

Bezeichnung des Auftrags

**Prager Straße**

Vergabeeinheit

**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

Vergabenummer

**2025-KF-01-01**

## **Leistungsverzeichnis**

Leistungsverzeichnis - Inhaltsverzeichnis

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Allgemeine Leistungen (Kostenteilung).....	4
01.01.	KT 01 Baustelleneinrichtung.....	4
01.02.	KT 04 Baustelleneinrichtung BÜ/ BOL.....	7
01.03.	KT 01 Baustellensicherung.....	8
01.04.	KT 01 Baustellenbegleitende Leistungen.....	14
01.05.	KT 01 Beweissicherung.....	20
01.06.	KT 01 Kontrollprüfungen.....	20
01.07.	KT 01 Kampfmittel.....	21
01.08.	KT 01 Entsorgungsmanagement Ausbaustoffe.....	23
01.09.	KT 01 Verkehrsführung während der Bauzeit.....	27
02.	Leistungen AG Stadt Leipzig.....	51
02.01.	KT 02 Vermessung.....	51
02.02.	KT 02 Erdbau/ Bodenverbesserung.....	53
02.03.	KT 02 Entwässerung für Straßen.....	58
02.04.	KT 02 Tragschichten.....	66
02.05.	KT 02 Asphaltbauweisen.....	66
02.06.	KT 02 Pflaster, Platten, Borde.....	71
02.07.	KT 02 Ausstattung.....	90
02.08.	KT 02 Markierung und Beschilderung.....	93
02.09.	KT 02 Verkehrsgrün/ Landschaftsbau.....	112
02.10.	KT 06 Straßenbeleuchtung.....	121
02.11.	KT 02 Tiefbau LSA.....	139
02.12.	KT 09 Tiefbau Netz Leipzig Elt.....	155
02.13.	KT 02 Tiefbau Netz Leipzig Gas.....	156
02.14.	KT 02 Tiefbau LWW.....	158
02.15.	KT 02 Tiefbau LVB - NS-Kabel.....	159
02.16.	KT 07 Maßnahmen Netz Leipzig Elt.....	160
02.17.	KT 07 Folgemaßnahme Smart Grid+X.....	165
02.18.	KT 04 Folgemaßnahmen - Kombigraben 1 (MTA / LVB).....	167
02.19.	KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigraben 2 (MTA / NL).....	168
02.20.	KT 08 Folgemaßnahmen - Kombigraben 3 (MTA / NL / LVB).....	168
02.21.	KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigraben 4 (MTA / NL).....	169
02.22.	KT 04 Kabeleinzug NS Kabel LVB.....	170
03.	Leistungen AG Leipziger Verkehrsbetriebe.....	172
03.01.	KT 03 Allgemeine Leistungen.....	172
03.02.	KT 03 Gleisbau -Vermessung.....	173
03.03.	KT 03 Erdbau/ Bodenverbesserung.....	179
03.04.	KT 03 Leitungsgraben/ Gleisentwässerung.....	184
03.05.	KT 03 Gebunden, ungebundene Tragschichten.....	195
03.06.	KT 03 Borde, Pflaster, Einfassungen.....	200
03.07.	KT 03 Gleisbau - Rückbau.....	203
03.08.	KT 03 Gleisbau - Eingedecktes Gleis Rillenschiene.....	207
03.09.	KT 03 Gleisbau - Rasengleis Vignolschiene.....	218
03.10.	KT 03 Asphalt-Deck- u. Binderschichten ohne MIV.....	233
03.11.	KT 04 Asphalt - Deck- u. Binderschichten mit MIV.....	235
03.12.	KT 03 Haltestellenausbau.....	237
03.13.	KT 03 Haltestellenbau Völkerschlachtdenkmal-stadteinwärts.....	240
03.14.	KT 02 Haltestellenbau Völkerschlachtdenkmal - stadtauswärts.....	248
03.15.	KT 02 Haltestellenbau Südfriedhof - GBL-Borde.....	249
03.16.	KT 03 DFI und Hst-Stele.....	250
03.17.	KT 03 Abfallbehälter.....	253
03.18.	KT 03 Elektrische Haltestellenausrüstung.....	254
03.19.	KT 03 Haltestellenbeleuchtung.....	255
03.20.	KT 03 Bahnstrom.....	258
03.21.	KT 03 Tiefbau Bahnstrom.....	261
03.22.	KT 03 Fahrleitung.....	270
03.23.	KT 04 Folgemaßnahme - Einzelgräben.....	281

## Leistungsverzeichnis - Inhaltsverzeichnis

Titel	Bezeichnung	Seite
03.24.	KT 03 Folgemaßnahme LWW Trinkwasser.....	283
03.25.	KT 04 Folgemaßnahme Netz Leipzig Elt.....	285
03.26.	KT 03 Leistungen AG LWW (Schachtumbau).....	290
03.27.	KT 03 Leistungen Netz Leipzig Elt (Rückbau).....	325
	Zusammenstellung.....	328

## Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

### 01. Allgemeine Leistungen (Kostenteilung)

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.

#### Vorbemerkungen - Allgemeine Hinweise zur Bauausführung

##### Technische Spezifikationen

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

##### Leistungen umfassen die Lieferungen

Alle ausgeschriebenen Leistungen beinhalten auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile, sofern diese nicht durch den Auftraggeber (AG) oder Dritte zur Verfügung gestellt werden. Werden Stoffe und Bauteile durch den AG oder Dritte gestellt, so ist das in den entsprechenden Leistungstexten gesondert beschrieben.

##### Handausbau / Handeinbau

Bei sämtlichen Erdarbeiten ist Handschachtung und Handeinbau anteilig in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet, sofern nicht in den Positionen ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Dies betrifft bei flächenhaftem Aushub / Einbau 10 % der Mengen, bei punktuelltem Aufbruch / Aushub / Einbau, sowie Kabel- und Leitungsgräben ca. 35 % der Mengen.

Weiterhin ist bei Annäherung an Kabel und Leitungen sowie bauliche Anlagen generell in Handschachtung zu arbeiten um Beschädigungen derselben zu vermeiden.

Auch dies ist entsprechend der technologischen Planung des Auftragnehmers in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

### 01.01. KT 01 Baustelleneinrichtung

01.01.0010. TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0010.

Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten.

Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschließlich Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen,

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Abrechnung nach Baufortschritt.	1,000 psch		.....
01.01.0020.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0020. Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000 psch		.....
01.01.0030.	Bauleitungsbüro für AG bereitstellen Baubüro einschließlich Ausstattung aufbauen und ausstatten Art: Baracke / Container oder Mietwohnung nach Wahl des AN Größe: 'mind. 25' m2, separat abschließbar mit mind. '3' Schlüssel, Doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz Ausstattung: a) '2' Arbeitsplätze mit Schreibtisch, ergonomischer Bürodrehstuhl, Regale und verschließbarem Aktenschrank, Garderobe b) Beratungstische mit '15' Stühlen und '10' lfm. Magnetschiene mit Magneten zur Planbefestigung c) WC-Raum mit Toilette und Waschbecken, Wasseranschluss warm/kalt, Abwasserableitung d) Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtungen e) A3-Farbkopierer mit Scanner- und Druckerfunktion f) Heizgelegenheit g) Internetanschluss mit WLAN Stellplätze für '2' PKW einrichten, h) 2 Fahrradanhänger herstellen. Aufstellfläche für Baubüro, Zufahrt / Zugang und Stellplätze nach Wahl des AN mit geeignetem Material herstellen. Alle Bauteile, Einrichtungen und Materialien bleiben Eigentum des AN.	10,000 St		.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.01.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0040.            Bauleitungsbüro des AG vorhalten,            während der Bauzeit und 3 Monate Nachlauf.            Inklusive Kosten für:            Miete oder dgl. für Container / Baracke/ Mietwohnung und            Ausstattung            Kosten für Heizung, Wasserver- und Abwasserentsorgung,            Stromversorgung, Internet, Drucker und Kopierer            Papierbereitstellung für Kopierer/Drucker            Unterhaltsreinigung (1x wöchentlich)            Unterhaltung Zufahrt, Zugang und befestigte Plätze            Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des            Einheitspreises vergütet</p>	11,000 Mt	.....	.....
01.01.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0050.            Bauleitungsbüro für AG beseitigen            Aufstellfläche, Zufahrt und Platzbefestigung für Stellplätze            zurückbauen.            Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand            herrichten.            Leistungsabschluss: spätestens 14 Kalendertage nach            Aufforderung zum Rückbau durch den AG</p>	1,000 St	.....	.....
01.01.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0060.            Baustellenschild anfertigen und aufstellen.            Baustellenschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach            Unterlagen des AG anfertigen.            Abmessungen 2,00 m breit und '3,00' m hoch, siehe Anlage der            Vergabeunterlage.            Beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen.            Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen.            Statischen Nachweis erbringen.            Druckvorlage wird durch den Auftraggeber bereitgestellt und ist            nach Auftragserteilung durch den Auftragnehmer anzufordern.            Bauschild bleibt Eigentum des Auftragnehmers.            Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern.</p>	2,000 St	.....	.....
01.01.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0070.            Baustellenschild abbauen            Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen,            Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN            verwerten.            Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand            herrichten.</p>	2,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.01.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0090.            Bauzaun aufstellen, vorhalten und entfernen            Zaunhöhe 2,0 m, Stahlgitter-FT            Bauzaun einschließlich der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen.            '70' v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.            Zaunhöhe = 2,00 m.            Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.            Für den Fall, dass die Zaunfelder im Rissbereich der Fahrleitung stehen, sind diese zu erden. Die Ausführung der Erdung hat durch eine zugelassene Fachfirma zu erfolgen.</p>	1.300,000 m	.....	.....
01.01.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0100.            Bauzaun umsetzen            Zaunhöhe 2,0 m x Stahlgitter-FT            Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen.            Nicht wiederverwendbare Teile ersetzen.            Zaunhöhe = 2,00 m.            Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.</p>	1.300,000 m	.....	.....
<b>Summe 01.01. KT 01 Baustelleneinrichtung</b>			.....	.....

01.02. **KT 04 Baustelleneinrichtung BÜ/ BOL**

**Hinweis Kostenteilung**  
**Aufteilung (%) 50/ 50 MTA / LBVB**

01.02.0010.	<p>Bauleitungsbüro für AG bereitstellen            Baubüro einschließlich Ausstattung aufbauen und ausstatten            Art: Baracke / Container oder Mietwohnung nach Wahl des AN            Größe: 'mind. 25' m2,            separat abschließbar mit mind. '3' Schlüssel,            Doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz            Ausstattung:            a) '2' Arbeitsplätze mit Schreibtisch,                ergonomischer Bürodrehstuhl, Regale und verschließbarem Aktenschrank, Garderobe            b) Beratungstische mit '15' Stühlen und '10' lfm. Magnetschiene mit Magneten zur Planbefestigung            c) WC-Raum mit Toilette und Waschbecken,                Wasseranschluss warm/kalt, Abwasserableitung            d) Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtungen            e) A3-Farbkopierer mit Scanner- und Druckerfunktion            f) Heizgelegenheit            g) Internetanschluss mit WLAN            Stellplätze für '2' PKW einrichten,            h) 2 Fahrradabweghalter herstellen.</p>			
-------------	---	--	--	--

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Aufstellfläche für Baubüro, Zufahrt / Zugang und Stellplätze nach Wahl des AN mit geeignetem Material herstellen. Alle Bauteile, Einrichtungen und Materialien bleiben Eigentum des AN.	1,000 St	.....	.....
01.02.0020.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0040. Bauleitungsbüro des AG vorhalten, während der Bauzeit und 3 Monate Nachlauf. Inklusive Kosten für: Miete oder dgl. für Container / Baracke/ Mietwohnung und Ausstattung Kosten für Heizung, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Stromversorgung, Internet, Drucker und Kopierer Papierbereitstellung für Kopierer/Drucker Unterhaltsreinigung (1x wöchentlich) Unterhaltung Zufahrt, Zugang und befestigte Plätze Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet	11,000 Mt	.....	.....
01.02.0030.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.01.0050. Bauleitungsbüro für AG beseitigen Aufstellfläche, Zufahrt und Platzbefestigung für Stellplätze zurückbauen. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Leistungsabschluss: spätestens 14 Kalendertage nach Aufforderung zum Rückbau durch den AG	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 01.02. KT 04 Baustelleneinrichtung BÜ/..</b>			.....	.....
01.03.	<b>KT 01 Baustellensicherung</b>			
01.03.0010.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0010. Baustellensicherung Absicherung der Arbeitsstätten innerhalb der Baustelle nach ZTV-SA und RSA, neueste Fassung, welche zur Erbringung der Bauleistung notwendig sind. Aufbau, Vorhaltung und Abbau, sowie alle Umsetzungen. Die Absperrungen sind auch während witterungs- und bautechnologisch bedingter Pausen täglich zu kontrollieren und, wenn nötig, instand zu setzen. Die Pauschale gilt auch für alle anfallenden Kosten für Anträge und Genehmigungen.	1,000 psch	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.03.0020.	<p>Verkehrsrechtliche Anordnungen (VRAO) für die Gesamtmaßnahme nach Unterlagen des AG einholen. Alle Anträge sind gesondert für die jeweiligen Bauphasen nach Mitzeichnung des AG bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Jeder Antrag ist mind. 3 Wochen vor dem geplanten Ausführungsbeginn der Arbeiten bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Für die vorherige Mitzeichnung des AG sind 5 Arbeitstage einzuplanen. Bei der Antragstellung durch den AN ist der Nachweis MVAS für den verantwortlichen Bauleiter des AN vorzulegen. Gebühren für die Erteilung der VRAO sind nicht einzurechnen. Diese werden zum Nachweis unter Vorlage der Kopie des Gebührenbescheides und ohne Zuschläge gesondert erstattet.</p>	5,000 St	.....	.....
01.03.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0030. Behelfsbrücke Fußgänger herstellen, vorhalten und räumen, Behelfsbrücke Fußgänger ohne offene Fugen, mit rutschhemmender Oberfläche, in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr bereitstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und beseitigen Belastung über '5 bis 10' kN/m2, Nutzbreite bis '1,5' m, Länge über '1,5 bis 3,0' m, mit Anrampung, beidseitig, Länge bis '2,0' m, mit Schutzgeländer aus Stahl</p>	10,000 St	.....	.....
01.03.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0040. Behelfsbrücke Fußgänger umsetzen Behelfsbrücke für Fußgänger, ohne offene Fugen, mit rutschhemmender Oberfläche, in Geländehöhe, für öffentlichen Verkehr umsetzen Belastung über '5 bis 10' Nutzbreite bis '1,5' m, Länge über '1,5 bis 3,0' m, mit Anrampung, beidseitig, Länge bis '2,0' m, mit Schutzgeländer aus Stahl</p>	10,000 St	.....	.....
01.03.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0070. Absturzsicherungen aufbauen, vorhalten und abbauen Absturzsicherungen aufbauen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und abbauen Absturzsicherung gemäß ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z 600 StVO, retroreflektierend mindestens Folie RA 1, inklusive Aufstellvorrichtung gemäß TL Aufstellvorrichtung 97. Bestehend aus Kunststoff (PE-HD),</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und queranzubringende TL-Warnleuchten.	100,000 m	.....	.....
01.03.0060.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0080. Absturzsicherung umsetzen Absturzsicherung gemäß ZTV-SA 97 Arbeitsstellenzaun entsprechend Erfordernis der einzelnen Bauabschnitte nach Anweisung des AG umsetzen.	100,000 m	.....	.....
01.03.0070.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0090. Behelfsüberfahrt für LKW herstellen, vorhalten und abbauen, Behelfsüberfahrt für LKW nach eigenen Bauablaufplan bereitstellen, über die gesamte Bauzeit vorhalten und beseitigen. Lastklasse: Bk '32' Länge ca. '5' m, Breite ca. '3' m Material nach Wahl des AN	10,000 St	.....	.....
01.03.0080.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0100. Behelfsüberfahrt für LKW umsetzen, entsprechend Erfordernis der einzelnen Bauabschnitte nach Anweisung des AG.	10,000 St	.....	.....
01.03.0090.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0110. Anrampungen oder Überfahrten Anrampungen oder Überfahrten zur Absicherung der Befahrbarkeit der Baustelle durch Anlieger und Rettungsfahrzeuge u. a. in Grundstückszufahrten herstellen, vorhalten und beseitigen. Anrampungen oder Überfahrten aus Schotter 0/32 einschließlich Vliesunterlage herstellen, Schotter verdichten. Anpassungen in Abhängigkeit des Baufortschrittes Sämtliches Material nach Rückbau nach Wahl des AN verwerten. Ausgangszustand nach Baubeendigung, einschließlich Säuberung des Untergrundes, wieder herstellen. Vergütet wird die einmalige Herstellung für einen Standort. Diese Position gilt nicht für Schotterrampen, die der AN für sich selbst zur Befahrbarkeit der Baustelle benötigt.	30,000 m3	.....	.....
01.03.0100.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0140. Provisorische Anrampung der vorhandenen Borde Provisorische Anrampung der vorhandenen Borde u.a. Bereiche von Überfahrten und provisorischen Haltestellen herstellen.			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Breite der Anrampung '50' cm, Höhe '12 bis 15' cm 'einseitige, beidseitige' Anrampung am Bord Anrampung mit 'Asphalttragdeckschicht AC 16 T D, 70/100 ' Geotextil mit Überlappung und seitlichen Überstand von 50 cm unter der Tragdeckschicht zum Schutz des Untergrundes verlegen, Untergrund vor der Verlegung säubern. Anrampung abbrechen und Geotextil aufnehmen und Ausgangszustand nach Baubeendigung, einschließlich Säuberung des Untergrundes, wiederherstellen. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....
01.03.0110.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0150. Schiebergestänge, Schieberkappen schützen Schiebergestänge, Schieberkappen über die Dauer der Baumaßnahme vor Beschädigung schützen. Unterhaltung der Schutzmaßnahme und Beseitigung durchführen. Nach Rückübergabe an die zuständigen Versorgungsunternehmen; Protokoll erstellen und Übergabe des Protokolls in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Ausfertigung an den AG vor VOB-Abnahme	1,000 St	.....	.....
01.03.0120.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0160. Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen. bauliche Anlage: 'Mast.' Schutzeinrichtung nach Wahl des AN aufbauen, über gesamte Bauzeit vorhalten und abbauen. Material nach Wahl des AN verwerten	10,000 St	.....	.....
01.03.0130.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0160. Bauliche Anlage vor Beschädigung schützen. bauliche Anlage: 'Schaltschrank.' Schutzeinrichtung nach Wahl des AN aufbauen, über gesamte Bauzeit vorhalten und abbauen. Material nach Wahl des AN verwerten	5,000 St	.....	.....
01.03.0140.	StL-Nr. 21.107/004.29.12.01 Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung her- stellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung 'mit flexiblem Drainrohr, einschließlich Polsterung der Wurzelanläufe nach Wahl des AN. ' Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	25,000 St	.....	.....
01.03.0150.	StL-Nr. 21.107/004.39.12.01 Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 100 bis 150 cm. Polsterung 'mit flexiblem Drainrohr, einschließlich Polsterung der Wurzelanläufe nach Wahl des AN.' Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,50 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	75,000 St	.....	.....
01.03.0160.	Schnitt von Grobwurzeln d=2 - 5 cm eines Baumes, Ausführung nur nach Anweisung und örtlicher Begehung durch AG, in oberer Bodenschicht bis 50 cm, zur Vermeidung von Schäden durch Zerreißen beim Bodenaushub der Gehweg- bzw. Straßenrücklage. Sämtlichen Abfall von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung erfolgt nach Stück Baum.	20,000 St	.....	.....
01.03.0170.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0180. Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit abdecken Abdeckung als Schutz gegen Austrocknen Wurzelabdeckung = Matten aus Stroh, Jute o.ä. Abdeckung während der Bauzeit feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	25,000 m2	.....	.....
01.03.0180.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0200. Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Abgerechnet wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser: '0,30 bis 0,50' m Wurzelstöcke sind 'ebenerdig, 0,30m unter Oberfläche' abgefräst, Frästiefe bis '0,30' m			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Wurzellächer unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Wurzelstöcke und Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.	10,000 St	.....	.....
<b>01.03.0190.</b>	StL-Nr. 24.106/010.10.01.01 Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm- durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abrechnung nach Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe bis 2,00 m. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	150,000 m2	.....	.....
<b>01.03.0200.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.02.0210. Einsatz von Absperrposten Während Arbeiten unter Straßenbahnverkehr ausgeführt werden, hat der Auftragnehmer zum Schutz des Baustellenpersonals gegenüber dem Bahnbetrieb Absperrposten einzusetzen. Diese Absperrposten sind mit Leitkegeln mit Sperrsignal, Kombination aus Leit- bzw. Absperrkegel (Bild 601 gemäß StVO) und einer obenauf angebrachten Signaltafel (Schutzhalt - Sh 2 - nach BO Strab) auszurüsten. Die Posten hat der Baubetrieb zu benennen, deren Unterweisung wird von den Leipziger Verkehrsbetrieben, Bereich Betrieb Verkehrssteuerung (BSV), vor Aufnahme der Arbeiten nachweislich durchgeführt. Die Absperrposten dürfen während ihres Einsatzes auch andere Tätigkeiten ausführen. Sie müssen Warnkleidung tragen und sind besonders zu kennzeichnen, so dass sie für das gesamte Baustellenpersonal und das Fahrpersonal der Straßenbahnen als Absperrposten eindeutig erkennbar sind. Grundlage für die Verantwortlichkeit als Absperrposten bildet die Dienstanweisung Straßenbahn der LVB, Teilheft 4, Punkt 32 "Baustellensicherheit". Das gesamte Baustellenpersonal ist vom Auftragnehmer über die Aufgaben, Befugnisse und Weisungsberechtigungen des Absperrpostens nachweislich zu belehren. Besonderheiten der Baustelle sind in Bezug auf den Einsatz des Absperrpostens mit dem für das Vorhaben verantwortlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator über die gesamte Bauzeit laufend abzustimmen. Dabei soll die Angemessenheit der Absicherung von einzelnen Arbeitsbereichen innerhalb der Gesamtbaumaßnahme mit der Signaltafel Sh 2 in Abhängigkeit von Baufortschritt und Bautechnologie stets neu bewertet werden. Die Beschaffung der erforderlichen Absperrkegel mit Signaltafeln ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.	10,000 d	.....	.....
<b>Summe 01.03.</b>	<b>KT 01 Baustellensicherung</b>		.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
<b>01.04.</b>	<b>KT 01 Baustellenbegleitende Leistungen</b>			
<b>01.04.0010.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0010.  Einholung Schachtscheine/Erlaubnisscheine einschließlich Anträge  Einholung Schachtscheine//Erlaubnisscheine aller öffentlichen und privaten Medienträger, für alle in der Leistungsbeschreibung angeführten Arbeiten.  Einschließlich Erstellung / Einholung der Anträge (u. a. Aufgrabungsantrag) sowie der anfallenden Gebühren.  Erteilte Auflagen und Forderungen sind einzuhalten und zu erfüllen.  Die Unterlagen sind in gültiger Fassung während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten.  Die Abrechnung erfolgt pro Stück Medienträger.</p>	10,000 St	.....	.....
<b>01.04.0020.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0030.  Einholung Genehmigung Feiertags-, Sonntags- und Nachtarbeit  Die Unterlagen sind in gültiger Fassung während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten  Kosten und Gebührenbescheide sind mit der Rechnung einzureichen und werden ohne Preiszuschläge vergütet.</p>	1,000 psch		.....
<b>01.04.0030.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0040.  Einholung Genehmigung zur Aufhebung Sonntagsfahrverbot  Die Unterlagen sind in gültiger Fassung während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten.  Kosten und Gebührenbescheide sind mit der Rechnung einzureichen und werden ohne Preiszuschläge vergütet.</p>	1,000 psch		.....
<b>01.04.0040.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0050.  Einholung Genehmigung zur Durchführung lärmintensiver Maßnahmen  Durchführung am Wochenende und nachts  Die Unterlagen sind in gültiger Fassung während der gesamten Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten.  Kosten und Gebührenbescheide sind mit der Rechnung einzureichen und werden ohne Preiszuschläge vergütet.</p>	1,000 psch		.....
<b>01.04.0050.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0070.  Koordinierung von Arbeiten in verschiedenen Losen / Gewerken  Der Ablauf der Arbeiten der einzelnen Gewerke und Lose ist generell so zu koordinieren, dass ein reibungsloses Ineinandergreifen der einzelnen Gewerke ermöglicht wird.  Die einzelnen Gewerke sind daher verpflichtet, sich über den Bauablauf der sonstigen Gewerke im Detail zu informieren und die eigenen Abläufe in Hinblick auf eine kürzest mögliche Gesamtbauzeit und Kooperation mit den anderen Gewerken zu</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	optimieren. Die Pauschale deckt die Aufwendungen für diese Koordination ab. Insbesondere Bereitstellung der relevanten Informationen, terminliche Abstimmungen, Weitergabe aktueller Pläne.	1,000 psch		.....
01.04.0060.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0090. Vergütung zusätzlicher Aufwendungen bei Rechnungslegung Bei der Rechnungslegung sind abweichend von der LV-Struktur des Leistungsverzeichnisses Hauptpositionen zu bilden und auszuweisen. Dabei können auch mehrere Titel und einzelne Leistungspositionen zusammengefasst werden. Die Bildung der Hauptpositionen wird dem AN mitgeteilt.	1,000 psch		.....
01.04.0070.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0100. Anwohnerinformation anfertigen und verteilen. Information der betroffenen Anwohner über die Baustelle durch Postwurfsendungen oder Hausaushänge mindestens 2 Wochen vor Baubeginn, mit Name, Anschrift und Telefonnummer AN sowie geplante Bauzeit und Benennung des AG. Zusätzlich Information bei relevanten Änderungen der Bauzustände. Vor Verteilung Bestätigung des AG einholen.	1,000 psch		.....
01.04.0080.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0110. Sicherstellung der Ver- und Entsorgung für Anlieger (außer Abfall) Leistungen gemäß Baubeschreibung Dem AG ist durch den AN zur Bauanlaufberatung aktenkundig ein Ansprechpartner und ein Stellvertreter für die Sicherstellung der Ver- und Entsorgung der Anlieger zu benennen.	1,000 psch		.....
01.04.0090.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0120. Einrichtung Umschlagplatz als Anlieferzone Absicherung der Anlieferung der Anlieger gemäß der Technologie des Auftragnehmers und Baufortschritt Einrichtung Umschlagplatz in den am jeweiligen Baufeld befindlichen Querstraßen. Umschlagplatz während der Bauzeit vorhalten und säubern. Abrechnung nach Baufortschritt.	1,000 psch		.....
01.04.0100.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0130. Umschlagplatz als Anlieferzone beräumen			...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.	1,000 psch		.....
01.04.0110.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0160. Einrichtung Sammelplatz für Abfalltonnen Absicherung der Abfallentsorgung der Anlieger gemäß der Technologie des Auftragnehmers und Baufortschritt Einrichtung Sammelplatz in den am jeweiligen Baufeld befindlichen Querstraßen in Abstimmung mit der 'Stadtreinigung Leipzig, Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH' Sammelplatz während der Bauzeit vorhalten und säubern. Abrechnung nach Baufortschritt.	1,000 psch		.....
01.04.0120.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0170. Sammelplatz für Abfalltonnen beräumen Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.	1,000 psch		.....
01.04.0130.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0180. Restabfalltonne transportieren Restabfalltonne am Grundstück des Anliegers entgegennehmen, auf einem vom AN zu bestimmenden Weg entsprechend dem Baufortschritt manuell bzw. unter Einsatz kleinerer Fahrzeuge / Geräte auf den abgestimmten Sammelplatz zur Entleerung transportieren und nach der Entleerung wieder zu dem Grundstück des Anliegers zurück transportieren und abladen. Leerungsrythmus: '14-täglich, wöchentlich' Termine entsprechend Abfallkalender der 'Stadtreinigung Leipzig, Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH' Anzahl der Adressen/Anlieger: ' Prager Strasse: - Nr. 177 - Waschanlage - Tankstelle - Nr. 181 - Nr. 185 - Nr. 187 - Nr. 189 ("Bestattungen") - Nr. 191 (Königin - Luise - Haus) - Nr. 193 (Steingestaltung) - Nr. 197			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	- Nr. 199, - Nr. 214 - Nr. 210 (Arkaden Blumenladen)'	8,000 Mt	.....	.....
<b>01.04.0140.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0190.            Biotonne transportieren            Biotonne am Grundstück des Anliegers entgegennehmen, auf einem vom AN zu bestimmenden Weg entsprechend dem Baufortschritt manuell bzw. unter Einsatz kleinerer Fahrzeuge / Geräte auf den abgestimmten Sammelplatz zur Entleerung transportieren und nach der Entleerung wieder zu dem Grundstück des Anliegers zurück transportieren und abladen.            Leerungsrythmus: '14-täglich, wöchentlich'            Termine entsprechend Abfallkalender 'Stadtreinigung Leipzig, Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH'            Anzahl der Adressen/Anlieger: '            Prager Strasse:            - Nr. 177            - Nr. 181            - Nr. 185            - Nr. 187            - Nr. 197            - Nr. 199,            - Nr. 214            - Nr. 210 (Arkaden Blumenladen).'</p>	8,000 Mt	.....	.....
<b>01.04.0150.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0200.            Gelbe Tonne transportieren            Gelbe Tonne am Grundstück des Anliegers entgegennehmen, auf einem vom AN zu bestimmenden Weg entsprechend dem Baufortschritt manuell bzw. unter Einsatz kleinerer Fahrzeuge / Geräte auf den abgestimmten Sammelplatz zur Entleerung transportieren und nach der Entleerung wieder zu dem Grundstück des Anliegers zurück transportieren und abladen.            Leerungsrythmus: 'monatlich, 14-täglich'            Termine entsprechend Abfallkalender 'Stadtreinigung Leipzig, Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH'            Anzahl der Adressen/Anlieger: '            Prager Strasse:            - Nr. 177            - Waschanlage            - Tankstelle            - Nr. 181            - Nr. 185            - Nr. 187            - Nr. 189 ("Bestattungen")            - Nr. 191 (Königin - Luise - Haus)            - Nr. 193 (Steingestaltung)            - Nr. 197</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	- Nr. 199, - Nr. 214 - Nr. 210 (Arkaden Blumenladen).'	8,000 Mt	.....	.....
<b>01.04.0160.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0210.            Blaue Tonne transportieren            Blaue Tonne am Grundstück des Anliegers entgegennehmen, auf einem vom AN zu bestimmenden Weg entsprechend dem Baufortschritt manuell bzw. unter Einsatz kleinerer Fahrzeuge / Geräte auf den abgestimmten Sammelplatz zur Entleerung transportieren und nach der Entleerung wieder zu dem Grundstück des Anliegers zurück transportieren und abladen.            Leerungsrythmus: 'monatlich, 14-täglich'            Termine entsprechend Abfallkalender 'Stadtreinigung Leipzig, Abfall- und Servicegesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH'            Anzahl der Adressen/Anlieger: '            Prager Strasse:            - Nr. 177            - Waschanlage            - Tankstelle            - Nr. 181            - Nr. 185            - Nr. 187            - Nr. 189 ("Bestattungen")            - Nr. 191 (Königin - Luise - Haus)            - Nr. 193 (Steingestaltung)            - Nr. 197            - Nr. 199,            - Nr. 214            - Nr. 210 (Arkaden Blumenladen) .'</p>	8,000 Mt	.....	.....
<b>01.04.0170.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0250.            Bauzeiten- und Bauablaufplan erstellen und spätestens zum vertraglich vereinbarten Ausführungsbeginn an den AG übergeben und über die Dauer der vertraglich vereinbarten Bauzeit fortschreiben.            Fortschreibung erfolgt bei zeitlichen und technologischen Änderungen des Bauablaufs.            Übergabe des fortgeschriebenen Bauablaufplanes an den AG spätestens sechs Werktage nach Anzeige des jeweiligen Ereignisses.            Übergabe des Planes und der Fortschreibungen an den AG jeweils als farbiger Papiausdruck in 1-facher Ausfertigung und in digitaler Form als pdf-, xml- und mpp-Datei.            Der Bauzeiten- und Bauablaufplan muss folgende Mindestbedingungen erfüllen:            1. Darstellung in grafischer Form z.B. als Gantt-Diagramm, Zeit-Wege-Plan oder -diagramm,            2. detaillierte Aufgliederung der einzelnen Arbeiten nach Losen, Gewerken, Arbeitsabschnitten in Reihenfolge des technologischen Fortschritts der Baustelle, so dass der Ablauf der Arbeitsabschnitte und Arbeitsfolgen und deren</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Verknüpfungen nachvollziehbar ist.  
 3. Angabe des geplanten Baufortschritts in Kalender-, Werk- oder Arbeitstagen (wochenweise Angabe nicht zugelassen)  
 4. Darstellung technologischer Zusammenhänge einzelner Arbeiten, technologischer Pausen und des kritischen Weges, pro Teilleistung und Leistungszeitraum  
 Angabe des geplanten Ressourceneinsatzes wie:  
 Anzahl der eigenen Arbeitskräfte und ggf. Niederlassung der geplanten Kolonnen, Anzahl der eigenen und/oder mit-Großgeräte, einschließlich Benennung der Geräteart und -leistung (z.B. Mobilbagger Liebherr A914, 80 kW), geplanter Einsatz von Nachunternehmern und deren namentliche Benennung - dies ersetzt nicht die Anzeigepflicht des AN bei einem vom Angebot abweichenden NU-Einsatz oder NU-Wechsel)

1,000 psch .....

01.04.0180.

TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0260.  
 Baustelleneinrichtungsplan erstellen  
 Baustelleneinrichtungsplan des Auftragnehmers erstellen und spätestens zum vertraglich vereinbarten Ausführungsbeginn an den AG jeweils als farbigen Papierausdruck in 1-facher Ausfertigung und in digitaler Form als pdf-Datei übergeben.

1,000 psch .....

**TV - Kanalinspektionen**

01.04.0190.

TV-Kanalinspektion und Dichtheitsprüfung für die Kanäle, Anschlussleitungen, Schächte und Sonderbauwerke zur Dokumentation d. Schadensfreiheit werden durch den Auftraggeber (KWL) extern beauftragt.  
 Der Auftragnehmer (AN) hat die Pflicht, die TV-Kanalinspektion und die Dichtheitsprüfung so zu koordinieren, dass diese vor der Inbetriebnahme erfolgen. Der AN hat sich mit der vom AG beauftragten Firma so abzustimmen, dass die HD-Reinigung der Kanäle unmittelbar vor der TV- Befahrung der Kanäle erfolgt.  
 Der AN versorgt die Inspektionsfirma rechtzeitig mit Befahrungsplänen (Ausführungspläne in Papierform, im Originalformat) zur ständigen Überlassung.  
 Im Anschluss kann dann die Dichtheitsprüfung erfolgen. Bei den Koordinierungsarbeiten sind die unterschiedlichen Prüfzeiten der Dichtigkeitsprüfung(Wasser / Luft) zu berücksichtigen.  
 Die Art der Dichtigkeitsprüfung legt der AG fest.  
 Behinderungen, die sich durch eine mangelhafte Koordinierung ergeben, werden nicht anerkannt.  
 Voraussetzung für eine Abnahme ist die durch den AG geprüfte Kamerabefahrung.  
 Abrechnung pauschal pro Baustelle

1,000 psch .....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Summe 01.04. KT 01 Baustellenbegleitende Lei..</b>			.....
<b>01.05.</b>	<b>KT 01 Beweissicherung</b>			
<b>01.05.0010.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.04.0010.            Beweissicherung vor und nach den Bauarbeiten            Beweissicherung über den Zustand baulicher Einrichtungen,            insbesondere der den Baubereich angrenzende Grundstücke,            Einrichtungen anderer Verkehrslastträger, öffentlicher Wege,            Bauwerke und Hochbebauungen vor und nach den Bauarbeiten            durchführen.            Die Beweissicherung ist von einem anerkannten            Bausachverständigen im Beisein des Auftraggebers            durchzuführen.            Eigentümer und Besitzer benachrichtigen und dafür Sorge            tragen, dass sämtliche Liegenschaften und Vermietungen bei            der Besichtigung zugänglich sind.            Über die Besichtigung Protokolle fertigen (Bau- und            Endzustand), durch Farbfotografien oder Video, Vermessungen            und Aufmaße ergänzen, von allen Beteiligten gegenzeichnen            lassen und an alle Beteiligten sowie an den AG in 1-facher            Papierausfertigung und 1-facher digitaler Ausfertigung            auszuhändigen.            Die Dokumentation muss auch die bereits vorhandenen            Schäden oder Auffälligkeiten beinhalten.            Bei der Fotodokumentation ist besonderes Augenmerk auf            Straßen und Wegebefestigungen, Gleisanlagen, Mauern/Zäune,            Gebäude und angrenzende Grundstücke einschließlich aller            technischer Einrichtungen sowie den Zustand von zu            erhaltenden Bäumen zu richten. Ferner ist die            Fahrbahnmarkierung mit einzubeziehen.            Soweit erforderlich Gipsmarken anbringen, datieren und laufend            kontrollieren.</p>	1,000 psch		.....
<b>01.05.0020.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.04.0020.            Vorhandene Markierungen dokumentieren            Vorhandene Markierungen im Baubereich für die            Wiederherstellung der Markierungen mittels Fotos            dokumentieren und dem AG in 1-facher digitaler Ausfertigung            übergeben.</p>	1,000 psch		.....
	<b>Summe 01.05. KT 01 Beweissicherung</b>			.....
<b>01.06.</b>	<b>KT 01 Kontrollprüfungen</b>			

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.06.0010.	StL-Nr. 19.101/707 Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	50,000 h	.....	.....
01.06.0020.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.05.0050. Prüfplan für Eigenüberwachungsprüfungen erstellen Prüfplan mit Darstellung aller notwendigen Eigenüberwachungsprüfungen auf Grundlage des geltenden Regelwerkes erstellen. Prüfplan mit Fremdprüfer abstimmen und von diesem freigeben lassen.	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 01.06. KT 01 Kontrollprüfungen</b>			.....	.....
01.07.	<b>KT 01 Kampfmittel</b>  TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07. <b>Vorbemerkung Kampfmittelsondierung</b>  Kampfmittelsondierung nach der Aufnahme von der Oberflächenbefestigung in den Bereichen der geplanten Herstellung von Leitungsgräben / Baugruben und im Bereich geplanter Fundamente			
01.07.0010.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0010. visuelle Kampfmittelüberprüfung Baubegleitende Kampfmittelüberprüfung im Bereich des oberflächennahen Aushubs und Abbruchs der Baumaßnahme mittels visueller Beobachtung des Aushubs / Aufbruchs durch eine Fachfirma für Kampfmittelräumung. Größe der zu detektierenden Fläche: '5000' m2 Anzahl der Abschnitte: '5' Stück Anzahl von An- und Abfahren zu / von der Baustelle: ' 2 x 5' Stück Anzahl der Maststandorte: ' Bestand verbleibt ' Stück Der Firmeninhaber muss über einen Erlaubnisschein nach §7 SprengG verfügen. Die unselbstständig Beschäftigten müssen über einen gültigen Befähigungsschein nach § 20 SprengG (Feuerwerker) verfügen. Bei Auffälligkeiten und Verdachtsmomenten sind die Arbeiten einzustellen und der AG sowie der Kampfmittelbeseitigungsdienst umgehend zu informieren. Die Durchführung der erforderlichen örtlichen Sicherheits- und Räummaßnahmen auf der Baustelle bei Auffinden von Kampfmitteln oder anderen Gegenständen militärischer			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Herkunft sowie durch Fundobjekte hervorgerufene Stillstandszeiten des AN werden gesondert zum Nachweis vergütet.	1,000 psch		.....
01.07.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0020.  Räumstelleneinrichtung  Räumstelleneinrichtung für Kampfmittelsondierung und -räumung herstellen, vorhalten und abbauen, einschließlich Beschaffen von Lager- und Arbeitsflächen sowie von Zufahrtswegen zur Baustelle über die vom AG zur Verfügung gestellten hinaus.  Anlegen der Lager- und Arbeitsplätze.  Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel anfahren und betriebsfertig aufstellen.  Baubüros des AN, Unterkünfte, Werkstätten, abschließbare Lagerräume und dgl. anfahren, aufbauen und einrichten.  Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.  Freimachen des Geländes sowie Oberbodenarbeiten für die Baustelleneinrichtung gehören zum Leistungsumfang.  Räumen der Räumstelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. einschließlich Rückbau der vom AN erstellten Zufahrtswege.  Alle Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten.  Die Beseitigung der vom AN verursachten Schäden an vom AG zur Verfügung gestellten Zufahrtswegen gehört zum Leistungsumfang.</p>	1,000 psch		.....
01.07.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0030.  Absicherung Baustellenbereich  Absicherung des unmittelbaren Baustellenbereiches nach Maßgabe des AN zum Schutz der auf der Baustelle beschäftigten Personen sowie vom öffentlichen Verkehr entsprechend der gültigen Vorschriften</p>	1,000 psch		.....
01.07.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0040.  Absteckung Suchfelder  Abschnittsweise als Orientierung für die zu erbringenden bzw. schon erbrachten Tagesleistungen.  Baubegleitende Kampfmittelsuche erfolgt zeitlich getrennt entsprechend Baufortschritt.  Mehrmaliges Anrücken auf die Baustelle ist einzukalkulieren.  Koordination durch den AN.</p>	1,000 psch		.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
01.07.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0050.            Flächensondierung durchführen            Flächensondierung nach Unterlagen des AG innerhalb der Räumstelle durchführen.            Störpunkte sind zu erfassen und zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG zu übergeben.            Sondierverfahren: EDV-gestützte Oberflächensondierung nach Wahl des AN            Freigabehorizont unter Geländeoberfläche über '1 ' m bis '850 ' m            Sondierung nach erfolgter Aufnahme der Oberflächenbefestigung</p>	10.000,000	m2	.....	.....
01.07.0060.	<p>Bodenuntersuchung zur Gefahrenprognose            Aufwendungen für Bohrloch-Sondierungen im Bereich in denen entsprechend dem Bauvorhaben Erdarbeiten notwendig werden (Rammkernsondierungen, Baugrubenverbau, Durchörterung, Spundung etc.) zur Erkennung von Kampfmittelbelastung durch eine in Sachsen zugelassene Firma für Kampfmittelbeseitigung.            Nach Voraushub bzw. Baufeldfreimachung im Bereich der geplanten Rohrachse bzw. Verbauachse            Abstand der Sondierung 1,5 m            Inkl. Nebenarbeiten.            Abrechnung nach Bohrmeter</p>	302,000	m	.....	.....
01.07.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.07.0060.            Aufwendungen bei Kampfmittelräummaßnahmen            Durchführung nach ATV DIN 18323 Überprüfung, Baubegleitung, Sondierung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Sachsen bzw. einer zugelassenen privaten Kampfmittelräumfirma einschließlich aller erforderlichen Genehmigungen und Unterlagen</p>	1,000	St	.....	.....
<b>Summe 01.07. KT 01 Kampfmittel</b>				.....	.....
01.08.	<b>KT 01 Entsorgungsmanagement Ausbaustoffe</b>				
01.08.0010.	<p>Bereitstellungsflächen/ Zwischenlager für Ausbaustoffe beschaffen, herstellen und vorhalten, für Ausbaumaterial =</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Boden</li> <li>- ungebundene Tragschichten bzw.</li> <li>- Schichten ohne Bindemittel,</li> </ul>				

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	bzw. anderes Material auf Anweisung des AG. Beschaffenheit der Lagerflächen: - mit wasserundurchlässigem Untergrund, - Fläche ausreichend für Haufwerke bis 500 m3. Dauer der Liegezeit max. 80 Tage zur Beprobung des Materials durch den AG. Bei Änderung der Lagerzeit ändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Lagerzeit.	12,000 Mt	.....	.....
<b>01.08.0020.</b>	Haufwerk anlegen, dauerhaft mit witterungsbeständigem, reißfestem, gasdichtem und gegen Verwehung gesicherten Folien abdecken. Haufwerke bis 500 m3 Größe.	10,000 St	.....	.....
<b>01.08.0030.</b>	Beräumung der Bereitstellungsfläche/ Zwischenlagerflächen einschließlich des Abdeckmaterials, Herstellen des ursprünglichen Zustands. Freistellungsbescheinigung einholen und dem AG übergeben.	10,000 St	.....	.....
<b>01.08.0040.</b>	Temporärer Bauzaun zur Sicherung von Zwischenlagerflächen auf Anweisung des AG standsicher aufbauen, für die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Aufforderung durch den AG wieder abbauen und von der Baustelle entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Bauzaun aus Einzelelementen mit verzinkten Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen aus Betonelementen. Bauzaunelemente zur Erhöhung der Standsicherheit miteinander verschrauben. Notwendige Umsetzungen werden nicht gesondert vergütet. Zaunoberkante über Gelände mindestens 1,50 m. Einschließlich 1 Toranlage, verschließbar. Toranlage außerhalb der Arbeitszeit verschließen.	200,000 m	.....	.....
<b>01.08.0050.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0140. Entsorgungskonzept AN Entsorgungskonzept des Auftragnehmers Bau (AN) gemäß Vorbemerkungen und gemäß der Anlage 7 "Mustergliederung Entsorgungskonzept AN" zum Abfallprozess DB Netz (UN01-03-06-02-02) erarbeiten, regelmäßige Fortschreibung / Ergänzung gemäß Baufortschritt, inklusive der beauftragten Rückbau-und Abbrucharbeiten und der Vorbereitung /			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Mitwirkung bei der Nachweisführung gemäß Vorbemerkungen. Im Entsorgungskonzept ist die Vorgehensweise einer sachgerechten Probenahme und Deklaration unter Beachtung der entsprechend erforderlichen Zeiträume für die Laboranalytik auszuweisen. Der Entwurf des Entsorgungskonzeptes ist spätestens 4 Wochen nach Zuschlagserteilung, die erste Vollversion mindestens 6 Wochen vor dem technischen Baubeginn beim AG zur Bestätigung vorzulegen. Das Vorliegen eines vom AG bestätigten Entsorgungskonzeptes ist Voraussetzung für den Beginn von Aushub oder Rückbaumaßnahmen mit der Entstehung von Abfall. Die vom AG freigegebene Version ist in 1-facher digitaler Ausfertigung und 2-facher Papierausfertigung dem AG zu übergeben.</p>	1,000 psch		.....
01.08.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0130. Gestellung Abfallverantwortlicher Gestellung eines Abfallverantwortlichen auf der Baustelle mit der Qualifikation eines Abfallbeauftragten nach AbfBeauftrV und mindestens 1 Jahr Praxiserfahrung als Abfallbeauftragter durch den AN zur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerung des Abfallmanagements des AN vor Ort (einschließlich bedarfsweiser Teilnahme an Baubesprechungen, Begehungen, Abklären von Entsorgungswegen)</li> <li>- Koordinierung Umsetzung des vom AG frei gegebenen Entsorgungskonzeptes AN</li> <li>- Koordinierung von Aushub, Rückbau, Getrennthaltung, Aufhaldung und Beprobung von Bodenaushub und Bauabfällen</li> <li>- Sachkundenachweis für die Probenahme fester Abfälle gemäß LAGA PN98</li> <li>- Mitwirkung bei der Deklaration der anfallenden Abfälle</li> <li>- Mitwirken bei der bauvertraglich geschuldeten Nachweisführung und Dokumentation vor Ort</li> <li>- Funktion als Ansprechpartner zu allen Fragen des Abfallmanagements für den AG.</li> </ul>	1,000 psch		.....
01.08.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0120. Erstellung Abfallregister aller verwerteten Bau- und Erdstoffe Erstellen einer Massebilanz, entsprechend dem beigefügten Muster, über alle Bau- und Erdstoffe (mit und ohne Wiegeschein), die der Verwertung bzw. Wiederverwendung zugeführt werden. Übergabe der Daten, vierteljährlich und nach Abnahme der Leistungen, an den AG im Excel-Datenformat.</p>	1,000 psch		.....
01.08.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0160. Technische Ausstattung Zur Abwicklung der elektronischen Nachweisführung sind folgende Zugänge und anwendungsbereite Geräteausstattungen für den Abfallbeauftragten /</p>			.....

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Bevollmächtigten des AN und die Beförderer auf der Baustelle zu gewährleisten. Die Ausstattung und die Zugänge sind im Entsorgungskonzept des AN zu dokumentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebräuchliche Computerhardware einschließlich DSL-Verbindung (Internet) oder gleichwertig</li> <li>- Abfallerfassungssoftware einschließlich eigenständigem Zugang, kompatibel zur Zentralen Koordinierungsstelle der Länder (ZKS), Anmeldung bei der ZEDAL-Provider-Lösung, einschließlich Signatarbeitsplatz</li> <li>- optional: Kartenlesegeräte einschließlich Treibersoftware mit Zulassung der Bundesnetzagentur zur qualifizierten Signatur abfallrechtlicher Dokumente durch Bauüberwachung und Beförderer</li> </ul>	1,000 psch		.....
01.08.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0150. Elektronische Nachweisführung Die Nachweisführung über die Entsorgung aller gefährlichen und nicht gefährlichen Bauabfälle hat mittels des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) zu erfolgen. Der AN und die von ihm beauftragten Abfallentsorger und Abfallbeförderer haben aktiv bei Vorbereitung und Erstellung der erforderlichen Nachweisunterlagen für die Vorab- und Verbleibskontrolle im eANV mitzuwirken.</p>	1,000 psch		.....
01.08.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0170. Prüfung Sanierbarkeit Prüfung der Sanierbarkeit 'des Gleisschotters' an einer repräsentativen Materialprobe im Labor des Entsorgungsfachbetriebs</p>	1,000 psch		.....
01.08.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0180. Nachweis-/Registerführung/Belegbearbeitung entsprechend NachwV/Annahmepauschale</p>	1,000 St	.....	.....
01.08.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.09.0190. Dokumentation nach Ersatzbaustoffverordnung Gemäß Ersatzbaustoffverordnung ist der Einsatz von Ersatzbaustoffen entsprechend zu dokumentieren. Weiterhin sind (in Abhängigkeit von Material und Einbauort / -art) Voranzeigen bzw. Abschlussanzeigen zu stellen. Durch den Auftraggeber wird mit Auftragserteilung eine entsprechende Detailvorlage übermittelt, in der die entsprechend zu dokumentierenden Sachverhalte zu erfassen sind.</p>	1,000 psch		.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Summe 01.08.      KT 01 Entsorgungsmanagement Aus..      .....

01.09.      **KT 01 Verkehrsführung während der Bauzeit**

**1. Genehmigungen/ Allgemeines**  
nachfolgende Positionen:

Verkehrsrechtliche Anordnungen (VRAO)  
Alle Anträge sind gesondert für die jeweiligen Bauphasen nach Mitzeichnung des AG bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen. Jeder Antrag ist mind. 3 Wochen vor dem geplanten Ausführungsbeginn der Arbeiten bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen.  
Gebühren für die Erteilung der VRAO sind nicht einzurechnen. Diese werden zum Nachweis unter Vorlage der Kopie des Gebührenbescheides und ohne Zuschläge gesondert erstattet.

01.09.0010.

Einholen der Verkehrsrechtlichen Anordnung einschließlich Anfertigung eines Verkehrszeichenplanes. Gebühren werden auf Nachweis ohne Zulagen erstattet, sofern diese durch den Auftraggeber und nicht durch den Auftragnehmer verursacht worden sind.

6,000 St      .....      .....

Lieferung, Auf-,Um-, Abbau, Vorhaltung/Wartung (gilt für alle Verkehrsführungsphasen (VF) - Umleitung und Baubereiche)  
Für die Lieferung/Auf-, Um- und Abbau sowie für die Vorhaltung/ Wartung sind für alle Verkehrszeichen- einrichtungen die derzeit geltenden Vorschriften zur verkehrsrechtlichen Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen einzuhalten!  
**Lieferung, Aufbau, Umbau, Abbau**  
Verkehrszeichen und -einrichtungen mit Aufstellvorrichtung einschließlich Warnleuchten liefern, auf- um, abbauen, einschließlich An- und Abfahrt einschl. An-/ Abtransport und Sicherung beim Auf-, Um,- Abbau gemäß Unterlage vom AG. Nicht mehr benötigte Verkehrszeichen und -einrichtungen sind abzutransportieren.  
**Vorhaltung und Wartung**  
Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Dauer der Bauzeit gemäß Unterlage vom AG vorhalten und warten, einschließlich der erforderlichen Betriebskosten und Kontrollfahrten.  
**Lieferung Auf- und Abbau mobile Absturzsicherung**  
Mobile Absturzsicherung gem. ZTV-SA 97 mit Verkehrszeichen Z600 StVO retroreflektierend, Reflexionsklasse RA2 nach DIN 67520 sowie die Farben nach DIN 6171 zu verwenden; in der Längsabspernung genügt RA1 inkl. Aufstellvorrichtung gem. TL Aufstellvorrichtung

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

97 aus Kunststoff, Sichtblenden sowie Tastleisten, einschließlich aller Befestigungselemente und Aufnahme für längs- und quer anzubringende TL-Warnleuchten auf- und umbauen inkl. An- und Abtransport sowie Verkehrssicherung beim Auf-, Um- und Abbau.

**Stationär vorhandene Vorwegweiser**

Stationär vorh. wegweisende Beschilderung (WWB) (Vor- und Tabellenwegweiser) mittels berührungslosem Durchkreuzen ganz oder teilweise vorübergehend außer Kraft setzen einschl. Herstellung und Antransport der Haltevorrichtungen sowie aller Nebenleistungen und Vorhaltung für die gesamte Bauzeit.

Art der Aufstellung -Kragarm oder Seitenaufsteller. Berührungslose Auskreuzung nach Beendigung der Umleitungsführung abbauen (Herstellung des Ausgangszustandes), einschließlich An- und Abahrt sowie Verkehrssicherung beim Abbau und Abtransport. Es ist eine Vorher-, Nachher - Foto-Dokumentation als Beweissicherung vorzulegen.

**Stationäre Verkehrszeichen**

Stationäre Verkehrszeichen (Beschilderung), die der Beschilderung der Absperrmaßnahme widersprechen, außer Kraft setzen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder in Kraft setzen.

**01.09.0020.**

Während des gesamten Bauvorhabens sind ergänzend zu den Unterlagen und auf Verlangen des AG Verkehrszeichen, Zusatzzeichen und Leitbaken mit und ohne Warnleuchte auf/ abzubauen und bis zu 5 mal zu versetzen.

50,000 St ..... ..

**2. Umleitungsführung VF 1A**

nachfolgende Positionen:

**01.09.0030.**

Anfertigung Plan-/ Fahrstreifentafeln  
Plantafeln (1.600mm x 1.250mm) anfertigen

12,000 St ..... ..

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0040.	Zusatzzeichen für Plantafeln anfertigen "ab XX.XX.XX"- Datum Baubeginn (Z.1000-01)	12,000 St	.....	.....
01.09.0050.	Aufbau Plantafel mit Zusatzzeichen (1 Woche vor Baubeginn)	12,000 St	.....	.....
01.09.0060.	Zusatzzeichen für Z 455 anfertigen gem. Unterlage des AG	35,000 St	.....	.....
01.09.0070.	Zusatzzeichen als Reiter für WWB anfertigen gem. Unterlage des AG	6,000 St	.....	.....
01.09.0080.	Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen gem. Unterlage des AG	1,000 psch		.....
01.09.0090.	Stationäre WWB außer Kraft setzen und zusätzliche Reiter anbringen gem. Unterlage des AG	28,000 St	.....	.....
	Vorhaltung und Wartung Umleitung VF1A Dauer: 79 Kalendertage (Aufbau 1 Woche vor Baubeginn)			
01.09.0100.	Plantafel mit Zusatzzeichen Menge / Stück: 12	948,000 StKt	.....	.....
01.09.0110.	Verkehrszeichen			...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Menge / Stück: 35			
		2.765,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0120.</b>	Zusatzzeichen Menge / Stück:41			
		3.239,000 StKt	.....	.....
<b><u>3. Baubereich VF 1A</u></b>				
<u>nachfolgende Positionen:</u>				
<b>01.09.0130.</b>	Anfertigung Plan-/ Fahrstreifentafeln Plantafeln (1.600mm x 1.250mm) anfertigen			
		5,000 St	.....	.....
<b>01.09.0140.</b>	Aufbau Plan-/ Fahrstreifentafeln			
		5,000 St	.....	.....
<b>01.09.0150.</b>	Zusatzzeichen für Z 283 anfertigen "ab XX.XX.XX"- Datum Baubeginn (Z.1000-01)			
		30,000 St	.....	.....
<b>01.09.0160.</b>	Zusatzzeichen für Z 357 anfertigen gem. Unterlage des AG			
		5,000 St	.....	.....
<b>01.09.0170.</b>	Zusatzzeichen anfertigen gem. Unterlage des AG			
		8,000 St	.....	.....
<b>01.09.0180.</b>	Haltverbotszeichen mit bis zu 2 Zusatzzeichen aufbauen gem. Unterlage des AG inkl. Vorhaltung 4 Kalendertage			
		45,000 St	.....	.....

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0190.	Hinweistafel anfertigen für Fußgänger gemäß Unterlage des AG, Größe 900 x 550 mm	6,000 St	.....	.....
01.09.0200.	Stationäre Verkehrszeichen außer Kraft setzen und nach Beendigung des Verkehrsführungszustandes wiedergültig stellen	5,000 St	.....	.....
01.09.0210.	Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen. gemäß Unterlage vom AG.	1,000 psch		.....
01.09.0220.	Aufbau, mobile Absturzsicherung Abrechnung, je Meter gelieferter und aufgebauter Absturzsicherung	1.350,000 m	.....	.....
	Vorhaltung und Wartung Baubereich VF1A gem. Unterlage des AG Dauer: 72 Kalendertage			
01.09.0230.	Plan-/ Fahrstreifentafeln Menge / Stück: 5	360,000 StKt	.....	.....
01.09.0240.	Verkehrszeichen Menge / Stück: 120 (einschl. Haltverbote und Hinweisschilder für Fußgänger)	8.640,000 StKt	.....	.....
01.09.0250.	Zusatzzeichen Menge / Stück: 55	3.960,000 StKt	.....	.....

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0260.	Absperrschranke (600-32/34) Menge / Stück: 10	720,000 StKt	.....	.....
01.09.0270.	Leitbaken Menge / Stück: 180	12.960,000 StKt	.....	.....
01.09.0280.	Warnleuchten Gelb/ Rot Menge / Stück: 380	27.360,000 StKt	.....	.....
01.09.0290.	mobile Absturzsicherung Menge / m: 1350	97.200,000 mKt	.....	.....
<b><u>4. Umleitungsführung VF 1B+1C+1D</u></b>				
<u>nachfolgende Positionen:</u>				
01.09.0300.	Anfertigung Plan-/ Fahrstreifentafeln Plantafeln (1.600mm x 1.250mm) anfertigen gemäß Unterlage vom AG.	10,000 St	.....	.....
01.09.0310.	Austausch Plantafel gemäß Unterlage vom AG.	10,000 St	.....	.....
01.09.0320.	Zusatzzeichen für Z 455 anfertigen gem. Unterlage des AG	14,000 St	.....	.....
01.09.0330.	Zusatzzeichenan vorh. Z 455 austauschen gem. Unterlage des AG	14,000 St	.....	.....



Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0340.	Auf-/Um-Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen gem. Unterlage des AG von Umleitungsführung 1A zu 1B	1,000 psch	.....	.....
01.09.0350.	Stationäre WWB - Auskreuzung umbauen gem. Unterlage des AG	15,000 St	.....	.....
	Vorhaltung und Wartung Umleitung VF1B+1C+1D Dauer: 146 Kalendertage			
01.09.0360.	Planlantafern Menge / Stück: 12	1.752,000 StKt	.....	.....
01.09.0370.	Verkehrszeichen Menge / Stück: 35	5.110,000 StKt	.....	.....
01.09.0380.	Zusatzzeichen Menge / Stück: 41	5.936,000 StKt	.....	.....
	<b><u>5. Baubereich VF 1B</u></b> <u>nachfolgende Positionen:</u>			
01.09.0390.	Stationäre Verkehrszeichen außer Kraft setzen und nach Beendigung des Verkehrsführungszustandes wiedergültig stellen	5,000 St	.....	.....

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0400.	Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen aus VF 1A gemäß Unterlage vom AG.	1,000 psch	.....	.....
01.09.0410.	Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen VF1B gemäß Unterlage vom AG.	1,000 psch	.....	.....
01.09.0420.	Umbau mobile Absturzsicherung von VF1A zu VF1B Abrechnung, je Meter ab- und wiederaufbauter Absturzsicherung	1.350,000 m	.....	.....
	Vorhaltung und Wartung Baubereich VF1B gem. Unterlage des AG Dauer: 50 Kalendertage			
01.09.0430.	Plan-/ Fahrstreifentafeln Menge / Stück: 5	250,000 StKt	.....	.....
01.09.0440.	Verkehrszeichen Menge / Stück: 100 (einschl. Haltverbote und Hinweisschilder für Fußgänger)	5.000,000 StKt	.....	.....
01.09.0450.	Zusatzzeichen Menge / Stück: 55	2.750,000 StKt	.....	.....
01.09.0460.	Absperrschranke (600-32/34) Menge / Stück: 10	500,000 StKt	.....	.....

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0470.	Leitbaken Menge / Stück: 120	6.000,000 StKt	.....	.....
01.09.0480.	Warnleuchten Gelb/ Rot Menge / Stück: 250	12.500,000 StKt	.....	.....
01.09.0490.	mobile Absturzsicherung Menge / m: 1350	67.500,000 mKt	.....	.....
<b><u>6. Baubereich VF1C</u></b>				
<b><u>nachfolgende Positionen:</u></b>				
01.09.0500.	Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen aus VF 1B gemäß Unterlage vom AG	1,000 psch	.....	.....
01.09.0510.	Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtung VF1C gemäß Unterlage vom AG.	1,000 psch	.....	.....
01.09.0520.	Umbau mobile Absturzsicherung von VF1A zu VF1B Abrechnung, je Meter ab- und wiederaufbauter Absturzsicherung	1.000,000 m	.....	.....
	Vorhaltung und Wartung Baubereich VF1C gem. Unterlage des AG Dauer: 21 Kalendertage			

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0530.	Plan-/ Fahrstreifentafeln Menge / Stück: 5	105,000 StKt	.....	.....
01.09.0540.	Verkehrszeichen Menge / Stück: 80 (einschl. Haltverbote und Hinweisschilder für Fußgänger)	1.680,000 StKt	.....	.....
01.09.0550.	Zusatzzeichen Menge / Stück: 45	945,000 StKt	.....	.....
01.09.0560.	Absperrschranke (600-32/34) Menge / Stück: 10	500,000 StKt	.....	.....
01.09.0570.	Leitbaken Menge / Stück: 120	6.000,000 StKt	.....	.....
01.09.0580.	Warnleuchten Gelb/ Rot Menge / Stück: 240	5.040,000 StKt	.....	.....
01.09.0590.	mobile Absturzsicherung Menge / m: 1350	28.350,000 mKt	.....	.....

**7. Baubereich VF 1D**  
nachfolgende Positionen:

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0600.	Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen aus VF 1C	1,000 psch	.....	.....
01.09.0610.	Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen VF1D gemäß Unterlage vom AG.	1,000 psch	.....	.....
01.09.0620.	Abbau mobile Absturzsicherung von VF1C zu VF1D Abrechnung, je Meter ab- und wiederaufbauter Absturzsicherung	150,000 m	.....	.....
01.09.0630.	Umbau mobile Absturzsicherung von VF1A zu VF1B Abrechnung, je Meter ab- und wiederaufbauter Absturzsicherung	1.000,000 m	.....	.....
	Vorhaltung und Wartung Baubereich VF1D gem. Unterlage des AG Dauer: 75 Kalendertage			
01.09.0640.	Verkehrszeichen Menge / Stück: 50 (einschl. Haltverbote und Hinweisschilder für Fußgänger)	3.750,000 StKt	.....	.....
01.09.0650.	Zusatzzeichen Menge / Stück: 15	1.125,000 StKt	.....	.....
01.09.0660.	Absperrschranke (600-32/34) Menge / Stück: 10	500,000 StKt	.....	.....

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0670.	Leitbaken Menge / Stück: 120	9.000,000 StKt	.....	.....
01.09.0680.	Warnleuchten Gelb/ Rot Menge / Stück: 200	15.000,000 StKt	.....	.....
01.09.0690.	mobile Absturzsicherung Menge / m: 1200	90.000,000 mKt	.....	.....
<b><u>8. Umleitungsführung VF 2</u></b> <u>nachfolgende Positionen:</u>				
01.09.0700.	Auf-/Um-Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen gem. Unterlage des AG von Umleitungsführung 1D zu 2	1,000 psch	.....	.....
	Vorhaltung und Wartung Umleitung VF2 Dauer: 40 Kalendertage			
01.09.0710.	Planlantafern Menge / Stück: 10	400,000 StKt	.....	.....
01.09.0720.	Verkehrszeichen Menge / Stück: 22	880,000 StKt	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0730.	Zusatzzeichen Menge / Stück: 25			
		1.000,000 StKt	.....	.....
<b>9. Baubereich VF 2</b>				
<u>nachfolgende Positionen:</u>				
01.09.0740.	Abbau Verkehrszeichen und -einrichtungen aus VF 1D			
		1,000 psch	.....	.....
01.09.0750.	Aufbau Verkehrszeichen und -einrichtungen VF2 gemäß Unterlage vom AG.			
		1,000 psch	.....	.....
01.09.0760.	Abbau mobile Absturzsicherung von VF1C zu VF1D Abrechnung, je Meter ab- und wiederaufbauter Absturzsicherung			
		200,000 m	.....	.....
01.09.0770.	Umbau mobile Absturzsicherung von VF1D zu VF2 Abrechnung, je Meter ab- und wiederaufbauter Absturzsicherung			
		1.000,000 m	.....	.....
	Vorhaltung und Wartung Baubereich VF2 gem. Unterlage des AG Dauer: 40 Kalendertage			
01.09.0780.	Verkehrszeichen Menge / Stück: 40 (einschl. Haltverbote und Hinweisschilder für Fußgänger)			
		1.600,000 StKt	.....	.....
01.09.0790.	Zusatzzeichen			
				...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Menge / Stück: 15			
		600,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0800.</b>	Absperrschranke (600-32/34) Menge / Stück: 10			
		400,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0810.</b>	Leitbaken Menge / Stück: 120			
		4.800,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0820.</b>	Warnleuchten Gelb/ Rot Menge / Stück: 180			
		7.200,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.0830.</b>	mobile Absturzsicherung Menge / m: 1000			
		40.000,000 mKt	.....	.....

**10. Temporäre Markierung**

nachfolgende Positionen:

Fahrbahnmarkierung in Folie Typ II / P5/RW4 herstellen (gelb) für die Dauer der Bauzeit vorhalten und anschließend rückstandslos entfernen, einschließlich Reinigen, Trocknen und Vormarkieren und die Verkehrssicherung bei den Markierungsarbeiten/ Demarkierungsarbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

<b>01.09.0840.</b>	An- und Abfahrt Markierungskolonne VF 1A für Markierungsarbeiten			
		1,000 psch	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0850.	Temporäre durchgehende Schmalstrichmarkierung (Strichbreite: 0,12 m) markieren/ demarkieren.	120,000 m	.....	.....
01.09.0860.	Temporäre unterbrochene Breitstrichmarkierung (Strichbreite: 0,25 m, B-1/1 oder B-1,5/1,5) markieren/ demarkieren.	50,000 m	.....	.....
01.09.0870.	Temporäre Haltlinie (0,50m breit) markieren/ demarkieren.	15,000 m	.....	.....
01.09.0880.	Temporären Pfeil (5,00m lang) "geradeaus", "links", "rechts", "halblink" oder "halbrechts" markieren/ demarkieren.	10,000 St	.....	.....
01.09.0890.	Temporäre Bus Piktogramm markieren/ demarkieren.	7,000 St	.....	.....
01.09.0900.	Vorhandener Fahrbahnmarkierung mittels temporär markiertem Kreuz (0,12m breit) 1m x 1m außer Kraft setzen, inkl. demarkieren.	20,000 St	.....	.....
01.09.0910.	Vorhandener Fahrbahnmarkierung mittels temporär markiertem Kreuz (0,12m breit) 3m x 3m außer Kraft setzen, inkl. demarkieren.	15,000 St	.....	.....
<b><u>11. Temporäre ÖPNV-Schranke</u></b>				
<b><u>nachfolgende Positionen:</u></b>				
01.09.0920.	Aufbau ÖPNV-Schranke Automatische ÖPNV-Schranke gem. ZTV-SA 97 aufbauen. Die Steuerung erfolgt über RBL.	4,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.0930.	ÖPNV-Schranke vorhalten und warten. Menge / Stück: 4 Dauer / Kalendertage: 280	1.120,000 StKt	.....	.....
01.09.0940.	Abbau ÖPNV-Schranke Automatische ÖPNV-Schranke gem. ZTV-SA 97 abbauen.	4,000 St	.....	.....
01.09.0950.	Lieferung und Montage RBL-System (Baken und Auswerteeinheit) je Meldestrecke Bus oder Straßenbahn vor Inbetriebnahme der ÖPNV-Schranke. Das RBL-System muss für das Funk-Protokoll von Leipzig geeignet sein. (Anzahl Meldestrecken).	4,000 St	.....	.....
01.09.0960.	Programmierung RBL-System (Baken) je Meldepunkt vor Inbetriebnahme der ÖPNV-Schranke. (Anzahl Meldepunkte). Der Preis für diese Position ist als NAN-Leistung bei der IFTEC GmbH einzuholen. Ansprechpartner: Herr Röder Telefon: 0341 / 492-3151 Fax: 0341 - 492-3156	8,000 St	.....	.....
01.09.0970.	RBL-System (Baken und Auswerteeinheit) je Meldestrecke Bus oder Straßenbahn für die ÖPNV-Schranke für die Dauer der Bauzeit vorhalten und warten. Menge: 4 Stück Dauer: 280 Kalendertage	1.120,000 StKt	.....	.....
01.09.0980.	Demontage RBL-System je Meldestrecke Bus nach Außerbetriebnahme der ÖPNV-Schranke. (Anzahl Meldestrecken).	4,000 St	.....	.....

**12. Temporäre LSA**  
nachfolgende Positionen:

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	temp. LSA <i>Prager Str./ Nieritzstraße</i> unter Einbeziehung der <i>Connewitzer Straße</i> Die temporäre LSA ist unter Beachtung der der geltenden gesetzlichen Vorschriften und Vorgaben zur Ausschreibung auszuführen. Sie muß nachfolgendes Leistungsspektrum abdecken: <ul style="list-style-type: none"> <li>• frei programmierbare Steuerlogik</li> <li>• verkehrsabhängige Grünzeitdehnung</li> <li>• Anforderungsbetrieb</li> <li>• ÖPNV- Bevorrechtigung / RBL System</li> </ul> Die verkehrstechnischen Unterlagen werden dem AN mit den Ausführungsunterlagen übergeben.			
01.09.0990.	Lichtsignalanlage Typ D liefern und aufbauen (funktionsfähig) einschl. Sicherung beim Aufbau	1,000 psch		.....
01.09.1000.	Programmierung des Steuergerätes	1,000 psch		.....
01.09.1010.	Vorhaltung LSA Temporäre LSA gemäß Anlage zur Ausschreibung für die Dauer der Bauzeit vorhalten. Dauer: <b>260 Kt</b>	260,000 StKt	.....	.....
01.09.1020.	Abbau LSA Lichtsignalanlage abbauen einschließlich Sicherung beim Abbau	1,000 psch		.....
	RBL- System für temp. LSA <i>Prager Str./ Nieritzstraße</i>			
01.09.1030.	Bereitstellen/ Montage RBL-System Lieferung und Montage RBL-System (Baken und Auswerteeinheit) je Meldestrecke Strab vor Inbetriebnahme der LSA. Das RBL-System muss für das Funk-Protokoll der Stadt Leipzig geeignet sein.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Anzahl der Meldestrecken: 2 Anzahl Meldepunkte: 4	1,000 St	.....	.....
<b>01.09.1040.</b>	<p>Programmierung RBL-System            Programmierung RBL-System (Baken) je Meldepunkt vor            Inbetriebnahme der temp. LSA            Anzahl Meldepunkte: 4</p> <p>Der Preis dieser Positionen ist als NAN-Leistung bei der IFTEC GmbH &amp; Co.KG einzuholen.            Ansprechpartner: Herr Röber, Tel.: 0341- 492 3171, Fax:0341/3156</p>	1,000 St	.....	.....
<b>01.09.1050.</b>	<p>Vorhaltung RBL-System            RBL-System (Baken und Auswerteeinheit) je Meldstrecke für die Dauer der Bauzeit vorhalten und warten.            Dauer: <b>XX</b> KT            Anzahl der Meldestrecken: <b>XX (2)</b></p>	260,000 StKt	.....	.....
<b>01.09.1060.</b>	<p>Demontage RBL-System            Demontage des RBL-Systems je Meldestrecke Strab nach Außerbetriebnahme der temp. LSA            Anzahl der Meldestrecken: <b>XX (2)</b></p>	1,000 St	.....	.....
<b><u>13. Straßenbauliche Provisorien für Verkehrsführung während der Bauzeit</u></b>				
<b>Baubereich VF 1A</b>				
<b>01.09.1070.</b>	<p>Ungebundenen Tragschicht herstellen.            aus frostunempfindlichem Material,            in Verkehrsflächen für provisorischn Überfahrten, Gleisüberfahrten, Übergänge etc.            Baustoffgemisch 0/32.            Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.            Einbaudicke mindestens 20 bis 25 cm.            Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.            Nach Bauende Material ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	100,000 t	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.1080.	<p>StL-Nr. 24.106/403.31.01.09.02            Leistungsbereich: 106            Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet.            Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG.            pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.            Geotextilrobustheitsklasse 4.            Verlegen 'als Trennschicht zwischen vorhandener Befestigung und provisorischer Befestigung (Überbauung Asphalt einbau).            Geotextil im Zuge des Rückbaues der Provisorien von der Baustelle entfernen. Material verbleibt im Eigentum des AN. ' Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung.</p>	500,000 m2	.....	.....
01.09.1090.	<p>Provisorische Überfahrten nach Unterlage des AG herstellen. Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S. In Verkehrsflächen Überfahrten, Übergänge etc. Einbau als Tragschicht, Einbaudicke 10 cm Bindemittel = 50/70. Herstellung in Einzelflächen 40 bis 75 m2. Einschließlich Anrampungen im Bereich von Bordüberfahrten, Auftritt 8 bis 10 cm. Einschließlich vorhalten und ausbauen. Nach Bauende Material ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	130,000 t	.....	.....
<b>Baubereich VF 1B</b>				
01.09.1100.	<p>Ungebundenen Tragschicht herstellen. aus frostunempfindlichem Material, in Verkehrsflächen für provisorischn Überfahrten, Gleisüberfahrten, Übergänge etc. Baustoffgemisch 0/32. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa. Einbaudicke mindestens 20 bis 25 cm. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Nach Bauende Material ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	125,000 t	.....	.....
01.09.1110.	<p>StL-Nr. 24.106/403.31.01.09.02            Leistungsbereich: 106            Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4. Verlegen 'als Trennschicht zwischen vorhandener Befestigung und provisorischer Befestigung (Überbauung Asphalteinbau). Geotextil im Zuge des Rückbaues der Provisorien von der Baustelle entfernen. Material verbleibt im Eigentum des AN. ' Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung.	400,000 m2	.....	.....
<b>01.09.1120.</b>	Provisorische Überfahrten nach Unterlage des AG herstellen. Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S. In Verkehrsflächen Überfahrten, Übergänge etc. Einbau als Tragschicht, Einbaudicke 10 cm Bindemittel = 50/70. Herstellung in Einzelflächen 40 bis 75 m2. Einschließlich Anrampungen im Bereich von Bordüberfahrten, Auftritt 8 bis 10 cm. Einschließlich vorhalten und ausbauen. Nach Bauende Material ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	190,000 t	.....	.....
<b>Baubereich VF 1C</b>				
<b>01.09.1130.</b>	StL-Nr. 24.106/403.31.01.09.02 Leistungsbereich: 106 Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet. Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG. pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9. Geotextilrobustheitsklasse 4. Verlegen 'als Trennschicht zwischen vorhandener Befestigung und provisorischer Befestigung (Überbauung Asphalteinbau). Geotextil im Zuge des Rückbaues der Provisorien von der Baustelle entfernen. Material verbleibt im Eigentum des AN. ' Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung.	150,000 m2	.....	.....
<b>01.09.1140.</b>	Provisorische Überfahrten nach Unterlage des AG herstellen. Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S. In Verkehrsflächen Überfahrten, Übergänge etc. Einbau als Tragschicht, Einbaudicke 10 cm Bindemittel = 50/70.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Herstellung in Einzelflächen 40 bis 75 m<sup>2</sup>.  
Einschließlich Anrampungen im Bereich von Bordüberfahrten, Auftritt 8 bis 10 cm.  
Einschließlich vorhalten und ausbauen und umsetzen.  
Nach Bauende Material ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

40,000 t ..... ..

**Baubereich VF 1C**

01.09.1150.

StL-Nr. 24.106/403.31.01.09.02  
Leistungsbereich: 106  
Geotextil als Trenn- und Filterschicht verlegen. Trennschicht nach Unterlagen des AG. Überlappung mindestens 0,50 m. Überschüttung wird gesondert vergütet.  
Nutzungsdauer temporär nach Unterlagen des AG.  
pH-Wert des Umgebungsmilieus 4 bis 9.  
Geotextilrobustheitsklasse 4.  
Verlegen 'als Trennschicht zwischen vorhandener Befestigung und provisorischer Befestigung (Überbauung Asphalteinbau).  
Geotextil im Zuge des Rückbaues der Provisorien von der Baustelle entfernen. Material verbleibt im Eigentum des AN. '  
Abrechnung nach abgewickelter, überdeckter Fläche ohne Überlappung.

150,000 m<sup>2</sup> ..... ..

01.09.1160.

Provisorische Überfahrten nach Unterlage des AG herstellen. Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S. In Verkehrsflächen Überfahrten, Übergänge etc.  
Einbau als Tragschicht,  
Einbaudicke 10 cm  
Bindemittel = 50/70.  
Herstellung in Einzelflächen 40 bis 75 m<sup>2</sup>.  
Einschließlich Anrampungen im Bereich von Bordüberfahrten, Auftritt 8 bis 10 cm.  
Einschließlich vorhalten und ausbauen und umsetzen.  
Nach Bauende Material ausbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

40,000 t ..... ..

**13. Markierung - Provisorien für Verkehrsführung während der Bauzeit**  
Lageplan VF1B-D01

01.09.1170.

StL-Nr. 21.105/304.99.21.40.01  
Längsmarkierung als vorübergehende Markierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  
Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.  
Markierung 'durchgehend '

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Strichbreite 'B '</p> <p>Markierungsstoffart = sonstige spritzbare Markierungsstoffe.</p> <p>Auf Asphaltdeckschicht.</p> <p>Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung.</p> <p>Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	50,000 m	.....	.....
01.09.1180.	<p>StL-Nr. 21.105/304.99.21.40.01</p> <p>Längsmarkierung als vorübergehende Markierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.</p> <p>Markierung 'durchgehend '</p> <p>Strichbreite 'S '</p> <p>Markierungsstoffart = sonstige spritzbare Markierungsstoffe.</p> <p>Auf Asphaltdeckschicht.</p> <p>Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung.</p> <p>Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	30,000 m	.....	.....
01.09.1190.	<p>StL-Nr. 21.105/304.99.21.40.01</p> <p>Längsmarkierung als vorübergehende Markierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.</p> <p>Markierung 'Radfurt '</p> <p>Strichbreite 'B '</p> <p>Markierungsstoffart = sonstige spritzbare Markierungsstoffe.</p> <p>Auf Asphaltdeckschicht.</p> <p>Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung.</p> <p>Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m	.....	.....
01.09.1200.	<p>Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung als vorübergehende Markierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.</p> <p>Schrägstrich der Sperrfläche.</p> <p>Strichbreite = 0,25 m.</p> <p>Markierungsstoffart = sonstige spritzbare Markierungsstoffe.</p> <p>Auf Asphaltdeckschicht.</p> <p>Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung.</p> <p>Durch Wasserhochdruckverfahren.</p> <p>Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	7,000 m <sup>2</sup>	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
01.09.1210.	<p>StL-Nr. 21.105/316.01            Fläche der Markierung reinigen.            Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.            Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.            Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschriebenen Rechteck.            Reinigung mit Wasserhochdruckverfahren.</p>	25,000 m2	.....	.....
01.09.1220.	<p>StL-Nr. 21.105/322.41.04.12            Quermarkierung Typ I als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren.            Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.            Abgerechnet wird der markierte Strich.            Markierung = Radfahrerfurt.            Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid).            Verkehrsklasse mindestens P 6.            Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.            Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	6,000 m	.....	.....
01.09.1230.	<p>StL-Nr. 21.105/320.22.10.41.02            Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.            Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.            Strichbreite = 0,15 m.            Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid).            Verkehrsklasse mindestens P 6.            Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.            Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	36,000 m	.....	.....
01.09.1240.	<p>StL-Nr. 21.105/320.21.10.41.02            Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.            Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.            Strichbreite = 0,12 m.            Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid).            Verkehrsklasse mindestens P 6.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	30,000 m	.....	.....
01.09.1250.	Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m2	.....	.....
01.09.1260.	Absperrgerät betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät: VZ 600-38, einschließlich Aufstellvorrichtung, für Querabspernung Radweg: <b>- in der Schönbachstraße / Colditzstraße</b> <b>- am KP Einfahrt Schönbachstraße.</b> Größe 250 x 2400 mm, Alform. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Einbau in Bodenhülsen: Länge 300 - 400 mm für Rohrpfosten 48 - 60 mm, Material aus Stahl. Einsatzzeit nach Unterlagen des AG.	2,000 St	.....	.....
01.09.1270.	StL-Nr. 21.105/208.92.21.94.99 Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild 'VZ 314-20, Parken ' Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN ' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Einsatzzeit 'nach Unterlagen des AG. '	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
<b>Summe 01.09. KT 01 Verkehrsführung während ..</b>				.....
<b>Summe 01. Allgemeine Leistungen (Kostente..</b>				.....
<b>02.</b>	<b>Leistungen AG Stadt Leipzig</b>			
<b>02.01.</b>	<b>KT 02 Vermessung</b>			
<b>02.01.0010.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0010.            Vermessungspunkt sichern            Sicherung von amtlichen Festpunkten, Grenzsteinen und dgl. in Lage und Höhe, die ggf. durch die Bautätigkeit berührt werden, zur Vermeidung von unbeabsichtigten Veränderungen und Beschädigungen.            Geeignete Sicherung nach Wahl des AN.            Vor Beginn der Sicherungsarbeiten ist der AG und die zuständige Vermessungsbehörde durch den AN zu informieren.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>02.01.0020.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0020.            Setzen und Einmessen von Katastervermessungspunkten, amtlichen Festpunkten, Grenzsteinen und dgl. die im Zuge der Bautätigkeit beseitigt werden müssen.            Aufnahme der Punkte vor Beseitigung, ggf. Verwahrung der Bolzen / Grenzsteine / Pflöcke.            Zu jedem Vermessungspunkt ist eine Niederschrift mit Koordinaten, allen Bezügen, Bezeichnung und Skizze zu übergeben.            Im Vorfeld ist das Amt für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Leipzig zu informieren.            Das Wiederherstellen der Vermessungspunkte erfolgt durch das Amt für Geoinformation und Bodenordnung</p>	1,000 St	.....	.....
<b>02.01.0030.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0030.            Festpunktfeld prüfen            Prüfung des Festpunktfeldes auf Spannungen und Veränderungen sowie Herstellung der Spannungsfreiheit in Bezug auf Lage- und Höhenangaben.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>02.01.0040.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0090.            Partielle Erstabsteckung für Leitungsverlegung            Durchführung einer partiellen Erstabsteckung der Flucht 'des Fahrbahnbord'es' mit geeigneten vermessungstechnischen Hilfsmitteln zur lage- und höhentechischen Einordnung von um- bzw. neu zu verlegenden Medienleitungen zwischen 'Fahrbahn und Gehweg'            Absteckung in Abstimmung mit der Bauleitung des AG sowie</p>			...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	den Versorgungsträgern vor Beginn bzw. während der Bauarbeiten. Es sind sämtliche Hilfs- und Nebenleistungen einzurechnen.	600,000 m	.....	.....
02.01.0050.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0100. Kabeltrassen einmessen und einzeichnen baubegleitende Einmessung und Dokumentation von Kabeltrassen gemäß der Regelung der LVB Schnittstelle DXF/DWG, Die Daten sind zusätzlich zum Lagebezugssystem RD83 auch im Lagebezugssystem ETRS89_UTM33 bereitzustellen. Die Dokumentation ist an den AG in 1-facher Papieraufbereitung (RD83) sowie 1-facher digitaler Aufbereitung (RD83 und ETRS89) zu übergeben.	200,000 m	.....	.....
02.01.0060.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0110. Koordination für Einmessung nach Arbeiten am Kabelschutz Koordination und Abstimmung mit dem AG nach Fertigstellung der Arbeiten zum Kabelschutz : Nach Verlegen der Kabel / Abdeckhauben wird die Kabeltrasse zusätzlich zur Schlussvermessung durch das Zeichenbüro des Auftraggebers in Eigenleistung topographisch eingemessen.	1,000 psch		.....
02.01.0070.	Durchführung der Schlussvermessung und Datenübergabe entsprechend dem Pflichtenheft des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung zur Geodatenerhebung. Das Pflichtenheft ist unter <a href="http://www.leipzig.de">www.leipzig.de</a> mit dem Suchbegriff „Pflichtenheft“ in der aktuellen Fassung abrufbar.	1,000 psch		.....
02.01.0080.	Bestandsvermessung Straßenentwässerung gemäß Unterlagen des AG durchführen (siehe Anlage).	1,000 psch		.....
02.01.0090.	Bestandsvermessung des Kabelnetzes Stadtbeleuchtung gemäß Unterlagen des AG durchführen (siehe Anlage).	1,000 psch		.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
02.01.0100.	Bestandsvermessung der LSA-Kabeltrassen gemäß Unterlagen des AG durchführen (siehe Anlage).	1,000	psch	.....	.....
02.01.0110.	Bestandsvermessung PLS-/Info-Kabeltrassen gemäß Unterlagen des AG durchführen (siehe Anlage).	1,000	psch	.....	.....
<b>Summe 02.01. KT 02 Vermessung</b>				.....	.....
02.02.	<b>KT 02 Erdbau/ Bodenverbesserung</b>				
	Vorarbeiten/ Baufeldfreimachung				
02.02.0010.	Leistungsbereich: 106 Einfriedungen aller Art sichern. (Maschendraht-, Lattenzaun u.dgl) Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN.	200,000	m	.....	.....
02.02.0020.	Leistungsbereich: 106 Zaunsockel aller Art sichern. (Streifenfundamente aus Beton, Mauerwerk u.dgl) Sicherungsmaßnahmen nach Wahl des AN.	200,000	m	.....	.....
02.02.0030.	StL-Nr. 24.108/912.01.01.00.01 Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	100,000	m3	.....	.....
02.02.0040.	StL-Nr. 24.108/912.01.11.01.01 Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Nur Handschachtung.				

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	50,000 m3	.....	.....
<b>02.02.0050.</b>	Sicherung von parallel verlaufenden Kabeln und Leitungen bis einschl. 3 Stück Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen bis einschl. 3 Stück. Die ausgeschriebene Menge bezieht sich auf die Länge der Pakete. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	500,000 m	.....	.....
<b>02.02.0060.</b>	Sicherung von parallel verlaufenden Kabeln und Leitungen von 4 bis einschl. 10 Stück Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen von 4 bis einschl. 10 Stück. Die ausgeschriebene Menge bezieht sich auf die Länge der Pakete. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	250,000 m	.....	.....
<b>02.02.0070.</b>	Sicherung von kreuzenden Kabeln/Kabelbündel und Leitungen Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können. Leitungen und Kabel sind im Betrieb. Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen bis einschl. 6 Stück Leitungen, die im Bereich von 1 lfm Rohrgraben liegen, werden nur als eine Querung vergütet.			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	100,000 St	.....	.....
02.02.0080.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0020. Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen Aufbruchtiefe: '20 ' cm Homogenbereich: ' A/ B ' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	2.200,000 m3	.....	.....
02.02.0090.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0010. Setzpacklage aufnehmen und verwerten Bereich: 'Fahrbahn' Dicke: ' 15 bis 35 cm, lokal, unzusammenhängende Fahrbahnflächen mit wechselnden Schichtdicken und Verzwicklungen.' cm Materialangabe: ' Natursteinmaterial' Kantenlänge bis ' - ' cm. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	260,000 m3	.....	.....
02.02.0100.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0030. Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Aufbruchtiefe: '15' cm Homogenbereich: ' A/ B ' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	600,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.02.0110.	<p>StL-Nr. 23.114/030.91.90.01  Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen.  Fläche 'Fahrbahn,  lokal, unzusammenhängende Flächen mit  wechselnden Schichtdicken.'  Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel verfestigt.  Ausbautiefe 'von 15 bis 40 cm '  Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.  Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterla-  gen des AG.</p>	620,000 m2	.....	.....
02.02.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0070.  Boden Z 1.1 bzw. BM-F1 entsorgen (AVV 170504)  Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen  abfallrechtliche Einstufung:  Z 1.1 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F1  gemäß EBV.  Nicht gefährlicher Abfall  Abfallschlüsselnummer: 17 05 04  Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme  derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.  Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des  Entsorgers</p>	2.700,000 t	.....	.....
02.02.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0080.  Boden Z 1.2 bzw. BM-F2 entsorgen (AVV 170504)  Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen  abfallrechtliche Einstufung:  Z 1.2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F2  gemäß EBV.  Nicht gefährlicher Abfall  Abfallschlüsselnummer: 17 05 04  Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme  derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.  Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des  Entsorgers</p>	3.100,000 t	.....	.....
02.02.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0090.  Boden Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170504)  Laden, Transport und Entsorgung von  Boden und Steinen  abfallrechtliche Einstufung:  Z 2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F3  gemäß EBV.  Nicht gefährlicher Abfall  Abfallschlüsselnummer: 17 05 04  Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme</p>			

...Fortsetzung



Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	1.550,000 t	.....	.....
02.02.0150.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	8.300,000 m2	.....	.....
02.02.0160.	StL-Nr. 24.106/160.20.21 Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Andeckung auf Seitenstreifen. Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	180,000 m3	.....	.....
	Im Bereich der Drainage ist Verfestigung zu unterbrechen. Die Unterbrechung (Schlitz) ist zu schalen. Erforderliche Leistungen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
02.02.0170.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.05.0040. Herstellen eines Probefeldes für den Bodenaustausch mit dem Material der Position ' nachfolgende Position ' Länge des Probefeldes: bis '10' m Breite des Probefeldes: bis '10' m In dieser Position sind sämtliche Aufwendungen zur Herstellung des Probefeldes einzukalkulieren, einschließlich Kleinmengen an Material, technologische Aufwendungen sowie sämtliche Hilfs- und Nebenleistungen. Ausführung nur nach Anweisung AG.	1,000 St	.....	.....
02.02.0180.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.05.0010. Magerbetonschicht zur Untergrundverbesserung einbauen Der Magerbeton ist mit einer Neigung von '2,5 ' bis '5,0' % einzubauen. Beton 'C 8/10' Dicke: 'mindestens 15' cm Expositionsklasse: 'X0' Bindemittel = Zement Baustoffgemisch: mit Größtkorn '32' mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen; in Einbauort: 'Fahrbahn: Bereich grundhafter Ausbau, Schalung ist einzukalkulieren,' einbauen und verdichten; Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten mit Bindemittel			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	600,000 m3	.....	.....
<b>Summe 02.02. KT 02 Erdbau/ Bodenverbesserung</b>				.....
<b>02.03.</b>	<b>KT 02 Entwässerung für Straßen</b>			
<b>02.03.0010.</b>	StL-Nr. 24.110/305.13.02.01 Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Steinzeug. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	110,000 m	.....	.....
<b>02.03.0020.</b>	StL-Nr. 24.110/307.11.00.00 Entwässerungsrohrleitung verfüllen. Rohrleitung an den Enden abdichten. Rohr DN/ID bis 150. Baustoff = fließfähiger Beton mit Quellsatz.	25,000 m	.....	.....
<b>Planumsentwässerung</b>				
<b>02.03.0030.</b>	StL-Nr. 24.108/215.21.10.35.20 Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugruben und des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Materialwerte nach EBV = BM-F2 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	60,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.03.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0120.            Geotextil in Drainagegraben einbauen            Auskleidung Sohle und Wand des Drainagegrabens mit Geotextil, einschließlich Zuschneiden des Geotextils.            Material: zugfester Vliesstoff, &gt; ' 200 g/m2 ' g/m<sup>2</sup>            Geotextilrobustheitsklasse GRK '3' oder höher            Durchlässigkeitswert kf mind. 0,1 cm/s, wirksame Öffnungsweite (DW) 0,05 bis 0,1 mm, Überlappung mindestens 500 mm            Abrechnung nach bedeckter Fläche.</p>	600,000 m2	.....	.....
02.03.0050.	<p>StL-Nr. 24.110/224.11.20.04            Sickerstrang durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in vorhandenen Gräben herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet.            Gräben im Bereich des Straßenkörpers.            Grabenbreite bis 0,30 m.            Grabentiefe über 0,50 bis 0,75 m.            Filter aus Kies 16/32.</p>	320,000 m	.....	.....
02.03.0060.	<p>StL-Nr. 24.110/229.23.31.01            Sickerrohrleitung in Sickeranlage verlegen. Schachttanschluss wird gesondert vergütet.            Einbau in senkrechte Sickerschicht.            Rohr DN/ID 150.            Mehrzweckrohr (MP).            Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt).            Fließsohlentiefe bis 1,25 m.</p>	320,000 m	.....	.....
02.03.0070.	<p>StL-Nr. 24.110/243.12.91            Fertigteil-Schacht aus Kunststoff für Sickerleitungen einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse einschließlich aller erforderlichen Zwischen- und Auflageringe, Ausgleichsringe und Dichtungen herstellen.            Schachtabdeckung liefern und aufsetzen, Auflager für Schachtabdeckung nach konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss der Rohrleitungen wird gesondert vergütet.            Schacht-DU = 400 mm.            Lichte Schachthöhe über 1,00 m bis 1,75 m.            Schachtauflager '10 cm Kiessand '            Schachtabdeckung Klasse B 125, geschlossen.</p>	6,000 St	.....	.....
02.03.0080.	<p>StL-Nr. 24.110/251.03            Kunststoffrohrleitung an Kunststoffschacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Reduzierstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150.	15,000 St	.....	.....
<b>Oberflächenentwässerung</b>				
02.03.0090.	StL-Nr. 24.108/212.12.90.15.02 Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In eingebautem und verdichteten Boden. Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Schachtabmessung 'Straßenablauf ' Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Setzen des Schachtes in Baugrube einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F2 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m3	.....	.....
02.03.0100.	StL-Nr. 24.108/215.22.10.15.20 Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F2 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	600,000 m3	.....	.....
02.03.0110.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100. Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,15' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 ' Grabenbreite: bis ' 0,60 ' m Rohr: 'PE-HD DN 150' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '-F0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	140,000 m3	.....	.....
02.03.0120.	StL-Nr. 24.110/315.21.11.22.32 Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PE-HD. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	500,000 m	.....	.....
02.03.0130.	Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Homogenbereich: A (Auffüllungen) Zuordnungswert nach LAGA = </= Z2/ nach EBV = BM-F2. Erdarbeiten sind in Handschachtung auszuführen, da unmittelbar angrenzend Leitungsbestand vorhanden ist. Seitenablauf aus Beton / Mauerwerk Oberteil aus: Guss oder Beton mit Guss umgebende Fläche: Ausbau gesondert vergütet. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis: 2,30m . Gesamtes Aufbruchgut und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	6,000 St	.....	.....
02.03.0140.	StL-Nr. 24.110/506.12.20.01 Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75 m.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	30,000 St	.....	.....
<b>02.03.0150.</b>	Aufsatz Seitenablauf höhen- und fluchtgerecht regulieren. Abläufe liegen zwischen Borden umgebende Fläche: Pflaster Aufsatz anheben und Ablauf säubern. Vergießen des neu herzustellenden Unterbaus mit Zementmörtel. Überschüssigen Boden und Aufbruchgut der Verwertung zuführen.	1,000 St	.....	.....
<b>02.03.0160.</b>	StL-Nr. 24.110/515.34.52.01 Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 2a und Muffenteil Form 3b, Abgang 45 Grad. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6a (295 mm hoch) und ein Zwischenteil Form 6b (195 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	45,000 St	.....	.....
<b>02.03.0170.</b>	StL-Nr. 24.110/523.07.00.12.21 Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse C 250, Ausführung nach DIN 19 594, 300x500, mit Schlitzweite 16 mm. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	45,000 St	.....	.....
<b>02.03.0180.</b>	StL-Nr. 24.110/362.03.39.00 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Steinzeug. Schacht aus 'Betonfertigteilen =Ablauf '	9,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.03.0190.	<p>StL-Nr. 24.110/369.08.03.03            Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.            Formstück = Bogen DN/ID 150.            Rohr aus Steinzeug.            Durchgangsrohr DN/ID 150.</p>	12,000 St	.....	.....
02.03.0200.	<p>StL-Nr. 24.110/362.03.49.00            Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.            Rohrleitung DN/ID 150.            Rohr aus Kunststoff.            Schacht aus 'Betonfertigteilen (Ablauf).'</p>	55,000 St	.....	.....
02.03.0210.	<p>StL-Nr. 24.110/362.04.39.00            Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.            Rohrleitung DN/ID 200.            Rohr aus Steinzeug.            Schacht aus 'Betonfertigteilen =Ablauf '</p>	2,000 St	.....	.....
02.03.0220.	<p>StL-Nr. 24.110/362.03.41.13            Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.            Rohrleitung DN/ID 150.            Rohr aus Kunststoff.            Schacht aus Betonfertigteilen.            Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.            Anschluss mit Schachtanschlussstück und Gelenkstück.</p>	27,000 St	.....	.....
02.03.0230.	<p>StL-Nr. 24.110/364.22.90            Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.            Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Anschlussleitung aus Steinzeug. Sammelleitung ' / Anschlussleitung DN150 aus Steinzeug. '	4,000 St	.....	.....
02.03.0240.	StL-Nr. 24.110/364.23.11 Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Beton. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	1,000 St	.....	.....
02.03.0250.	StL-Nr. 24.110/364.23.31 Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. Sammelleitung aus Steinzeug. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	3,000 St	.....	.....
02.03.0260.	StL-Nr. 24.110/369.08.04.03 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	50,000 St	.....	.....
02.03.0270.	StL-Nr. 24.110/369.02.04.03 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	3,000 St	.....	.....
02.03.0280.	StL-Nr. 24.110/369.02.04.99 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der			...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr 'DN/ID 150 STZ (Bestand). '	2,000 St	.....	.....
02.03.0290.	StL-Nr. 24.110/369.02.04.99 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr 'DN/ID 400, B - Bestand. '	1,000 St	.....	.....
02.03.0300.	StL-Nr. 24.110/369.02.04.99 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr 'DN/ID 500, Stz - Bestand. '	2,000 St	.....	.....
02.03.0310.	StL-Nr. 24.110/369.05.03.00 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN/ID 150. Rohr aus Steinzeug.	5,000 St	.....	.....
02.03.0320.	StL-Nr. 24.110/907.01.41.32 Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Anschlussleitung.	40,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Summe 02.03. KT 02 Entwässerung für Straßen</b>		.....	
<b>02.04.</b>	<b>KT 02 Tragschichten</b>			
<b>02.04.0010.</b>	StL-Nr. 22.112/209.50.05.19.91 Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '100 MPa ' Einbaudicke 'mindestens 20 cm bis 30 cm, Neigung von 2 bis 4 %.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	850,000 m3	.....	.....
<b>02.04.0020.</b>	StL-Nr. 22.112/907.56 Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = nach Unterlagen des AG.	22,000 St	.....	.....
	<b>Summe 02.04. KT 02 Tragschichten</b>		.....	
<b>02.05.</b>	<b>KT 02 Asphaltbauweisen</b>			
	<b>Gehwege, Nebenanlagen</b>			
<b>02.05.0010.</b>	StL-Nr. 23.113/038.31.03 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	50,000 m	.....	.....
<b>02.05.0020.</b>	StL-Nr. 23.113/028.50.30.20.03 Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Geh- und Radwege. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1.500,000 m2	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.05.0030.	StL-Nr. 23.113/178.13.10 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100.	1.050,000 m2	.....	.....
02.05.0040.	StL-Nr. 23.113/063.31.02.13 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	1.050,000 m2	.....	.....
02.05.0050.	StL-Nr. 23.113/368.11.10.00.00 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 5 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 3 cm. Bindemittel = 70/100.	1.050,000 m2	.....	.....
02.05.0060.	StL-Nr. 23.113/952.31.91 Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge '1 kg/m2' Maschinell abstreuen.	1.050,000 m2	.....	.....

**Fahrbahn**

02.05.0070.	StL-Nr. 23.113/038.11.03 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	1.150,000 m	.....	.....
-------------	---	-------------	-------	-------

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.05.0080.	StL-Nr. 23.113/038.21.06 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm.	1.500,000 m	.....	.....
02.05.0090.	StL-Nr. 23.113/005.12.40.10.10 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien- abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 4,5 bis 6 cm. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	5.100,000 m2	.....	.....
02.05.0100.	StL-Nr. 23.113/005.20.50.10.11 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien- abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltbinderschicht. Frästiefe über 6 bis 8 cm. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm inner- halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	5.100,000 m2	.....	.....
02.05.0110.	StL-Nr. 23.113/028.40.60.30.03 Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn und Randstreifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 cm bis 30 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	2.100,000 m2	.....	.....
02.05.0120.	StL-Nr. 23.113/028.10.60.30.03 Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 cm bis 30 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5.100,000 m2	.....	.....
02.05.0130.	StL-Nr. 23.113/118.99.10.11 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	In Verkehrsflächen 'Fahrbahn Bk10 - Randstreifen.' Einbau 'dicke = 26 cm ' Bindemittel = 50/70. In zwei Lagen. Einbau mit Beschicker.	650,000 m2	.....	.....
02.05.0140.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.11 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau 2. Lage Asphalttragschicht.	650,000 m2	.....	.....
02.05.0150.	StL-Nr. 23.113/118.39.10.11 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbau 'dicke = 26 cm ' Bindemittel = 50/70. In zwei Lagen. Einbau mit Beschicker.	2.800,000 m2	.....	.....
02.05.0160.	StL-Nr. 23.113/063.11.01.12 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	8.600,000 m2	.....	.....
02.05.0170.	StL-Nr. 23.113/219.32.10.10.01 Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Einbau mit Beschicker.	8.600,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.05.0180.	<p>StL-Nr. 23.113/063.11.01.13            Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.            Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.            Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.            Bindemittel = C60BP4-S.            Bindemittelmenge = 200 g/m<sup>2</sup>.            Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	8.600,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.05.0190.	<p>StL-Nr. 23.113/418.31.10.00.01            Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.            In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.            Einbaudicke = 4 cm.            Bindemittel = 25/55-55 A.            Einbau mit Beschicker.</p>	8.600,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.05.0200.	<p>StL-Nr. 23.113/952.31.91            Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.            Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3.            Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht.            Abstreumenge '1 Kg/m<sup>2</sup> '            Maschinell abstreuen.</p>	8.600,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.05.0210.	<p>StL-Nr. 23.113/912.41.06.10.01            Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.            Randfuge vor Borden.            In der Asphaltdeckschicht ausbilden.            Fugenspalttiefe = 40 mm.            Fugenspaltbreite = 10 mm.            Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	2.000,000 m	.....	.....
02.05.0220.	<p>StL-Nr. 23.113/917.13.52.01            Anschluss als Fuge an bestehende Asphalttschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphalttschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen.            Anschluss an Asphaltdeckschicht.            Längs- und Querfuge.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Dicke der Asphalttschicht = 4 cm. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.	400,000 m	.....	.....
02.05.0230.	StL-Nr. 23.113/912.91.06.10.01 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'vor Abläufen und Schächten ' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließ- lich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	60,000 m	.....	.....
02.05.0240.	StL-Nr. 23.113/078.54.99 Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphalttschichten Asphalttragschicht. Einbauten 'Schächte, Schieberkappen, Abläufe etc. '	50,000 St	.....	.....
02.05.0250.	StL-Nr. 23.113/078.53.99 Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphalttschichten Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht. Einbauten 'Schächte, Schieberkappen, Abläufe etc. '	50,000 St	.....	.....

**Summe 02.05.            KT 02 Asphaltbauweisen            .....**

**02.06.            KT 02 Pflaster, Platten, Borde**

02.06.0010.	Rinne mit Pflastersteinen aufnehmen, Material: sogenannte "Cu- Schlackesteine". Pflasterstein 14 bis 16 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne 50 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fu- genmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Wiederverwendbare Steine säubern, auf Paletten stap- eln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert la- gern. Nicht wiederverwendbare Steine sind ohne Vermischung mit
-------------	--

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	anderen Ausbaustoffen getrennt zu entsorgen. Abfallschlüssel 100601 (Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	40,000 m	.....	.....
<b>02.06.0020.</b>	StL-Nr. 23.115/036.41.12.01 Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 12 bis 15 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	950,000 m	.....	.....
<b>02.06.0030.</b>	StL-Nr. 23.115/011.91.11.00 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein 'ca. 8 bis 10 cm dick ' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	3.600,000 m2	.....	.....
<b>02.06.0040.</b>	StL-Nr. 23.115/011.21.11.00 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	130,000 m2	.....	.....
<b>02.06.0050.</b>	StL-Nr. 23.115/006.01.01.11.11 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke bis 6 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	145,000 m2	.....	.....



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0060.	<p>StL-Nr. 23.115/002.11.11.99            Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.            Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge bis 6 cm.            Pflasterstein aus Granit.            Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.            Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.            Steine 'säubern, fördern und zum Lagerplatz des AG transportieren und abladen.            Entfernung bis 5 km. '</p>	330,000 m2	.....	.....
02.06.0070.	<p>StL-Nr. 23.115/006.03.01.11.11            Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.            Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm.            Pflasterstein aus Granit.            Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.            Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.            Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.            Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.            Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.</p>	170,000 m2	.....	.....
02.06.0080.	<p>StL-Nr. 23.115/031.95.11.00            Bordstein aufnehmen.            Bordstein 'Breitborde - A1-27/30 x 25 cm '            Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen.            Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.            Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	260,000 m	.....	.....
02.06.0090.	<p>StL-Nr. 23.115/031.75.02.00            Bordstein aufnehmen.            Bordstein = aus Naturstein, Größe A2 bis A5.            Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen.            Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	350,000 m	.....	.....

**Pflaster**

02.06.0100.	<p>StL-Nr. 23.115/426.45.13.11.01            Rinne mit Pflastersteinen aus Naturstein herstellen.            Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten</p>			
-------------	--	--	--	--

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>herzustellen. Muldenrinne nach Unterlagen des AG. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Breite 3-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Rinnenquerschnitt nach Unterlagen des AG.</p>	30,000 m	.....	.....
<b>02.06.0110.</b>	<p>StL-Nr. 23.115/147.90.11.19.13 Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Flächen 'als Randstreifen zwischen Fahrbahnbegrenzungsbord und Rad-/ Gehweg, Breite 30 bis 50 cm, Kleinflächen ' Format für Rastermaß = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechsand-Splitt 0/4 ' Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.</p>	330,000 m2	.....	.....
<b>02.06.0120.</b>	<p>StL-Nr. 23.115/157.49.11.11.91 Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. Verband nach Unterlagen des AG. In Überfahrten und Zufahrten. Einzelflächen 'als Randstreifen zwischen Fahrbahnbegrenzungsbord und Rad-/ Gehweg, Breite 30 bis 50 cm, Kleinflächen, Verlegen im Läufer- oder Reihenverband, ohne Kreuzfugen.' Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechsand-Splitt 0/4 ' Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen- schluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.	170,000 m2	.....	.....
<b>02.06.0130.</b>	StL-Nr. 23.115/147.44.11.19.13 Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflas- tersteine nach Unterlagen des AG. In Überfahrten und Zufahrten. Einzelflächen nach Unterlagen des AG. Format für Rastermaß = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechsand-Splitt 0/4, Einbaudicke 4 cm ' Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen- schluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.	200,000 m2	.....	.....
<b>02.06.0140.</b>	StL-Nr. 23.115/147.90.11.19.13 Pflasterdecke mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflas- tersteine nach Unterlagen des AG. In Flächen 'als Randstreifen zwischen Fahrbahnbegrenzungsbord und Rad-/ Gehweg, Breite 30 bis 50 cm, Kleinflächen ' Format für Rastermaß = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechsand-Splitt 0/4 ' Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugen- schluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.	5,000 m2	.....	.....
<b>02.06.0150.</b>	StL-Nr. 23.115/406.29.11.99.10 Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen. Format für Rastermaß '= 160/160/140mm, Farbe grau. ' Ohne Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Rückenstütze 'ohne '			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fundamentbeton 'C 20/25, Einbaudicke = 20 cm.' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.	880,000 m	.....	.....
02.06.0160.	StL-Nr. 23.115/406.29.11.99.10 Streifen aus Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine nach Unterlagen des AG. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung vor Bordsteinen. Format für Rastermaß '= 160/160/80mm, Farbe: anthrazit.' Ohne Fase, mit Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Rückenstütze 'ohne ' Fundamentbeton 'C 20/25, Einbaudicke = 20 cm.' Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.	5,000 m	.....	.....
02.06.0170.	Gemäß Position 02.06.0160. Position wie vor, Farbe: grau	15,000 m	.....	.....
02.06.0180.	StL-Nr. 23.115/195.01.01 Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke 6 bis 8 cm.	25,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0190.	<p>StL-Nr. 23.115/195.01.03  Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen.  Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet.  Art = Pflastersteine aus Beton.  Dicke über 10 bis 14 cm.</p>	25,000 m	.....	.....
02.06.0200.	<p>Streifen aus Pflastersteinen des AG herstellen  Streifen als Randeinfassung vor Bord  Steinabmessungen:  Flächenmaß L/B: 160/160mm  Dicke H: 160 mm  Pflastersteine aus Kupferschlacke  Breite des Pflasterstreifens= 3 bis 4 zellig  Fundament aus Beton C20/25  Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m3 Zementanteil vergießen Vor Abbinden  des Mörtels Pflaster grauschleierfrei reinigen.  Steine lagern innerhalb der Baustelle (Ausbau).  Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	40,000 m	.....	.....
02.06.0210.	<p><b>Pflasterdecke mit Mosaikpflaster</b>  In Verkehrsflächen für Streifen/Randflächen, einschl. Zuarbeiten von Pflastersteinen, welche zur fachgerechten Herstellung des angegebenen Verbands erforderlich sind.  Flächenmaß L/B= 50/50 mm.  Dicke H= 50 mm  Pflastersteine aus Naturstein,  Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 mm herstellen.  Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke,  Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/2 mm herstellen.  Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten.  Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2.  Steine lagern innerhalb der Baustelle  Steine vor dem Versetzen säubern.</p>	120,000 m2	.....	.....
02.06.0220.	<p>Zulage zu Mosaikpflasterdecke herstellen  Mosaikpflasterdecke mit</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

2 Komponenten-Epoxidharz-Pflasterfugenmörtel  
(für leichte bis mittlere Belastung, frostsicher)  
verfugen.  
Ausführung in: Gehwegflächen in Traufbereichen an  
Gebäuden.  
Bettung aus Drainmörtel, Dicke 5 cm herstellen,  
Fugen mit für die Art der Anwendung geeignetem  
Pflasterfugenmörtel nach Herstellervorschrift  
vollständig füllen.  
Pflaster vor Abbinden des Mörtels reinigen  
(grauschleierfrei), ggf. unter Einsatz von  
Reinigungsmittel des Herstellers.

25,000 m2 ..... ..

02.06.0230.

Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen  
In Verkehrsflächen für Wartefläche Haltestellen  
**Verlegeart: Diagonalverband**  
Format für Rastermaß 25 x 25 x 8 cm einschl. aller Ergänzungs-  
und Randplatten (Bischofsmützen),  
mit Fase und Vorsatzbeton  
Verlegebreiten nach Unterlagen des AG,  
Oberfläche der Pflastersteine gestrahlt, Farbe granitgrau  
Verlegen nach Herstellervorschrift,  
Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5  
herstellen,  
Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine  
4 m lange Messstrecke,  
Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch  
0/2 herstellen.  
Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg)  
verdichten.  
Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und  
Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2.  
Die Pflastersteine sind durch den AN rechtzeitig zu bemustern  
und durch den AG freigeben zu lassen. Kosten für Bemusterung  
sind einzurechnen.

450,000 m2 ..... ..

02.06.0240.

Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen  
In Verkehrsflächen für Gehwegflächen.  
**Verlegeart: in Reihe**  
Format für Rastermaß 25 x 25 x 8 cm einschl. aller Ergänzungs-  
und Randplatten,  
mit Fase und Vorsatzbeton  
Verlegebreiten nach Unterlagen des AG,  
Oberfläche der Pflastersteine gestrahlt, Farbe **granitgrau**  
Verlegen nach Herstellervorschrift,  
Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5  
herstellen,  
Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine  
4 m lange Messstrecke,  
Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch  
0/2 herstellen.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Die Pflastersteine sind durch den AN rechtzeitig zu bemustern und durch den AG freigeben zu lassen. Kosten für Bemusterung sind einzurechnen.</p>	9.100,000 m2	.....	.....
<b>02.06.0250.</b>	<p>Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen In Verkehrsflächen für Gehwegflächen. <b>Verlegeart: in Reihe</b> Format für Rastermaß 25 x 25 x 8 cm, einschl. aller Ergänzungs- und Randplatten, mit Fase und Vorsatzbeton Verlegebreiten nach Unterlagen des AG, Oberfläche der Pflastersteine gestrahlt, Farbe <b>anthrazit</b> Verlegen nach Herstellervorschrift, Bettung aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/5 herstellen, Unebenheiten der Unterlage höchstens 1 cm bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, Fugenmaterial aus homogen kornabgestuften Baustoffgemisch 0/2 herstellen. Pflaster mit Rüttelplatte und ggf. mit Handramme (30kg) verdichten. Abschließender Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen Gesteinskörnung 0/2. Die Pflastersteine sind durch den AN rechtzeitig zu bemustern und durch den AG freigeben zu lassen. Kosten für Bemusterung sind einzurechnen.</p>	230,000 m2	.....	.....
<b>02.06.0260.</b>	<p>StL-Nr. 23.115/101.93.91.19.19 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Nebenflächen ' Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2. Format für Rastermaß '160/160/140 mm. ' Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechsand-Splitt 0/5 ' Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine 'in Reihe verlegen. '</p>	10,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0270.	<p>StL-Nr. 23.115/116.40.91.19.11  Pflasterdecke mit Verbundpflastersteinen mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.  In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55.  Format '100/200/80 mm, S - Form, Reihenverband'  Fase max. 2/2 mm.  Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.  Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechsand-Splitt Gemisch, Dicke 4 cm. '  Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.  Steine im Verband nach Unterlagen des AG verlegen.</p>	700,000 m2	.....	.....
02.06.0280.	<p>StL-Nr. 23.115/906.90.39.99.99  Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.  Einbauteil 'Hydrantenkappen '  Umpflasterung 1-zeilig.  Art und Größe der Pflastersteine '  Mosaikpflaster, 5x5x5 cm '  Beton für Fundament und Rückenstütze 'C 20/25'  Fundamentdicke und Höhe der Rückenstütze '10 cm/ ohne '  Fuge 'mit Fugenfüllung Zementmörtel Druckfestigkeit &gt;= 40 N/mm2 (600 kg/m3 CEM I).  Pflastersteine auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten, behauen oder schneiden. '</p>	20,000 St	.....	.....
02.06.0290.	<p>StL-Nr. 23.115/906.90.29.99.99  Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.  Einbauteil 'Kabelschachtabdeckungen '  Umpflasterung 2-zeilig.  Art und Größe der Pflastersteine '  Mosaikpflaster, 5x5x5 cm '  Beton für Fundament und Rückenstütze 'C 20/25'  Fundamentdicke und Höhe der Rückenstütze '10 cm/ ohne '  Fuge 'mit Fugenfüllung Zementmörtel Druckfestigkeit &gt;= 40 N/mm2 (600 kg/m3 CEM I).  Pflastersteine auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten, behauen oder schneiden. '</p>	10,000 St	.....	.....



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0300.	<p>StL-Nr. 23.115/906.90.29.99.99                      Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.                      Einbauteil 'Mast '                      Umpflasterung 2-zeilig.                      Art und Größe der Pflastersteine '                      Kleinpflaster, 10x10x10 cm '                      Beton für Fundament und Rückenstütze 'C 20/25'                      Fundamentdicke und Höhe der Rückenstütze '10cm / 5 cm '                      Fuge 'mit Fugenfüllung Zementmörtel Druckfestigkeit &gt;= 40 N/mm2 (600 kg/m3 CEM I).                      Pflastersteine auf Passmaß trennen und an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten, behauen oder schneiden. '</p>	5,000 St	.....	.....

**Taktile Plattenbeläge**

02.06.0310.	<p>Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte herstellen, einschließlich Passplatten.                      Blindenleitplatte 30x30x8,4 cm.bzw. 60x30x8,4 cm                      Struktur und Farbe: aus hochfestem Glasfaserbeton als Faserbeton C35/45 XF4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse 1)                      auf Kernbeton C 30/37 XF2,                      Farbe reinweiß,                      mit trapezförmiger Rippenstruktur als Bodenindikator im öffentl.Verkehrsraum, gem. DIN 32984.                      Rippenabstand: 42 mm                      Rippenhöhe: 4 mm                      Unterkante Rippe niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag, Oberfläche taktile erfassbare trapezförmige Rippenstruktur mit Querriffelung                      Leuchtdichtekontrast &gt;0,4 geprüft nach DIN 5031-3                      Griffigkeit &gt;55 SRT bzw. Rutschhemmung R &gt; R11 geprüft nach DIN 51130                      Platten nach Anforderung der DIN 18500 an Oberflächen und Widerstand gegen Frost in Verbindung mit Taumitteln und Auftauvorgängen                      Platten nach Zeichnung verlegen.                      Bettungsmaterial= Zementmörtel.                      Fugen mit Zementmörtel vergießen.                      Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.                      Hersteller: Railbeton Haas KG                      Betonwerk Chemnitz                      Fischweg 27                      09114 Chemnitz                      Tel. 0371 47 250</p>	160,000 m2	.....	.....
-------------	---	------------	-------	-------

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0320.	<p>Auffindestreifen aus Noppenplatten herstellen  Noppenplatte aus hochfestem Glasfaserbeton  als Faserbeton C 35/45 XF4 (Abriebklasse 4  geprüft nach DIN 52108, Härteklasse 1)  auf Kernbeton C 30/37 XF 1,  Größe: 30x30x8,4 cm  Farbe: reinweiß, mit Noppenstruktur als Bodenindikator  im öffentlichen Verkehrsraum gemäß DIN 32984,  Unterkante Noppe niveaugleich zum angrenzenden  Bodenbelag,  Oberfläche mit positiven Kegelstumpfnoppen mit  Rändelstruktur,  Noppenanzahl: 41 Stück, diagonal angeordnet nach  Zeichnung RAILBETON,  Noppenhöhe: 4 mm  Leuchtdichtekontrast &gt;0,4 geprüft nach DIN 5031-3 mit  Begleistreifen  Griffigkeit &gt;55 SRT bzw. Rutschhemmung R &gt; R11  geprüft nach DIN 51130  Platten nach Anforderung der DIN 18500 an  Oberflächen und Widerstand gegen Frost in Verbindung  mit Taumitteln und Auftauvorgängen  Platten nach Zeichnung verlegen.  Bettungsmaterial= Zementmörtel.  Fugen mit Zementmörtel vergießen.  Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu  beachten.  Hersteller: Railbeton Haas KG  Betonwerk Chemnitz  Fischweg 27  09114 Chemnitz  Tel. 0371 47 250</p>	40,000 m2	.....	.....
02.06.0330.	<p>Begleistreifen/ Kontraststreifen  aus Betonsteinpflaster herstellen,  für taktilen Blindenleitstreifen,  nach Unterlagen des AG,  Abmessungen des Pflasters: 100x20x8cm  ohne Fase  Farbe: anthrazit  Farbe muss gegenüber den ausgeschriebenen Rippenplatten  (Blindenleitstreifen) so kontrastreich sein, dass ein  Leuchtdichtekontrast &gt;0,4 geprüft nach DIN 32984 erzielt wird.  Der Nachweis ist durch den AN zu erbringen.  Oberfläche: glatt  Breite des Begleistreifens: 0,30 m  Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz  Bettungsmaterial = Zementmörtel.  Fugen mit Zementmörtel vergießen.  Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.</p>	105,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
<b>Naturstein A5</b>				
02.06.0340.	<p>StL-Nr. 23.115/316.05.99.19.99            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Bordsteinformat = A 5.            Bordstein 'aus Granit,            Sichtflächen gesägt und gestockt,            Stirnseiten: gesägt,            alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten,            Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz'            Fuge 'eng,'            Gerader Stein.            Rückenstütze 'Beton C20/25,            bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, '            Fundamentbeton 'C 20/25'</p>	380,000 m	.....	.....
02.06.0350.	<p>StL-Nr. 23.115/316.05.99.99.99            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Bordsteinformat = A 5.            Bordstein 'aus Granit,            Sichtflächen gesägt und gestockt,            Stirnseiten: gesägt,            alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten,            Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz,'            Fuge 'eng'            Bordstein 'Übergangstein/ Absenkungsstein,            von/ auf 3 auf/ von 12 cm .'             Rückenstütze 'Beton C20/25,            bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, '            Fundamentbeton 'C 20/25.'</p>	30,000 m	.....	.....
02.06.0360.	<p>StL-Nr. 23.115/316.05.99.59.99            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Bordsteinformat = A 5.            Bordstein 'aus Granit,            Sichtflächen gesägt und gestockt,            Stirnseiten: gesägt,            alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten,            Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz,'            Fuge 'eng'            Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m.            Rückenstütze 'Beton C20/25,            bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, '            Fundamentbeton 'C 20/25.'</p>	5,800 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0370.	<p>StL-Nr. 23.115/316.05.99.49.99            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Bordsteinformat = A 5.            Bordstein 'aus Granit,            Sichtflächen gesägt und gestockt,            Stirnseiten: gesägt,            alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten,            Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz,'            Fuge 'eng'            Kurvenstein, Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m.            Rückenstütze 'Beton C20/25,            bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, '            Fundamentbeton 'C 20/25.'</p>	4,800 m	.....	.....
02.06.0380.	<p>StL-Nr. 23.115/316.05.99.39.99            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Bordsteinformat = A 5.            Bordstein 'aus Granit,            Sichtflächen gesägt und gestockt,            Stirnseiten: gesägt,            alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten,            Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz,'            Fuge 'eng'            Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m.            Rückenstütze 'Beton C20/25,            bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, '            Fundamentbeton 'C 20/25.'</p>	1,300 m	.....	.....
02.06.0390.	<p>StL-Nr. 23.115/316.05.99.29.99            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Bordsteinformat = A 5.            Bordstein 'aus Granit,            Sichtflächen gesägt und gestockt,            Stirnseiten: gesägt,            alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten,            Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz,'            Fuge 'eng'            Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m.            Rückenstütze 'Beton C20/25,            bis 10 cm unter Oberkante Bordstein, '            Fundamentbeton 'C 20/25.'</p>	20,500 m	.....	.....

**Rundborde**

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0400.	<p>StL-Nr. 23.115/316.99.99.19.99            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Naturstein 'nach DIN EN 1343-DIN 482-15 x 22cm, mit Abrundung = 1,5 cm, Auftritt 3 cm.'            Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz, ' Fuge 'eng.'            Gerader Stein.            Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,'            Fundamentbeton 'C 20/25.'</p>	100,000 m	.....	.....
02.06.0410.	<p>StL-Nr. 23.115/316.99.99.59.99            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Naturstein 'nach DIN EN 1343-DIN 482-15 x 22cm, mit Abrundung = 1,5 cm, Auftritt 3 cm.'            Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz, ' Fuge 'eng.'            Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m.            Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,'            Fundamentbeton 'C 20/25.'</p>	10,000 m	.....	.....
02.06.0420.	<p>StL-Nr. 23.115/316.99.99.49.99            Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Naturstein 'nach DIN EN 1343-DIN 482-15 x 22cm, mit Abrundung = 1,5 cm, Auftritt 3 cm.'            Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz, ' Fuge 'eng.'            Kurvenstein, Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,' Fundamentbeton 'C 20/25.'	7,000 m	.....	.....
<b>02.06.0430.</b>	StL-Nr. 23.115/316.99.99.39.99 Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein 'nach DIN EN 1343-DIN 482-15 x 22cm, mit Abrundung = 1,5 cm, Auftritt 3 cm.' Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz, ' Fuge 'eng.' Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m. Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,' Fundamentbeton 'C 20/25.'	5,000 m	.....	.....
<b>02.06.0440.</b>	StL-Nr. 23.115/316.99.99.29.99 Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein 'nach DIN EN 1343-DIN 482-15 x 22cm, mit Abrundung = 1,5 cm, Auftritt 3 cm.' Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz, ' Fuge 'eng.' Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,' Fundamentbeton 'C 20/25.'	25,000 m	.....	.....

**Naturstein B6**

<b>02.06.0450.</b>	StL-Nr. 23.115/316.06.19.19.99 Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = B 6 - 140. Bordstein aus Granit. Fuge 'eng ' Gerader Stein.			
--------------------	---	--	--	--

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Rückenstütze ' C20/25 ' Fundamentbeton 'C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.'	40,000 m	.....	.....
02.06.0460.	StL-Nr. 23.115/326.70.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 10/25 cm. Bordstein quer trennen.	30,000 St	.....	.....
02.06.0470.	StL-Nr. 23.115/326.70.02 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 10/25 cm. Bordstein auf Gehrung trennen.	30,000 St	.....	.....
<b>Breitborde</b>				
02.06.0480.	StL-Nr. 23.115/316.99.19.19.99 Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung set- zen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein 'Breitbord nach DIN EN 1343 - A1-27/30 x 25 cm ' Bordstein aus Granit. Fuge 'eng ' Gerader Stein. Rückenstütze 'C20/25 ' Fundamentbeton 'C 20/25 '	120,000 m	.....	.....
02.06.0490.	StL-Nr. 23.115/316.99.19.39.99 Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung set- zen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein 'Breitbord nach DIN EN 1343 - A1-27/30 x 25 cm ' Bordstein aus Granit. Fuge 'eng ' Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m. Rückenstütze 'C20/25 ' Fundamentbeton 'C 20/25 '	15,000 m	.....	.....
02.06.0500.	StL-Nr. 23.115/316.99.19.29.99 Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung set- zen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein 'Breitbord nach DIN EN 1343 - A1-27/30 x 25 cm ' Bordstein aus Granit. Fuge 'eng '			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze 'C20/25 ' Fundamentbeton 'C 20/25 '	6,000 m	.....	.....
<b>02.06.0510.</b>	StL-Nr. 23.115/321.69.19.99 Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Fuge 'eng ' Gerader Stein. Steine 'Steine vom Lagerplatz des AN abholen. Steine auf- und abladen und vor dem Versetzen säubern.' Rückenstütze 'C 20/25 ' Fundamentbeton 'C 20/25'	260,000 m	.....	.....
<b>02.06.0520.</b>	StL-Nr. 23.115/326.90.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'Breitborde wie Position wie vor ' Bordstein quer trennen.	20,000 St	.....	.....
<b>Tiefborde</b>				
<b>02.06.0530.</b>	StL-Nr. 23.115/311.06.09.01.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Fuge 'eng ' Gerader Stein. Rückenstütze 'Beton C20/25 ' Fundamentbeton 'C20/25 '	940,000 m	.....	.....
<b>02.06.0540.</b>	StL-Nr. 23.115/311.06.09.01.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 25 cm. Fuge 'eng ' Gerader Stein. Rückenstütze 'Beton C20/25 ' Fundamentbeton 'C20/25 '	10,000 m	.....	.....



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.06.0550.	StL-Nr. 23.115/326.20.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein quer trennen.	30,000 St	.....	.....
02.06.0560.	StL-Nr. 23.115/326.20.02 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein auf Gehung trennen.	30,000 St	.....	.....

**Haltestellenborde**

02.06.0570.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0180. Haltestellenbord (Noppenbord Standard) setzen. Länge: 99,5 cm Breite oben: 9,2 cm Breite unten: 19 cm Höhe: 40 cm Höhe unten: 22 cm Anfahrsschräge 24° Trittfläche mit Positivnoppen (3-reihig), Abstandshalter Material: C 45/55, XF4 Betonfarbe: Weißzement durchgefärbt. Haltestellenbord auf '10 ' cm Beton 'C 12/15', mit einseitiger Rückenstütze aus Beton 'C12/15' und vorbereitete frostsichere Tragschicht, mit einer maximal zulässigen Toleranz von +/- 10 mm in der Höhe, setzen, einschließlich erforderlicher Fugarbeiten, Die horizontale und vertikale Einbaulage hat in Bezug auf die senkrechten und waagerechten Flächen des Haltestellenbordes ohne Abweichungen zu erfolgen. Fabrikat/Typ: Noppenbord Standard Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH	90,000 m	.....	.....
02.06.0580.	Position wie vor, (Haltestellenbord (Noppen), jedoch Übergangsteine von Bordhöhe 18 cm auf 12 cm, Einbau nach Unterlagen des AG	8,000 m	.....	.....
02.06.0590.	Position wie vor , (Haltestellenbord (Noppen),			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	jedoch Übergangsteine, von Bordhöhe 18 cm auf 3 cm, Einbau nach Unterlagen des AG	2,500 m	.....	.....
02.06.0600.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0190. Bordsteinfugen des Haltestellenbordes abdichten Fugen gegen das Durchrieseln der dahinterliegenden ungebundenen Tragschicht mit Einlage von Trennstreifen abdichten	18,000 m	.....	.....
02.06.0610.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0200. Haltestellenbord trennen, quer schneiden Haltestellenbord auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	5,000 St	.....	.....
02.06.0620.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0210. Haltestellenbord trennen, Gehrung Haltestellenbord auf Passmaß trennen, Gehrung schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	5,000 St	.....	.....
<b>Summe 02.06. KT 02 Pflaster, Platten, Borde</b>				.....
02.07.	<b>KT 02 Ausstattung</b>			
02.07.0010.	Abfallbehälter ausbauen. Abbruchgut einschließlich Fundamente ausbauen. Abfallbehälter reinigen, aufnehmen und zum Lagerplatz des VTA befördern und abladen. Restliches Abbruchgut von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
02.07.0020.	Abfallbehälter, rund, Lochblech 7 mm, mit drehbarem Dach, zum Einbetonieren, Behälterhöhe: 650 mm, DU: 350 mm Fassungsvermögen: 50 l aus Edelstahl V2A Oberfläche pulverbeschichtet anthrazit-eisenglimmer, ähnlich DB 703 einschl. Innenbehälter aus feuerverzinktem Stahl und Winkelschlüssel, Abfallbehälter aufstellen, einschl. aller notwendigen			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Erdarbeiten, Fundament nach Herstellerangaben aus Beton C20/25 herstellen, frostfreie Gründung Artikelnummern: A170V-S50D und IBS-50 Hersteller: Nusser Stadtmöbel GmbH & Co KG, Winnenden	2,000 St	.....	.....
<b>02.07.0030.</b>	Fahrradanlehnbügel ausbauen Edelstahlrohr, einbetoniert mit Erdanker. Bügel-Länge: 1000 mm Höhe über Gelände: 900 mm Durchmesser: 48 mm Stahlrohr in einem Zug durchgängig gebogen Radius: r = 150 mm in der neutralen Linie Aufbruch Oberflächenbefestigung separat. Bügel zum Hauptlager des MTA transportieren, Transportentfernung 5 km. Sonstiges Aufbruchmaterial von der Baustelle entfernen und einer Verwertung zuführen.	6,000 St	.....	.....
<b>02.07.0040.</b>	Fahrradanlehnbügel Typ "Leipziger Bügel" einbauen. Material: Edelstahlrohr nach DIN 2483 Werkstoff Nr. 1.4301, geschliffen Bauart: Fahrradanlehnbügel zum Einbetonieren mit Erdanker. Bügel-Länge: 1000 mm Höhe über Gelände: 900 mm Durchmesser: 48 mm Stahlrohr in einem Zug durchgängig gebogen Radius: r = 150 mm in der neutralen Linie Einbau Bereich Plattenbelag, Fundamentlöcher bohren, Tiefe der Bohrung: 45 cm Durchmesser der Bohrung: 90 bis 100 mm Verfüllung: Beton C 8/10 Aufbruchmaterial von der Baustelle entfernen und einer Verwertung zuführen	6,000 St	.....	.....
<b>02.07.0050.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0140. Sitzelement, 3-sitzig mit Rückenlehne, aufstellen als stationäre Ausführung, verschraubbare Bodenhülsen für DN 60 mm einschließlich Klemmring und Gewinding einbetonieren mit Beton C 20/25 - 2 Fundamente, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten. Fundamentgröße: Länge: 500 mm Breite: 500 mm			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Tiefe: 600 mm  
 Komponenten:  
 Fuß: Vari komplett, ortsfest, feuerverzinkt (tzn)  
 Zarge: Vari-3sitzig  
 Sitzschale: Rahmen seitlich aus Laser-Formteilen  
 Befestigung: Verschraubungsset Sitzschale  
 Farbe: DB 703 / RAL 7016, Farbgebung einschließlich  
 Grundierung  
 Sitzelement: Sitzschale mit Rückenlehne durchgehend mit  
 Drahtgitter  
 Maschengröße: 15 x 30 mm  
 Drahtdurchmesser: 4 mm  
 Obere Drähte quer zur Sitzrichtung. Mit zwei Raster-  
 verdichtungen zur zusätzlichen Stabilisierung. Wirbelgesintert in  
 PA-Rilsan, Beschichtungsdicke mindestens 350 µm  
 Abmessungen:  
 Gesamtbreite: 1701 mm  
 Abstand zwischen den Sitzen: 100 mm  
 Abstand Füße: 1300 mm  
 Sitzbreite: 475 mm  
 Sitzhöhe: 460 mm  
 Tiefe: 648 mm  
 Gesamthöhe über Flur: 842 mm  
 Fuß unter Flur: 285 mm  
 Zarge 3-sitzig, 50x50mm, Länge 1700 mm feuerverzinkt  
 4 Armlehnen pro 3-Sitzer, komplett, abgekantetes Laser-  
 Formteil zur Anbringung über Schraubbefestigung an  
 Sitzschale, pulverbeschichtet  
 Abmessungen:  
 Breite: 30 mm  
 Tiefe: 390 mm  
 Höhe: 252 mm  
 Fuß komplett feuerverzinkt mit beidseitiger Öffnung für eine  
 variable Zargenausrichtung. Abdeckung zur Befestigung der  
 Zarge aus Aluminium-Druckguss mit Erlau-Emblem  
 Abmessungen:  
 Breite: 119 mm  
 Höhe: 744 mm  
 Durchmesser Fußrohr: 60 mm für Einbau Bodenhülse  
 Fabrikat/Typ: Topsit Drahtgitter mit Rücken- und Armlehnen, 3-  
 sitzig  
 Hersteller: RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH & Co. KG

1,000 St ..... ..

TLK-Name: LVB 2024/16, TLK-Nr.: 16.

**Vorbemerkung**

Ansprechpartner RBL Media GmbH:  
 Herr Enrico Seibt  
 Tel.: 0341-21829051  
 Mobil: 0160-91253009  
 E-Mail: enrico.seibt@rblmedia.de

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Bushaltestelle Südfriedhof**

02.07.0060.

Fahrgastunterstand  
 Fahrgastunterstand (FGU) - 1er mit Bodenplatte  
 an Haltestelle aufbauen,  
 Länge FGU: 4156 mm  
 Dachbreite: '1300' mm  
 Seitenwandbreite: '800/ 1250 mm'  
 Seitenscheibe: '1 x'  
 Werbeträger: '1 x' und  
 Sitzbank: '1 x'  
 Bodenaushub und Bodenvorbereitung für Aufnahme der FGU-  
 Bodenplatte.  
 Einschließlich Kabelanschlüsse und aller erforderlichen  
 Arbeiten.  
 Die Stromzuführung wird gesondert berechnet.

2,000 St .....

02.07.0070.

TLK-Name: LVB 2024/16, TLK-Nr.: 16.04.0010.  
 Fahrgastunterstand betriebsfertig anschließen  
 bauseits vorhandenes Kabel bis 5 x 16 mm<sup>2</sup> Kupfer  
 aufnehmen, einführen und auflegen, einschließlich aller  
 Nebenarbeiten

2,000 St .....

02.07.0080.

TLK-Name: LVB 2024/16, TLK-Nr.: 16.04.0020.  
 Netzanmeldung Fahrgastunterstand (FGU)  
 Meldung an Netzbetreiber über Online Portal

2,000 St .....

---

**Summe 02.07.            KT 02 Ausstattung            .....**

02.08.

**KT 02 Markierung und Beschilderung**

**Beschilderung**

02.08.0010.

StL-Nr. 21.130/011.10.02.21.20  
 Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen.  
 Schildgröße bis 1,1 m<sup>2</sup>.  
 Aufstellvorrichtung verbleibt. Befestigung abbauen.  
 Fundament entfernen, wird gesondert vergütet.  
 Schild neben der Fahrbahn.  
 Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.

5,000 St .....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0020.	StL-Nr. 21.130/011.10.05.11.10 Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Unterlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10,000 St	.....	.....
02.08.0030.	StL-Nr. 21.130/101.01.91.21.42 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Ronde. Größe 'Durchmesser 420 mm ' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	31,000 St	.....	.....
02.08.0040.	StL-Nr. 21.130/101.99.22.21.42 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'VZ 224-40 ' Größe 2. Doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	8,000 St	.....	.....
02.08.0050.	als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	39,000 St	.....	.....
02.08.0060.	StL-Nr. 21.130/101.99.91.21.42 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'VZ 306 ' Größe '420 x 420 mm ' Einseitig.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	5,000 St	.....	.....
<b>02.08.0070.</b>	als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	5,000 St	.....	.....
<b>02.08.0080.</b>	StL-Nr. 21.130/101.02.91.21.42 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. Größe 'Seitenlänge 630' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	7,000 St	.....	.....
<b>02.08.0090.</b>	als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	7,000 St	.....	.....
<b>02.08.0100.</b>	StL-Nr. 21.130/101.47.21.21.41 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zeichen 626-10, 626-20, 750 x 500 mm. Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.	7,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0110.	als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	7,000 St	.....	.....
02.08.0120.	StL-Nr. 21.130/101.99.21.21.41 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Rechteck, Hochformat: VZ 319 ' Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.	2,000 St	.....	.....
02.08.0130.	als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	2,000 St	.....	.....
02.08.0140.	StL-Nr. 21.130/101.23.91.21.41 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zeichen 220. Größe '300 x 800 mm ' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes unter 2,00 m über der Verkehrsfläche.	2,000 St	.....	.....
02.08.0150.	als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	2,000 St	.....	.....



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0160.	<p>StL-Nr. 21.130/101.99.91.21.42 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'VZ 319 - Grundfarbe blau, mit Darstellung: - P+ R (RWB 07) :Grundfarbe weiß/ Schrift schwarz - 1 Richtungspfeil geradeaus - Farbe: weiß - 1 Fußgänger: Grundfarbe weiß/ Figur: schwarz' Größe 'H/B = 630 x 420 mm ' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.</p>	1,000 St	.....	.....
02.08.0170.	<p>StL-Nr. 21.130/101.99.91.21.42 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'VZ 319 - Grundfarbe blau, mit Darstellung: - Tram:Grundfarbe rot/ Schrift: weiß - 1 Richtungspfeil geradeaus - Farbe: weiß - 1 Fußgänger: Grundfarbe weiß/ Figur: schwarz' Größe 'H/B = 630 x 420 mm ' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.</p>	1,000 St	.....	.....
02.08.0180.	<p>als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.</p>	2,000 St	.....	.....
02.08.0190.	<p>StL-Nr. 21.130/101.99.91.21.42 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'Zusatzzeichen' Größe 'H/B = 315 x 420 mm ' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = flach, 2 mm dick. Befestigung mit Edelstahl-Klemmschelle. Verschraubung</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.	4,000 St	.....	.....
<b>02.08.0200.</b>	als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	3,000 St	.....	.....
<b>02.08.0210.</b>	StL-Nr. 21.130/101.99.91.23.69 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'VZ 531 - XX ' Größe '1600 x 1250 mm ' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Schilderhalter aus Stahl, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm Standardplan II und Stahlband. Stahlband und Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'neben der Fahrbahn, Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. '	1,000 St	.....	.....
<b>02.08.0220.</b>	StL-Nr. 21.130/101.99.91.23.69 Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild 'VZ 521 - XX ' Größe '1600 x 1250 mm ' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Schilderhalter aus Stahl, feuerverzinkt, nach IVZ-Norm Standardplan II und Stahlband. Stahlband und Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'neben der Fahrbahn, Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. '	2,000 St	.....	.....
<b>02.08.0230.</b>	als Zulage zur Position wie vor: Verkehrszeichen mit Anti-Haft-Schutzfolie beziehen Zum Schutz vor Stickern/Aufklebern. Die Rückseite des Verkehrszeichens ist mit einer entsprechenden Kennzeichnung des Herstellers der Folie zu versehen.	3,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0240.	<p>StL-Nr. 21.130/302.11.00.11.21  Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.  Pfostenlänge = bis 1500 mm  Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.  Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.  Fundament Typ A nach IVZ-Norm.  Aushub nach Wahl des AN verwerten.  Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.</p>	5,000 St	.....	.....
02.08.0250.	<p>StL-Nr. 21.130/302.21.00.11.21  Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.  Pfostenlänge = über 1500 mm bis 2000 mm.  Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.  Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.  Fundament Typ A nach IVZ-Norm.  Aushub nach Wahl des AN verwerten.  Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.</p>	5,000 St	.....	.....
02.08.0260.	<p>StL-Nr. 21.130/302.51.00.11.21  Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.  Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm.  Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.  Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.  Fundament Typ A nach IVZ-Norm.  Aushub nach Wahl des AN verwerten.  Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.</p>	36,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0270.	<p>StL-Nr. 21.130/302.61.00.11.21  Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.  Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm.  Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.  Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.  Fundament Typ A nach IVZ-Norm.  Aushub nach Wahl des AN verwerten.  Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.</p>	3,000 St	.....	.....
02.08.0280.	<p>StL-Nr. 21.130/302.71.00.12.21  Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.  Pfostenlänge = über 4000 mm bis 4500 mm.  Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.  Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.  Fundament Typ B nach IVZ-Norm.  Aushub nach Wahl des AN verwerten.  Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.</p>	3,000 St	.....	.....
02.08.0290.	<p>StL-Nr. 21.130/302.73.00.12.21  Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.  Pfostenlänge = über 4000 mm bis 4500 mm.  Rohr = Stahl 76,1/2,9 mm.  Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.  Fundament Typ B nach IVZ-Norm.  Aushub nach Wahl des AN verwerten.  Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.</p>	3,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Umsetzung VZ**

02.08.0300.

Verkehrsschild mit Aufstellvorrichtung abbauen.  
- Straßennamensschild -  
Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen.  
Schild neben der Fahrbahn.  
Schild, Befestigungsteile und Aufstellvorrichtung im Baustellenbereich bis zum Wiedereinbau säubern und vor Diebstahl und Vandalismus geschützt, innerhalb der Baustelle lagern.  
Aufstellvorrichtung nach Unterlagen des AG aufstellen, Fundamenttyp A.  
Erforderliche Erdarbeiten ausführen.  
Schild anbringen.  
Befestigungsteile wieder verwenden  
Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.

5,000 St ..... ..

**Vorarbeiten Markierung**

02.08.0310.

StL-Nr. 21.131/110.01  
Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.  
Reinigung mit Wasserhochdruckverfahren.

1.100,000 m2 ..... ..

02.08.0320.

StL-Nr. 21.131/105  
Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.

1.100,000 m2 ..... ..

02.08.0330.

StL-Nr. 21.131/005.91.31.21.01  
Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  
Markierung 'Bestandsmarkierung in Übergangsbereichen'  
Strichbreite = 0,12 m.  
Markierungsstoffart = Plastikmasse.  
Auf Asphaltdeckschicht.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Entfernen für Erneuerung der Markierung. Durch Feinstfräsen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	300,000 m	.....	.....
<p><b>Verkehrsfreigabemarkierung bis Verkehrsfreigabe: ab 2 Monaten</b></p>				
02.08.0340.	StL-Nr. 21.131/305.21.19.91.01 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.' Schichtdicke '>= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge.' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	310,000 m	.....	.....
02.08.0350.	StL-Nr. 21.131/305.23.19.91.01 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.' Schichtdicke '>= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge.' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	1.600,000 m	.....	.....
02.08.0360.	StL-Nr. 21.131/305.93.19.91.01 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'als Leitlinie S 3/ 3' Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.' Schichtdicke '>= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge ' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	50,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0370.	<p>StL-Nr. 21.131/305.91.19.91.01  Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  Markierung 'als Leitlinie S 1,5/ 1,5'  Strichbreite = 0,12 m.  Strich mit Vormarkierung.  Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.'  Schichtdicke '&gt;= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge '  Verkehrsklasse mindestens P 6.  Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	120,000 m	.....	.....
02.08.0380.	<p>StL-Nr. 21.131/305.93.19.91.01  Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  Markierung 'als Leitlinie B 1/ 1'  Strichbreite = 0,25 m.  Strich mit Vormarkierung.  Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.'  Schichtdicke '&gt;= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge '  Verkehrsklasse mindestens P 6.  Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	20,000 m	.....	.....
02.08.0390.	<p>StL-Nr. 21.131/305.93.19.91.01  Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  Markierung 'als Leitlinie B 1,5/ 1,5'  Strichbreite = 0,25 m.  Strich mit Vormarkierung.  Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.'  Schichtdicke '&gt;= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge '  Verkehrsklasse mindestens P 6.  Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	70,000 m	.....	.....
02.08.0400.	<p>StL-Nr. 21.131/305.91.19.91.01  Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  Markierung 'als Leitlinie Radfahrstreifen S 1/ 1'  Strichbreite = 0,12 m.  Strich mit Vormarkierung.  Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Nachstreumitteln. Schichtdicke '>= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge ' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	15,000 m	.....	.....
02.08.0410.	StL-Nr. 21.131/305.91.19.91.01 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'als Leitlinie Radfahrstreifen S 3/ 6' Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.' Schichtdicke '>= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge ' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	110,000 m	.....	.....
02.08.0420.	StL-Nr. 21.131/305.91.19.91.01 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'als Leitlinie S 3/ 3' Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.' Schichtdicke '>= 0,6 mm, 2 Arbeitsgänge ' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	200,000 m	.....	.....
02.08.0430.	StL-Nr. 21.131/305.93.19.91.01 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'unterbrochener Radfahrstreifen Z340, Verhältnis Strich/ Lücke 0,50/ 0,20 ' Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln.' Schichtdicke '0,6 mm, 2 Arbeitsgänge ' Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	60,000 m	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0440.	<p>StL-Nr. 21.131/316.11.99.11                      Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.                      Strichbreite = 0,25 m.                      Strich mit Vormarkierung.                      Markierungssystem aus 'High-Solid mit groben Nachstreumitteln'                      Schichtdicke '0,6 mm, 2 Arbeitsgänge'                      Verkehrsklasse mindestens P 6.                      Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	100,000 m	.....	.....
02.08.0450.	<p>StL-Nr. 21.131/310.11.19.11                      Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.                      Markierung = Haltlinie.                      Strich mit Vormarkierung.                      Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid).                      Schichtdicke '0,6 mm, 2 Arbeitsgänge'                      Verkehrsklasse mindestens P 6.                      Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	85,000 m	.....	.....
02.08.0460.	<p>StL-Nr. 21.131/310.31.19.11                      Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.                      Markierung = Fußgängerfurt.                      Strich mit Vormarkierung.                      Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid).                      Schichtdicke '0,6 mm, 2 Arbeitsgänge'                      Verkehrsklasse mindestens P 6.                      Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	240,000 m	.....	.....
02.08.0470.	<p>StL-Nr. 21.131/310.41.19.11                      Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.                      Markierung = Radfahrerfurt.                      Strich mit Vormarkierung.                      Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid).                      Schichtdicke '0,6 mm, 2 Arbeitsgänge'                      Verkehrsklasse mindestens P 6.                      Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	550,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0480.	<p>StL-Nr. 21.131/320.91.21.91.01  Pfeilmarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen.  Markierungszeichen 'nach Unterlagen des AG'  Mit Vormarkierung.  Länge = 5,00 m.  Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid).  Schichtdicke '0,6 mm, 2 Arbeitsgänge '  Verkehrsklasse mindestens P 6.  Markierung auf Asphaltdeckschicht.</p>	55,000 St	.....	.....
	Endmarkierung			
02.08.0490.	<p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrsicherungsmaßnahmen durchführen.  Für bewegliche Arbeitsstelle.  Bei Tageslicht.  Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.</p>	1,000 psch		.....
02.08.0500.	<p>StL-Nr. 21.131/505.21.26.09.21  Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.  Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.  Strichbreite = 0,12 m.  Strich ohne Vormarkierung.  Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).  Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm,  Überrollbarkeitsklasse T3,'  Verkehrsklasse = P 7.  Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	310,000 m	.....	.....
02.08.0510.	<p>StL-Nr. 21.131/505.23.26.09.21  Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.  Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Strichbreite = 0,25 m.            Strich ohne Vormarkierung.            Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).            Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm,            Überrollbarkeitsklasse T3,'            Verkehrsklasse = P 7.            Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	1.600,000 m	.....	.....
02.08.0520.	<p>StL-Nr. 21.131/505.93.26.09.21            Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.            Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.            Markierung 'als Leitlinie- B 3/ 3 '            Strichbreite = 0,25 m.            Strich ohne Vormarkierung.            Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).            Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm,            Überrollbarkeitsklasse T3,'            Verkehrsklasse = P 7.            Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	50,000 m	.....	.....
02.08.0530.	<p>StL-Nr. 21.131/505.91.26.09.21            Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.            Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.            Markierung 'als Leitlinie S 1,5/ 1,5 '            Strichbreite = 0,12 m.            Strich ohne Vormarkierung.            Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).            Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm,            Überrollbarkeitsklasse T3,'            Verkehrsklasse = P 7.            Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	120,000 m	.....	.....
02.08.0540.	<p>StL-Nr. 21.131/505.93.26.09.21            Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.            Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.            Markierung 'als Leitlinie- B 1/ 1 '            Strichbreite = 0,25 m.            Strich ohne Vormarkierung.            Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).            Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm,</p>			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Überrollbarkeitsklasse T3, Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	20,000 m	.....	.....
02.08.0550.	StL-Nr. 21.131/505.93.26.09.21 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'als Leitlinie- B 1,5/ 1,5 ' Strichbreite = 0,25 m. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '>= 2,0 mm, Überrollbarkeitsklasse T3, Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	70,000 m	.....	.....
02.08.0560.	StL-Nr. 21.131/505.91.26.09.21 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'als Leitlinie S 1/ 1 ' Strichbreite = 0,12 m. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '>= 2,0 mm, Überrollbarkeitsklasse T3, Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	15,000 m	.....	.....
02.08.0570.	StL-Nr. 21.131/505.91.26.09.21 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'als Leitlinie S 3/ 6 ' Strichbreite = 0,12 m. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '>= 2,0 mm, Überrollbarkeitsklasse T3, Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	110,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.08.0580.	<p>StL-Nr. 21.131/505.91.26.09.21  Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.  Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  Markierung 'als Leitlinie S 3/ 3 '  Strichbreite = 0,12 m.  Strich ohne Vormarkierung.  Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).  Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm,  Überrollbarkeitsklasse T3,'  Verkehrsklasse = P 7.  Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	200,000 m	.....	.....
02.08.0590.	<p>StL-Nr. 21.131/505.93.26.09.21  Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.  Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  Markierung 'unterbrochener Radfahrstreifen Z340, Verhältnis Strich/ Lücke 0,50/0,20'  Strichbreite = 0,25 m.  Strich ohne Vormarkierung.  Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).  Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm,  Überrollbarkeitsklasse T3, '  Verkehrsklasse = P 7.  Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	60,000 m	.....	.....
02.08.0600.	<p>StL-Nr. 21.131/515.12.61.91.01  Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.  Strichbreite = 0,25 m.  Strich ohne Vormarkierung.  Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).  Als System mit groben Nachstreumitteln.  Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm '  Verkehrsklasse mindestens P 6.  Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	100,000 m	.....	.....
02.08.0610.	<p>StL-Nr. 21.131/510.12.90.91  Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich.  Markierung = Haltlinie.  Strich ohne Vormarkierung.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	<p>Markierungssystem aus 'Thermoplastik, Typ 1 ' Schichtdicke '3 mm, aufgelegt ' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	85,000 m	.....	.....
<b>Furten</b>				
02.08.0620.	<p>StL-Nr. 21.131/510.32.90.91 Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Strich ohne Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Thermoplastik, Typ 1 ' Schichtdicke '3 mm, aufgelegt ' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	240,000 m	.....	.....
02.08.0630.	<p>StL-Nr. 21.131/510.41.10.91 Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '3 mm, aufgelegt ' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	550,000 m	.....	.....
<b>Pfeile</b>				
02.08.0640.	<p>StL-Nr. 21.131/520.91.21.09.01 Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen 'nach Unterlage AG ' Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm.' Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	55,000 St	.....	.....
<b>Sonstige</b>				
02.08.0650.	<p>StL-Nr. 21.131/530.11.10.91 Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrs-</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>klasse P 7.  Markierungszeichen = Buchstabe.  Mit Vormarkierung.  Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).  Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm '  Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	9,000 St	.....	.....
02.08.0660.	<p>StL-Nr. 21.131/525.31.60.92.01  Parkflächenmarkierung und Grenzmarkierung für Halt- und Parkverbot Typ II als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.  Markierung = Zick-Zack-Linie.  Strich mit Vormarkierung.  Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).  Schichtdicke '&gt;= 2 mm '  Verkehrsklasse = P 7.  Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	51,600 m	.....	.....
02.08.0670.	<p>StL-Nr. 21.131/530.91.10.91  Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7.  Markierungszeichen 'Piktogramm Radfahrer, Länge = 1,30 m.'  Mit Vormarkierung.  Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).  Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm '  Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	43,000 St	.....	.....
02.08.0680.	<p>StL-Nr. 21.131/530.91.10.91  Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7.  Markierungszeichen 'Piktogramm Radfahrer, Länge = 1,50 m.'  Mit Vormarkierung.  Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).  Schichtdicke '&gt;= 2,0 mm. '  Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	27,000 St	.....	.....
<b>Summe 02.08.</b>	<b>KT 02 Markierung und Beschilder..</b>		.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.09.	<b>KT 02 Verkehrsgrün/ Landschaftsbau</b>			
	<b>Vorarbeiten</b>			
	Vor Eingriffen in den Wurzelraum ist das ASG, SG Stadtbäume/ Baumpflege zu benachrichtigen			
02.09.0010.	<p>Boden im Wurzelbereich von vorhandenen Bäumen durch Absaugen des Erdstoffes mit Erdstoffsauger oder in Handarbeit abtragen. Verletzungen der Wurzeln vermeiden. Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glattschneiden und mit Wundbehandlungsmittel versehen. Abtrag bis 1,0 m Tiefe ab OK Planum Boden einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen Verbleibenden lockeren Boden im Wurzelbereich durch Absaugen entfernen. Abrechnung nach Aufmaß</p>	100,000 m2	.....	.....
02.09.0020.	<p>Boden im Wurzelbereich von Bäumen nach Angabe des AG in Handarbeit zur Anlage der Wurzelbrücke abtragen. Notwendige Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glattschneiden und mit Wundbehandlungsmittel versehen. Abtrag in Streifen Breite bis: 100 cm Tiefe bis: 10 bis 15 cm Boden und Wurzeln in Eigentum des AN übernehmen und einer Verwertung zuführen, Abrechnung nach Abtragsprofilen Bei Abgrabung freigelegte Wurzelbereiche von Gehölzen durch Abdeckung während der Bauzeit gegen Austrocknung schützen. Wurzelabdeckung = Matten aus Stroh, Jute, Vlies , Befestigung an Maschendraht und Holzpfehl mit geeigneten Material verfüllen. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung entfernen. Abdeckmaterial verwerten Entsprechend Witterung: Abdeckung während der Bauzeit feucht halten (Tropfschläuche o. ä.).</p>	50,000 m	.....	.....
02.09.0030.	<p>Wurzel von Hand verletzungsfrei freilegen mit anschließender Umhüllung der Wurzel durch Feinsand und Umwickeln mit Jutebandage (Schutz vor Verletzungen durch scharfkantige Materialien der Tragschicht)</p>	50,000 m	.....	.....



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.09.0040.	<p>Bodenverbesserung auftragen und einarbeiten durch organischen NPK-Dünger (6%N, 8%P, 10%K) für Baumpflanzungen Menge je Baum: 150 g/m<sup>2</sup></p>	13,000 St	.....	.....
02.09.0050.	<p>Kunststoffplatten zum Schutz des Leitungsbestandes einbauen, in Baumgruben. aus PE-HD Plattenmaterial Dicke der Platten 2,5 - 3,0 mm, Einbautiefe von 0,60 bis 1,20 m Wurzelbeständigkeit SIA 280/10, Anfallende Erdarbeiten ausführen. Abstand zu vorhandenen Leitungen mind. 30 cm Die Oberkante der Platten ist so zu legen, dass sie ca. 10 - 20 cm unterhalb der Geländeoberkante liegen, einschl. eventueller Schneidleistungen. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.</p>	50,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.09.0060.	<p>Wurzelschutzfolie verlegen. Folie an die Baumscheibengrubenwand anbringen bis 10 cm unter Oberkante Baumscheibe in Bereichen von Leitungen (längsseitig in der Baumgrube) Befestigung der Folie mit Erdnägeln Stoß mind. 1,00 m überlappen Folie aus PE-HD 1,50 mm dick Anforderung: - wurzelfest - verrottungsfest - nagetierresistent - physiologisch unbedenklich - öl-, bitumen- und treibstoffbeständig Folie bei einem Abstand der Versorgungsleitungen kleiner als 2,50 m. Einbau nach technischen Angaben und Forderungen des Herstellers.</p>	100,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.09.0070.	<p>Schutzrohrhalbschalen einbauen. Zur Sicherung vorhandener Kabel und Leitungen gegen Durchwurzelung. Im Baubereich der Baumstandorte in Teillängen. Material: PE-HD, mind. DU 10 cm Verlegeart: einrohrig mit Kiesummantelung 5 cm dick, Schutzrohr mit Sand bis Kämpfer gefüllt. Rohr dauerhaft dicht verschließen.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Länge in der Achse.	100,000 m	.....	.....
<b>Bereich Seiten- und Randstreifen</b>				
02.09.0080.	Planum für Rasenflächen herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Steine, Unkraut und Unrat aufnehmen. Aufbruchgut ist einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuzuführen.	1.650,000 m2	.....	.....
02.09.0090.	FLL geprüftes Bodensubstrat zum Austausch auf Baustelle für Rasenfläche liefern einbaufähiger ortstypischer Oberboden frei von Steinen, Wurzelunkräutern und sonstigen Beimengungen, Bodengruppe 4 nach DIN 18915 liefern auf Rasenfläche 10 cm mächtig andecken Abrechnung erfolgt nach Lieferscheinen	165,000 m3	.....	.....
02.09.0100.	StL-Nr. 21.107/204.04.29.99.00 Leistungsbereich: 107 Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche = Seitentrennstreifen. Feinplanum herstellen. Saatgutmenge '10 g/m2 ' Regiosaatgutmischung 'Regelsaatgutmischung (RSM) 'Landschaftsrasen ohne Kräuter' nach RSM 7.1.1 '	1.650,000 m2	.....	.....
02.09.0110.	Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. Rasensmischung: RSM Regio, Landschaftsrasen-Trockenlage mit Gräsern (85 %) und Kräuter (15 %) nach DIN 18917. Ansaatfläche: Wiesenstreifen innerorts Ggf. Unrat ablesen. Ggf. vorwüchsige Kräuter ausmähen. Unrat und Mähgut ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Saatgutmenge: 7g/m <sup>2</sup> reines Saatgut, zzgl. Decksaat (2 g/m <sup>2</sup> Roggentrespe) und zzgl. Füllstoffe.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Bodenschluss des Saatgutes durch anwalzen herstellen. Artenliste s. Anlage zur Baubeschreibung. Saatgutlieferung wird nicht gesondert vergütet.	1.650,000 m2	.....	.....
<b>Bestandsbäume schützen</b>				
02.09.0120.	Bei evtl. Beschädigung bzw. unumgänglichen Schnittstellen an Wurzeln - Ausführung nur nach vorheriger Abstimmung mit Ökol. Bauüberwachung, mit geeignetem Wundverschlussmittel behandeln. abgerechnet wird nach Anzahl Wurzeln.	20,000 St	.....	.....
02.09.0130.	Wurzel von Hand verletzungsfrei freilegen mit anschließender Umhüllung der Wurzel durch Umwickeln mit Jutebandage (Schutz vor Verletzungen durch scharfkantige Materialien der Tragschicht) sowie absanden mit Feinsand (analog Leitungsbettungen)	20,000 St	.....	.....
02.09.0140.	Baumgrube herstellen für Baumstandorte Größemind. 12 m <sup>3</sup> , standortabhängig, im Grünstreifen 4 m x 2,5 m x 1,2 m) anzulegen bzw. im Haltestellenbereich 2 x 3 m (Grundfläche mind. 6 m <sup>2</sup> und Tiefe 2,0 m) teilweise in Handarbeit (Leitungen in den Gruben, manuelle Profilierung der Grube). Homogenbereiche: inhomogener Untergrund (Oberboden, Geschiebelehm, Aufschüttungen) Alle aufgenommenen Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen u.ä. sowie technologisch bedingter Mehraushub werden nicht gesondert vergütet.	18,000 St	.....	.....
02.09.0150.	Kunststoffplatten zum Schutz des Leitungsbestandes einbauen, in Baumgruben. aus PE-HD Plattenmaterial Dicke der Platten 2,5 - 3,0 mm, Einbautiefe von ca. 0,30 bis 1,30 m Wurzelbeständigkeit SIA 280/10, Anfallende Erdarbeiten ausführen. Die Oberkante der Platten ist so zu legen, dass sie ca.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	10 - 20 cm unterhalb der Geländeoberkante liegen, einschl. eventueller Schneidleistungen. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.	6,000 m2	.....	.....
<b>02.09.0160.</b>	<p>Wurzelschutzfolie verlegen.  Folie an die Baumscheibengrubenwand anbringen bis 10 cm unter Oberkante Baumscheibe in Bereichen von Leitungen (längsseitig in der Baumgrube) Befestigung der Folie mit Erdnägeln  Stoß mind. 1,00 m überlappen  Folie aus PE-HD 1,50 mm dick  Anforderung:  - wurzelfest  - verrottungsfest  - nagetierresistent  - physiologisch unbedenklich  - öl-, bitumen- und treibstoffbeständig  Folie bei einem Abstand der Versorgungsleitungen kleiner als 2,50 m.  Einbau nach technischen Angaben und Forderungen des Herstellers.</p>	46,000 m2	.....	.....
<b>02.09.0170.</b>	<p>Verfestigte Bodenfläche lockern  Boden = Rohboden Baumgrubensohle/ Vegetationsfläche  Sohle 20 cm tief in Handarbeit lockern.</p>	72,000 m2	.....	.....
<b>02.09.0180.</b>	<p>Überbaubares Baumsubstrat gem. FLL- Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2, Bauweise 2 (2004) mit Wurzelaktivator liefern und in vorbereitete Baumgrube einbauen.ü lagenweise einbauen und statisch verdichten auf EV2 auf Vegetationstragschicht &gt; 45 MPa &lt; 50 MPa EV2 / EV1 &lt; 2,5 Verdichtungsgrad 95% DPR  Anforderungen an die einzubauenden Erdstoffe:  Pflanzenphysiologisch unbedenklich;  frei von Verticilliumerregern, Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen (Nachweis-Zertifikat);  Alle Bestandteile sind gleichmäßig miteinander zu durchmischen.  Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Lieferscheine und Wiegekarten sind dem AG mit der Abrechnung vorzulegen.  Baumstandort nach Unterlagen des AG.</p>	216,000 m3	.....	.....
<b>02.09.0190.</b>	<p>Abdeckung für begehbare Baumscheibe, mit Baumschutzplatten = Luftkammerplatten "Kronimus-Platten (Arborkron),</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	aus Stahlbeton gem. DIN EN 13369, Radlast 10 kN. Einbau nach Unterlagen des AG. Im Einzelplattenformat, quadratisch: Länge/ Breite = 50 /50 cm, Plattendicke = 8 cm, mit Belüftungslöcher Durchmesser = 4,2 cm. Fasen Belüftungsöffnungen: 0,5 x 0,5 cm, sonstige Fasen: 1,0 x 1,0 cm. Einschließlich PVC-Abstandhalter. Einbau auf 4 cm Brechsand-Splitt Gemisch 0/8. Fabrikat: "Kronimus Baumscheibe Typ Heidelberg Lieferung: Kronimus GmbH & Co. KG Betonsteinwerk Heilbronn oder gleichwertig.	32,000 St	.....	.....
<b>02.09.0200.</b>	Position wie vor, jedoch im Einzelformat rechteckig: L/ B/ H = 50/ 30/ 8 cm.	56,000 St	.....	.....
	Pflanzenlieferung Innere Qualität der Bäume: - ausgewogen ernährt - in der Baumschule ausreichend akklimatisiert - frei von Krankheiten und Schädlingen - sortenecht  Äußere Qualität der Bäume: - Krone arttypisch, gleichmäßig mit Ästen in differenzierter Rangordnung aufgebaut - maximaler Astdurchmesser 2,5 cm - ausgewogenes Verhältnis zwischen Krone und Stamm - keine eingeschlossene Rinde zwischen Stamm und Seitenästen - Stamm gerade, ohne Quirle und Zwiesel, frei von Verletzungen, mit gerader Verlängerung in der Krone - Bewurzelung der Art/Sorte und dem Alter entsprechend ausgebildet - regelmäßig verpflanzt, nicht unterschritten - Ballen fest durchwurzelt, - Grobwurzeln nicht beschädigt - letzter Aufbauschnitt spätestens in der vorletzten Vegetationsperiode			
<b>02.09.0210.</b>	Alleebaum liefern Baumart: Tilia cordata, Sorte 'Greenpire' (Stadt-Linde) 4 x verpflanzt, Hochstamm mit Drahtballen, Stammumfang: 20 - 25 cm aus extra weitem Stand, mit geradem durchgehenden			

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Leittrieb einheitlicher Kronenaufbau einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,50 m aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten. Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Landes sein (Nachweis)	14,000 St	.....	.....
<b>02.09.0220.</b>	Alleebaum liefern Baumart: Tilia tomentosa ‚Brabant‘, Brabanter Silber-Linde 4 x verpflanzt, Hochstamm mit Drahtballen, Stammumfang: 20 - 25 cm aus extra weitem Stand, mit geradem durchgehenden Leittrieb einheitlicher Kronenaufbau einheitlicher Kronenansatz bei mind. 2,50 m aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten. Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Landes sein (Nachweis)	4,000 St	.....	.....
<b>02.09.0230.</b>	StL-Nr. 21.107/302.03 Einschlagplatz für Gehölze einrichten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Fläche stellt AN.	1,000 psch		.....
<b>02.09.0240.</b>	StL-Nr. 21.107/306.01 Gehölze mit Ballen oder Container übersichtlich, nach Arten und Größen getrennt, einschlagen. Ballen/ Contai- ner allseitig mit lockerem Boden oder Mulchstoff umge- ben. Gehölze im Einschlag feucht halten. Liefern der Gehölze wird gesondert vergütet. Gehölze = Hochstämme, Alleebäume und Solitärgehölze.	18,000 St	.....	.....
<b>02.09.0250.</b>	StL-Nr. 21.107/308.02 Pflanzstellen im Gelände nach Unterlagen des AG (Pflanzplan), getrennt nach Hochstämmen, Alleebäumen, Heistern und Pflanzeinheiten, mit unterschiedlichen Pfählen deutlich sichtbar kennzeichnen. Markierung der Pflanzeinheiten bis zur Abnahme vorhal- ten.	1,000 psch		.....
<b>02.09.0260.</b>	Großgehölz pflanzen. Pflanzloch herstellen. Brauchbaren Boden wiederverwenden, überschüssiger Boden ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Gehölz = Alleebaum 4 x v mit Drahtballen			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Stammumfang: über 20 bis 25 cm, in vorbereitete und mit Substrat verfüllte Pflanzgruben mit Ballen pflanzen, einschließlich Pflanzschnitt in Abstimmung mit AG;  
Wässern unmittelbar nach der Pflanzung, Mindestwassermenge/Baum = 100 l, 1 Arbeitsgang, Gehölz liefern, Baumverankerung und Rindenschutz wird gesondert vergütet.

18,000 St ..... ..

**02.09.0270.**

Impfung mit Mykorrhiza-Pilzen heimischer Arten zur Bodenverbesserung von Böden und Substraten bei der Neupflanzung.  
Der Impfstoff muß geeignet sein für die ausgeschriebenen Baumarten.  
Der Impfstoff ist im Regelfall als Substrat in Wurzelnähe in das ausgehobene Pflanzloch zu 1/3 kurz vor dem Pflanzen aufzustreuen und vor dem Verfüllen des Pflanzloches zu 2/3 auf die Ballenseiten aufzutreiben. Nach der Pflanzung wird der Impfstoff mit dem Spaten in eine Tiefe von 5 - 30 cm an den Ballen eingebracht. Die Impfstellen sind gleichmäßig zu verteilen und je Impfung sind 100 ml einzubringen. Verbrauch pro Pflanze: bis STU 25/30 = 400 ml. Liefermenge ist durch Original-Lieferscheine nachzuweisen. Die Auswahl der Mykorrhiza-Pilze muss der Baumart angepasst sein, um eine Symbiose eingehen zu können. Sie sollten zu 50% aus Ektomykorrhiza- und 50% Endomykorrhiza- Impfstoffen bestehen.  
Die Mykorrhiza- Impfstoffe dürfen nicht auf sterilen Substraten angezogen sein. Den Ekto- bzw. Endomykorrhiza- Impfstoff immer in getrennte Impfstellen einbringen. Sie sind auf keinen Fall zu mischen. Der Nachweis über die Freiheit von zoosporenbildenden Schadpilzen muss erbracht werden. Der Impfstoff muss eine Lagerfähigkeit von mindestens 30 Tagen aufweisen.  
Für Ektomykorrhiza- Impfstoffe muss im MPM- Test nach infektiösen Einheiten der Nachweis erbracht werden, dass er 1 : 25 verdünnbar ist. Endomykorrhiza- Impfstoffe müssen je Liter mindestens 200.000 infektiöse Einheiten nach dem MPM- Test enthalten und im Test nach Trouvelot sowie im Succinatehydrogenase- Reaktions- Testmüssen mindestens 50% vitale Arbuskeln erreicht werden. Mindestens 50% der vitalen Arbuskeln müssen Phosphatase-aktiv sein.  
Materialnachweis durch Original- Lieferscheine.

18,000 St ..... ..

**02.09.0280.**

Mähschutz für Solitär / Hochstamm in Rasenflächen  
Mähschutz einbauen, an allen Hochstämmen, vorgeformter Mähschutz bis 30 cm StU

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	25 cm hoch Material: Polyethylen einbauen Je Baum sind 2 zusammensteckbare Manschetten vorzusehen.	14,000 St	.....	.....
<b>02.09.0290.</b>	Baumverankerung als Pfahl-Dreibock herstellen Pfähle aus Nadelholz, gekegelt und gespitzt, standfest einschlagen und durch Querhölzer seitlich an den Zöpfen miteinander verbinden; Baum mit Baumbindegurt an den Pfahlzöpfen binden; Baumbindegurt aus PES/PUR, 50 mm breit, Bindungen an den Pfählen mit Lasche und Nägeln befestigen; bestehend aus drei Baumpfählen (Dreibock); senkrecht; Pfahllänge 2,50 m, Durchmesser 8 cm - 10 cm; Pfahl weiß geschält; Querholz = Halbrundholz, geschält, DU 50 mm. Durch die Art der Verbindung von Baum und Verankerung darf keine Verletzung oder Einschnürung der Rinde entstehen und sie muss am Pfahl gegen Verrutschen gesichert sein. Die Bindung muss parallel zwischen Stamm und Verankerung ausgeführt werden.	18,000 St	.....	.....
<b>02.09.0300.</b>	Baumscheibe von Gehölz innerhalb befestigter Fläche gleichmäßig dick abdecken. Scheibengröße (Außenmaße) mind. 2 m <sup>2</sup> Lavalit 4 / 8 (alternativ Blähschiefer) Schicht = 10 cm dick.	4,000 St	.....	.....
<b>02.09.0310.</b>	Baumscheibe in Rasenfläche abdecken Flächengröße 2,0 x 2,0 m einschließlich Herstellen des Gießrandes Lavalit 2 / 4 (alternativ Blähschiefer) Schichtdicke: 10 cm	14,000 St	.....	.....
<b>02.09.0320.</b>	Verdunstungsschutz durch Umwickeln mit einlagiger Schilfrohrmatte incl. Befestigung Arbeitshöhe bis Kronenansatz Überlappung nach Norden ausrichten, Stammumfang über 20 bis 30 cm. Bindematerial: Schnellbinder mit der Möglichkeit zur Baumkontrolle und Dickenanpassung Anwendung nur auf Anweisung des AG bei Temperaturen unter			

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

5°C.  
Schilfrohmatten im Frühjahr wieder entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen

18,000 St .....

Die Hochstämme erhalten bei Herbstpflanzung eine Schilfrohrmatte bis zum Stammschutzanstrich im Frühjahr.

**02.09.0330.**

Rindenschutz mit Stammschutzfarbe incl. Voranstrich erstellen.  
Höhe = vom Wurzelhals bis zum Kronenansatz  
Stammumfang über 20 cm bis 25 cm;  
Arbeitshöhe bis Kronenansatz;  
1. Arbeitsschritt: Stamm mittels Schleifvlies reinigen und mit dem Voranstrich LX 60 (Artikel-Nr. 04.091.01) streichen  
2. Arbeitsschritt: Rindenschutz durch Anstrich - mehrjährig (>= 5 Jahre) haftende Stammschutzfarbe (weiß) ARBO-FLEX deckend vom Stammfuß bis in die Hauptäste anlegen.  
Hinweis: ARBO-FLEX nicht auf gefrorenes oder nasses Holz Holz auftragen  
Ausführung nur bei Temperaturen >+5° C  
Wird bei einer Herbstpflanzung der Erstschutz bei unter +5° C durch Schilfrohmatten ausgeführt, so ist der Schutz durch Stammschutzfarbe im darauf folgenden Frühjahr nach Entfernung der Schilfrohmatten durchzuführen.

18,000 St .....

**Summe 02.09. KT 02 Verkehrsgrün/ Landschafts.. .....**

**02.10.**

**KT 06 Straßenbeleuchtung**

Tiefbau

**02.10.0010.**

StL-Nr. 24.108/207.29.95.35.20  
Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.  
Grabentiefe 'bis 0,80 m '  
Breite der Grabensohle 'bis 0,40 m '  
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.  
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Materialwerte nach EBV = BM-F2 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	780,000 m3	.....	.....
02.10.0020.	StL-Nr. 24.108/207.29.95.35.20 Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 'bis 1,25 m ' Breite der Grabensohle 'bis 0,80 m ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Materialwerte nach EBV = BM-F2 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	120,000 m3	.....	.....
02.10.0030.	StL-Nr. 24.106/250.99 Leistungsbereich: 106 Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul 'DPr 100%, Planum auf Leitungsgrabensohle und Baugrubensohle, Sollhöhe +/- 3 cm, Ausführung in Teilmengen. '	1.150,000 m2	.....	.....
02.10.0040.	Sandbettung für Schutzrohr herstellen, Korngröße < 2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungsgraben 5 cm dick Grabenbreite: 0,80 m Anzahl der Schutzrohre 1 - rohrig bis 4 - rohrig bis DN 150.	2.540,000 m	.....	.....
02.10.0050.	StL-Nr. 24.108/227.01.91.00 Boden des AG in Leitungsgraben einschließlich Schacht- baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erfor- derlicher Wasserzugabe. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle 'bis 0,80 m ' Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	850,000 m3	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.10.0060.	<p>Kabelschutzrohr Glattrohr in den vorbereiteten Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen, Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick Korngröße &lt; 2 mm  Material: PE-HD-Rohr DN 110 nach DIN 8074 als Glattrohr mit angeformter Steckmuffe  Anzahl der Schutzrohr: 1  Verlegeart: einrohrig einschließlich erforderliche Normrohrbögen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen herzustellen. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p>	2.540,000 m	.....	.....
02.10.0070.	<p>Kabelrohre der vorhand. Verrohrungsanlagen spülen und säubern. Kombiniertes Hochdruckspülen und -saugen. Einschließlich HD-Spül- u. Saugwagen u. sonstiger Fahrzeuge, Gerätschaften, Werkzeuge u. Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereite auf der Baustelle befindliche Gerät. Spülen u. säubern an verschiedenen Stellen im Zuge der vorhandenen Schacht- und Verrohrungsanlagen inkl. mehrmaliger An- und Abfahrt.</p>	50,000 m	.....	.....
02.10.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0160. Rohrprüfung Rohre, einschließlich Kabelschächte, auf Fädelbarkeit mittels Kalibrierung prüfen Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG in 1-facher Papierausfertigung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben. Abgerechnet wird nach lfd. Meter Rohr, die Kabelschächte werden übermessen.</p>	2.540,000 m	.....	.....

**Mastgründungen**

02.10.0090.	<p>Baugrube für Mastfundament DN 400 herstellen. Aufbruch der Wegebefestigung wird gesondert vergütet.</p>			
-------------	--	--	--	--

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Baustoffgemisch aus Schluff-, Sand-, Kiesgemischen.  
Abfallrechtliche Einstufung: bis Z1.2 gemäß LAGA-TR  
Boden (2004).  
Abfallschlüsselnummer: 17 05 04  
Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme  
derjenigen, die unter 17 05 03\* fallen  
Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall  
Homogenbereich: Beschreibung nach Unterlagen des AG.  
Grubentiefe: bis 2,1 m ab OK Planum  
Länge/Breite: bis 1,7 x 1,7 m

Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.  
Transport und Verwertung werden gesondert vergütet.

25,000 m3 ..... ..

**02.10.0100.**

Baugrube für Mastfundament DN 400 herstellen.  
Aufbruch der Wegebefestigung wird gesondert vergütet.  
Baustoffgemisch aus Schluff-, Sand-, Kiesgemischen.  
Abfallrechtliche Einstufung: bis Z1.2 gemäß LAGA-TR  
Boden (2004).  
Abfallschlüsselnummer: 17 05 04  
Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme  
derjenigen, die unter 17 05 03\* fallen  
Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall  
Homogenbereich: Beschreibung nach Unterlagen des AG.  
Grubentiefe: bis 1,7 m ab OK Planum  
Länge/Breite: bis 1,5 x 1,5 m

Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet.  
Transport und Verwertung werden gesondert vergütet.

150,000 m3 ..... ..

**02.10.0110.**

Errichtung eines Mastfundamentes in bauseits  
vorbereitete Grube mit einer Tiefe von 2,1 m ab OK  
endgültige Oberfläche, bestehend aus:  
- Einbau einer Betonplatte als  
Lichtmastfundamentplatte,  
LxBxH: 450 x 450 x 50 (in mm) auf Sandbett,  
- Fundamentrohr DN 400, PE hart  
(DIN 8074/75, DIN 19533),  
als Masthülse für Beleuchtungs-Stahlmast,  
mit Rohrinnendurchmesser: 400 mm,  
Länge Masthülse: 1900 mm,  
mit Schlitz zur Kabeleinführung 500 x 100 mm,  
- Lotrecht Einbau der Masthülse 100 mm unterhalb  
OK endgültiger Geländeoberfläche.  
- Einbau einer Betonschicht in Keilform mit Magerbeton  
C 12/15 im Bereich des Hülsenfußes zur Stabilisierung  
der Masthülse, ca. 1,5 m<sup>3</sup>  
- Verfüllen und lagenweises Verdichten der Grube mit  
verdichtungsfähigem Material zur Gewährleistung der

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Standsicherheit der Masthülse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- provisorisches Verschließen der Masthülse bis zum Stellen des Mastes mit Verschlußdeckel.</li> </ul>	4,000 St	.....	.....
<b>02.10.0120.</b>	<p>Errichtung eines Mastfundamentes in bauseits vorbereitete Grube mit einer Tiefe von 1,8 m ab OK endgültige Oberfläche, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbau einer Betonplatte als Lichtmastfundamentplatte, LxBxH: 450 x 450 x 50 (in mm) auf Sandbett,</li> <li>- Fundamentrohr DN 400, PE hart (DIN 8074/75, DIN 19533), als Masthülse für Beleuchtungs-Stahlmast, mit Rohrinnendurchmesser: 400 mm, Länge Masthülse: 1600 mm, mit Schlitz zur Kabeleinführung 500 x 100 mm,</li> <li>- Lotrechter Einbau der Masthülse 100 mm unterhalb OK endgültiger Geländeoberfläche.</li> <li>- Einbau einer Betonschicht in Keilform mit Magerbeton C 12/15 im Bereich des Hülsenfußes zur Stabilisierung der Masthülse, ca. 1,0 m<sup>3</sup></li> <li>- Verfüllen und lagenweises Verdichten der Grube mit verdichtungsfähigem Material zur Gewährleistung der Standsicherheit der Masthülse</li> <li>- provisorisches Verschließen der Masthülse bis zum Stellen des Mastes mit Verschlußdeckel.</li> </ul>	39,000 St	.....	.....
<b>02.10.0130.</b>	<p>Laden und Transport ungebundene Tragschichten und Bodenaushub, Verwerten nach Wahl des AN. Abfallrechtliche Einstufung: bis Z1.2 gemäß LAGA-TR Boden (2004). Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Aushubmaterial von der Baustelle entfernen und verwerten. Verwertungsempfehlung: bei bauphysikalischer Eignung vorrangig Wiedereinbau in einer anderen Baumaßnahme entsprechend LAGA-TR, ansonsten Verwertung auf Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie, die zur Annahme des Materials zugelassen sind. Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Verwertungsweges dem AG nachzuweisen. Genehmigungen / Nachweise: bei Verwertung auf Bodenrecyclinganlage / Mineralstoffdeponie Nachweis</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

über Wiegescheine, bei Wiedereinbau in Baumaßnahme  
Einbaudokumentation.  
Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.

320,000 t

**Bestandsvermessung**

**02.10.0140.**

Bestandsvermessung des Kabelnetzes Stadtbeleuchtung  
gemäß Unterlagen des AG durchführen (siehe Anlage 15,  
Forderungen zur Bestandsvermessung von Leitungen und  
Anlagen des Verkehrs- und Tiefbauamtes)

1,000 psch

**Vorbemerkungen**

Sämtliche Beleuchtungskabel werden im gesamten  
Baubereich verrohrt.

Alle folgenden Leistungspositionen verstehen sich neben  
der betriebsfertigen Montage auch der Lieferung aller  
erforderlichen Materialien. Es wird seitens des AG oder  
des späteren Betreiber kein Material beigestellt.

Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten mit dem  
späteren Betreiber der Anlagen, dem VTA, Abt.  
Stadtbeleuchtung hinsichtlich der Durchführung der  
Kabellege- und Montagearbeiten sowohl in terminlichen  
als auch technischen Belangen abzustimmen. Insbesondere  
wird auf die Einhaltung der vorgegebenen Klemmschemata  
für Kabelübergangskästen sowie die Umsetzung der  
Schutzklasse II hingewiesen.

Damit soll sichergestellt werden, dass die Arbeiten  
gemäß nachfolgender Leistungspositionen fachgerecht  
durchgeführt werden und zur Abnahme und Übergabe  
vorbereitet werden.

Arbeiten im Bestandsnetz der Stadtbeleuchtung dürfen  
nur nach Abstimmung, Einweisung und Freigabe durch den  
Betreiber durchgeführt werden. Sämtliche  
Bestandsanlagen sind als unter Spannung stehend zu  
betrachten.

**02.10.0150.**

Niederspannungskabel 0,6/1 KV, VDE 0271,  
NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup> RE, Cu-Zahl 768, in Teillängen in  
Schutzrohr DN 100 einziehen.  
Verlegen von ausreichend langen Kabelschleifen an den  
geplanten Maststandorten bzw. Anbindestellen.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einführen der Kabel in die Masthülsen. Bei geschnittenen Kabeln sind die Kabelenden wasserdicht zu verschließen.	3.300,000 m	.....	.....
02.10.0160.	PE-HD-Kabelschutzrohr, DIN 16961 und DIN 8075, DN 110, als Stangenware, Länge 6,0 m, außen gewellt, innen glatt mit Doppelsteckmuffe mit Profildichtringen, Farbe: schwarz, Typ: Kabuflex S, Einbau in abgesandeten Kabelgraben unter Berücksichtigung der Verlegevorgaben des Herstellers. Bei Verlegung als Rohrpaket sind Abstandhalter zu verwenden.	2.150,000 m	.....	.....
02.10.0170.	Einbau von Verschlussstopfen mit Noppenschaumeinlage für PE-Rohr DN 100 zum Verschluss der Rohrenden nach Kabeleinzug	160,000 St	.....	.....
02.10.0180.	Herstellung der Kabelabdeckung mit Kabelwarnband aus PE, Farbton: gelb, Breite: 40 mm. Lagesicherung des Bandes gegen Verrutschen beim Verfüllen des Grabens.	2.200,000 m	.....	.....
02.10.0190.	Stahlmast als Lichtmast nach DIN EN 40, Teil 2: - konisch rund, Wandstärke 6 mm, - Mastzopfdurchmesser 76 mm, kalibriert auf 200 mm für die Aufnahme eines Auslegers mit Mastansatzleuchte - freie Länge: 10,0 m, Erdstück: 2,0 m, (Gesamtlänge 12,0 m), - aufgeschweißte Korrosionsschutzmanschette aus Stahl (Mastaufdopplung im Bereich des Erdüberganges) Länge: 400 mm, Dicke: 4 mm, OK Manschette 200 mm über OK Gelände - Mastöffnung 100 x 400 mm, (UK 600 mm über OK Gelände) mit Gerüstesteg, zwei Schiebemuttern M6 und Erdungsschraube M8 x 15, - Masttür mit VA-Dreikantschraube M10, - Kabeleinführung 80x200 mm, (OK Einführung 400 mm unter OK Gelände), mit Kantenschutz aus PE, - angeschweißte Fußplatte, - Korrosionsschutz nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3, Tabelle A 4.3.2, Bauteil Nr. 6.3, Beschichtungssystem Nr. 1 mit: 1. Feuerverzinkung			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

2. Zwischenbeschichtung ZB EP 80µm und  
3. Deckbeschichtung DB PUR 80µm (Eisenglimmer DB 702)  
(Nasslackierung)  
Lotrechtes Aufstellen der Maste in vorbereitetes  
Fundamentrohr, Einführen der Kabel, Verkeilen der Maste  
und Verdichten mit Sand, Auffüllen des Mastrohrinnern  
bis 20 cm unterhalb des Kabelübergangskasten mit Sand.

4,000 St ..... ..

**02.10.0200.**

Stahlmast als Lichtmast nach DIN EN 40, Teil 2:  
- konisch rund, Wandstärke 4 mm,  
- Mastzopfdurchmesser 76 mm, kalibriert auf 200 mm  
für die Aufnahme eines Auslegers mit  
Mastansatzleuchte  
- freie Länge: 8,0 m, Erdstück: 1,7 m,  
(Gesamtlänge 9,7 m),  
- aufgeschweißte Korrosionsschutzmanschette aus Stahl  
(Mastaufdopplung im Bereich des Erdüberganges)  
Länge: 400 mm, Dicke: 4 mm,  
OK Manschette 200 mm über OK Gelände  
- Mastöffnung 100 x 400 mm, (UK 600 mm über OK Gelände)  
mit Gerüsteg, zwei Schiebemuttern M6 und Erdungs-  
schraube M8 x 15,  
- Masttür mit VA-Dreikantschraube M10,  
- Kabeleinführung 80x200 mm, (OK Einführung 400 mm  
unter OK Gelände), mit Kantenschutz aus PE,  
- angeschweißte Fußplatte,  
- Korrosionsschutz nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3,  
Tabelle A 4.3.2, Bauteil Nr. 6.3,  
Beschichtungssystem Nr. 1 mit:  
1. Feuerverzinkung  
2. Zwischenbeschichtung ZB EP 80µm und  
3. Deckbeschichtung DB PUR 80µm (Eisenglimmer DB 702)  
(Nasslackierung)  
Lotrechtes Aufstellen der Maste in vorbereitetes  
Fundamentrohr, Einführen der Kabel, Verkeilen der Maste  
und Verdichten mit Sand, Auffüllen des Mastrohrinnern  
bis 20 cm unterhalb des Kabelübergangskasten mit Sand.

39,000 St ..... ..

**02.10.0210.**

Montage eines Einfach-Auslegers mit Abspannung aus  
feuerverzinktem Stahl auf einem Beleuchtungsmast bzw.  
Kombimast mit der LSA mit einer Lichtpunkthöhe  
bis 10,0 m  
- Montage auf Mastzopf Stahlmast mit Durchmesser 76 mm,  
- Ausleger als zylindrisches Auslegerrohr, Länge: 1350 mm  
- Außendurchmesser Auslegerrohr 60,3 mm,  
- Neigung des Auslegerrohr 0° (90° zum Mast)  
- Korrosionsschutz nach ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3,  
Tabelle A 4.3.2, Bauteil Nr. 6.3,  
Beschichtungssystem Nr. 1 mit:  
1. Feuerverzinkung  
2. Zwischenbeschichtung ZB EP 80µm und  
3. Deckbeschichtung DB PUR 80µm (Eisenglimmer DB 702)

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

(Nasslackierung)  
Kleinmaterial zur Befestigung ist beizustellen.  
Detailangaben zur Geometrie siehe Zeichnungs-Anlage  
N109833D

45,000 St ..... ..

**02.10.0220.**

Montage einer Technischen Straßenleuchte mit LED-Modultechnik als Mastansatzleuchte an Ausleger auf Beleuchtungsmast bzw. Kombimast der LSA oder LVB mit einer Lichtpunkthöhe bis 8,0 m:

- Typ Citea NG2 Midi
  - Maße: l x b x h: 595 x 595 x 185 mm, Gewicht: 15 kg,
  - Befestigung über Mastansatzstützen (Mastüberwurf) 60 x 100 mm,
  - Leuchtenkörper aus korrosionsbeständigem Aluminiumdruckguss,
  - pulverbeschichtet, DB 702,
  - integriertes Scharnier zur Öffnung der Schutzabdeckung,
  - "FutureProof" optische Einheit, vor Ort austauschbar,
  - Linse durch flaches, extra-klares gehärtetes Einscheiben-Sicherheitsglas vor Beschädigung geschützt,
  - Flatbed-Platine mit Acryllinsen-Overlay,
  - Lichtverteilung Optik Typ 5303
  - Bestückung mit 60 LED, 250-263 mA,
  - Konstantlichtstrom-Steuerung (CLO),
  - Lichtstrom Leuchte: 6895 lm, Lichtstrom LED's: 8159 lm,
  - Systemanschlussleistung von 45,5-47,9 W,
  - Lebensdauer von 100000 Betriebsstunden bei L95B10,
  - Lichtfarbe: warmweiß, Farbtemperatur: ca. 3000 K,
  - Schutzklasse: II (Schutzisoliert),
  - Schutzart: IP66,
  - Nennspannung: 220-240 V, 50-60 Hz,
  - Überspannungsschutz bis 10 kV, Schlagfestigkeitsklasse IK09,
  - Leistungsreduzierung über Astrodimm zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr auf ein Niveau von 50%,
  - vormontierte Zhaga-Schnittstelle und Shorting-Cap, vorbereitet für die Einbindung in ein Telemangement-System
  - Probeleuchten vor Abnahme/Inbetriebnahme.
- Fabrikat: Schreder GmbH  
Typ: Citea NG2 Midi / 5303 / 3000 K / 528432

40,000 St ..... ..

**02.10.0230.**

Montage einer Technischen Straßenleuchte mit LED-Modultechnik als Mastansatzleuchte an Ausleger auf Beleuchtungsmast bzw. Kombimast der LSA oder LVB mit einer Lichtpunkthöhe bis 10,0 m:

- Typ Citea NG2 Midi
- Maße: l x b x h: 595 x 595 x 185 mm, Gewicht: 15 kg,

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befestigung über Mastansatzstutzen (Mastüberwurf) 60 x 100 mm,</li> <li>- Leuchtenkörper aus korrosionsbeständigem Aluminiumdruckguss,</li> <li>- pulverbeschichtet, DB 702,</li> <li>- integriertes Scharnier zur Öffnung der Schutzabdeckung,</li> <li>- "FutureProof" optische Einheit, vor Ort austauschbar,</li> <li>- Linse durch flaches, extra-klares gehärtetes Einscheiben-Sicherheitsglas vor Beschädigung geschützt,</li> <li>- Flatbed-Platine mit Acryllinsen-Overlay,</li> <li>- Lichtverteilung Optik Typ 5303</li> <li>- Bestückung mit 60 LED, 300-316 mA,</li> <li>- Konstantlichtstrom-Steuerung (CLO),</li> <li>- Lichtstrom Leuchte: 8188 lm, Lichtstrom LED's: 9690 lm,</li> <li>- Systemanschlussleistung von 54,5-57,4 W,</li> <li>- Lebensdauer von 100000 Betriebsstunden bei L95B10,</li> <li>- Lichtfarbe: warmweiß, Farbtemperatur: ca. 3000 K,</li> <li>- Schutzklasse: II (Schutzisoliert),</li> <li>- Schutzart: IP66,</li> <li>- Nennspannung: 220-240 V, 50-60 Hz,</li> <li>- Überspannungsschutz bis 10 kV, Schlagfestigkeitsklasse IK09,</li> <li>- Leistungsreduzierung über Astrodimm zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr auf ein Niveau von 50%,</li> <li>- vormontierte Zhaga-Schnittstelle und Shorting-Cap, vorbereitet für die Einbindung in ein Telemangement-System</li> <li>- Probeleuchten vor Abnahme/Inbetriebnahme.</li> </ul> <p>Fabrikat: Schreder GmbH Typ: Citea NG2 Midi / 5303 / 3000 K / 528432</p>	12,000 St	.....	.....

**02.10.0240.**

- Montage einer Technischen Straßenleuchte mit LED-Modultechnik als Mastansatzleuchte an Ausleger auf Beleuchtungsmast bzw. Kombimast der LSA oder LVB mit einer Lichtpunkthöhe bis 10,0 m:
- Typ Citea NG2 Midi
  - Maße: l x b x h: 595 x 595 x 185 mm, Gewicht: 15 kg,
  - Befestigung über Mastansatzstutzen (Mastüberwurf) 60 x 100 mm,
  - Leuchtenkörper aus korrosionsbeständigem Aluminiumdruckguss,
  - pulverbeschichtet, DB 702,
  - integriertes Scharnier zur Öffnung der Schutzabdeckung,
  - "FutureProof" optische Einheit, vor Ort austauschbar,
  - Linse durch flaches, extra-klares gehärtetes Einscheiben-Sicherheitsglas vor Beschädigung geschützt,
  - Flatbed-Platine mit Acryllinsen-Overlay,
  - Lichtverteilung Optik Typ 5303
  - Bestückung mit 60 LED, 300-316 mA,

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschirmung durch BLC Backlight Control (C270-Ebene),</li> <li>- Konstantlichtstrom-Steuerung (CLO),</li> <li>- Lichtstrom Leuchte: 7602 lm, Lichtstrom LED's: 9690 lm,</li> <li>- Systemanschlussleistung von 54,5-57,4 W,</li> <li>- Lebensdauer von 100000 Betriebsstunden bei L95B10,</li> <li>- Lichtfarbe: warmweiß, Farbtemperatur: ca. 3000 K,</li> <li>- Schutzklasse: II (Schutzisoliert),</li> <li>- Schutzart: IP66,</li> <li>- Nennspannung: 220-240 V, 50-60 Hz,</li> <li>- Überspannungsschutz bis 10 kV, Schlagfestigkeitsklasse IK09,</li> <li>- Leistungsreduzierung über Astrodimm zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr auf ein Niveau von 50%,</li> <li>- vormontierte Zhaga-Schnittstelle und Shorting-Cap, vorbereitet für die Einbindung in ein Telemangement-System</li> <li>- Probeleuchten vor Abnahme/Inbetriebnahme.</li> </ul> <p>Fabrikat: Schreder GmbH Typ: Citea NG2 Midi / 5303 / 3000 K / 528452 / Backlight</p>	4,000 St	.....	.....
<b>02.10.0250.</b>	<p>Montage Ansatzleuchte Typ Alfons an Ausleger auf Beleuchtungsmast mit einer Lichtpunkthöhe von 8 m, Die Leuchte wird innerhalb der Baustelle demontiert und am neuen Standort (Kommandant-Prendel-Allee) wieder genutzt.</p> <p>Probeleuchten vor Abnahme/Inbetriebnahme. Die Demontage der Materialien wird mit separater Position vergütet.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>02.10.0260.</b>	<p>Leuchten-Anschlussleitung NYM-J 3x1,5 mm<sup>2</sup>, mit Schutzleiter gr/ge, Nennspannung 500 V, Cu-Zahl 43, in in Beleuchtungsmast mit Ausleger bzw. Kombimast mit der LSA mit Ausleger einziehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lichtpunkthöhe: 10,0 m,</li> <li>- Auslegerlänge: 1,35 m,</li> <li>- Unterkante Mastöffnung für Kabelübergangskasten: 0,6 m über OK-Gelände, Anklemmen des Kabels beidseitig (Leuchte, Kabelübergangskasten)</li> </ul> <p>Länge pro Mast: 12,0 m Ablegen von einer Ader mit Netzanschlussklemme in der Leuchte.</p>	8,000 St	.....	.....
<b>02.10.0270.</b>	<p>Leuchten-Anschlussleitung NYM-J 3x1,5 mm<sup>2</sup>, mit Schutzleiter gr/ge, Nennspannung 500 V, Cu-Zahl 43, in in Beleuchtungsmast mit Ausleger einziehen,</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lichtpunkthöhe: 8,0 m,</li> <li>- Auslegerlänge: 1,35 m,</li> <li>- Unterkante Mastöffnung für Kabelübergangskasten: 0,6 m über OK-Gelände, Anklemmen des Kabels beidseitig (Leuchte, Kabelübergangskasten)</li> <li>Länge pro Mast: 10,0 m</li> <li>Ablegen von einer Ader mit Netzanschlussklemme in der Leuchte.</li> </ul>	41,000 St	.....	.....
<b>02.10.0280.</b>	<p>Leuchten-Anschlussleitung NYY-J 3x1,5 mm<sup>2</sup>, mit Schutzleiter gr/ge, Nennspannung 500 V, Cu-Zahl 43, in Kombimaste mit der LVB mit Beleuchtungs-Ausleger einziehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lichtpunkthöhe: 10,0 m</li> <li>- Auslegerlänge: 1,35 m</li> <li>- Unterkante Mastöffnung für Kabelübergangskasten: 0,6 m über OK-Gelände, Anklemmen des Kabels beidseitig (Leuchte, Kabelübergangskasten)</li> <li>Länge pro Mast: 12,0 m</li> <li>Ablegen von einer Ader mit Netzanschlussklemme in der Leuchte.</li> </ul>	7,000 St	.....	.....
<b>02.10.0290.</b>	<p>Einbau eines Kabelübergangskasten nach DIN VDE 0660 Teil 505 und DIN 43628</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für den Einbau in Beleuchtungsmast, Kombimast mit der LVB bzw. LSA oder in Kleingehäuse für Aufputzmontage</li> <li>- Befestigungssatz M6x10</li> <li>- für Türgröße 100 x 400 mm,</li> <li>- aus schlagfestem Polyamid mit Deckel und Deckelschraube, Farbe: grau, Deckel: transparent</li> <li>- Schutzklasse II, Schutzart IP 54,</li> <li>- Zugentlastung für 1-3 Kabel NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup></li> <li>- Klemmenblock 5-polig St-L1-L2-L3-PEN</li> <li>- 2 Abgänge oben, mit Gummidurchführung EK480/20</li> <li>- 3 Sicherungssockel E14 und Schraubkappe,</li> <li>- Sicherungsset D01 4A</li> </ul> <p>Einführen von bis zu 3 Kabel NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup> durch Kabeleinführungsöffnung und betriebsfertiges Anklemmen der Kabel            Fabrikat: Langmatz GmbH            Typ: EK480            Art.-Nr.: O44803501</p>	55,000 St	.....	.....
<b>02.10.0300.</b>	<p>Verbindungsuffe, wärmeschrumpfend, DIN V 47640,</p>			...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	0,6/1 kV für Beleuchtungskabel NYY-J 5x16 mm <sup>2</sup> bzw. NYY-J 4x16/2,5 mm <sup>2</sup> komplett mit Pressverbindern montieren.	10,000 St	.....	.....
<b>02.10.0310.</b>	Kabelendverschluss für die Beleuchtungskabeltypen - NAYY-J 4x25 mm <sup>2</sup> , - NYY-J 4x16/2,5 mm <sup>2</sup> , - NYY-J 5x16 mm <sup>2</sup> an Stadtbeleuchtungs-Verteilerschrank herstellen, komplett mit Kabelband zum Befestigen der Kabel. Absetzen und betriebsfertiges Anschließen des Kabels. Anbringen der Zielbezeichnung.	13,000 St	.....	.....
<b>02.10.0320.</b>	Einführen von bis zu 2 Kabel NYY-J 5x16 mm <sup>2</sup> in vorhandenen Beton-/Stahlmast bzw. Kabelübergangskasten bei Außenwandmontage. Absetzen und betriebsfertiges Anklemmen des Kabels in vorhandenen Kabelübergangskasten. Diese Position kommt nur bei Anbindung vorhandener Lichtpunkte (Bestandsanlage) an die neu zu errichtende Anlage zur Anwendung.	16,000 St	.....	.....
<b>02.10.0330.</b>	Bestandskabel für die Beleuchtungskabeltypen - NAYY-J 4x25 mm <sup>2</sup> , - NYY-J 4x16/2,5 mm <sup>2</sup> , - NYY-J 5x16 mm <sup>2</sup> auf einer Länge von 10 m aufnehmen, umschwenken und in neu errichteten Stahlmast einführen. Absetzen und betriebsfertiges Anklemmen des Kabels in Kabelübergangskasten. Diese Position kommt nur bei Anbindung von Bestandskabel in neuen Lichtpunkten zur Anwendung. Das Anklemmen bei neu errichteten Lichtpunkten ist in der Position Kabelübergangskasten enthalten.	1,000 St	.....	.....
<b>02.10.0340.</b>	Festlegung der Trennstellen in Zusammenarbeit mit dem VTA, Abt. Stadtbeleuchtung. Die Position beinhaltet das Abklemmen bzw. Anklemmen eines Stadtbeleuchtungskabels in einem Lichtpunkt als Mastvariante (Beton oder Stahl) bzw. Kabelübergangskasten als Außenwandmontage.	8,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Provisorium**
**Vorbemerkungen zum Provisorium**

In die nachfolgende Position sind die entsprechend notwendigen Abstimmungsarbeiten mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung einzukalkulieren. Das beinhaltet sowohl die Freigabe der Anlagen für die Montage als auch die Zusammenarbeit bei der Inbetriebnahme bzw. Außerbetriebnahme der provisorischen Beleuchtungsanlage. Mit den Arbeiten an Bestandsanlagen kann erst nach Einweisung und Freigabe durch die Mitarbeiter des Verkehrs- und Tiefbauamtes, Abt. Stadtbeleuchtung begonnen werden. Der Betrieb, Kontrolle der Funktionsfähigkeit und ggf. Reparatur ist Bestandteil des Leistungsumfanges des AN.

**02.10.0350.**

Beleuchtungsprovisorium innerhalb der Baugrenzen während der Gesamtbauzeit herstellen, vorhalten, umsetzen und demontieren.

Errichtung eines provisorischen Lichtpunktes im Baubereich zur Übernahme der Ausleuchtung der Verkehrsflächen entsprechend der notwendigen Verkehrssicherungspflicht mit einer mittleren Beleuchtungsstärke von 7,5 Lux (Beleuchtungsklasse P3 nach EN 13201).

Die Art der Lichtpunkte wird nicht vorgegeben, es können sowohl Maste mit den jeweils erforderlichen Gründungen als auch oberirdische Fundamentfüße eingesetzt werden. Eventuell erforderliche Leistungen für Mastgründungen sind einzukalkulieren. Bei oberirdischen Fundamenten sind die notwendigen Durchgangsbreiten im Gehwegbereich bzw. Abstände zu den Arbeitsbereichen zu berücksichtigen.

Kabelübergangskästen, Kabel (Erdkabel bzw. Luftkabel), sind zu liefern und betriebsfertig anzuschließen.

Es handelt sich bei dieser Position um eine Pauschale je Lichtpunkt inklusive aller erforderlicher Leistungen und Materialien. Der Anschluss an Beleuchtungsanlagen der Straßenbeleuchtung zur Versorgung des Provisoriums ist mit dem VTA, Abt. Stadtbeleuchtung abzustimmen.

Bestandteil dieser Leistungsposition ist neben der Errichtung auch das Vorhalten der Anlagen, das Umsetzen innerhalb der Baugrenzen sowie die endgültige Demontage. Es gelten die Hinweise aus den Vorbemerkungen zum Provisorium.

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Die Herstellung des Provisoriums erfolgt nur bei Erfordernis und auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung des Auftraggebers.	3,000 St	.....	.....

**Demontagarbeiten**

Vorbemerkungen zu den Demontagen  
Die nachfolgenden Demontagarbeiten sind in direkter Abstimmung mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung durchzuführen. Mit den Arbeiten kann erst nach Einweisung und Freigabe durch deren Mitarbeiter begonnen werden.

Anfallende Kosten für die Verwertung sind entsprechend der nachfolgenden Positionen in die Angebotspreise einzukalkulieren und werden nicht extra vergütet.

Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht können vorhandene Lichtpunkte erst mit der Inbetriebnahme der Neuanlage demontiert werden.

Demontierte Leuchten und Anbauten sind entsprechend den Positionen dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung in der Wurzner Straße 93 (einfache Entfernung zur Baustelle 6 km) zu übergeben, demontierte Ausleger und Stahlmaste sind bei Bedarf zum Hauptlager des Verkehrs- und Tiefbauamtes in der Zweinaundorfer Straße 83 (einfache Entfernung zur Baustelle 5 km) zu transportieren.

Die Rückführung der demontierten Materialien ist mit dem zuständigen Netzmeister abzustimmen.

**02.10.0360.**

Bestandskabel Straßenbeleuchtung der Typen  
 - NAYY-J 4x25 mm<sup>2</sup>  
 - NAKBA 3x25 mm<sup>2</sup>  
 - NYY-J 4x16/2,5 mm<sup>2</sup>  
 - NYY-J 5x16 mm<sup>2</sup>  
 - NYY-J 3x2,5 mm<sup>2</sup>  
 abklemmen aus Kabelübergangskasten in vorhandenen Beton-/Stahlmast, Kabelübergangskasten als Wandmontage oder Werbeträger.  
 Herausziehen von bis zu zwei Kabel aus Mast bzw. Kabelübergangskasten.

Im Erdreich verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen.

Die demontierten Materialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.

Diese Position kommt nur bei Bestandsanlagen zur

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Anwendung, die nicht demontiert werden, sondern nur in das Netz neu eingebunden werden. Der vorhandene Kabelübergangskasten verbleibt im Lichtpunkt und wird nicht gewechselt.	15,000 St	.....	.....
<b>02.10.0370.</b>	Bestandskabel Straßenbeleuchtung der Typen - NAYY-J 4x25 mm <sup>2</sup> - NYY-J 4x16/2,5 mm <sup>2</sup> - NYY-J 5x16 mm <sup>2</sup> aus Verteilerschrank abklemmen. Demontage des Beleuchtungskabel, im Erdreich verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen.  Die demontierten Materialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.	15,000 St	.....	.....
<b>02.10.0380.</b>	Demontage Kabelübergangskasten in Bestands-Mast als Beleuchtungsmast oder Kombimast mit der LVB bzw. LSA, Abklemmen der Kabel (Erd- und Mastkabel). Herausziehen Bestandskabel am Mastfuss. Im Erdreich verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen.  Die demontierten Materialien fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.  Diese Position kommt nur zur Anwendung bei Lichtpunkten, bei denen der Mast nicht gewechselt wird.	13,000 St	.....	.....
<b>02.10.0390.</b>	Demontage Stadtbeleuchtungs-Betonmast, freie Länge bis 10 m, komplett mit Mastfundament, Ausleger, Leuchte vom Typ Alfons, Cosma oder Citea, Kabelübergangskasten, Mastkabel, einschließlich eventueller Anbauten, wie Mastschilder oder RBL.  Abklemmen der Kabel (Erd- und Mastkabel). Rückschnitt der Kabel im Erdreich, verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen.  Die Rückführung der demontierten Materialien ist mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung, abzustimmen. Die demontierte Leuchte ist dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung, gesäubert in dessen Lager zu übergeben. Der Betonmast, Ausleger sowie Kleinmaterialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.			

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Für die Demontage des Betonmastes ist ein Trennschnitt einzukalkulieren, um den Baumbestand und Anlagen der Fahrdranalge der LVB nicht zu beschädigen.

In dieser Position sind die Tiefbauarbeiten für das Freischachten des Mastes zur Vorbereitung der Demontage einzukalkulieren.

Die entstandene Mastgrube ist mit geeignetem Verfüllmaterial fachgerecht zu schließen, zu verdichten und der umgebenden Oberfläche anzupassen.

25,000 St ..... ..

**02.10.0400.**

Demontage Stadtbeleuchtungs-Stahlmast, freie Länge bis 10 m, komplett mit Mastfundament, Ausleger, Leuchte vom Typ Alfons, Cosma oder Citea, Kabelübergangskasten, Mastkabel, einschließlich eventueller Anbauten, wie Mastschilder oder RBL.

Abklemmen der Kabel (Erd- und Mastkabel). Rückschnitt der Kabel im Erdreich, verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen.

Die Rückführung der demontierten Materialien ist mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung, abzustimmen.

Die demontierten Materialien sind dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung, gesäubert in deren Lager zu übergeben. Kleinmaterialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.

In dieser Position sind die Tiefbauarbeiten für das Freischachten des Mastes zur Vorbereitung der Demontage einzukalkulieren.

Die entstandene Mastgrube ist mit geeignetem Verfüllmaterial fachgerecht zu schließen, zu verdichten und der umgebenden Oberfläche anzupassen.

6,000 St ..... ..

**02.10.0410.**

Demontage Leuchte, Leuchtensuleitung von Beleuchtungsmast oder Kombimast mit der LVB bzw. LSA. Lichtpunkthöhe: bis 10 m.

Die Leuchte (Typ Alfons, Cosma oder Citea) ist gesäubert dem VTA, Abt. Stadtbeleuchtung in dessen Lager zu übergeben.

Kleinmaterialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.

15,000 St ..... ..

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.10.0420.	Demontage Ausleger von Kombimast mit der LVB bzw. LSA, Lichtpunkthöhe: bis 10 m. Die demontierten Materialien sind gesäubert dem VTA, Abt. Stadtbeleuchtung in dessen Lager zu übergeben.	3,000 St	.....	.....
02.10.0430.	Auftrennen einer Rohranlage aus PE-Rohr DN 100 bzw. Kabelformstein aus Beton, Länge: ca. 0,5 m. Herausführen der eingezogenen Beleuchtungskabel zum neuen Lichtpunkt-Standort  Die demontierten Materialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.	8,000 St	.....	.....
02.10.0440.	Demontage außer Betrieb befindlichen im neuen Trassenverlauf und Baubereich befindlichen Kabel der Stadtbeleuchtung und dazugehörige Abdeckung (Platten oder Hauben). Die Kabel müssen durch den Eigentümer freigegeben werden. Im Erdreich verbleibende Kabelenden sind wasserdicht zu verschließen. Die demontierten Materialien sind fachgerecht zu verwerten, der Nachweis darüber dem AG zu übergeben.	300,000 m	.....	.....

**Prüfungen, Übergabe**

02.10.0450.	Durchführung der Prüfung der errichteten elektrischen Anlage nach DIN-VDE 0100-600, Erstellen eines Ergebnisprotokolles. Es handelt sich um einen Pauschalpreis für die neu errichtete Beleuchtungsanlage als elektrische Anlage in ihrer Gesamtheit.	1,000 psch	.....	.....
02.10.0460.	Übergabe der neuerrichteten Beleuchtungsanlage an den künftigen Betreiber (Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung), Probeleuchten und gemeinsame Erstinbetriebnahme mit dem Betreiber.  Zur Abnahme sind vorzulegen: - Herstellerunterlagen, Material- und Lieferantenlisten - Datenblätter der Leuchten - Errichterbescheinigung gemäß DGUV V3 - Prüf- und Meßprotokoll der elektrischen Anlage - Einmeßunterlagen und Anlagendokumentation			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Es handelt sich bei dieser Position um einen Pauschalpreis für die Beleuchtungsanlage. Sollten Teilbereiche der neuen Anlage abgenommen und in Betrieb genommen werden, wird dies nicht extra vergütet.

Die Unterlagen sind in Papierform (2-fach) sowie digital als pdf bzw. dxf auf geeignetem Datenträger zu übergeben.

Termine zur Inbetriebnahme von neuerrichteten Anlagen sind mit dem Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung sowie der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

1,000 psch

.....

**Summe 02.10. KT 06 Straßenbeleuchtung**

.....

**02.11. KT 02 Tiefbau LSA**

Leitungsgräben und Baugruben

Verlegehinweise

Die Anlage ist an Hindernissen und den vorgegebenen Richtungsänderungen mit Gelenkbögen auszuführen. Kabuflexrohre sind nur zwischen Kabelschacht und Mast, zwischen den Schränken und zwischen Kabelschacht und Schränken zu verwenden. Ab drei Rohre in einer Trasse sind Abstandshalter vorzusehen. Abstandshalter werden nicht gesondert vergütet.

**02.11.0010.**

StL-Nr. 24.108/222.19.91.42  
Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.  
In eingebautem und verdichtetem Boden.  
Grabentiefe 'bis 1,25m '  
Breite der Grabensohle 'Schutzrohr DN 110, 1 - rohrig. '  
Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.  
Materialwerte nach EBV = BM-F1  
Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.

314,000 m

.....

.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.11.0020.	Zulage zur vorigen Position Leitungsgraben herstellen Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	25,000 m	.....	.....
02.11.0030.	StL-Nr. 24.108/222.19.91.42 Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 'bis 1,25 m.' Breite der Grabensohle 'Schutzrohr DN 110, 2 - rohrig.' Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F1 Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	922,000 m	.....	.....
02.11.0040.	Zulage zur vorigen Position Leitungsgraben herstellen Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	25,000 m	.....	.....
02.11.0050.	StL-Nr. 24.108/222.19.91.42 Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 'bis 1,25 m.' Breite der Grabensohle 'Schutzrohr DN 110, 4 - rohrig, obere Lage 2 Rohre, untere Lage 2 Rohre.' Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F1 Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	220,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.11.0060.	Zulage zur vorigen Position Leitungsgraben herstellen Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	25,000 m	.....	.....
02.11.0070.	StL-Nr. 24.108/212.21.95.20.02 Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Baugrubentiefe bis 1,25 m. Schachtabmessung 'für Kabelschacht äußeres Maß: 400 x 400 mm ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugrube wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	1,000 m3	.....	.....
02.11.0080.	StL-Nr. 24.108/212.21.95.20.02 Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Baugrubentiefe bis 1,25 m. Schachtabmessung 'für Kabelschacht äußeres Maß: 550 x 790 mm ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugrube wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m3	.....	.....
02.11.0090.	StL-Nr. 24.108/212.21.95.20.02 Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Baugrubentiefe bis 1,25 m. Schachtabmessung 'für Kabelschacht , äußeres Maß:990 x 1330 mm. ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	der Baugrube wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	7,000 m3	.....	.....
02.11.0100.	StL-Nr. 24.108/212.23.95.20.02 Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Baugrubentiefe über 1,75 bis 3,00 m. Schachtabmessung 'für Kabelschacht , äußeres Maß: 990 x 1330 mm. ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugrube wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	12,000 m3	.....	.....
02.11.0110.	StL-Nr. 24.108/107.99.94.90 Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Homogenbereiche 'A ' Baugrube 'Mastfundamente. ' Baugrubentiefe 'bis 1,75 m ' Materialwerte nach EBV = BM-F1 Aushub 'wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen der Baugrube wird gesondert vergütet. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten. '	85,000 m3	.....	.....
02.11.0120.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0150. Bettungsschicht in Baugruben einbauen Bettungsschicht für Fundamente, Schächte u. ä. einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand (Größtkorn bis 20 mm). Es ist eine 10 - 15 cm dicke Schicht als Bettung zu verlegen. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	5,000 m3	.....	.....
02.11.0130.	Sandbettung für Schutzrohr herstellen, Korngröße < 2 mm			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Sandbettung im offenen Rohrleitungsgraben 5 cm dick Grabenbreite: 0,80 m Anzahl der Schutzrohre 1 - rohrig bis 4 - rohrig bis DN 150.	1.500,000 m	.....	.....
02.11.0140.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0160. Boden zum Verfüllen der Baugrube einbauen. Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Material = grobkörniger, steinfreier, verdichtungsfähiger Boden Baugrube: für: 'Fundamente, Kabelschächte' Verfüllung der Grube bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '-0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	50,000 m3	.....	.....
02.11.0150.	StL-Nr. 24.108/227.01.91.00 Boden des AG in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle 'bis 0,80 m' Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	30,000 m3	.....	.....
02.11.0160.	StL-Nr. 24.106/250.99 Leistungsbereich: 106 Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul 'DPr 100%, Planum auf Leitungsgrabensohle und Baugrubensohle, Sollhöhe +/- 3 cm, Ausführung in Teilmengen. '	225,000 m2	.....	.....
02.11.0170.	Boden für Suchgraben ausheben. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Homogenbereich: A. Zuordnungswert nach LAGA =< Z2 Grabentiefe: bis 1,25 m Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Gelagerten Boden nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten.	20,000 m3	.....	.....
<b>02.11.0180.</b>	Sicherung von kreuzenden Kabeln/Kabelbündel und Leitungen Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können. Leitungen und Kabel sind im Betrieb. Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen bis einschl. 6 Stück Leitungen, die im Bereich von 1 lfm Rohrgraben liegen, werden nur als eine Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	5,000 St	.....	.....
<b>02.11.0190.</b>	Sicherung von parallel verlaufenden Kabeln und Leitungen bis einschl. 3 Stück Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen bis einschl. 3 Stück. Die ausgeschriebene Menge bezieht sich auf die Länge der Pakete. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	25,000 m	.....	.....
	Kabelschutzrohre und Kabelschächte			
<b>02.11.0200.</b>	Kabelschutzrohr Glattrohr in den vorbereiteten Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen, Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick Korngröße < 2 mm Material: PE-HD-Rohr DN 110 nach DIN 8074 als			

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Glattrohr mit angeformter Steckmuffe  
Anzahl der Schutzrohr: 1  
Verlegeart: einrohrig  
einschließlich erforderliche Normrohrbögen und  
Kabelwarnband Material: PE  
Farbton: gelb  
Aufschrift: LSA  
auflegen,  
Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.  
Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen  
herzustellen.  
Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser  
und Schmutz zu schützen.  
Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm,  
mit je 2 m Überstand einziehen.  
Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden  
nicht gesondert berechnet.

314,000 m ..... ..

**02.11.0210.**

Kabelschutzrohr Glattrohr in den vorbereiteten  
Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen,  
Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick  
Korngröße < 2 mm  
Material: PE-HD-Rohr DN 110 nach DIN 8074 als  
Glattrohr mit angeformter Steckmuffe  
Anzahl der Schutzrohr: 2  
Verlegeart: mehrrohrig  
untere Lage 2 Rohre,  
einschließlich erforderliche Normrohrbogen und.  
Kabelwarnband Material: PE  
Farbton: gelb  
Aufschrift: LSA  
auflegen,  
Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.  
Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen  
herzustellen.  
Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser  
und Schmutz zu schützen.  
Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm,  
mit je 2 m Überstand einziehen.  
Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden  
nicht gesondert berechnet.

1.844,000 m ..... ..

**02.11.0220.**

Kabelschutzrohr Glattrohr in den vorbereiteten  
Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen,  
Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick  
Korngröße < 2 mm  
Material: PE-HD-Rohr DN 110 nach DIN 8074 als  
Glattrohr mit angeformter Steckmuffe  
Anzahl der Schutzrohr: 4  
Verlegeart: mehrrohrig  
untere Lage 2 Rohre, obere Lage 2 Rohre  
einschließlich erforderliche Normrohrbogen und

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Kabelwarnband Material: PE            Farbton: gelb            Aufschrift: LSA            auflegen,            Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.            Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen herzustellen.            Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.            Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.            Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p>	880,000 m	.....	.....
<b>02.11.0230.</b>	<p>Kabelschutzrohr in den vorbereiteten Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen,            Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick            Korngröße &lt; 2 mm            Material: PE-Rohr DN 110 nach DIN 16961 Kabuflex R            Anzahl der Schutzrohr: 1            Verlegeart: einrohrig            Kabelwarnband Material: PE            Farbton: gelb            Aufschrift: LSA            auflegen,            Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.            Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen herzustellen.            Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.            Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen.            Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p>	20,000 m	.....	.....
<b>02.11.0240.</b>	<p>Kabelschutzrohr in den vorbereiteten Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen,            Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick            Korngröße &lt; 2 mm            Material: PE-Rohr DN 110 nach DIN 16961 Kabuflex R            Anzahl der Schutzrohr: 4            Verlegeart: mehrrohrig            untere Lage 2 Rohre, obere Lage 2 Rohre            Kabelwarnband Material: PE.            Farbton: gelb            Aufschrift: LSA            auflegen,            Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.            Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen herzustellen.            Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.	40,000 m	.....	.....
<b>02.11.0250.</b>	Kabelrohre der vorhand. Verrohrungsanlagen spülen und säubern. Kombiniertes Hochdruckspülen und -saugen. Einschließlich HD-Spül- u. Saugwagen u. sonstiger Fahrzeuge, Gerätschaften, Werkzeuge u. Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs einsatzbereite auf der Baustelle befindliche Gerät. Spülen u. säubern an verschiedenen Stellen im Zuge der vorhandenen Schacht- und Verrohrungsanlagen inkl. mehrmaliger An- und Abfahrt.	50,000 m	.....	.....
<b>02.11.0260.</b>	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0160. Rohrprüfung Rohre, einschließlich Kabelschächte, auf Fädelbarkeit mittels Kalibrierung prüfen Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Aufbereitung zu übergeben. Abgerechnet wird nach lfd. Meter Rohr, die Kabelschächte werden übermessen.	3.100,000 m	.....	.....
<b>02.11.0270.</b>	Schutzrohr DN 110 in Kabelschacht einbinden Einbindung mit Stufentüllen 110 in Sollbruchstelle 110 Sollbruchstelle herausschlagen Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen. Anfallende Stoffe einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen	60,000 St	.....	.....
<b>02.11.0280.</b>	Kabelschacht bestehend aus Bodenplatte, Zwischenrahmen und Kopfrahmen und Stahlrahmen mit einteiliger Gussabdeckung B 125 integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker einbauen. Der Kabelschacht muss der Belastungsklasse der Schacht-abdeckung mindestens gleichwertig sein. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Einschließlich ab Werk vorgefertigter und verschlossener Einführungen für Kabelschutzrohre und ggf. notwendiger Adapterplatten bzw. Rohreinführungen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Werkstoff = Polycarbonat oder Polypropylen. Lichte Schachtgröße 0,25x0,25m Lichte Schachttiefe bis 1,25 m Bodenplatte mit Sickeröffnung. Rohreinführungen für DN 110 Bettung aus Kiessand oder gleichwertigem Material, 20 cm dick, herstellen.</p>	7,000 St	.....	.....
<b>02.11.0290.</b>	<p>Kabelschacht bestehend aus Bodenplatte, Zwischenrahmen und Koprahmen und Stahlrahmen mit einteiliger Gussabdeckung B 125 integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker einbauen. Der Kabelschacht muss der Belastungsklasse der Schacht-abdeckung mindestens gleichwertig sein. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Einschließlich ab Werk vorgefertigter und verschlossener Einführungen für Kabelschutzrohre und ggf. notwendiger Adapterplatten bzw. Rohreinführungen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Werkstoff = Polycarbonat oder Polypropylen. Lichte Schachtgröße 0,40 x 0,65 m Lichte Schachttiefe bis 1,25 m Bodenplatte mit Sickeröffnung. Rohreinführungen für DN 110 Bettung aus Kiessand oder gleichwertigem Material, 20 cm dick, herstellen.</p>	15,000 St	.....	.....
<b>02.11.0300.</b>	<p>Kabelschacht bestehend aus Bodenplatte, Zwischenrahmen und Koprahmen und Stahlrahmen mit zweiteiliger Gussabdeckung B 125 integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker einbauen. Der Kabelschacht muss der Belastungsklasse der Schacht-abdeckung mindestens gleichwertig sein. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Einschließlich ab Werk vorgefertigter und verschlossener Einführungen für Kabelschutzrohre und ggf. notwendiger Adapterplatten bzw. Rohreinführungen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Werkstoff = Polycarbonat oder Polypropylen. Lichte Schachtgröße 0,80 x 1,165 m Lichte Schachttiefe bis 1,25 m, Bodenplatte mit Sickeröffnung.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Rohreinführungen für DN 110 Bettung aus Kiessand oder gleichwertigem Material, 20 cm dick, herstellen.	4,000 St	.....	.....
<b>02.11.0310.</b>	Kabelschacht bestehend aus Bodenplatte, Zwischenrahmen und Kopfrahen und Stahlrahmen mit zweiteiliger Gussabdeckung B 125 integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker einbauen. Der Kabelschacht muss der Belastungsklasse der Schacht- abdeckung mindestens gleichwertig sein. Einbau nach Einbauanleitung des Herstellers. Einschließlich ab Werk vorgefertigter und verschlosse- ner Einführungen für Kabelschutzrohre und ggf. notwen- diger Adapterplatten bzw. Rohreinführungen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Werkstoff = Polycarbonat oder Polypropylen. Lichte Schachtgröße 0,80 x 1,165 m Lichte Schachttiefe über 1,75 bis 3,00 m (unter Gleis), Bodenplatte mit Sickeröffnung. Rohreinführungen für DN 110 Bettung aus Kiessand oder gleichwertigem Material, 20 cm dick, herstellen.	4,000 St	.....	.....
<b>02.11.0320.</b>	Kabelschächte der vorhand. Verrohrungsanlagen säubern. Unterschiedliche Größen und Tiefen. Einschließlich aller Gerätschaften und Werkzeuge Spülen u. säubern an verschiedenen Stellen im Zuge der vorhandenen Schacht- und Verrohrungsanlagen inkl. mehrmaliger An- und Abfahrt.	5,000 St	.....	.....
<b>Gerätesockel, Rohreinbindungen</b>				
<b>02.11.0330.</b>	Bereitgestellten Gerätesockel Steuerschrank, einschließlich Bänderder, vom Lager der Signalbaufirma Yunex GmbH auf die Baustelle transportieren, einschließlich Ladearbeiten und einbauen. Einbau laut Einbauvorschrift vom VTA auf vorbereitete Betonplatte Sockelinnenraum bis 3 cm unter der Oberkante der unteren Klappe mit Kies-Sand-Gemisch 0/4 auffüllen, Bänderder, 25 m lang, mit einer Mindestüberdeckung von 0,80 m verlegen, der Bänderder endet im Schrank 10 cm über dem unteren Segment.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Sockel allseitig waagrecht ausrichten.  
Transportentfernung 15 km  
Signalbaufirma: Yunex GmbH,  
Lager Schenker Deutschland AG c/o Siemens AG,  
Logistikpark Halle 21.2,  
Am alten Flughafen 1,  
04356 Leipzig.

2,000 St ..... ..

**02.11.0340.**

Bereitgestellter Gerätesockel für KVS mit Video vom Lager der Signalbaufirma Yunex GmbH auf die Baustelle transportieren, einschließlich Ladearbeiten und einbauen.  
Einbau laut Einbauvorschrift vom VTA auf vorbereitete Betonplatte, Sockelinnenraum bis 3 cm unter der Oberkante der unteren Klappe mit Kies-Sand-Gemisch 0/4 auffüllen,  
Sockel allseitig waagrecht ausrichten.  
Transportentfernung 15 km.  
Signalbaufirma: Yunex GmbH,  
Lager Schenker Deutschland AG c/o Siemens AG,  
Logistikpark Halle 21.2,  
Am alten Flughafen 1,  
04356 Leipzig.

2,000 St ..... ..

**02.11.0350.**

Rohreinbindung in Steuergerät der LSA und/oder KVS nach Einbauvorschrift herstellen.  
je 4 Schutzrohre Kabuflex DN 110 in Steuerschrank und je 2 Schutzrohre Kabuflex DN110 in KVS einführen und abdichten.  
Schutzrohre enden 5 cm über der unteren Klappe des Sockels.

12,000 St ..... ..

**Mastfundamente**

**02.11.0360.**

Grundrahmen im Fundament einbauen.  
Fundament für Standmast.  
Fundamentgröße normal: 1,00 x 1,00 x 1,00 m entspricht 1,00 m3 Beton  
Beton für Fundamente gegen gewachsenes Erdreich geschalt nach statischen Erfordernissen einbauen.  
Wird nicht gegen das Erdreich geschalt müssen Flecht- matten verwendet werden, um das Abbrechen von

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Teilstücken zu verhindern. Betongüte C 25/30, XF 1 Schutzrohreinbindung wird gesondert vergütet.	5,000 St	.....	.....
<b>02.11.0370.</b>	Ankerkorb im Fundament einbauen. Fundament für Mast mit Auslegerlänge 6 m. Fundamentgröße normal: 1,40 x 1,40 x 1,50 m entspricht 2,94 m3 Beton Beton für Fundamente gegen gewachsenes Erdreich geschalt nach statischen Erfordernissen einbauen. Wird nicht gegen das Erdreich geschalt müssen Flechtmatten verwendet werden, um das Abbrechen von Teilstücken zu verhindern. Betongüte C 25/30, XF 1 Schutzrohreinbindung wird gesondert vergütet.	4,000 St	.....	.....
<b>02.11.0380.</b>	Ankerkorb im Fundament einbauen. Fundament für Mast mit Auslegerlänge 6 m. Fundamentgröße normal: 1,45 x 1,45 x 1,50 m entspricht 3,16 m3 Beton Beton für Fundamente gegen gewachsenes Erdreich geschalt nach statischen Erfordernissen einbauen. Wird nicht gegen das Erdreich geschalt müssen Flechtmatten verwendet werden, um das Abbrechen von Teilstücken zu verhindern. Betongüte C 25/30, XF 1 Schutzrohreinbindung wird gesondert vergütet.	2,000 St	.....	.....
<b>02.11.0390.</b>	Ankerkorb im Fundament einbauen. Fundament für Mast mit Auslegerlänge 6 m. Fundamentgröße normal: 1,60 x 1,60 x 1,50 m entspricht 3,84 m3 Beton Beton für Fundamente gegen gewachsenes Erdreich geschalt nach statischen Erfordernissen einbauen. Wird nicht gegen das Erdreich geschalt müssen Flechtmatten verwendet werden, um das Abbrechen von Teilstücken zu verhindern. Betongüte C 25/30, XF 1 Schutzrohreinbindung wird gesondert vergütet.	1,000 St	.....	.....
<b>02.11.0400.</b>	Rohreinbindung mittig im Fundamentrahmen im Mastfundament herstellen.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Schutzrohr Kabuflex 1 x DN 110 im Fundament verlegen und Rohrübergang in der Einführungsöffnung des Fundamentes abdichten. Schutzrohr endet 20 cm über der Fundamentoberkante. Rohreinbindung nach Einbauvorschrift.	12,000 St	.....	.....
02.11.0410.	Fundament für Auslegermast mit Betonstabstahl B St 500 bewehren Betonstabstahl nach DIN 488 Durchmesser 10 mm Abstand der Bewehrung ca. 25 cm allseitig Betonstabstahl schneiden, biegen und verlegen.	1,000 t	.....	.....
	Fundamentrahmen			
02.11.0420.	Bereitgestellten Fundamentrahmen für Standmast am Lager der Signalbaufirma Yunex GmbH aufladen, auf die Baustelle transportieren und entladen, vorhalten, zum Einbauort umsetzen und aufstellen. Fundament herstellen wird gesondert berechnet. Aufstellen entsprechend Anleitung. Transportentfernung 15 km Signalbaufirma: Yunex GmbH, Lager Schenker Deutschland AG c/o Siemens AG, Logistikpark Halle 21.2, Am alten Flughafen 1, 04356 Leipzig.	5,000 St	.....	.....
02.11.0430.	Bereitgestellten Fundamentrahmen für Auslegermaste bzw. Kombimaste am Lager der Signalbaufirma Yunex GmbH aufladen, auf die Baustelle transportieren und entladen, vorhalten, zum Einbauort umsetzen und aufstellen. Fundament herstellen wird gesondert berechnet. Aufstellen entsprechend Anleitung. Transportentfernung 15 km Signalbaufirma: Yunex GmbH, Lager Schenker Deutschland AG c/o Siemens AG, Logistikpark Halle 21.2, Am alten Flughafen 1, 04356 Leipzig.	7,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Ausbau und Abbruch**

02.11.0440.

Beton des Mastfundamentes abbrechen  
Schutzrohrenbindung entfernen.  
Boden in einer Breite von 10 cm um das Mastfundament als Arbeitsraum ausbauen.  
Erschwernisse sind einzuplanen.  
Homogenbereich: A  
Zuordnungswert nach LAGA = BM-F1,  
Beton bewehrt.  
Ankerkorb ausbauen.  
Aushub einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
Nach dem Ausbau des Fundamentes die Baugrube bis Unterkante Planum mit grobkörnigen Boden verfüllen und verdichten.

20,000 m3 .....

02.11.0450.

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0010.  
Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten  
Kabelschutzrohr ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen.  
Kabelschutzrohr 'bis DN110 '  
Rohr aus: ' Kunststoff '  
Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet.  
Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschächte werden nicht gesondert vergütet.  
Durch den Ausbau entstandener Graben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten.  
Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.  
Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

900,000 m .....

02.11.0460.

StL-Nr. 21.134/016.94.10.10  
Freigelegten Kabelschacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Das Ausbauen von Kabeln und Kabelschutzrohren wird gesondert vergütet.  
Kabelschacht 'lichte Weite ca. 0,25x0,25m '  
Kabelschacht aus Kunststoff.  
Ausbautiefe ab OK Abdeckung bis 1,25 m.  
Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.

8,000 St .....

02.11.0470.

StL-Nr. 21.134/016.94.10.10  
Freigelegten Kabelschacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Behinderungen beim Freilegen

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Das Ausbauen von Kabeln und Kabelschutzrohren wird gesondert vergütet. Kabelschacht 'lichte Weite ca. 0,40 x 0,65 m ' Kabelschacht aus Kunststoff. Ausbautiefe ab OK Abdeckung bis 1,25 m. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	9,000 St	.....	.....
<b>02.11.0480.</b>	StL-Nr. 21.134/016.94.10.10 Freigelegten Kabelschacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Das Ausbauen von Kabeln und Kabelschutzrohren wird gesondert vergütet. Kabelschacht 'lichte Weite ca. 0,80 x 1,165 m ' Kabelschacht aus Kunststoff. Ausbautiefe ab OK Abdeckung bis 1,25 m. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	8,000 St	.....	.....
<b>02.11.0490.</b>	Sockel des Steuerschranks abbauen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen Material: Kunststoff Größe ca. 1,10 x 0,30 x 0,90 m Alle vorhandenen Rohranbindungen sind fachgerecht zu verschließen. Homogenbereich: A. Zuordnungswert nach LAGA = BM-F1. Abbruchmaterial in einer Breite von 10 cm um den Sockel als Arbeitsraum ausbauen. Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nach dem Ausbau des Sockels die Baugrube bis Unterkante Planum mit grobkörnigen Boden verfüllen und verdichten.	2,000 St	.....	.....
<b>02.11.0500.</b>	Sockel des KVS/Video abbauen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen Material: Kunststoff Größe 0,90x0,30x0,90 m Alle vorhandenen Rohranbindungen sind fachgerecht zu verschließen. Homogenbereich: A. Zuordnungswert nach LAGA = BM-F1. Abbruchmaterial in einer Breite von 10 cm um den Sockel als Arbeitsraum ausbauen. Erschwernisse sind			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	einzuplanen. Aushub einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nach dem Ausbau des Sockels die Baugrube bis Unterkante Planum mit grobkörnigen Boden verfüllen und verdichten.	2,000 St	.....	.....
<b>Absteckung und Einmessung</b>				
02.11.0510.	Absteckung der Schächte und Maste in Höhe und Richtung nach Angaben in der Ausführungsplanung. Schächte und Maste sind nach Koordinaten abzustecken.	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe 02.11.</b>	<b>KT 02 Tiefbau LSA</b>			.....
02.12.	<b>KT 09 Tiefbau Netz Leipzig Elt</b>  <b>Anteile( %): 50/ 25/ 25 NL / LVB / MTA</b>  <b>Rückbau Elt (NS), a. B.</b> <b>bei Freilegung:</b> <b>Bereich Gleisquerung</b> Stationen 0+110			
02.12.0010.	StL-Nr. 24.108/912.92.01.01.01 Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand- schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'A/ B ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	5,000 m3	.....	.....
02.12.0020.	Boden für Leitungsgraben profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung (Dicke ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Homogenbereich: A Zuordnungswert nach LAGA = < Z2 Abbruchmaterial ausbauen: Schutzrohr: bis DN 150			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	NS-Kabel im Schutzrohr, außer Betrieb (a. B. ) Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m ( <b>Gleisquerung</b> ). Grabenbreite: 0,80 m Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	15,000 m	.....	.....
<b>02.12.0030.</b>	Zulage zur vorigen Position Leitungsgraben herstellen Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.	15,000 m	.....	.....
<b>02.12.0040.</b>	Leitungsgraben schließen. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Einbau der Straßen- bzw. Wegbefestigung (ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Material = Grobkörniger Boden. Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m ( <b>Gleisquerung</b> ). Breite der Grabensohle: 0,80 m Material in Graben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	15,000 m	.....	.....
<b>02.12.0050.</b>	Zulage zur vorigen Position Verfüllung von je 0,15 m Mehrtiefe Grabenbreite: 0,80 m Zur Verfüllung grobkörnigen Boden einbauen und verdichten.	15,000 m	.....	.....
<b>Summe 02.12.</b>	<b>KT 09 Tiefbau Netz Leipzig Elt</b>		.....	.....
<b>02.13.</b>	<b>KT 02 Tiefbau Netz Leipzig Gas</b>  <b>Anteile( %): 100 MTA</b>  <b>Rückbau Gas ND außer Betrieb (a.B.)</b> <b>Rückbau bei Freilegung</b> Ludolf Colditz Straße Station 0+060			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Kommandant Prendel Allee			
02.13.0010.	<p>StL-Nr. 24.108/912.92.01.01.01            Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand-            schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung            seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach            Unterlagen des AG.            Homogenbereiche 'A/ B '            Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.            Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.            Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.            Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	5,000 m3	.....	.....
02.13.0020.	<p>Boden für Leitungsgraben profilgerecht ausheben.            Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände.            Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung            (Dicke ca. 40 cm) wird gesondert vergütet.            Homogenbereich: A            Zuordnungswert nach LAGA = &lt; Z2            Abbruchmaterial ausbauen:            Gas DN50 a.B.            Gas DN80 a.B.            Gas DN300 a.B.            Erschwernisse sind einzuplanen.            Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist            einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.            Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m            Grabenbreite: 0,80 m            Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen            in Achse der Leitung.</p>	45,000 m	.....	.....
02.13.0030.	<p>Zulage zur vorigen Position            Leitungsgraben herstellen            Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe            Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist            einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.</p>	45,000 m	.....	.....
02.13.0040.	<p>Leitungsgraben schließen.            Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände.            Der Einbau der Straßen- bzw. Wegbefestigung            (ca. 40 cm) wird gesondert vergütet.            Material = Grobkörniger Boden.            Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m <b>(Gleisquerung)</b>.            Breite der Grabensohle: 0,80 m</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Material in Graben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	45,000 m	.....	.....
02.13.0050.	Zulage zur vorigen Position Verfüllung von je 0,15 m Mehrtiefe Grabenbreite: 0,80 m Zur Verfüllung grobkörnigen Boden einbauen und verdichten.	1,000 m	.....	.....
<b>Summe 02.13. KT 02 Tiefbau Netz Leipzig Gas</b>			.....	.....
02.14.	<b>KT 02 Tiefbau LWW</b>  <b>Anteile( %): 100 MTA</b>  <b>DN100 GG außer Betrieb (a.B)</b> <b>Rückbau bei Freilegung</b> Prager Straße/ Schönbachstraße			
02.14.0010.	StL-Nr. 24.108/912.92.01.01.01 Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand-schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'A/ B ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	1,000 m3	.....	.....
02.14.0020.	Boden für Leitungsgraben profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung (Dicke ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Homogenbereich: A Zuordnungswert nach LAGA = < Z2 Abbruchmaterial ausbauen: VW 100 GG außer Betrieb (a.B.) Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Grabenbreite: 0,80 m Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	5,000 m	.....	.....
<b>02.14.0030.</b>	Zulage zur vorigen Position Leitungsgraben herstellen Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	45,000 m	.....	.....
<b>02.14.0040.</b>	Leitungsgraben schließen. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Einbau der Straßen- bzw. Wegbefestigung (ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Material = Grobkörniger Boden. Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m Breite der Grabensohle: 0,80 m Material in Graben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	5,000 m	.....	.....
<b>02.14.0050.</b>	Zulage zur vorigen Position Verfüllung von je 0,15 m Mehrtiefe Grabenbreite: 0,80 m Zur Verfüllung grobkörnigen Boden einbauen und verdichten.	1,000 m	.....	.....
<b>Summe 02.14. KT 02 Tiefbau LWW</b>			.....	.....
<b>02.15.</b>	<b>KT 02 Tiefbau LVB - NS-Kabel</b>  <b>Anteile( %): 100 % MTA</b>  <b>Rückbau 350 m Kabel davon 70 m Kabel und Schutzrohr</b>			
<b>02.15.0010.</b>	StL-Nr. 24.108/912.92.01.01.01 Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand-schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'A/ B '			

...Fortsetzung

Projekt  
**Prager Straße**

Vergabeeinheit/ Leistung  
**VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau**

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	5,000 m3	.....	.....
<b>02.15.0020.</b>	Bestandskabel der LVB abklemmen, herausziehen bzw. aufnehmen, ggf. in Teillängen. Nach Wahl des AN verwerten.	350,000 m	.....	.....
<b>02.15.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0010. Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten Kabelschutzrohr ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Kabelschutzrohr 'bis DN150 ' Rohr aus: 'Kunststoff ' Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschächte werden nicht gesondert vergütet. Durch den Ausbau entstandener Graben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten. Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	70,000 m	.....	.....
<b>Summe 02.15.</b>	<b>KT 02 Tiefbau LVB - NS-Kabel</b>			.....
<b>02.16.</b>	<b>KT 07 Maßnahmen Netz Leipzig Elt</b>  <b>Anteile( %): 100 NL</b>  <b><u>Tiefbau (S/G/FW/TK)</u></b> Die Trasse ist mit einer Mindestdeckung von 0,60 m in der Gehbahn und 1,00 m in der Fahrbahn zu verlegen. Bei Trassen im Fahrbahnbereich ist eine Mindestdeckung von 1,00 m und ein Mindestabstand von 0,70 m zwischen Bord und Außenkante Rohr/Kabel einzuhalten. Die konkrete Verlegetiefe ist mit dem Projektverantwortlichen abzustimmen. Bei Bodenfrost, d. h. Bodentemperaturen unter 0°C sind die Arbeiten einzustellen und die weitere Vorgehensweise mit dem Projektverantwortlichen abzustimmen. Das Wiederherstellen von Induktionsschleifen wird			

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

separat zum Nachweis vergütet.  
Mit den Tiefbauleistungspreisen sind folgende Leistungen abgegolten:

- Boden von Bodenklasse 3 bis 5 (anteilige Maschinenschachtung bis zu 75 % und anteilige Handschachtung bis zu 25 %)
- Einholung von Leitungsauskünften bzw. Erlaubnisscheinen sowie die Aufgrabegenehmigung für Erdarbeiten bei den jeweiligen Versorgungsträgern, Grundstückseigentümern, Ämtern etc.
- Erkunden und Sichern von Ver- und Entsorgungsleitungen einschließlich deren Zubehör
- Lieferung und Einbringung von Sand (nichtbindiger, rundkörniger Mittel- bis Grobsand, Körnung 0 bis 4 mm, rundkantig, (Natursande NS 0/2))
- Verlegen der Trassenwarnbänder/Kabelabdeckplatten auf die eingesandeten Leitungsanlagen
- Vom Auftraggeber beigestelltes Material ist vom Zentrallager der Stadtwerke Leipzig GmbH, Arno-Nitzsche-Straße 35, abzuholen.
- Aufwendungen für den Transport des Materials zu/von Lagern bzw. zu/von Zwischenlagerplätzen sowie innerhalb der Baustelle, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.
- Aushub ohne Zwischenlagerung abfahren oder im Baustellenbereich in Containern lagern
- Kompletter Bodenaustausch bei nicht wieder verdichtbarem Aushub
- Sicherstellung des ungehinderten Abflusses von Oberflächenwasser
- keine Zwischenlagerung loser Baustoffe auf der öffentlichen Straße
- Abtransport aller Baustellenreste einschließlich der Kosten zur Wiederverwertung/Entsorgung entsprechend der Forderungen zum Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Mitarbeit beim Aufmaß, Materialabgleich, Einmessen, Belege und Dokumentation
- Lastplattendruckversuche/Verdichtungsnachweise

**Gräben und Gruben**

In diesen Positionen wird das Herstellen und Schließen von Gräben sowie Gruben mit Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung dargestellt.  
Für die Preise der Gräben und Gruben ist von einer ungebundenen Oberfläche (z. B. Deckschichten aus Schotter, Kies,

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Sand, Splitt, Steinmehl und Mutterboden) auszugehen. Der Aufbruch und die Wiederherstellung von befestigten Oberflächen wird als separate Zulage-Position ausgewiesen. Die Vergütung der Oberflächen-Zulage-Position richtet sich nach der wiederherzustellenden Oberfläche. Diese Zulage-Positionen beinhalten den Aufbruch, die Aufnahme, Lagerung oder Entsorgung sowie Wiederherstellung sämtlicher vorgefundener Materialien (bspw. Beton, Pflaster, etc.) bis zu einer Stärke von 10 cm bzw. 25 cm. Die Abrechnungsgrundlage für die Tiefe bildet die Oberkante des Geländes. Für das Aufmaß wird ausschließlich der projektbezogene, geforderte Regelgraben und die daraus resultierende Oberfläche, einschließlich Rückschnitt, betrachtet (gemäß Anlageblätter). Aufnehmen und Wiederherstellen von querenden Borden und Entwässerungsrinnen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Für das Einsanden der einzelnen Medien gilt:

Fernwärme, Gas und Telekommunikation  
allseitig mindestens 10 cm

Strom  
Sandbett von mindestens 5 cm  
Oberhalb der Leitungszone mindestens 15 cm

Koordinierung

Sollte durch den Auftragnehmer im Zuge einer koordinierten Baumaßnahme nur die reine Medienverlegung inklusive Einsanden oder nur Tiefbau erfolgen, so wird die Baustelleneinrichtung pro Bauvorhaben nur einmal vergütet. Die Baustelleneinrichtung richtet sich nach der Summe der beauftragten Leistungen des Auftragnehmers abzüglich der Position Baustelleneinrichtung.

Sollte ein Auftragnehmer mehrere Medien verlegen und für mehrere Medien die Tiefbauleistungen angeboten haben, gilt folgendes:  
1. Die Baustelleneinrichtung und weitere Pauschalpositionen werden nur einmal auf die Summe der Bestellungen der einzelnen Medien vergütet. Das Medium mit dem höheren Bestellwert wird für die

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Ermittlung der Positionen herangezogen.  
2. Sollte die Verlegung in einem Graben erfolgen, so wird das Medium mit dem höheren Bestellwert für die Ermittlung der Position herangezogen.  
3. Sollte die Verlegung in getrennten Gräben erfolgen, so werden die Leistungen je Medium abgerechnet.

**Gräben, Gruben, Oberflächen, Verbau**

**02.16.0010.**

Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
Homogenbereich: Erd A bis Erd B.  
Grabentiefe bis 1,25 m. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante geplantes Gelände.  
Grabenbreite bis 1,15 m.  
Abbruchmaterial ausbauen, Erschwerisse sind einzuplanen.  
Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.  
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.  
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

110,000 m<sup>3</sup> ..... ..

**02.16.0020.**

Grube bis 1,25 m Tiefe und bis 1,5 m<sup>3</sup> Volumen, mit ungebundenen Oberflächen öffnen und schließen

4,000 St ..... ..

**02.16.0030.**

Grube bis 1,25 m Tiefe und bis 4,0 m<sup>3</sup> Volumen, mit ungebundenen Oberflächen öffnen und schließen

6,000 St ..... ..

**Sonstige Tiefbauleistungen**

**02.16.0040.**

Entsorgung und Transport von Boden (Z 0 gem. LAGA-TR)  
Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall  
Abfallschlüsselnummer: 17 05 04  
Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen.  
Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Material von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Entsorgung einschl. Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.	50,000 t	.....	.....
<b>02.16.0050.</b>	Entsorgung und Transport von Boden (Z 1 [Z 1.1 / Z1.2] gem. LAGA-TR) Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Material von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Entsorgung einschl. Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.	50,000 t	.....	.....
<b>02.16.0060.</b>	Entsorgung und Transport von Boden (Z 2 gem. LAGA-TR) Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Material von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Entsorgung einschl. Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.	50,000 t	.....	.....
<b>02.16.0070.</b>	Transport und Entsorgung Bodenaushub (>Z2 gem. LAGA) Bemerkung: Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 170504 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03\* fallen  
Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen.  
Material der ungebundenen T-Schicht von der Baustelle entfernen und nach Depoieverordnung verwerten.  
Vor Beginn des Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen.  
Entsorgung incl. Transport und Gebühren.  
Abrechnung erfolgt über Wiegescheine

50,000 t ..... ..

**Straßenkappen, Leerrohre**

**02.16.0080.**

Leerrohr DN 100 als Schutzrohr, starr und flexibel, montieren und in vorhandenen Gräben verlegen, einschließlich der Herstellung von Muffen, inkl. Transport ab Lagerort.

50,000 m ..... ..

**02.16.0090.**

Leerrohr DN 150 als Schutzrohr, starr und flexibel, montieren und in vorhandenen Gräben verlegen, einschließlich der Herstellung von Muffen, inkl. Transport ab Lagerort.

200,000 m ..... ..

**Summe 02.16. KT 07 Maßnahmen Netz Leipzig Elt** .....

**02.17.**

**KT 07 Folgemaßnahme Smart Grid+X**

**Anteile( %): 100 Netz Leipzig**

**Umverlegung**

Bereich An der Tabaksmühle

**02.17.0010.**

TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030.  
Boden für Suchschachtung aus- und einbauen  
Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten.  
Homogenbereich:  
'A laut Baugrundgutachten '  
Grabentiefe  
'bis 1,25 m'ab  
'OK Planum '

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	1,000 m3	.....	.....
<b>02.17.0020.</b>	StL-Nr. 24.108/217.11.10.14.02 Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Materialwerte nach EBV = BM-F1 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m	.....	.....
<b>02.17.0030.</b>	Sandbettung für Schutzrohr herstellen, Korngröße < 2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungsgraben 5 cm dick Grabenbreite: bis 60 cm Anzahl der Schutzrohre 1 DN 150	1,000 m3	.....	.....
<b>02.17.0040.</b>	Umverlegung Kabelschutzrohr Schutzrohr NW 100 freilegen und aufnehmen, erforderliche Erdarbeiten ausführen, in den vorbereiteten Kabelgraben der neuen Trasse auf Sandbettung verlegen, Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick Korngröße < 2 mm, Kabelwarnband Material: PE Farbton: gelb Aufschrift: Smart GridX auflegen, Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.	20,000 m	.....	.....
<b>02.17.0050.</b>	Leitungsgraben schließen. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Der Einbau der Straßen- bzw. Wegbefestigung (ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Material = Grobkörniger Boden. Grabentiefe: bis 1,25 m Breite der Grabensohle: für Rohr bis DN 150 Anzahl Schutzrohre: 1 Art des Schutzrohr: PE HD Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.</p>	20,000 m	.....	.....
	<b>Summe 02.17. KT 07 Folgemaßnahme Smart Grid+X</b>			.....
<b>02.18.</b>	<b>KT 04 Folgemaßnahmen - Kombigraben 1 (MTA / LVB)</b>			
	<p><b>Anteile( %): 50/ 50 LVB / MTA</b> <b>Beleuchtung /LSA/ BS/ KSI</b></p>			
<b>02.18.0010.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: 'A laut Baugrundgutachten ' Grabentiefe 'bis 1,25 m'ab 'OK Planum ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	5,000 m3	.....	.....
<b>02.18.0020.</b>	<p>Graben für Kabelumverlegung herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 1,20 m. Breite der Grabensohle über 0,90 bis 1,10 m. Einschließlich Kabel verdrücken nach Unterlage AG. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	60,000 m	.....	.....

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<b>Summe 02.18. KT 04 Folgemaßnahmen - Kombigra..</b>			.....
02.19.	<b>KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigraben 2 (MTA / NL)</b> <b>Anteile( %): 50/ 50 MTA/ Netz Leipzig</b> <b>Beleuchtung/ Netz Leipzig</b>			
02.19.0010.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: 'A laut Baugrundgutachten ' Grabentiefe 'bis 1,25 m'ab 'OK Planum ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	5,000 m3	.....	.....
02.19.0020.	Graben für Kabelumverlegung herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 0,80 m. Breite der Grabensohle über 0,30 bis 0,75 m. Einschließlich Kabel verdrücken nach Unterlage AG. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	50,000 m	.....	.....
	<b>Summe 02.19. KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigra..</b>			.....
02.20.	<b>KT 08 Folgemaßnahmen - Kombigraben 3 (MTA / NL / LVB)</b> <b>Anteile( %): 66 / 17 / 17 MTA, NL, LVB</b> <b>2 x Niederspannungskabel</b> <b>Kommandant - Prendel-Allee</b>			
02.20.0010.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen			...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: 'A laut Baugrundgutachten ' Grabentiefe 'bis 1,25 m'ab 'OK Planum ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	5,000 m3	.....	.....
<b>02.20.0020.</b>	Graben für Kabelumverlegung herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 1,0 bis 1,25 m Breite der Grabensohle über 0,5 bis 1,00 m. Einschließlich Kabel verdrücken nach Unterlage AG. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m	.....	.....
<b>Summe 02.20.</b>	<b>KT 08 Folgemaßnahmen - Kombigrab..</b>		.....	.....
<b>02.21.</b>	<b>KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigraben 4 (MTA / NL)</b>			
	<b>Anteile( %): 50/ 50 MTA/ NL</b> <b>MS/ Bestand NS / LSA/ Beleuchtung</b>			
<b>02.21.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: 'A laut Baugrundgutachten ' Grabentiefe 'bis 1,25 m'ab 'OK Planum ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	5,000 m3	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.21.0020.	<p>Graben für Kabelumverlegung herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe 0,80 bis 1,20 m Breite der Grabensohle über 1,20 m. Einschließlich Kabel verdrücken nach Unterlage AG. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	80,000 m	.....	.....
<b>Summe 02.21.</b>	<b>KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigra..</b>			.....
02.22.	<b>KT 04 Kabeleinzug NS Kabel LVB</b>			
	<b>Anteile( %): 50/ 50 MTA/ LVB</b> <b>NS Kabel und KS-Schächte</b>			
02.22.0010.	<p>Kabel H07RN-F 1x70 mm<sup>2</sup> montieren Kabel zwischen Kabelverteiler (NSV_10_07) und GAK, FGU_Völk_stadtauswärts und Werbeträger_Völk_stadtauswärts in Kabelschutzrohr einziehen und betriebsfertig montieren.</p>	280,000 m	.....	.....
02.22.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0010. Kabelschacht abbrechen und verwerten Kabelschacht einschließlich Abdeckung freilegen und vollständig ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Kabelschacht aus: 'EK 508' Abmessung l x b x t: ca. ' 960 x 960 x 1040 ' m Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Durch den Abbruch entstandene Gruben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
02.22.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0030.            Kabelschacht als Kunststoff-Fertigschacht einbauen            Kabelschacht            'EK 508' aus druckfestem Polycarbonat in Rahmenbauweise, mit umlaufender Rohranschlussmöglichkeit durch universelle Sollbruchstellentechnik sowie mit integriertem Höhenausgleichsatz zum stufenlosen einnivellieren der Schachthöhe (0-60 mm),            'inklusive 4 Stufentüllen 110 mm für Einbindung Schutzrohre DN 75 einbauen.'            Außenabmessungen:            '960x960' mm            Lichte Weite:            '800x800' mm            Bauhöhe:            '1110' mm            Belastungsklasse:            'B 125'Der Schachtaufbau von unten nach oben:            Bodenplatte (5), Rahmen ( '2x70 / 3x 220 '),            Rahmen mit Rohreinführung über werkseitig geschlossene Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und die Schutzrohre sind einzubinden            Kabelschutzrohre DN '110' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.            'Kabelschutzrohre DN 75 unter Verwendung von 4 Stück Stufentüllen 110 (90/75/63/50) in den Schacht einbinden. Das Liefern von zusätzlichen Stufentüllen wird gesondert vergütet.'            Kopfrahmen und Stahlrahmen mit Gussabdeckung            'B 125 (235)'integrierte Dämpfungsauflage und Stahlrahmenanker            Abdeckung mit Logo 'LVB' und Verriegelung mit Außen-Sechskant            Der Riegel muss gegen unbeabsichtigte Entriegelung gesichert sein und darf sich nicht durch Vibration lösen. Der Riegelmechanismus muss vor Schmutz geschützt sein.            Abdeckung muss der DIN EN 124 entsprechen            Untergrund ebnen und verdichten und eine 10 cm dicke Kiessandbettung herstellen.            Der Einbau des Schachtes erfolgt nach der Einbauanleitung des Herstellers.            Anfallende Stoffe nach Wahl des AN verwerten.            Fabrikat/Typ:            'EK 508'Hersteller: Langmatz GmbH</p>	1,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
02.22.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0080.            Kabelschachtkarte für neuen Kabelschacht ausfüllen            Kartenlayout gemäß Vorlage der LVB im Excel-Format            Die vorausgefüllte Karte wird durch die Projektleitung Bau der LVB an den AN Bau übergeben.            In der Karte sind alle relevanten Daten zum Kabelschacht zu erfassen, u. a. mit Darstellung der Rohreinführungen und Kabelbelegungen.            Die Karte ist durch den AN Tiefbau komplett auszufüllen, insofern dieser die Leitungsgräben herstellt und die Kabel verlegt bzw. zieht.            Ansonsten ist die Karte an den AN Kabelbau, über die Projektleitung Bau der LVB, zum Vervollständigen zu übergeben.            Die Endfertigung der Kabelschachtkarte ist im Excel-Format an die Projektleitung Bau der LVB zu übergeben.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 02.22.</b>	<b>KT 04 Kabeleinzug NS Kabel LVB</b>			.....
<b>Summe 02.</b>	<b>Leistungen AG Stadt Leipzig</b>			.....
03.	<b>Leistungen AG Leipziger Verkehrsbetriebe</b>			
03.01.	<b>KT 03 Allgemeine Leistungen</b>			
03.01.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0270.            Teilnahme an Betriebsleiterabnahme            Teilnahme des AN an der Betriebsleiterabnahme während der vorläufigen Inbetriebnahme / Inbetriebnahme mit Vertretern der Technischen Aufsichtsbehörde und/oder dem Betriebsleiter nach BOStrab zur fachlichen Unterstützung des Gebrauchsabnahmeberechtigten und Erläuterung der zu übergebenden Dokumentationen. Dauer je ca. 2 Stunden.</p>	1,000 St	.....	.....
03.01.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.03.0060.            Durchführung von gesonderten Bauleitertätigkeiten infolge Beistellungen durch den AG LVB.            Erfassung aller Tätigkeiten, welche sich durch die Bereitstellung von Gleisbaumaterialien, Hanning &amp; Kahl - Material, Gleiskonstruktionen sowie Zusatzleistungen der LVB-Gruppe beim AN erforderlich machen.            Einmalige Vergütung ohne prozentuale Verrechnung beim Auftreten von Minder- und Mehrmengen.</p>	1,000 psch		.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.01.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0060.            Kontrolle Spurmaß des AN am Urspurmaß            Vor Baubeginn setzt sich der AN mit der Bauüberwachung in Verbindung, um einen Termin zur Kontrolle seines Spurmaßes am Urspurmaß zu vereinbaren.            Die durch die Auflage des Spurmaßes auf dem Urspurmaß ggf. festgestellte Differenz wird schriftlich in einem Prüfbuch und im Bautagebuch des Baubetriebs festgehalten.            Das beim Bau verwendete Spurmaß ist auch bei der Abnahme zu verwenden. Dabei ist die Dokumentation des Prüfergebnisses vom AN vorzulegen.            Spurmaße, deren Prüfung mehr als 6 Monate zurückliegt, dürfen nicht verwendet werden.</p>	8,000 St	.....	.....
03.01.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0070.            Nachweis der Spurweite Streckengleis            Nachweis der Spurweite, der gegenseitigen Höhenlage und des Achsabstandes (Gleismittenabstand GMA) auf Grundlage der Quermaßtabelle aus dem Spurführungshandbuch (TH6) der LVB mit dem geprüften Spurmaß erstellen.            Der AG stellt dem AN ein Protokoll (Excel-Datei) und die Quermaßtabelle zur Verfügung.            Das Protokoll ist in 1-facher Ausfertigung in Papier und digital im Excel-Format an den AG zu übergeben.</p>	1.708,000 m GI	.....	.....
<b>Summe 03.01. KT 03 Allgemeine Leistungen</b>			.....	.....
03.02.	<b>KT 03 Gleisbau -Vermessung</b>			
03.02.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0010.            Vermessungspunkt sichern            Sicherung von amtlichen Festpunkten, Grenzsteinen und dgl. in Lage und Höhe, die ggf. durch die Bautätigkeit berührt werden, zur Vermeidung von unbeabsichtigten Veränderungen und Beschädigungen.            Geeignete Sicherung nach Wahl des AN.            Vor Beginn der Sicherungsarbeiten ist der AG und die zuständige Vermessungsbehörde durch den AN zu informieren.</p>	1,000 St	.....	.....
03.02.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0020.            Setzen und Einmessen von Katastervermessungspunkten, amtlichen Festpunkten, Grenzsteinen und dgl. die im Zuge der Bautätigkeit beseitigt werden müssen.            Aufnahme der Punkte vor Beseitigung, ggf. Verwahrung der Bolzen / Grenzsteine / Pflöcke.            Zu jedem Vermessungspunkt ist eine Niederschrift mit Koordinaten, allen Bezügen, Bezeichnung und Skizze zu übergeben.</p>			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Im Vorfeld ist das Amt für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Leipzig zu informieren. Das Wiederherstellen der Vermessungspunkte erfolgt durch das Amt für Geoinformation und Bodenordnung	1,000 St	.....	.....
03.02.0030.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0030. Festpunktfeld prüfen Prüfung des Festpunktfeldes auf Spannungen und Veränderungen sowie Herstellung der Spannungsfreiheit in Bezug auf Lage- und Höhenangaben.	1,000 St	.....	.....
03.02.0040.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0040. Absteckung der Hauptachse für AG LVB GmbH <u>Absteckpunkte:</u> die Vermarkung der Punkte muss grundsätzlich außerhalb der Baugrenzen liegen, abweichende Regelungen werden vor Beginn der Vermarkungsarbeiten mit der Projektleitung der LVB abgestimmt Absteckung mit zwei Punkten pro Station, radial zueinander Streckengleis: Stationierungstoleranz der beiden Absteckpunkte 0,05 m Gleiskonstruktionen: Stationierungstoleranz der beiden Absteckpunkte 0,01 m Absteckung der Hauptpunkte (Bogenanfang [BA], Bogenende [BE], Übergangsbogen Anfang [UA], Übergangsbogen Ende [UE], Geraden Anfang [GA], Geraden Ende [GE], Ausrundungsanfang [AA], Ausrundungsende [AE], Neigungswechsel [NW], Rampenanfang [RA], Rampenende [RE], Bahnsteig Anfang, Bahnsteig Ende) es muss eine Vermarkungsart gewählt werden, die geeignet ist und über das gesamte Bauvorhaben bestehen bleibt <u>Intervalle:</u> Gerade = mindestens alle 10 m Bogen $R \leq 50$ m mit einer Bauteillänge $< 5$ m = mindestens 1/2 Teilung Bogen $R \leq 50$ m mit einer Bauteillänge $\geq 5$ m = mindestens 1/3 Teilung Bogen $50 < R \leq 150$ m mit einer Bauteillänge $< 7$ m = mindestens 1/2 Teilung Bogen $50 < R \leq 150$ m mit einer Bauteillänge $\geq 7$ m = mindestens 1/3 Teilung Bogen $R > 150$ m mit einer Bauteillänge $< 10$ m = mindestens 1/2 Teilung Bogen $R > 150$ m mit einer Bauteillänge $\geq 10$ m = mindestens 1/3 Teilung Übergangsbogen mit einer Bauteillänge $\leq 15$ m = mindestens 1/3 Teilung Übergangsbogen mit einer Bauteillänge $> 15$ m = mindestens 1/4 Teilung Gleiskonstruktionen (Bauteilanfang, Bauteilende, Herzstückschnittpunkte) Bahnsteigkante = mindestens Anfang, Ende, Rampe, alle 4 m <u>Festpunktfeld (FPF):</u>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>es ist nur das vom AG bereitgestellte FPF zu verwenden grundsätzlich werden die Systeme RD83 bzw. ETRS89 oder das jeweils gültige Baustellenkoordinatensystem verwendet eine Verdichtung des FPF durch den AN bedarf der vorherigen Freigabe durch den AG</p> <p><u>Instrumentenorientierung:</u> es dürfen nur kalibrierte/geprüfte Messmittel verwendet werden die Festpunkte müssen räumlich günstig über das gesamte Messgebiet verteilt liegen es müssen mindestens 4 Anschlusspunkte verwendet werden eine Extrapolation des Messgebietes über die Festpunkte hinaus ist nicht zulässig, es sei denn, dass im Messgebiet kein Festpunktfeld vorhanden ist (z.B. einmündende Straßen) die Berechnungsmethode "freie Stationierung" mittels "Helmertransformation" und Maßstab 1,0 muss verwendet werden eine Stationierung auf bekannten Punkt ist nicht zulässig die Restklaffe/Grenzwert eines einzelnen Anschlusspunktes darf in Lage und Höhe den Wert von <math>\pm 3</math> mm nicht überschreiten bei einer Überschreitung der zulässigen Grenzwerte sind einzelne Komponenten (ggf. getrennt voneinander) auszuschalten in dem Fall, dass Anschlusspunkte ausgeschaltet wurden, müssen weitere Anschlusspunkte hinzugezogen/eingebunden werden grundsätzlich dürfen nur Reflektorhöhen von max. 0,50 m verwendet werden abweichende Regelungen bedürfen einer vorherigen Rücksprache mit dem AG</p> <p><u>Dokumentation Absteckpunkte:</u> ein Nachweis über die Instrumentenorientierung ist nach dem Einbringen der Absteckpunkte einzureichen Original-Messdateien, welche im Tachymeter erzeugt wurden, (Trimble Format *.job bzw. *.jxl, Leica Format *.dbx) sind in digitaler Form zu übergeben bei der Verwendung von Trimble Geräten werden zusätzlich das Format *.raw und *.csv in digitaler Form übergeben werden andere Gerätehersteller verwendet, so ist das Abgabeformat vor Beginn der Baumaßnahme mit dem AG abzustimmen unabhängig vom Gerätehersteller muss zusätzlich eine ASCII-Datei mit dem Inhalt Standpunktnummer, Zielpunktnummer, Horizontalwinkel, Vertikalwinkel, Schrägstrecke, Standpunkthöhe, Zielpunkthöhe, Codierung und Prismenkonstante übergeben werden Sofern Feldbücher vorhanden sind, werden diese im PDF-Format übergeben der AN übergibt dem AG ein Koordinatenverzeichnis im ASCII-Format, Leerzeichen getrennt (PunktNr., Y, X, Z, Code) der original gemessenen Punkte aus der Instrumentenorientierung Codeliste benutzte Punktnummernbereiche Übergabefrist sämtlicher Unterlagen: 1 Woche nach Fertigstellung der Absteckung, spätestens 2 Wochen vor</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Baubeginn des Gleisbau sämtliche Unterlagen sind dem AG unaufgefordert zu übergeben	1.710,000 m	.....	.....
03.02.0050.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0050. Sicherung der Erstabsteckung der Hauptachse Sicherung erfolgt durch den AN durch eine bzw. mehrere indirekte Vermarkung/en, die Art der Vermarkung muss geeignet sein, die Vermarkung sollte eine räumlich günstige Konstellation aufweisen die Dokumentation obliegt dem AN und wird auf Verlangen dem AG als PDF-Datei übergeben	1.710,000 m	.....	.....
03.02.0060.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0060. Lage und Höhe vor und nach Fixierung des Gleises prüfen Vor und nach Fixierung des Gleises bzw. der Gleiskonstruktion ist die Lage und Höhe durch Vermesser zu kontrollieren, der Nachweis der Kontrolle ist zu erbringen Der AG stellt dem AN ein Prüfprotokoll inklusive der einzuhaltenden Genauigkeiten zur Verfügung. Dieses Dokument wird durch den AN an den AG vor Fixierung der Gleise unaufgefordert übergeben. Der AG kann eine Kontrollvermessung durchführen. Gleiskonstruktionen werden über die Herzstückschnittpunkte ausgelegt und in die Örtlichkeit übertragen. Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet. <u>Vorgaben an die Dokumentation der Prüfung:</u> ein Nachweis über die Instrumentenorientierung ist vor Fixierung der Gleise / Gleiskonstruktionen beim AG unaufgefordert einzureichen Messmittel: Gleiswinkel, Anschlag / Messebene 14 mm erfasst wird die linke und rechte Fahrkante Intervall Gleis / Gleiskonstruktion: entsprechend Absteckpunkte original Messdateien welche im Tachymeter erzeugt wurden (Bei Trimble ist es das Format *.job bzw. *.jxl und bei Leica das Format *.dbx) sind in digitaler Form zu übergeben bei der Verwendung von Trimble Geräten werden zusätzlich das Format *.raw und *.csv in digitaler Form übergeben werden andere Gerätehersteller verwendet, so ist das Abgabeformat vor Beginn der Baumaßnahme mit AG abzustimmen unabhängig vom Gerätehersteller, muss zusätzlich eine ASCII-Datei mit dem Inhalt Standpunktnummer, Zielpunktnummer, Horizontalwinkel, Vertikalwinkel, Schrägstrecke, Standpunkthöhe, Zielpunkthöhe, Codierung und Prismenkonstante übergeben werden Sofern Feldbücher vorhanden sind, werden diese im PDF-Format übergeben der AN übergibt dem AG unaufgefordert ein Koordinatenverzeichnis im ASCII Format, Leerzeichen getrennt (PunktNr., Y, X, Z, Code) der original gemessenen Punkte aus der			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Instrumentenorientierung Codeliste benutzte Punktnummernbereiche Übergabefrist sämtlicher Unterlagen: 3 Arbeitstage nach Einrichtung der Gleise / Gleiskonstruktionen, spätestens 1 Arbeitstag vor Fixierung der Gleise / Gleiskonstruktionen 2 Arbeitswochen nach Fixierung der Gleise/Gleiskonstruktionen, Teillieferung werden akzeptiert sämtliche Unterlagen werden dem AG unaufgefordert übergeben der AG behält sich vor, aus den übergebenen Unterlagen ein Soll-Ist-Vergleiche zu generieren</p>	1.710,000 m GI	.....	.....
<b>03.02.0070.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0070. Lage und Höhe vor und nach Fixierung des Bahnsteiges prüfen Vor und nach Fixierung des Bahnsteiges ist die Lage und Höhe durch Vermesser zu kontrollieren, der Nachweis der Kontrolle ist zu erbringen Der AG stellt dem AN ein Prüfprotokoll inklusive der einzuhaltenden Genauigkeiten zur Verfügung. Dieses Dokument wird durch den AN an den AG vor Fixierung des Bahnsteiges unaufgefordert übergeben. Der AG kann eine Kontrollvermessung durchführen. <u>Vorgaben an die Dokumentation der Prüfung:</u> ein Nachweis über die Instrumentenorientierung ist vor Fixierung des Bahnsteiges beim AG unaufgefordert einzureichen Messmittel: Gleiswinkel, Anschlag / Messebene 14 mm erfasst wird die Bahnsteigkante in Höhe der gemessenen Fahrkante Intervall Bahnsteigkante: Anfang, Ende, alle 4m original Messdateien welche im Tachymeter erzeugt wurden (Bei Trimble ist es das Format *.job bzw. *.jxl und bei Leica das Format *.dbx) sind in digitaler Form zu übergeben bei der Verwendung von Trimble Geräten werden zusätzlich das Format *.raw und *.csv in digitaler Form übergeben werden andere Gerätehersteller verwendet, so ist das Abgabeformat vor Beginn der Baumaßnahme mit AG abzustimmen unabhängig vom Gerätehersteller, muss zusätzlich eine ASCII- Datei mit dem Inhalt Standpunktnummer, Zielpunktnummer, Horizontalwinkel, Vertikalwinkel, Schrägstrecke, Standpunkthöhe, Zielpunkthöhe, Codierung und Prismenkonstante übergeben werden Sofern Feldbücher vorhanden sind, werden diese im PDF- Format übergeben der AN übergibt dem AG unaufgefordert ein Koordinaten- verzeichnis im ASCII Format, Leerzeichen getrennt (PunktNr., Y, X, Z, Code) der original gemessenen Punkte aus der Instrumentenorientierung Codeliste benutzte Punktnummernbereiche Übergabefrist sämtlicher Unterlagen: 3 Arbeitstage nach Einrichtung des Bahnsteiges, spätestens 1 Arbeitstag vor Fixierung des Bahnsteiges</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	2 Arbeitswochen nach Fixierung des Bahnsteiges, Teillieferung werden akzeptiert sämtliche Unterlagen werden dem AG unaufgefordert übergeben der AG behält sich vor, aus den übergebenen Unterlagen ein Soll-Ist-Vergleiche zu generieren	170,000 m GI	.....	.....
03.02.0080.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0090. Partielle Erstabsteckung für Leitungsverlegung Durchführung einer partiellen Erstabsteckung der Flucht 'der Gleise' mit geeigneten vermessungstechnischen Hilfsmitteln zur lage- und höhentechischen Einordnung von um- bzw. neu zu verlegenden Medienleitungen zwischen 'neben Gleisbord/ Gleis-Begrenzungsborden' Absteckung in Abstimmung mit der Bauleitung des AG sowie den Versorgungsträgern vor Beginn bzw. während der Bauarbeiten. Es sind sämtliche Hilfs- und Nebenleistungen einzurechnen.	1.710,000 m	.....	.....
03.02.0090.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0100. Kabeltrassen einmessen und einzeichnen baubegleitende Einmessung und Dokumentation von Kabeltrassen gemäß der Regelung der LVB Schnittstelle DXF/DWG, Die Daten sind zusätzlich zum Lagebezugssystem RD83 auch im Lagebezugssystem ETRS89_UTM33 bereitzustellen. Die Dokumentation ist an den AG in 1-facher Papieraufbereitung (RD83) sowie 1-facher digitaler Ausfertigung (RD83 und ETRS89) zu übergeben.	200,000 m	.....	.....
03.02.0100.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0110. Koordination für Einmessung nach Arbeiten am Kabelschutz Koordination und Abstimmung mit dem AG nach Fertigstellung der Arbeiten zum Kabelschutz : Nach Verlegen der Kabel / Abdeckhauben wird die Kabeltrasse zusätzlich zur Schlussvermessung durch das Zeichenbüro des Auftraggebers in Eigenleistung topographisch eingemessen.	1,000 psch	.....	.....
03.02.0110.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.06.0120. Schlussvermessung durchführen Schlussvermessung entsprechend der aktuellen "Richtlinie Schlussvermessung für die Leipziger Verkehrsbetriebe" angepasst unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten und Aufgabenstellung durchführen Es ist die Topografie einschließlich der neu gebauten oder geänderten Ver- und Entsorgungsleitungen der Medienträger (ober- und unterirdisch) im Baubereich vollständig aufzunehmen. Geobjekte die nicht mehr vorhanden bzw.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	weggefallen sind oder in ihrer Geometrie und Semantik verändert sind, sind zu dokumentieren. Nach dem 2. Stopfgang sind die Schienen nochmals lage- und höhenmäßig aufzumessen. Zusätzlich zu den Daten im Lagebezugssystem RD83 sind die Daten im Lagebezugssystem ETRS89_UTM33 bereitzustellen. Die Unterlagen der Schlussvermessung sind an den AG in 2-facher Papierausfertigung (RD83) sowie 1-facher digitaler Ausfertigung (RD83 und ETRS89) übergeben. Die Schlussvermessung muss spätestens zur VOB-Abnahme dem AG vorliegen.	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe 03.02. KT 03 Gleisbau -Vermessung</b>			.....	.....
<b>03.03.</b>	<b>KT 03 Erdbau/ Bodenverbesserung</b>			
<b>03.03.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0020. Boden- / Baustoffgemische lösen und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen Aufbruchtiefe: '25 bis 30' cm Homogenbereich: ' Auffüllungen (A) ' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	1.400,000 m3	.....	.....
<b>03.03.0020.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0030. Boden- / Baustoffgemische zur Untergrundverbesserung ausheben und auf Transport-LKW zur Entsorgung verladen Abtransport und Entsorgung wird gesondert vergütet. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Aufbruchtiefe: '15 cm' cm Homogenbereich: ' Auffüllungen (A) ' Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufnehmen des Bodens Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	345,000 m3	.....	.....
<b>03.03.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.13.0010. Setzpacklage aufnehmen und verwerten Bereich: 'Gleisbereich, mit Verzwicklungen, im Gleis: geschüttete Packlage.'			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Dicke: 'mindstens 15' cm  Materialangabe: 'Naturgestein -  grob gebrochenes Hartgestein '  Kantenlänge bis '8-10' cm.  Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim  Aufnehmen der Tragschichten ohne Bindemittel  Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen,  Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe,  Kabelschächte und dgl.  Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird  nach Abtragsprofilen.</p>	1.100,000 m3	.....	.....
03.03.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0070.  Boden Z 1.1 bzw. BM-F1 entsorgen (AVV 170504)  Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen  abfallrechtliche Einstufung:  Z 1.1 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F1  gemäß EBV.  Nicht gefährlicher Abfall  Abfallschlüsselnummer: 17 05 04  Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme  derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.  Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des  Entsorgers</p>	1.220,000 t	.....	.....
03.03.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0080.  Boden Z 1.2 bzw. BM-F2 entsorgen (AVV 170504)  Laden, Transport und Entsorgung von Boden und Steinen  abfallrechtliche Einstufung:  Z 1.2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F2  gemäß EBV.  Nicht gefährlicher Abfall  Abfallschlüsselnummer: 17 05 04  Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme  derjenigen, die unter 17 05 03* fallen.  Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des  Entsorgers</p>	2.445,000 t	.....	.....
03.03.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.14.0090.  Boden Z 2 bzw. BM-F3 entsorgen (AVV 170504)  Laden, Transport und Entsorgung von  Boden und Steinen  abfallrechtliche Einstufung:  Z 2 gemäß LAGA TR Boden (2004) Boden bzw. BM-F3  gemäß EBV.  Nicht gefährlicher Abfall  Abfallschlüsselnummer: 17 05 04  Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	derjenigen, die unter 17 05 03* fallen. Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	2.310,000 t	.....	.....
03.03.0070.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: 'A und B laut Baugrundgutachten ' Grabentiefe 'bis 1,25 m'ab 'OK Planum ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	50,000 m3	.....	.....
03.03.0080.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: 'A und B laut Baugrundgutachten ' Grabentiefe 'über 1,25 bis 1,75 m'ab 'OK Planum ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	120,000 m3	.....	.....
03.03.0090.	Sicherung von parallel verlaufenden Kabeln und Leitungen bis einschl. 3 Stück Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen bis einschl. 3 Stück. Die ausgeschriebene Menge bezieht sich auf die Länge der Pakete. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	100,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.03.0100.	<p>Sicherung von parallel verlaufenden Kabeln und Leitungen von 4 bis einschl. 10 Stück Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen von 4 bis einschl. 10 Stück. Die ausgeschriebene Menge bezieht sich auf die Länge der Pakete. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	100,000 m	.....	.....
03.03.0110.	<p>Sicherung von kreuzenden Kabeln/Kabelbündel und Leitungen Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenfüllung sind die Leitungen so zu umhüllen, dass sich keine nachträglichen Setzungen ergeben können. Leitungen und Kabel sind im Betrieb. Kabel- und Schutzrohre bis DN 110, in Paketen bis einschl. 6 Stück Leitungen, die im Bereich von 1 lfm Rohrgraben liegen, werden nur als eine Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p>	25,000 St	.....	.....
03.03.0120.	<p>StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul <math>E_{v2} = 45 \text{ MPa}</math>.</p>	5.000,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.03.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.05.0040. Herstellen eines Probefeldes für den Bodenaustausch mit dem Material der Position ' nachfolgende Position ' Länge des Probefeldes: bis '10' m Breite des Probefeldes: bis '10' m In dieser Position sind sämtliche Aufwendungen zur Herstellung des Probefeldes einzukalkulieren, einschließlich Kleinmengen</p>			

...Fortsetzung

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	an Material, technologische Aufwendungen sowie sämtliche Hilfs- und Nebenleistungen. Ausführung nur nach Anweisung AG.	1,000 St	.....	.....
<b>03.03.0140.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.05.0010. Magerbetonschicht zur Untergrundverbesserung einbauen Der Magerbeton ist mit einer Neigung von '2,5 ' bis '5,0' % einzubauen. Beton 'C 8/10' Dicke: 'mindestens 15' cm Expositionsklasse: 'X0' Bindemittel = Zement Baustoffgemisch: mit Größtkorn '32' mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen, ohne RC-Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen; in Einbauort: 'Gleisbereich': - Bereich grundhafter Ausbau, Schalung ist einzukalkulieren,' einbauen und verdichten; Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	345,000 m3	.....	.....
<b>03.03.0150.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.04.0020. Feinplanum herstellen und verdichten Feinplanum mit einem Quergefälle von '4 ' bis ' 5' % Gegebenenfalls unter Zugabe eines gleichwertigen Füllstoffes bis zur Erreichung einer gleichmäßigen und für den Verwendungszweck sicheren Standfestigkeit und Höhengenaugkeit Verformungsmodul auf der Oberfläche: EV2 >= 45 MPa; +/- 2 cm auf 1 m. Herstellort: 'Gleisbereich' Gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen zur Sicherung des Planums gegen Witterungseinflüsse werden nicht gesondert vergütet. Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen des Feinplanums Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	5.000,000 m2	.....	.....
<b>Summe 03.03.</b>	<b>KT 03 Erdbau/ Bodenverbesserung</b>		.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
<b>03.04.</b>	<b>KT 03 Leitungsraben/ Gleisentwässerung</b>			
<b>03.04.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0040. Schienenentwässerungskasten ausbauen und verwerten Entwässerungsanschluss fachgerecht verschließen. Sämtliche anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.	8,000 St	.....	.....
<b>03.04.0020.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0060. Gleisentwässerungskasten ausbauen und verwerten Entwässerungsanschluss fachgerecht verschließen. Sämtliche anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.	4,000 St	.....	.....
<b>03.04.0030.</b>	StL-Nr. 24.110/404.11.10.01 Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Abdeckung bis 1,25 m. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	2,000 St	.....	.....
<b>03.04.0040.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0100. Anschlussleitung ausbauen und verwerten Rohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche ' Auffüllungen (A) ' ausführen. Fließsohlentiefe bis: '1,25' m Rohrmaterial: 'DN 100 bis DN150 Stzg.' Sämtliche Stoffe und Aushub nach Wahl des AN verwerten.	750,000 m	.....	.....
<b>03.04.0050.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0010. Drainageleitung ausbauen und verwerten Rohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche ' Auffüllungen (A)' ausführen. Fließsohlentiefe bis: '1,25' m Rohrmaterial: 'bis DN 150.' Sämtliche Stoffe und Aushub nach Wahl des AN verwerten.	750,000 m	.....	.....
<b>03.04.0060.</b>	StL-Nr. 24.108/215.12.10.10.20 Leitungsraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	60,000 m3	.....	.....
03.04.0070.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100. Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,15' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 ' Grabenbreite: bis ' 0,60 ' m Rohr: 'PE-HD DN 150' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM '-0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	5,000 m3	.....	.....
03.04.0080.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0020. Boden für Drainagegraben profilgerecht ausheben und verwerten Die Grabentiefe wird gerechnet ab Planum. Boden der Homogenbereiche 'Auffüllungen (A)' ausbauen und verwerten. Zuordnungswert gemäß LAGA bis ≤ Z1.1 Abfallschlüsselnr.: '17 05 04 ' Grabenbreite 0,40 m Grabentiefe bis '0,60 ' m Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von '5' m <sup>3</sup> Fördermenge mal '1,0' m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Gesamten Aushub nach Wahl des AN verwerten. Erschwernisse sind einzuplanen.	750,000 m	.....	.....
03.04.0090.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0030. Zulage zu Boden für Drainagegraben profilgerecht ausheben und verwerten Ausheben von je '0,15' m Mehrtiefe. Grabenbreite 0,40 m Aushub nach Wahl des AN verwerten.	750,000 m	.....	.....
03.04.0100.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0120. Geotextil in Drainagegraben einbauen Auskleidung Sohle und Wand des Drainagegrabens mit Geotextil, einschließlich Zuschneiden des Geotextils.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Material: zugfester Vliesstoff, > ' 200 g/m <sup>2</sup> ' g/m <sup>2</sup> Geotextilrobustheitsklasse GRK '3' oder höher Durchlässigkeitswert kf mind. 0,1 cm/s, wirksame Öffnungsweite (DW) 0,05 bis 0,1 mm, Überlappung mindestens 500 mm Abrechnung nach bedeckter Fläche.	1.470,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.04.0110.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0130. Filterkies einbauen Filterkies nach Verlegen der Drainageleitung im Graben einbauen und verdichten. Material: 'Körnung 16/ 32 mm'	60,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.04.0120.	Drainageleitung einbauen Rohrmaterial: Teilsickerrohr DN150 mit glatter Steckmuffe aus PE-HD nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Leitung zum Schacht. Auflager aus bindigem Boden 5 cm dick herstellen und den Graben beiderseits des Rohres bis zur Oberkante des dichten Rohrteiles mit bindigem Boden auffüllen und verdichten.	750,000 m	.....	.....
03.04.0130.	Drainagekontrollschacht einbauen Kontrollschacht aus Kunststoff (Ausschluss PVC) DN 400, geeignet für Verkehrslast SLW 60 Schachthöhe bis max.: 'über 1,30 bis 1,50' m Der Schacht besteht aus: - Abdeckung aus Gusseisen, DN 400, Klasse D 400, Ausführung mit Ventilation - Betonauflageringen DN 400, verschiebesicher, passend zur Gussabdeckung - Schachtverlängerungsrohr mit angeformter Muffe bzw. lose beigefügter Verbindungsmuffe - Einlaufrost mit Schmutzfangeimer - Schachtboden als Fließgerinne Nennweite der Sickerleitung DN <b>150</b> aus PE-HD Anzahl der Rohranschlüsse: '30' Stück Abgänge in '180°' Anordnung Kontroll- und Spülschacht als Revisionszugang für Sicker- leitungen fachgerecht einbauen, einschließlich Ausführung erforderlicher Erd- und Bettungsarbeiten. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche ' Auffüllungen (A)' ausführen. Auflager aus Kiessand, 10 cm dick, herstellen.	15,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.04.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0160.            Drainagesammelschacht einbauen            Fertigteilschacht als Drainagesammelschacht            Schachtdurchmesser: DU=1,00 m            Lichte Schachttiefe (Deckel bis Sohle) bis maximal '1,70' m            Der Schacht besteht aus:            - 1 Stück Abdeckung Klasse 'C 250'            - '3' Stück Auflageringen            - 1 Stück Schachthals-Konus            - 'nicht erforderlich' Stück Schachtring'-'            - 1 Stück Schachtunterteil mit Rohboden, Höhe = '0,80' m            - Wandstärke mindestens 15 cm            - '4' Stück zweiläufige Steigeisen aus Guss mit profilierter Auftrittsfläche            Die Fugen zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III füllen, Füllung glatt streichen und erdberührte Flächen 2 x mit kaltflüssigem, bituminösen Anstrichmittel beschichten.            Einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse, und Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche 'Auffüllungen (A)' ausführen.            Sauberkeitsschicht 10 cm dick aus Kiessand herstellen            Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p>	1,000 St	.....	.....
03.04.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0160.            Drainagesammelschacht einbauen            Fertigteilschacht als Drainagesammelschacht            Schachtdurchmesser: DU=1,00 m            Lichte Schachttiefe (Deckel bis Sohle) bis maximal '1,93' m            Der Schacht besteht aus:            - 1 Stück Abdeckung Klasse 'C 250'            - '2' Stück Auflageringen            - 1 Stück Schachthals-Konus            - '1' Stück Schachtring'800 mm'            - 1 Stück Schachtunterteil mit Rohboden, Höhe = '0,80' m            - Wandstärke mindestens 15 cm            - '5' Stück zweiläufige Steigeisen aus Guss mit profilierter Auftrittsfläche            Die Fugen zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III füllen, Füllung glatt streichen und erdberührte Flächen 2 x mit kaltflüssigem, bituminösen Anstrichmittel beschichten.            Einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse, und Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche 'Auffüllungen (A)' ausführen.            Sauberkeitsschicht 10 cm dick aus Kiessand herstellen            Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p>	2,000 St	.....	.....
03.04.0160.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0160.            Drainagesammelschacht einbauen            Fertigteilschacht als Drainagesammelschacht            Schachtdurchmesser: DU=1,00 m            Lichte Schachttiefe (Deckel bis Sohle) bis maximal '1,88' m</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Der Schacht besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Stück Abdeckung Klasse 'C 250'</li> <li>- '1' Stück Auflageringen</li> <li>- 1 Stück Schachthals-Konus</li> <li>- '2' Stück Schachtring'600 mm'</li> <li>- 1 Stück Schachtunterteil mit Rohboden, Höhe = '0,60' m</li> <li>- Wandstärke mindestens 15 cm</li> <li>- '5' Stück zweiläufige Steigeisen aus Guss mit profilierter Auftrittsfläche</li> </ul> <p>Die Fugen zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III füllen, Füllung glatt streichen und erdberührte Flächen 2 x mit kaltflüssigem, bituminösen Anstrichmittel beschichten.</p> <p>Einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse, und Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche 'Auffüllungen (A)' ausführen.</p> <p>Sauberkeitsschicht 10 cm dick aus Kiessand herstellen</p> <p>Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>03.04.0170.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0160.</p> <p>Drainagesammelschacht einbauen</p> <p>Fertigteilschacht als Drainagesammelschacht</p> <p>Schachtdurchmesser: DU=1,00 m</p> <p>Lichte Schachttiefe (Deckel bis Sohle) bis maximal '1,71' m</p> <p>Der Schacht besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Stück Abdeckung Klasse 'C 250'</li> <li>- '2' Stück Auflageringen</li> <li>- 1 Stück Schachthals-Konus</li> <li>- '1' Stück Schachtring'600 mm'</li> <li>- 1 Stück Schachtunterteil mit Rohboden, Höhe = '0,60' m</li> <li>- Wandstärke mindestens 15 cm</li> <li>- '4' Stück zweiläufige Steigeisen aus Guss mit profilierter Auftrittsfläche</li> </ul> <p>Die Fugen zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III füllen, Füllung glatt streichen und erdberührte Flächen 2 x mit kaltflüssigem, bituminösen Anstrichmittel beschichten.</p> <p>Einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse, und Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche 'Auffüllungen (A)' ausführen.</p> <p>Sauberkeitsschicht 10 cm dick aus Kiessand herstellen</p> <p>Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>03.04.0180.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0160.</p> <p>Drainagesammelschacht einbauen</p> <p>Fertigteilschacht als Drainagesammelschacht</p> <p>Schachtdurchmesser: DU=1,00 m</p> <p>Lichte Schachttiefe (Deckel bis Sohle) bis maximal '1,77' m</p> <p>Der Schacht besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Stück Abdeckung Klasse 'D 400'</li> <li>- '3' Stück Auflageringen</li> <li>- 1 Stück Schachthals-Konus</li> <li>- '1' Stück Schachtring'600 mm'</li> </ul>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Stück Schachtunterteil mit Rohboden, Höhe = '0,60' m</li> <li>- Wandstärke mindestens 15 cm</li> <li>- '4' Stück zweiläufige Steigeisen aus Guss mit profilierter Auftrittsfläche</li> </ul> <p>Die Fugen zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III füllen, Füllung glatt streichen und erdberührte Flächen 2 x mit kaltflüssigem, bituminösen Anstrichmittel beschichten. Einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse, und Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche 'Auffüllungen (A)' ausführen. Sauberkeitsschicht 10 cm dick aus Kiessand herstellen Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>03.04.0190.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0160. Drainagesammelschacht einbauen Fertigteilschacht als Drainagesammelschacht Schachtdurchmesser: DU=1,00 m Lichte Schachttiefe (Deckel bis Sohle) bis maximal '1,77' m Der Schacht besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Stück Abdeckung Klasse 'C 250'</li> <li>- '3' Stück Auflageringen</li> <li>- 1 Stück Schachthals-Konus</li> <li>- '1' Stück Schachtring'600 mm'</li> <li>- 1 Stück Schachtunterteil mit Rohboden, Höhe = '0,60' m</li> <li>- Wandstärke mindestens 15 cm</li> <li>- '4' Stück zweiläufige Steigeisen aus Guss mit profilierter Auftrittsfläche</li> </ul> <p>Die Fugen zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III füllen, Füllung glatt streichen und erdberührte Flächen 2 x mit kaltflüssigem, bituminösen Anstrichmittel beschichten. Einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse, und Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche 'Auffüllungen (A)' ausführen. Sauberkeitsschicht 10 cm dick aus Kiessand herstellen Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>03.04.0200.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0190. Schachtkennzeichnungsschilder anbringen Kennzeichnung bestehend aus einem Schild gemäß "TR_03_01_08_01_Schachtnummernschild" auf dem Schachthals in Betonschächten, gemauerten Schächten oder Kunststoffschächten aus Edelstahl montieren einschließlich aller erforderlichen rostsicheren Befestigungsmaterialien (kein Kleben!) Schilder 10 cm unter Oberkante Schachthals befestigen. Die Nummerierung (verschiedene Beschriftungen) ist der Ausführungsplanung zu entnehmen und diese nochmals vor Fertigung durch den AG bestätigen zu lassen.</p>			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

### Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Schachtnummern: ' Dränagekontrollschächte: DKS 1 - . Dränagesammelschächte: DSS 1 - ..'	22,000 St	.....	.....
03.04.0210.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0170. Mechanische Rückstauklappe einbauen in Anschlussleitung unmittelbar hinter dem Schachtanschluss. Rohr DN '150' aus 'PE-HD'	8,000 St	.....	.....
03.04.0220.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0180. Funktionsfähigkeit der Drainage herstellen Funktionsfähigkeit der Drainage im Gleisbereich durch spülen und reinigen herstellen.	21,000 St	.....	.....
03.04.0230.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0210. Schienenentwässerungskasten einbauen Schienenentwässerungskasten einbauen sowie fachgerecht an der Schiene, einschließlich Schienenbohrung, montieren. Entwässerungskasten für Schienenprofil 60R2 Der Einbau erfolgt gemäß Einbauanleitung des Herstellers. Abmessungen: L x B x H max. 265 mm x 198 mm x 165 mm, Anschlussstutzen Durchmesser und Höhe bis 100 mm, Abdeckung verschraubt, 150 mm x 130 mm, mit 3 Schlitzfen- 100 mm x 20 mm mit 15 mm Abstand zueinander, Loch in Mitte des Mittelschlitzes mit 35 mm Durchmesser, für die Belastungsklassen D 400 geeignet zur allseitigen Überfah- rung durch den motorisierten Individualverkehr. Einbauort: in Gleisachse Der Kasten ist, inklusive des Sattelstückes, lückenlos mit einem elastischen und elektrisch isolierenden Material zu beschichten. Dabei darf die Ausführung eines Fugenvergusses der umlaufenden Anschlussfugen nicht behindert werden. In den Beton reichende Teile sind vollständig mit Styropor, Styrodur oder gleichwertig (Dicke 10 mm) zu umkleiden. Ausfüllen (Um- und Unterfüllen) der Einbaulücken in den Tragschichten entsprechend der Gleisbauweise mit gebundenem bzw. ungebundenem Material. Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten.	4,000 St	.....	.....
03.04.0240.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0220. Gleisentwässerungskasten einbauen Gleisentwässerungskasten einbauen sowie fachgerecht am Gleis, einschließlich Schienenbohrung, montieren. Entwässerungskasten für Schienenprofil 60R2 Abmessungen: L x B x H mm, passend für Spurweite 1458 mm x 230 mm x 200 mm (an Kastenmitte) Gefälle im Kasten zur Kastenmitte, Entwässerungsabgang mittig, Anschlussstutzen Durchmesser bis 100 mm			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Abdeckung verschweißt, mit 3 Reihen Längsschlitz, Abstand zwischen den einzelnen Schlitzten einer Reihe 50 mm, Einzelschlitzgröße 200 mm x 20 mm, je ein Querschlitz 150 mm x 20 mm an den Enden des Kastens und ein Loch in der Deckelmitte mit 35 mm Durchmesser für die Belastungsklasse D 400 geeignet zur allseitigen Überfahrung durch den motorisierten Individualverkehr  
Einbauort: quer in Gleisachse  
Der Kasten ist, inklusive des Sattelstückes, lückenlos mit einem elastischen und elektrisch isolierenden Material zu beschichten und durch systemisch abgestimmte elektrisch isolierende und dauerelastische Kunststoff-Sattelstücke mit dem Schienensteg zu verbinden.  
Dabei darf die Ausführung eines bituminösen Fugenvergusses der umlaufenden Anschlussfugen nicht behindert werden.  
In den Beton reichende Teile sind vollständig mit Styropor, Styrodur oder gleichwertig ( Dicke 10 mm ) zu umkleiden.  
Die Gleisentwässerungskästen müssen mit ihrer Unterseite vollflächig auf dem Auflager aufliegen, sodass ein gleichmäßiger Lastabtrag erfolgen kann. Die Einfederung mit der Schiene erfolgt ausschließlich an den Wasserfangrinnen.  
Ausfüllen (Um- und Unterfüllen) der Einbaulücken in den Tragschichten entsprechend der Gleisbauweise mit gebundenem bzw. ungebundenem Material.  
Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten.  
Fabrikat/Typ: K40-GI-S-60R2-1458  
Hersteller: Riecken Maschinenbau GmbH oder gleichwertig

2,000 St ..... ..

**03.04.0250.**

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0230.  
Gleisentwässerungskette aus Gleisentwässerungskasten einbauen  
Gleisentwässerungskette aus Gleisentwässerungskästen verschiedener Längen als Linienentwässerung einbauen sowie fachgerecht am Gleis, einschließlich Schienenbohrung, montieren.  
Entwässerungsrinne für Schienenart: 60R2  
Abmessungen:  
2 x Gleisentwässerungskasten für Spurweite 1458 mm  
1 x Randkasten A = '800' mm  
1 x Mittelkasten B = '1340' mm  
1 x Randkasten C = '800' mm  
B x H 230 mm x 200 mm (an Kastenmitte)  
Gefälle im Kasten zur Kastenmitte, Entwässerungsabgang mittig  
Anschlussstutzen Durchmesser bis 100 mm  
Abdeckung verschweißt, mit 3 Reihen Längsschlitz, Abstand zwischen den einzelnen Schlitzten einer Reihe 50 mm, Einzelschlitzgröße 200 mm x 20 mm, je ein Querschlitz 150 mm x 20 mm an den Enden des Kastens und ein Loch in der Deckelmitte mit 35 mm Durchmesser für die Belastungsklasse D 400 geeignet zur allseitigen Überfahrung durch den motorisierten Individualverkehr.  
Die Kästen sind, inklusive der Sattelstücke, lückenlos mit einem elastischen und elektrisch isolierenden Material zu beschichten und durch systemisch abgestimmte elektrisch isolierende und

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>dauerelastische Kunststoff-Sattelstücke mit dem Schienensteg zu verbinden.  Einbauort: quer in Gleisachse  Dabei darf die Ausführung eines bituminösen Fugenvergusses der umlaufenden Anschlussfugen nicht behindert werden.  In den Beton reichende Teile sind vollständig mit Styropor, Styrodur oder gleichwertig (Dicke 10 mm) zu umkleiden.  Die Gleisentwässerungskästen müssen mit ihrer Unterseite vollflächig auf dem Auflager aufliegen, sodass ein gleichmäßiger Lastabtrag erfolgen kann. Die Einfederung mit der Schiene erfolgt ausschließlich an den Wasserfangrinnen.  Anschluss der Entwässerungskästen gemäß Detailzeichnung: ' nach Regelzeichnung LVB auszuführen'  Ausfüllen (Um- und Unterfüllen) der Einbaulücken in den Tragschichten entsprechend der Gleisbauweise mit gebundenem bzw. ungebundenem Material.  Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten.  Fabrikat/Typ: K40-GI-S-60R2-1458  'K40-GI-R-60R2-800  K40-GI-M-60R2-1340  K40-GI-R-60R2-800 '</p> <p>Hersteller: Riecken Maschinenbau GmbH  oder gleichwertig</p>	2,000 St	.....	.....
<b>03.04.0260.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0270.  Schlitz für Schienenentwässerung herstellen  Technologie i.d.R. Fräsen, eine andere Technologie ist möglich,  Brennen der Schlitzes ist unzulässig  Länge des Schlitzes in der Rille:  für Schienenentwässerungskasten 120 mm  für Gleisentwässerungskasten 150 mm  Breite des Schlitzes in der Rille: 22 mm</p>	16,000 St	.....	.....
	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.  <b>Vorbemerkung</b>  Für den Anschluss der Entwässerungskästen dürfen nur Formstücke mit einem Winkel &lt; 45° verwendet werden.  Abzweige sind nur in Y-Form zulässig, in T-Form sind diese unzulässig.</p>			
<b>03.04.0270.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0280.  Anschlussleitung einbauen  Rohrtyp: 'PE-HD '  Rohr DN: '150'  Leitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen, einschließlich Passstücke einbauen, Grabenleitung herstellen.</p>			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung Typ ' 1 ' Verlegetiefe von 'über 0,75 ' bis '1,25 ' m.	50,000 m	.....	.....
03.04.0280.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100. Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,10' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN' Bettung: Typ '1 ' Grabenbreite: bis ' 0,75 ' m Rohr: 'PE-HD DN 150' Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' -0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.	5,000 m3	.....	.....
03.04.0290.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0290. Formstück Bogen einbauen Bogen in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung. Rohr DN '150, PE-HD' Bogenwinkel: '45°'	6,000 St	.....	.....
03.04.0300.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0290. Formstück Bogen einbauen Bogen in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung. Rohr DN '150, PE-HD' Bogenwinkel: '30°'	6,000 St	.....	.....
03.04.0310.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0290. Formstück Bogen einbauen Bogen in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung. Rohr DN '150, PE-HD' Bogenwinkel: '10°'	6,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.04.0320.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0300.                      Formstück Abzweig einbauen                      Abzweig 45° in Rohrleitung einbauen                      Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Leitung.                      Durchgangsrohr DN '150, PE-HD'                      Abzweigrohr DN '150, PE-HD'</p>	11,000 St	.....	.....
03.04.0330.	<p>Anschluss Schienen- und Gleisentwässerungskästen an Anschlussleitung herstellen, Anschluss abdichten.                      Reduzierstück DN 100 auf DN 150.                      Abflusstutzen der Entwässerungskästen DN 100, Anschlussleitung DN/ID 150, Kunststoff.</p>	16,000 St	.....	.....
03.04.0340.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0310.                      Rohrleitung an Sammelrohrleitung anschließen                      Anschluss dichten.                      Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.                      Rohr der Anschlussleitung DN '150'                      Anschlussleitung aus 'PE-HD'                      Sammelleitung aus 'PE-HD'                      Öffnung für Rohranschluss (Technologie entsprechend dem vorhandenen Rohrmaterial) herstellen. Anfallende Stoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	6,000 St	.....	.....
03.04.0350.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0320.                      Rohrleitung an Schacht anschließen                      Anschluss dichten.                      Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einschließlich eventueller Formstücke) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.                      Rohrleitung DN '150'                      aus 'PE-HD'                      Schacht aus 'Beton'                      Öffnung für Rohranschluss (Kernbohrung bei Betonschacht bzw. Technologie entsprechend dem vorhandenem Schachtmaterial) herstellen.                      Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	30,000 St	.....	.....
03.04.0360.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0330.                      Entwässerungsschacht regulieren                      Entwässerungsschacht höhenmäßig anpassen, +/- 5 cm.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

alte Schachtdeckel ausbauen und nach Wahl des AN verwerten.  
neue Schachtdeckel, Klasse 'D400' einbauen und auf neue Höhe setzen.  
einschließlich erforderlicher Erdarbeiten.

8,000 St ..... ..

03.04.0370.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.16.0340.  
Fluten des eingedeckten Gleiskörpers  
Fluten zur Feststellung der ordnungsgemäßen Entwässerung  
Menge Wasser: 10 l/m2

850,000 m2 ..... ..

**Einfassung Schachtabdeckung  
wegen Unterbrechung GBL durch Schacht**

03.04.0380.

Stahl nach Unterlagen des AG einbauen,  
als Einfassung von Schachtabdeckungen,  
wegen Unterbrechung des Gleisbordes.  
Form: Rechteck = 300 x 30 cm, Dicke 5 mm  
Stahlblech, glatt.  
Stahlblech lagegerecht formen.  
Schachtabdeckung freilegen und nach Einbau wieder verfüllen.  
Einbau mit Rückenstütze aus Beton C 20/25.  
Material = Stahl, feuerverzinkt. Verbindungsmittel,  
Befestigungs- und Verschlußteile aus nichtrostendem  
Stahl, Stahlsorte A4 oder A5 bzw. Werkstoff-Nr. 1.4401  
oder 1.4571.

11,000 St ..... ..

---

**Summe 03.04.            KT 03 Leitungsgraben/ Gleisentw..            .....**

03.05.

**KT 03 Gebunden, ungebundene Tragschichten**

**Aufbruch**

03.05.0010.

StL-Nr. 23.113/038.21.06  
Asphaltbefestigung geradlinig trennen.  
im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse,  
Trennen durch Schneiden.  
Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm.

100,000 m ..... ..

03.05.0020.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.14.0010.  
Gleisschotter ausbauen, laden und transportieren  
Gleisschotter ausbauen, verladen und Material zur  
Bereitstellungsfläche transportieren, abladen und zu

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Haufwerk aufsetzen (Höhe 3 m) und wetterfest beschildern. Gleisschotter 'aus Trassen- und Gleisachse und Randstreifen, als Tragschicht' ausbauen Entsorgung wird gesondert vergütet. Schichtstärke '25 bis 30 cm' cm Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Tragschichten ohne Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	2.000,000 m3	.....	.....
03.05.0030.	*** Position entfällt			
03.05.0040.	Entsorgung Gleisschotter <b>GS-0</b> (AVV 170508) Laden, Transport und Entsorgung von Gleisschotter nichtmineralische Störstoffe < '5' % Feinanteil < '31,5" max.'30' % abfallrechtliche Einstufung: Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 08 Abfallbezeichnung: Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorger	1.440,000 t	.....	.....
03.05.0050.	Entsorgung Gleisschotter <b>GS-1</b> (AVV 170508) Laden, Transport und Entsorgung von Gleisschotter nichtmineralische Störstoffe < '5' % Feinanteil < '31,5" max.'30' % abfallrechtliche Einstufung: Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 08 Abfallbezeichnung: Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	1.440,000 t	.....	.....
03.05.0060.	Entsorgung Gleisschotter <b>GS-2</b> (AVV 170508) Laden, Transport und Entsorgung von Gleisschotter nichtmineralische Störstoffe < '5' % Feinanteil < '31,5" max.'30' % abfallrechtliche Einstufung: Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 08 Abfallbezeichnung: Gleisschotter mit Ausnahme			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	desjenigen, der unter 17 05 07 fällt Abrechnungsnachweise sind die Wiegescheine des Entsorgers	720,000 t	.....	.....
<b>Einbau</b>				
03.05.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.03.0010.  Frostschuttschicht einbauen  Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe  Körnung: '0/45'  Schichtdicke: 'mindestens 29' cm  Verformungsmodul auf der Oberfläche: EV2 '80' MPa  Einbauort: 'Gleisbereich'  Quergefälle Planum: ' 4---' %  abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.  Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel  Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM 'GS-0 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	1.500,000 m3	.....	.....
03.05.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.03.0030.  Schottertragschicht einbauen  Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe  Körnung: 0/45  Einbaudicke: 'mindestens 25' cm  Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens '120' MPa  Einbauort: 'Gleisbereich Rasengleis'  Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel  Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM ' GS-0 ' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.</p>	1.100,000 m3	.....	.....
03.05.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.03.0030.  Schottertragschicht einbauen  Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen oder Ersatzbaustoffe</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Körnung: 0/45  
 Einbaudicke: 'mindestens 25' cm  
 Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens '150' MPa  
 Einbauort: 'Gleisbereich Eingedecktes Gleis'  
 Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Tragschichten ohne Bindemittel  
 Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  
 Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM 'GS-0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.

170,000 m3 ..... ..

**03.05.0100.**

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.03.0050.  
 Schotter zwischen Querschwellen einbauen  
 Schotter profilgerecht im Schwellenfach, Gleiszwischen- und -randbereich sowie Mittelstreifen (bei 2 Gleisen) auf Höhe der Betonschwellen einbauen und verdichten  
 Einbaudicke: 'mindestens 25' cm  
 Körnung: 0/45  
 Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Schichten ohne Bindemittel  
 Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  
 Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG). Bei Einsatz von Mineralischen Ersatzbaustoffen ist die Zuordnung BM 'GS-0' nach Anlage 1, Tabelle 3 Ersatzbaustoffverordnung einzuhalten.

260,000 m3 ..... ..

**Bereich Eingedecktes Gleis**

**03.05.0110.**

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0100.  
 Asphalttragschicht einbauen  
 Asphalttragschicht: 'Mischgutart AC 22 T S'  
 Bindemittel: '50/70'  
 Schichtdicke: '81 in Gleismittestreifen' mm  
 Einbauort: 'Gleis'  
 auszuführendes Gefälle/Dachprofil: 'Bereich 2,5' %  
 Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Tragschichten mit Bindemittel  
 Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.

175,000 m2 ..... ..

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.05.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0100.                      Asphalttragschicht einbauen                      Asphalttragschicht: 'Mischgutart AC 22 T S'                      Bindemittel: '50/70'                      Schichtdicke: '95 in Gleismittestreifen' mm                      Einbauort: 'Gleis'                      auszuführendes Gefälle/Dachprofil: 'Bereich 2,5' %                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Tragschichten mit Bindemittel                      Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	175,000 m2	.....	.....
03.05.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0100.                      Asphalttragschicht einbauen                      Asphalttragschicht: 'Mischgutart AC 22 T S'                      Bindemittel: '50/70'                      Schichtdicke: '105 im Gleisachse und Rand' mm                      Einbauort: 'Gleis'                      auszuführendes Gefälle/Dachprofil: 'Bereich 2,5' %                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Tragschichten mit Bindemittel                      Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	175,000 m2	.....	.....
03.05.0140.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0100.                      Asphalttragschicht einbauen                      Asphalttragschicht: 'Mischgutart AC 22 T S'                      Bindemittel: '50/70'                      Schichtdicke: '121 im Gleisachse und Rand' mm                      Einbauort: 'Gleis'                      auszuführendes Gefälle/Dachprofil: 'Bereich 2,5' %                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Tragschichten mit Bindemittel                      Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	175,000 m2	.....	.....
03.05.0150.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0110.                      Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Dachprofil Asphalttragschicht bis zu '2' cm Mehrdicke, für die Herstellung eines Dachprofils in der Gleisachse und im Mittelstreifen nach Wahl und Technologie des AN einbauen.</p>	350,000 m2	.....	.....
03.05.0160.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0120.                      Zulage zur Asphalttragschicht einbauen, Herstellung Quergefälle</p>			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	bis '3' cm Mehrdicke, für die Herstellung eines Quergefälles im 'Randstreifen, Mittelstreifen' nach Wahl und Technologie des AN einbauen.	350,000 m2	.....	.....
<b>03.05.0170.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0090. Bindemittel aufsprühen Bitumenemulsion 'C60BP1-S , C40BF1-S' Ansprühmenge: ' 250 ' g/m <sup>2</sup> Vor Einbau: 'Asphaltbinderschicht' Einbauort: 'Gleisbereich, einschließlich Kleineisenteile und Spannbetonschwellen.' Unterlage: 'Asphalttragschicht, frisch' Verschmutzte Unterlage vorher reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Aufsprühen der Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	700,000 m2	.....	.....
<b>Summe 03.05.</b>	<b>KT 03 Gebunden, ungebundene Tra..</b>			.....
<b>03.06.</b>	<b>KT 03 Borde, Pflaster, Einfassungen</b>			
<b>03.06.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.10.0010. Gleisbord aufnehmen und verwerten Länge: bis 100 cm Höhe: bis 65 cm Fuß: ca. '56' cm, 'T'-förmig Material: Beton bis C 45/55 Fundament aus Beton bis C 20/25, über 10 bis 20 cm dick abbrechen. Bordsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	1.550,000 m	.....	.....
<b>03.06.0020.</b>	StL-Nr. 23.115/031.12.01.00 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	170,000 m	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.06.0030.	<p>StL-Nr. 23.115/011.91.11.00  Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen.  Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.  Pflasterstein 'ca. 8 bis 10 cm dick '  Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.  Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.  Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwenden.</p>	60,000 m2	.....	.....
03.06.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.10.0040.  Gleisbord einbauen  Länge: 99,5 cm  Höhe: 65 cm  Fuß: '56' cm, 'T' förmig  Material: Beton C 35/45, XC4, XD3, XF4, schalungsglatt  Farbe: 'betongrau'  Bord für Belastungsklasse 'Lastfall Grünfläche,  Radlast 100 kN'  Gleisbord auf '10' cm Beton 'C12/15' mit beidseitiger  Rückenstütze im Fußbereich aus Beton 'C12/15' und  vorbereitete frostsichere Tragschicht setzen  Stoßfugenausbildung mit Nut/Feder und Abstandhalter,  Fugenbreite &gt; 5 mm, mit Dichtung aus dauerelastischem  Material  Fabrikat/Typ: 'GBT 650'  Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH</p>	1.400,000 m	.....	.....
03.06.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.10.0050.  Gleisbord trennen, quer schneiden.  Gleisbord 'GBT 650' auf Passmaß trennen, quer schneiden,  einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden  Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).</p>	10,000 St	.....	.....
03.06.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.10.0060.  Gleisbord trennen, Gehrung  Gleisbord 'GBT 650' auf Passmaß trennen, Gehrung schneiden,  einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden  Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).</p>	10,000 St	.....	.....
03.06.0070.	<p>StL-Nr. 23.115/316.99.99.19.99  Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.  Naturstein 'nach DIN EN 1343-DIN 482-15 x 22cm,  mit Abrundung = 1,5 cm,  Auftritt 3 cm.'  Bordstein 'aus Granit,</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten, Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz, ' Fuge 'eng.' Gerader Stein. Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,' Fundamentbeton 'C 20/25.'	35,000 m	.....	.....
03.06.0080.	StL-Nr. 23.115/316.99.99.59.99 Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Naturstein 'nach DIN EN 1343-DIN 482-15 x 22cm, mit Abrundung = 1,5 cm Auftritt 3 cm.' Bordstein 'aus Granit, Sichtflächen gesägt und gestockt, Stirnseiten: gesägt, alle anderen nicht sichtbaren Flächen: gespalten. Widerstandsfähigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel F1 mit Tausalz,' Fuge 'eng' Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m. Rückenstütze 'Beton C20/25, bis 10 cm unter Oberkante Bordstein,' Fundamentbeton 'C 20/25'	12,000 m	.....	.....
03.06.0090.	StL-Nr. 23.115/326.60.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein quer trennen.	30,000 St	.....	.....
03.06.0100.	StL-Nr. 23.115/326.60.02 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein auf Gehrung trennen.	30,000 St	.....	.....
03.06.0110.	StL-Nr. 23.115/411.45.13.91.10 Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen zur Flächenaufteilung. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Breite 3-zeilig. Rückenstütze 'ohne'			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.	10,000 m	.....	.....
	<b>Summe 03.06. KT 03 Borde, Pflaster, Einfassu..</b>			.....
<b>03.07.</b>	<b>KT 03 Gleisbau - Rückbau</b>			
	<b>Raseneindeckung</b>			
<b>03.07.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0010. Rasen ausbauen und verwerten Rasen im Gleisbereich ausbauen Art: Rasen, Stärke 25 bis 30 mm, auf Vegetationsschicht. Behinderungen durch Schienen und Einbauteile sind in die Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen des Rasens Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	300,000 m2	.....	.....
<b>03.07.0020.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0020. Substrat als Vegetationsschicht ausbauen und verwerten Substrat als Vegetationsschicht im Gleisbereich ausbauen Art: ca. 70 % Mutterboden und 30 % Stützkorn Schichtdicke ca. 16 cm Homogenbereich: ' Auffüllungen (A) ' Behinderungen durch Schienen und Schwellen sowie Einbauteile sind in die Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Ausbauen der Vegetationsschicht Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	300,000 m2	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.07.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0030.            Geotextil ausbauen und verwerten            Geotextil, einschließlich Lösen der Verbindung zu den            Kammerfüllelementen (Vlies ist angetackert) ausbauen            Funktion als Trenn- und Filterschicht unter Schüttungen.            Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim            Ausbauen des Geotextils            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen,            Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe,            Kabelschächte und dgl.            Abgerechnet wird die aufgenommene Fläche nach Aufmaß.</p>	300,000 m2	.....	.....
03.07.0040.	<p>Bewässerungsmatte ausbauen und verwerten            Bewässerungsmatte im Gleisbereich, zwischen            Vegetationsschicht und ungebundener Tragschicht, ausbauen.            Art: Vliesmatte aus Polypropylen            Dicke ca. 15 bis 20 mm            Material: gestepptes Nadelvlies            Einschließlich trennen und Verschleifen der Tropfleitungen            zum Bestand.            Verteilerleitung ausbauen.            Behinderungen durch Schienen und Schwellen sowie            Einbauteile sind in die Position einzurechnen und werden nicht            gesondert vergütet            Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	300,000 m2	.....	.....
<b>Gleise</b>				
03.07.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0130.            Kunststoffmaterialien aus Gleisbauweise ausbauen und            verwerten            Gleisbauweise: 'Rasengleis'            Schienenart: 'Rillenschiene'            Bauteil: ' Schienenkammererelemente'            Materialien nach Wahl des AN verwerten.</p>	80,000 m GI	.....	.....
03.07.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0010.            Schienen trennen            Schienen aller '4,50 m' trennen.            Schienenart: 'Rillenschiene'            Trenntechnologie 'bei wiederzuverwendenden            Schienenabschnitten mechanisch (Sägeschnitt, Trennschleifer),            bei nicht wiederzuverwendenden Schienenabschnitten nach            Wahl des AN'            Vor dem Trennen sind die Trennstellen zu säubern.</p>	110,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.07.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0020.  Rillenschienen ausbauen und verwerten  Rillenschienen 'gerade'  Gleisbauweise: 'Eingedecktes Querschwellengleis'  Länge bis: 4,50 m/Stück  Gewicht: ≤ 65 kg/m  Radius: 'ohne' m  Vor dem Ausbau sind die Verbindungen für die Stromrückleitung, Kontakte für die Streckenausrüstung und dergleichen nach Rücksprache mit dem AG zu lösen.  Die Schienen, einschließlich Kleineisenteile nach Wahl des AN verwerten. Anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten.  Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.</p>	490,000 mSch .....	.....	.....
03.07.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0010.  Betonschwellen ausbauen und verwerten  Gleisbauweise: 'Eingedecktes QS-Gleis'  Material: Beton (Betongüte bis C 50/60) mit Spannstahl  Abmessungen L x B x H bis: 2,30 x 0,35 x 0,25 m  Betonvolumen: bis 0,15 m<sup>3</sup>  Betongewicht: bis 270 kg inklusive Bewehrung und Schienenbefestigung  Betonschwellen einschließlich Schwellenkleineisen und Kleinteile (Zwischenlagen usw.) ausbauen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	325,000 St .....	.....	.....
03.07.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0010.  Schienen trennen  Schienen aller '4,50 m' trennen.  Schienenart: 'Vignolschiene'  Trenntechnologie 'bei wiederzuverwendenden Schienenabschnitten mechanisch (Sägeschnitt, Trennschleifer), bei nicht wiederzuverwendenden Schienenabschnitten nach Wahl des AN'  Vor dem Trennen sind die Trennstellen zu säubern.</p>	650,000 St .....	.....	.....
03.07.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0030.  Vignolschienen ausbauen und verwerten  Vignolschienen 'gerade'  Gleisbauweise: 'offenes Querschwellengleis'  Länge bis: 4,50 m/Stück  Gewicht: ≤ 51 kg/m  Radius: 'ohne' m  Vor dem Ausbau sind die Verbindungen für die Stromrückleitung, Kontakte für die Streckenausrüstung und dergleichen nach Rücksprache mit dem AG zu lösen.  Die Schienen, einschließlich Kleineisenteile nach Wahl des AN</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	<p>verwerten. Anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.</p>	2.925,000 mSch .....		
03.07.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0010. Betonschwellen ausbauen und verwerten Gleisbauweise: ' Offenes Querschwellengleis (QS)' Material: Beton (Betongüte bis C 50/60) mit Spannstahl Abmessungen L x B x H bis: 2,30 x 0,35 x 0,25 m Betonvolumen: bis 0,15 m<sup>3</sup> Betongewicht: bis 270 kg inklusive Bewehrung und Schienenbefestigung Betonschwellen einschließlich Schwellenkleineisen und Kleinteile (Zwischenlagen usw.) ausbauen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	1.950,000 St .....		
03.07.0120.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0050. Holzschwellen ausbauen und im bereitgestellten Container abladen Die Bereitstellung des Containers ist spätestens 14 Tage vor der Ausführung dem AG anzuzeigen. Nach der erfolgten Information wird durch den AG ein Entsorgungsunternehmen mit der Bereitstellung des Containers und der Entsorgung der Holzschwellen beauftragt. Holzschwellen einschließlich Schwellenkleineisen sowie Kleinteile (Zwischenlagen usw.) ausbauen und aufnehmen Gleisbauweise: ' offenes Querschwellengleis ' Abmessungen L x B x H bis:'2,40 x0,20 x0,16 ' m Rippenplatten und Kleinteile von Holzschwelle demontieren und entfernen. Holzschwellen im bereitgestellten Container abladen Sämtliche übrigen Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>Ansprechpartner LVB: Frau Körner (Mu) Tel. 0341-492 11 36,0174-3382714 Herr Zierold (BIPP-p) Tel. 0341-492 12 33, 0173-376 97 12</p>	50,000 St .....		
03.07.0130.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0250. Querverbinder demontieren und verwerten Schienenquerverbinder und Gleisquerverbinder Querverbinder nach Wahl des AN verwerten</p>	17,000 St .....		
<b>Summe 03.07.</b>		<b>KT 03 Gleisbau - Rückbau</b>		

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
<b>03.08.</b>	<b>KT 03 Gleisbau - Eingedecktes Gleis Rillenschiene</b>			
<b>03.08.0010.</b>	Kunststoffschwelle für 60R2 liefern Kunststoffschwelle, Schwellenlänge 2,40 m, Schwellenbreite 20 cm Neigung 1:00 in der Schwelle, Schwelle für Spurweite 1458 mm einschließlich Rippenplatten und Befestigungsmaterialien/ Kleineisen.	2,000 St	.....	.....
<b>03.08.0020.</b>	Ankerschienenschwelle für 60R2 liefern nach Unterlagen des AG einschließlich Befestigungsmaterialien/ Kleineisen.	2,000 St	.....	.....
<b>03.08.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0110. Rillenschiene gerade entladen Schienenprofil: 60R2 Länge: bis 15 m/Stück Gewicht: <= 915 kg/Stück Entladearbeiten für gerade Schiene auf der Baustelle.	35,000 St	.....	.....
<b>03.08.0040.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0100. Spannbetonschwelle entladen Spannbetonschwelle auf Baustelle entladen, komplett, einschließlich Schwellenkleineisen und Kleinteile (Zwischenlage usw.) Abmessungen L x B x H bis: 2,30 x 0,35 x 0,25 m Material: Betongüte C 50/60 mit Bewehrung aus Spannstahl Betonvolumen: bis 0,15 m <sup>3</sup>	376,000 St	.....	.....
<b>03.08.0050.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0110. Spannbetonschwelle auslegen Spannbetonschwelle einschließlich Befestigungsmaterialien auf vorbereiteter Schotterbettung im Abstand von 750 mm auslegen	318,000 St	.....	.....
<b>03.08.0060.</b>	Position wie vor, jedoch Ankerschienenschwellen für 60R2 Abstand nach Unterlage des AG	2,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.08.0070.	Position wie vor, jedoch Kunststoffschwelle für 60R2, Montage nach Herstellervorgabe. Abstand nach Unterlage des AG	2,000 St	.....	.....
03.08.0080.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0120. Spannbetonschwelle auslegen (kleinerer Schwellenabstand) Spannbetonschwelle einschließlich Befestigungsmaterialien auf vorbereiteter Schotterbettung im Abstand zwischen 500 und 750 mm auslegen Einbauort: 'vor / nach Überwegen, Kabelschächten, Entwässerungsschächten nach Unterlagen des AG.'	38,000 St	.....	.....
03.08.0090.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0130. Spannbetonschwelle auslegen (größerer Schwellenabstand) Spannbetonschwelle einschließlich Befestigungsmaterialien auf vorbereiteter Schotterbettung im Abstand zwischen 750 mm und '1000 mm' auslegen Einbauort: 'vor / nach Überwegen, Kabelschächten, Entwässerungsschächten, nach Unterlagen des AG.'	20,000 St	.....	.....
03.08.0100.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.13.0010. Gleis aus Rillenschienen auf Betonschwelle auslegen Gleis aus Rillenschienen auf ausgelegte Betonschwellen mit SKL 14-Befestigung montieren. In Bögen und bei Passstücken sind die Schienen nach den Angaben des Gleisverlegeplanes auszulegen und zu montieren. Die Verlegung des Gleises ist für die Verschweißung so vorzubereiten, dass die seitliche Verschiebung beim Grobrichten maximal 5 cm beträgt. Die Endmontage der Schienen auf den Schwellen darf erst nach dem ersten Stopfgang und erfolgter Verschweißung größerer Teilabschnitte (ca. 60 m, Spannungsausgleich) erfolgen.	254,000 m GI	.....	.....
03.08.0110.	wie vor, jedoch auf Ankerschienen Schwelle nach Unterlagen des AG. Bezug: m GI	2,000 m GI	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.08.0120.	wie vor, jedoch auf Kunststoffschwellen Montage nach Herstellervorgabe Bezug: m GI	2,000 m GI	.....	.....
03.08.0130.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.13.0020. Querschwellengleis stopfen, R >= 70 m Gleis aus Rillenschienen auf Betonschwellen Material: Baustoffgemisch 0/45 Querschwellengleis mit 'einer kombinierten Gleisstopf- und Richtmaschiner' in 4 Arbeitsgängen (Stopfgängen) heben, stopfen und fein ausrichten: erster Stopfgang: 2 cm heben und stopfen erster Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen zweiter Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen zusätzlicher Stabilisierungsstopfgang des Schwellenmittelbereiches (Schwellengewölbe) Stopf- und Hebemaß gesamt: 6 - 7 cm Mit Rand- und Mittelkernfüllung. Die Schwellen sind über ihre gesamte Breite komplett dicht zu lagern, ohne Hohlrumbildungen, und unter der gesamten Schwelle zu stopfen. Zwischen den einzelnen Stopfgängen die Schwellenfächer bei Erfordernis nachverfüllen und nach dem letzten Stabilisierungsvorgang den Bettungsquerschnitt abnahmereif herstellen. Nach dem letzten Stopfgang sind die Schwellenfächer und die Schwellenrandbereiche so zu verdichten, dass auf der Oberfläche ein Verformungsmodul EV2 >= 150 MPa erreicht wird. Ein Erschwerniszuschlag für Handstopfung im Bereich von Einbauten ist einzukalkulieren.	225,000 m GI	.....	.....
03.08.0140.	Position wie vor, jedoch auf Ankerschienen-schwellen nach Unterlagen des AG	2,000 m	.....	.....
03.08.0150.	Position wie vor, jedoch auf Kunststoffschwellen für 49E1 nach Unterlagen des AG.	2,000 m	.....	.....
03.08.0160.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.13.0040. Querschwellengleis stopfen, in Handarbeit Gleis aus Rillenschienen auf Betonschwellen Material: Baustoffgemisch 0/45 Querschwellengleis in 4 Arbeitsgängen (Stopfgängen) heben,			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

stopfen und fein ausrichten:  
 erster Stopfgang: 2 cm heben und stopfen  
 erster Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen  
 zweiter Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen  
 zusätzlicher Stabilisierungsstopfgang des  
 Schwellenmittelbereiches (Schwellengewölbe)  
 Stopf- und Hebemaß gesamt: 6 - 7 cm  
 Mit Rand- und Mittelkernfüllung.  
 Die Schwellen sind über ihre gesamte Breite komplett dicht zu  
 lagern, ohne Hohlrumbildungen, und unter der gesamten  
 Schwelle zu stopfen.  
 Zwischen den einzelnen Stopfgängen die Schwellenfächer bei  
 Erfordernis nachverfüllen und nach dem letzten  
 Stabilisierungsvorgang den Bettungsquerschnitt abnahmereif  
 herstellen.  
 Nach dem letzten Stopfgang sind die Schwellenfächer und die  
 Schwellenrandbereiche so zu verdichten, dass auf der  
 Oberfläche ein Verformungsmodul EV2 >= 150 MPa erreicht  
 wird.  
 Handstopfung im Bereich von Einbauten (Schächte, Kästen  
 usw.) bzw. im Bereich von Gleiskonstruktionen.  
 Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge  
 vergütet.

29,000 m GI .....

**03.08.0170.** TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0470.  
 Herstellung der Einbaulängen  
 Trennschnitte auf Baustelle mechanisch (Sägeschnitt,  
 Trennschleifer) ausführen  
 Alle Anpassungsarbeiten zur Herstellung der Einbaulängen,  
 einschließlich Bereitstellung und Einsatz aller erforderlichen  
 Maschinen und Geräte.  
 Schienenprofil: '60R2'

10,000 St .....

**03.08.0180.** TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.13.0050.  
 Kammerfüllelemente einbauen  
 Vorgefertigte selbstklebende Kammerfüllelemente für  
 Querschwellengleis mit Rillenschienen des Profils 60R2  
 (Innenkammer und Außenkammer) auf Betonschwellen  
 abgestimmt auf das Gleisbausystem Eingedecktes  
 Querschwellengleis auslegen und einbauen.  
 Kammerfüllelemente mit Aussparungen für  
 Schienenbefestigungsmittel, formschlüssige Verbindung der  
 Stöße, lückenlos (Stoßlücken kleiner 3 mm)  
 Aufbringen von einem geeigneten PU-Material auf Schienen  
 und Kammerfüllelementen zum Verkleben der Elemente.  
 Kammerfüllelemente an Einbauten, Stößen, Gleisbögen usw.  
 durch Schneiden anpassen, zuschneiden und mit, für den  
 Einsatzzweck geeignetem, einkomponentigen PUR-Kleber  
 verkleben.  
 Durchführung der Fugenabdichtung und Verspachteln der  
 Kammerfüllelemente mit einer geeigneten ein- oder  
 zweikomponentigen Polyurethan-Spachtelmasse.  
 Die Stoßstellen sind mit einer Spachtelmasse nochmals zu

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

verspachteln. Es erfolgt eine Fertigung eines Kreuzstoßes an den Enden, um eine Lagesicherung zu gewährleisten. Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten. Die verwendeten Komponenten müssen aufeinander abgestimmt sein.

Kammerfüllelemente gemäß  
"TR\_03\_01\_01\_50\_22\_KFEaußen\_ingedQS"  
(Kammerfüllelement außen eingedecktes Querschwellengleis)  
"TR\_03\_01\_01\_50\_23\_KFEinnen\_ingedQS"  
(Kammerfüllelement innen eingedecktes Querschwellengleis)

- a) Material: recyceltes Gummigranulat
- b) Abmessungen:  
*Außen-Elemente*: L x B x H 750 mm x 84 mm x 137 mm  
 Aussparung für Schienenbefestigung L x B x H 200 mm x 30 mm x 33 mm  
 Vertikaler Abstand zwischen Fahrkopfoberkante und Oberkante Kammerelement 35 mm  
 Horizontaler Abstand zwischen Fahrkopfaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 50 mm  
 Innere Aussparung über die gesamte Länge B 24 mm bis 45 mm x H 50 mm bis 61 mm  
*Innen-Elemente*: L x B x H 750 mm x 95 mm x 132 mm  
 Aussparung für Schienenbefestigung L x B x H 200 mm x 41 mm x 34 mm  
 Vertikaler Abstand zwischen Leitschienenoberkante und Oberkante Kammerelement 35 mm  
 Horizontaler Abstand zwischen Leitschienenaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 30 mm  
 Innere Aussparung über die gesamte Länge B 25 mm bis 45 mm x H 30 mm bis 50 mm
- c) Kennwerte: Shore-Härte A: 60 - 70
- d) Materialeigenschaften gemäß DIN 45673-8:  
 Wasseraufnahmevermögen gemäß Nr. 6.5 < 2%  
 wasserbeständig gemäß Nr. 6.5  
 frost-tau-beständig gemäß Nr. 6.5  
 alterungsbeständig gemäß Nr. 6.5  
 streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2

Die Einhaltung der Kennwerte und Materialeigenschaften der Kammerfüllelemente ist durch Prüfberichte/Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

Abgerechnet wird nach Meter Gleis (m GI = 4 Kammern)  
Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.

258,000 m GI .....

**03.08.0190.** TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0330.  
Kammerfüllelemente schneiden  
Kammerfüllelemente in den Bereichen mit verringertem bzw. vergrößertem Schwellenabstand schneiden und an den jeweiligen Schwellenabstand anpassen und verlegen.

50,000 St .....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.08.0200.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0400. Laschenverbindung herstellen und entfernen, Querschwellengleis Für die Ausführung der Stopfarbeiten sind die 'Rillenschienen' im Bereich der Schlussschweißstöße zu laschen und nach Beendigung der Stopfarbeiten wieder zu entfernen.</p>	12,000 St	.....	.....
03.08.0210.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0320. Schienenstöße grob richten Schienenstöße zum Schweißen grob richten. Die maximale Richtungsabweichung vor dem Grobrichten darf nur 5 cm betragen und nach dem Grobrichten 5 mm bei Stößen des Schienenprofils: '60R2'</p>	35,000 St	.....	.....
03.08.0220.	<p>Schienenschweißstoß herstellen Verbindungsschweißung für Schienen der Schienenform ' 60R2/ 60R2 ', ohne Wulst. Stöße fein richten (maximale Richtungsänderung 5 mm) Vor- und Nachwärmen der Schienen nach Herstellerangaben Herstellung der Schweißverbindung nach VDV 609 Schweißung erfolgt durch elektrisches Schweißverfahren mit selbstschützender Fülldrahtelektrode mit DB-Zulassung. Ab 10 mm unter SO (Schienenoberfläche) ist ein niedriglegierter, DB-zugelassener Schweißzusatzwerkstoff (Deckelektrode) zu verwenden. Schweißstoß schleifen. Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei: Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm Die Schweißarbeiten sind gemäß VDV 609 von geprüften Personal durchzuführen. Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.</p>	29,000 St	.....	.....
03.08.0230.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0340. Anwärmen mit Wärmeröhren Erwärmung der Schienen mit Wärmeröhren auf neutralen Verspannungsbereich zur Durchführung des Spannungsausgleichs.</p>	258,000 m Gl	.....	.....
03.08.0240.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0350. Spannungsausgleich für Schlussschweißung Es sind folgende Arbeitsschritte durchzuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösen sämtlicher Schienenbefestigungsmittel und Laschen an den Schienen</li> <li>• Entspannen der Schienen, diese müssen spannungsfrei</li> </ul>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

- auf den Schwellen liegen, Anschlagen der Schienen mit einem schweren Kunststoffhammer
- Messung der Ausgangstemperatur mit Schienenhaftthermometer an der Schattenseite der Fahrschiene
- Festlegung der Verspanntemperatur
- Ermittlung der zulässigen Längenänderung
- Setzen von Kontrollpunkten im Abstand von maximal 30 m
- Anzeichnen der ermittelten Längenänderung an den Kontrollpunkten
- Längen der Schienen bei gleichzeitiger Kontrolle der Längenänderung an den Kontrollpunkten
- Verspannung der Schienenbefestigungsmittel

258,000 m Gl ..... ..

03.08.0250.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0370.  
Spannungsausgleichsschweißung herstellen  
Schweißung bei Schienen der Schienenform ' 60R2 ' im Querschwellengleis nach erfolgten Spannungsausgleich durchführen.  
Stöße fein richten (maximale Richtungsänderung 5 mm)  
Schweißung erfolgt durch elektrisches Schweißverfahren mit selbstschützender Fülldrahtelektrode mit DB-Zulassung.  
Ab 10 mm unter SO (Schienenoberfläche) ist ein niedriglegierter, DB-zugelassener Schweißzusatzwerkstoff (Deckelektrode) zu verwenden.  
Schweißstöße schleifen. Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei: Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm  
Die Schweißarbeiten sind gemäß DB - Richtlinie 824 von geprüften Personal durchzuführen.  
Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.

6,000 St ..... ..

03.08.0260.

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0430.  
Neuschienenschleifen  
Vorgaben an die Maschine: Schienenbearbeitung mit rotierenden Schleiftöpfen/-scheiben, Mehrfacettenschliff, mindestens 2 x 3 voneinander unabhängig arbeitende, elektrisch angetriebene Schleifeinheiten zur gleichzeitigen Bearbeitung beider Schienenstränge. Schleifeinheiten sind mit je 2 Schleiftöpfen bzw. einer Schleifscheibe bestückt.  
Computergestützte Schleifprozessüberwachung und Steuerung der kompletten Schleifeinheit. Ausschließlich elektro-mechanische Zustellung, Winkelverstellung und Ausrichtung der Schleifeinheit. Wirkungsvolle Schleifstaubabsaugung, mindestens 95 % Rückhaltegrad der Filter für die bei der Schienenbearbeitung entstehenden Schleifstäube. Effektiver Funkenschutz für die Schleifeinheit. Es dürfen keine Personen bzw. Gegenstände, insbesondere Fahrzeuge, im Umkreis der sich im Einsatz befindlichen Maschine beschädigt werden.  
Rückstände im Gleisbereich (Klumpen) der schleiftechnischen Schienenbearbeitung sind zu entfernen. In Gleisen mit offenliegender fester Fahrbahn, mit Gleiseindeckung und im Bereich von Gleisüberfahrten sind Schleifrückstände

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

wegzukehren. Vorbeugender Brandschutz muss gewährleistet sein. Die Maschine muss mit Einrichtung ausgerüstet sein, die eine Entstehung von durch die Schienenbearbeitung ausgelösten Bränden verhindert.

Zu bearbeitende Schienen:  
 Schienenart: 'Rillenschiene 60R2'  
 in der Neigung '1:00'  
 Stahlsorte: 'R 260'  
 Gleisart: 'Streckengleis (gerades Gleis)'  
 Einbau in: 'eingedecktes Querschwellengleis'

Art der geforderten Bearbeitung:  
 Durchführen von Neuschienenschleifarbeiten auf:  
 'Rillenschienen' im 'eingedeckten' Bereich ('straßenbündiger Einbau Asphalt') zur Beseitigung der Walzhaut und der randentkohlten Schicht an Schienen der genannten Form mit einer Neigung von '1:00' bezogen auf das Sollquerprofil im Mehrfacettenschliff (8-16 Facetten);  
 Gesamtschleiftiefe von 0,30 mm zur Herstellung einer homogenen Oberflächenstruktur in Anlehnung an die DB-Richtlinie 824.4001 und 824.4016  
 Der Zustand der Schiene ist vor und nach dem Schleifen durch eine Messung mit dem Riffelmessgerät RM 1200 bzw. RMF 2.3 E und einem Querprofilmessgerät (DQM) an festgelegten Messpunkten zu dokumentieren. (1 Messpunkt auf 250 m bzw. bei kürzeren Strecken bis max. 2 Messpunkte)

- maximal zulässige Facettenbreiten:
- 4 mm im Bereich des Kopfeckradius (Fahrkante)
  - 7 mm im Übergangsbereich
  - 10 mm auf dem Schienenkopf

Zulässige Restrauigkeit im Bereich der Fahrfläche nach dem Schleifen: max. 10 Mikron.  
 Zulässige maximale Abweichung im Schienenkopfquerprofil der bearbeiteten Schienen im Bereich der Fahrkante:  
 Zielprofil ist das Schienenkopfprofil '60R2' die maximal zulässigen Abweichungen des Schienenkopfquerprofils der bearbeiteten Schienen betragen +0,3 / -0,8 mm im Bereich der Fahrkante.

258,000 m GI .....

**Gleisrandstreifen Haltestellenbord  
RQ 5**

**03.08.0270.** TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0260.  
 Abdeckkappe für Schienenbefestigungsmittel einbauen  
 Abdeckkappe abgestimmt auf das Gleisbausystem  
 Eingedecktes Querschwellengleis für die Eindeckung des Gleisrandstreifens mit Beton als Maßnahme zur Streustromisolierung:  
 Schwellenabstand: 750 mm  
 Abdeckkappe gemäß "TR\_01\_01\_50\_24\_Kappe\_eingedQS"

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	(Abdeckkappe eingedecktes Querschwellengleis) Material: Kunststoff Abmessung: L x B x H 320 mm x 115 mm x 67 mm, mit Aussparung 120 mm x 16 mm zum Herausbrechen, für Befestigungsmittel an Rillenschienen Abdeckkappen im Bereich der Schienenbefestigungsmittel nach dem Verlegen und Anpassen der Kammerfüllelemente montieren und mit Klammern an den Kammerfüllelementen fixieren.	114,000 m Gl	.....	.....
03.08.0280.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0270. Geotextil unter Betondecke einbauen Eine Lage Geotextil für Gleisbauweise 'eingedecktes Querschwellengleis' als Trennlage entsprechend den Verlegerichtlinien des Herstellers einbauen. Geotextil vor Einbau der Betondecke im Gleisrandstreifen verlegen. Material: zugfester Vliesstoff, > 250 g/m <sup>2</sup> Geotextilrobustheitsklasse GRK 4 oder höher Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen des Geotextils Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.	60,000 m2	.....	.....
03.08.0290.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0280. Betondecke als Gleisrandstreifen herstellen Gleisbauweise: 'eingedecktes Querschwellengleis' Betondecke einschichtig, einlagig aus Ortbeton in Verkehrsflächen als Gleisrandstreifen vor Haltestellenborde herstellen, einschließlich Schalung. Beton C 30/37, ohne RC - Baustoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen Einbaudicke: ' Oberfläche mindestens 16,6 cm/ Streifen- Verfüllung zwischen Schwellenaußenkante und Bord rd. 20,5' cm; Baustoffgemisch: mit Größtkorn 22 mm (rundes Korn bei Gesteinskörnungen), Körnung über 8 mm mind. 50 Gew.-% aus Edelsplitt, Bindemittel = Zement Expositionsklassen: XC4, XF4, XD 3, XM2 Beton ist überwachungsbedürftig, Kosten dafür sind einzukalkulieren, Überwachungsklasse (ÜK) 2 Scheinfugenabstand 2,00 m auszuführendes Gefälle: bis 7 % Betonoberfläche mit Stahlbesen in Querrichtung abziehen Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen von Betonschichten.			

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	60,000 m2	.....	.....
<b>03.08.0300.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0320. Betondecke nachbehandeln und schützen Wasserhaltende Abdeckung aufbringen und feucht halten.	60,000 m2	.....	.....
<b>03.08.0310.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0290. Randlängsfuge herstellen Randlängsfuge in Betondecke im Gleisrandstreifen vor Bordstein herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen. Betondecke 'mindestens 16,6' cm dick Schneidschlamm am Schneidblatt während des Schneidvorganges direkt absaugen. Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 60 mm, Unterfüllstoff einbringen und mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2 verfüllen.	114,000 m	.....	.....
<b>03.08.0320.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0300. Querscheinfuge herstellen Querscheinfuge in Betondecke im Gleisrandstreifen jeweils vor der Fuge des Bordes herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen. Betondecke '16,6' cm dick Schneidschlamm am Schneidblatt während des Schneidvorganges direkt absaugen. Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 27 mm, Unterfüllstoff einbringen und mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2 verfüllen.	15,000 m	.....	.....
<b>03.08.0330.</b>	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0310. Raumfuge herstellen Raumfuge in Betondecke im Gleisrandstreifen mit einer Fugeneinlage herstellen Betondecke '16,6 ' cm dick Oberen Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons einschneiden. Fugenspaltbreite 20 mm, Fugenspalttiefe 40 mm, Unterfüllstoff einbringen und mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2 verfüllen	15,000 m	.....	.....



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Schienenlängsfugen

<b>03.08.0340.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0040.            Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen            Seite: 'Leitschieneneseitig'            Längsfuge an Rillenschiene Profil 60R2            mit Spezialfräsmaschine fräsen und bituminöser Fugenmasse vergießen.            Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.            Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.            Fugenbreite: '35' mm            Fugentiefe: '32 ' mm            Verguss: 'bis 3 mm unter Leitschienenoberkante'            Die Metallflanke 'der Leitschiene' mit einem geeigneten Verfahren metallisch blank vorbehandeln (es müssen alle haftungsmindernden Medien entfernt werden).            Unmittelbar nach der Vorbehandlung der Metallflächen ist ein der Vergusstemperatur entsprechender, standfester Epoxidharzprimer auf die vorbehandelten Metallflächen aufzutragen (Menge nach Herstellervorschrift).            Zur Sicherstellung einer Zweiflankenhaftung sind auf dem Fugengrund geeignete Trennstreifen aus Geotextil, Bitumenpapier o. ä. zu verlegen.            Anschließend ist der Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abzustreuen.            Nach Aushärtung des Primers und Reinigung der Fugenräume, einschließlich Entfernung und Verwertung der überschüssigen Stoffe nach Wahl des AN, werden alle Flanken ein zweites Mal mit Primer versehen und die Fugen mit bitumenhaltiger Heißvergussmasse nach ZTV Fug-StB nach den Ausführungsanweisungen des Systemanbieters vergossen.            Materialien:            Vergussmasse: heiß verarbeitbare bitumenhaltige Schienenfugenmasse für 'elastische Lagerungsart der Schiene (maximale Einsenkung der Schiene 0,70 mm'            Primer: auf Vergussmasse abgestimmter Primer und Reinigungsmittel            Alle verwendeten Materialien müssen systemisch aufeinander abgestimmt sein.</p>	520,000 m	.....	.....
--------------------	--	-----------	-------	-------

<b>03.08.0350.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0040.            Längsfuge an Rillenschiene fräsen und vergießen            Seite: 'Fahrkopfseitig'            Längsfuge an Rillenschiene Profil 60R2            mit Spezialfräsmaschine fräsen und bituminöser Fugenmasse vergießen.            Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.            Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.            Fugenbreite: '55' mm            Fugentiefe: '30 ' mm            Verguss: 'bis 5 mm unter Schienenkopfaußenkante'            Die Metallflanke 'des Fahrkopfes' mit einem geeigneten</p>			
--------------------	--	--	--	--

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Verfahren metallisch blank vorbehandeln (es müssen alle haftungsmindernden Medien entfernt werden).  
Unmittelbar nach der Vorbehandlung der Metallflächen ist ein der Vergusstemperatur entsprechender, standfester Epoxidharzprimer auf die vorbehandelten Metallflächen aufzutragen (Menge nach Herstellervorschrift).  
Zur Sicherstellung einer Zweiflankenhaftung sind auf dem Fugengrund geeignete Trennstreifen aus Geotextil, Bitumenpapier o. ä. zu verlegen.  
Anschließend ist der Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 – 1,2 mm) im Überschuss abzustreuen.  
Nach Aushärtung des Primers und Reinigung der Fugenräume, einschließlich Entfernung und Verwertung der überschüssigen Stoffe nach Wahl des AN, werden alle Flanken ein zweites Mal mit Primer versehen und die Fugen mit bitumenhaltiger Heißvergussmasse nach ZTV Fug-StB nach den Ausführungsanweisungen des Systemanbieters vergossen.  
Materialien:  
Vergussmasse: heiß verarbeitbare bitumenhaltige Schienenfugenmasse für 'elastische Lagerungsart der Schiene (maximale Einsenkung der Schiene 0,70 mm.'  
Primer: auf Vergussmasse abgestimmter Primer und Reinigungsmittel  
Alle verwendeten Materialien müssen systemisch aufeinander abgestimmt sein.

520,000 m ..... ..

**03.08.0360.**

TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0050.  
Protokollierung der Herstellung von Schienenlängsfugen  
Die Arbeitsschritte zur Herstellung der Schienenlängsfugen sind fortlaufend zu dokumentieren.  
Dazu sind die Fugenformulare gemäß Anlage in der Leistungsbeschreibung zu verwenden. Es muss jeweils pro Gleis mindestens ein Protokoll erstellt werden für Fugen die im zeitlichen Zusammenhang und unter gleichen Einbaubedingungen hergestellt werden. Werden die Fugen im Gleis zeitversetzt und / oder unter geänderten Einbaubedingungen hergestellt, ist dies erneut separat zu protokollieren. Die Kontrolle und Freigabe erfolgt jeweils durch die Bauüberwachung.  
Die Protokolle sind dem AG digital als PDF-Dateien zu übergeben.

10,000 St ..... ..

**Summe 03.08. KT 03 Gleisbau - Eingedecktes .. ..**

**03.09.**

**KT 03 Gleisbau - Rasengleis Vignolschiene**

**03.09.0010.**

Kunststoffschwelle für 49E1 liefern  
Kunststoffschwelle,  
Schwellenlänge 2,40 m,  
Schwellenbreite 20 cm

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Neigung 1:00 in der Schwelle, Schwelle für Spurweite 1458 mm einschließlich Rippenplatten und Befestigungsmaterialien/ Kleineisen.	16,000 St	.....	.....
<b>03.09.0020.</b>	Ankerschienenschwelle für 49E1 liefern nach Unterlagen des AG einschließlich Befestigungsmaterialien/ Kleineisen.	37,000 St	.....	.....
<b>03.09.0030.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0120. Vignolschienen gerade entladen Schienenprofil: 49E1 Länge: bis 15,00 m/Stück Gewicht: <= 750 kg/Stück Entladearbeiten für gerade Schiene auf der Baustelle.	193,000 St	.....	.....
<b>Schwelle für Vignolschiene</b>				
<b>03.09.0040.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0100. Spannbetonschwelle entladen Spannbetonschwelle auf Baustelle entladen, komplett, einschließlich Schwellenkleineisen und Kleinteile (Zwischenlage usw.) Abmessungen L x B x H bis: 2,30 x 0,35 x 0,25 m Material: Betongüte C 50/60 mit Bewehrung aus Spannstahl Betonvolumen: bis 0,15 m3	1.857,000 St	.....	.....
<b>03.09.0050.</b>	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0110. Spannbetonschwelle auslegen Spannbetonschwelle einschließlich Befestigungsmaterialien auf vorbereiteter Schotterbettung im Abstand von 750 mm auslegen	1.652,000 St	.....	.....
<b>03.09.0060.</b>	Position wie vor, jedoch Ankerschienenschwellen für 49E1 Abstand nach Unterlagen des AG	37,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.09.0070.	Position wie vor, jedoch Kunststoffschwelle für 49E1, Abstand nach Unterlagen des AG	16,000 St	.....	.....
03.09.0080.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0120. Spannbetonschwelle auslegen (kleinerer Schwellenabstand) Spannbetonschwelle einschließlich Befestigungsmaterialien auf vorbereiteter Schotterbettung im Abstand zwischen 500 und 750 mm auslegen Einbauort: 'vor / nach Überwegen, Kabelschächten, Entwässerungsschächten, nach Unterlagen des AG'	185,000 St	.....	.....
03.09.0090.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.08.0130. Spannbetonschwelle auslegen (größerer Schwellenabstand) Spannbetonschwelle einschließlich Befestigungsmaterialien auf vorbereiteter Schotterbettung im Abstand zwischen 750 mm und '1000 mm' auslegen Einbauort: 'vor / nach Überwegen, Kabelschächten, Entwässerungsschächten, Abstand nach Unterlagen des AG.'	20,000 St	.....	.....
03.09.0100.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0290. Gleis aus Vignolschienen auf Betonschwelle aufbauen Gleis aus Vignolschienen auf ausgelegte Betonschwellen mit SKL 14-Befestigung montieren. In Bögen und bei Passstücken sind die Schienen nach den Angaben des Gleisverlegeplanes auszulegen und zu montieren. Die Verlegung des Gleises ist für die Verschweißung so vorbereiten, dass die seitliche Verschiebung beim Grobrichten maximal 5 cm beträgt. Die Endmontage der Schienen auf den Schwellen darf erst nach erfolgter Verschweißung größerer Teilabschnitte (ca. 60 m Spannungsausgleich) erfolgen.	1.424,000 m GI	.....	.....
03.09.0110.	wie vor, jedoch auf Ankerschienenschwelle nach Unterlagen des AG. Bezug: m GI	14,000 m GI	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.09.0120.	wie vor, jedoch auf Kunststoffschwellen Montage nach Herstellervorgabe Bezug: m GI	12,000 m GI	.....	.....
03.09.0130.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0060. Querschwellengleis stopfen, R >= 70 m Gleis aus 'Vignolschienen' auf Betonschwellen Material: Baustoffgemisch 0/45 Querschwellengleis mit 'einer kombinierten Gleisstopf- und Richtmaschine, einem maschinellen Stopfaggregat' in 4 Arbeitsgängen (Stopfgängen) heben, stopfen und fein ausrichten: erster Stopfgang: 2 cm heben und stopfen erster Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen zweiter Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen zusätzlicher Stabilisierungsstopfgang des Schwellenmittelbereiches (Schwellengewölbe) Stopf- und Hebemaß gesamt: 6 - 7 cm Mit Rand- und Mittelkernfüllung. Die Schwellen sind über ihre gesamte Breite komplett dicht zu lagern, ohne Hohlrumbildungen, und unter der gesamten Schwelle zu stopfen. Zwischen den einzelnen Stopfgängen die Schwellenfächer bei Erfordernis nachverfüllen und nach dem letzten Stabilisierungsvorgang den Bettungsquerschnitt abnahmereif herstellen. Nach dem letzten Stopfgang sind die Schwellenfächer und die Schwellenrandbereiche so zu verdichten, dass auf der Oberfläche ein Verformungsmodul EV2 >= 120 MPa erreicht wird. Ein Erschwerniszuschlag für Handstopfung im Bereich von Einbauten ist einzukalkulieren.	1.248,000 m GI	.....	.....
03.09.0140.	Position wie vor, jedoch auf Ankerschienenschwellen.	14,000 m	.....	.....
03.09.0150.	Position wie vor, jedoch auf Kunststoffschwellen für 49E1.	12,000 m	.....	.....
03.09.0160.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0080. Querschwellengleis stopfen in Handarbeit Gleis aus 'Vignolschienen' auf Betonschwellen Material: Baustoffgemisch 0/45 Querschwellengleis in 4 Arbeitsgängen (Stopfgängen) heben, stopfen und fein ausrichten: erster Stopfgang: 2 cm heben und stopfen			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>erster Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen  zweiter Stabilisierungsstopfgang: 2 cm heben und stopfen  zusätzlicher Stabilisierungsstopfgang des Schwellenmittelbereiches (Schwellengewölbe)  Stopf- und Hebemaß gesamt: 6 - 7 cm  Mit Rand- und Mittelkernfüllung.  Die Schwellen sind über ihre gesamte Breite komplett dicht zu lagern, ohne Hohlrumbildungen, und unter der gesamten Schwelle zu stopfen.  Zwischen den einzelnen Stopfgängen die Schwellenfächer bei Erfordernis nachverfüllen und nach dem letzten Stabilisierungsvorgang den Bettungsquerschnitt abnahmereif herstellen.  Nach dem letzten Stopfgang sind die Schwellenfächer und die Schwellenrandbereiche so zu verdichten, dass auf der Oberfläche ein Verformungsmodul EV2 <math>\geq</math> 120 MPa erreicht wird.  Handstopfung im Bereich von Einbauten (Schächte, Kästen usw.) bzw. im Bereich von Gleiskonstruktionen.  Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.</p>	150,000 m GI	.....	.....
<b>03.09.0170.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0470.  Herstellung der Einbaulängen  Trennschnitte auf Baustelle mechanisch (Sägeschnitt, Trennschleifer) ausführen  Alle Anpassungsarbeiten zur Herstellung der Einbaulängen, einschließlich Bereitstellung und Einsatz aller erforderlichen Maschinen und Geräte.  Schienenprofil: '49E1'</p>	10,000 St	.....	.....
<b>03.09.0180.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0090.  Kammerfüllelemente für Vignolschiene einbauen  Vorgefertigte selbstklemmende Kammerfüllelemente und Abdeckkappen für Querschwellengleis mit Vignolschienen des Profils 49E1 (Innen- und Außenkammer) auf Betonschwellen abgestimmt auf das Gleisbausystem Rasengleis auslegen und einbauen.  Kammerfüllelemente mit Aussparungen für Schienenbefestigungsmittel, formschlüssige Verbindung der Stöße, lückenlos (Stoßlücken kleiner 3 mm).  Kammerfüllelemente umhüllen den Schienenfuß im Schwellenfach komplett.  Aufbringen von einem geeigneten PU-Material auf Schienen und Kammerfüllelemente zum Verkleben der Elemente.  Kammerfüllelemente an Einbauten, Stößen, Gleisbögen usw. durch Schneiden anpassen, zuschneiden und mit, für den Einsatzzweck geeignetem, einkomponentigen PUR-Kleber verkleben.  Durchführung der Fugenabdichtung und Verspachteln der Kammerfüllelemente mit einer geeigneten ein- oder zweikomponentigen Polyurethan-Spachtelmasse.  Die Stoßstellen sind mit einer Spachtelmasse nochmals zu</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

verspachteln. Es erfolgt eine Fertigung eines Kreuzstoßes an den Enden, um eine Lagesicherung zu gewährleisten. Nach dem Einbau der Kammerfüllelemente sind Abdeckkappen aus Kunststoff (400 mm x 107 mm x 32,5 mm) im Bereich der Aussparungen für die Schienenbefestigungsmittel zu montieren und mit Klammern an den Kammerfüllelementen zu fixieren. Die Einbauanleitung des Herstellers ist zu beachten. Die verwendeten Komponenten müssen aufeinander abgestimmt sein.

Kammerfüllelemente gemäß:

"TR\_03\_01\_01\_50\_25\_KFEoben\_Rasen" (Kammerfüllelement oben Rasengleis)

"TR\_03\_01\_01\_50\_26\_KFEunten\_rechts\_Rasen" (Kammerfüllelement unten rechts Rasengleis)

"TR\_03\_01\_01\_50\_27\_KFEunten\_links\_Rasen" (Kammerfüllelement unten links Rasengleis)

Abdeckkappe gemäß:

"TR\_03\_01\_01\_50\_28\_Kappe\_Rasen\_Vignol" (Abdeckkappe Rasengleis)

a) Material: recyceltes Gummigranulat

b) Abmessungen:

*Oberteil außen und innen*: L x B x H 1500 mm x 95 mm x 35 mm

Aussparung außen für Verbindung mit Unterteil B 16 mm x H 10 mm

Vertikaler Abstand zwischen Fahrkopfoberkante und Oberkante Kammerelement 40 mm

Horizontaler Abstand zwischen Fahrkopfaußenkante und Außenkante Kammerfüllelement 68 mm

*Unterteil außen und innen*: L x B x H 750 mm x 95 mm (oben) / 108 mm (unten) x 105 mm einschließlich Erhöhung für Verbindung mit Oberteil B 16 mm x H 10 mm

Aussparung für Schienenbefestigung L x B x H 200 mm + 15 mm x 51 mm (oben) / 63 mm (unten) x 105 mm

Verzahnung der Unterteile ineinander mittig unter dem Schienenfuß, Elementhöhe unter Schienenfuß 20 mm und neben dem Schienenfuß 31 mm

c) Kennwerte: Shore-Härte A: 60 - 70

d) Materialeigenschaften gemäß DIN 45673-8:

Wasseraufnahmevermögen gemäß Nr. 6.5 < 2%

wasserbeständig gemäß Nr. 6.5

frost-tau-beständig gemäß Nr. 6.5

alterungsbeständig gemäß Nr. 6.5

streustromsicher gemäß DIN EN 50122-2

Es ist zu gewährleisten, dass eine Befahrung (auch Kantenfahrten und Querungen) mit Aufsatzrasenmäher (Gewicht bis 500 kg) ohne Lageänderung der Kammerfüllelemente möglich ist. Der Nachweis der Befahrbarkeit ist durch den Auftragnehmer vor Einbau dieser Kammerfüllelemente zu erbringen und dem Auftraggeber zu übergeben.

Nachweis des Rutschwiderstandes entsprechend den Technischen Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau, Teil Messverfahren SRT (TPGriff-StB(SRT)).

Die Einhaltung der Kennwerte und Materialeigenschaften der

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Kammerfüllelemente ist durch Prüfberichte/Prüfzeugnisse einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.</p> <p>Abgerechnet wird nach Meter Gleis (m GI = 4 Kammern) Bei Gleiskonstruktionen wird die in ihnen enthaltene Gleislänge vergütet.</p>	1.450,000 m GI	.....	.....
03.09.0190.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0330. Kammerfüllelemente schneiden Kammerfüllelemente in den Bereichen mit verringertem bzw. vergrößertem Schwellenabstand schneiden und an den jeweiligen Schwellenabstand anpassen und verlegen.</p>	50,000 St	.....	.....
03.09.0200.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0400. Laschenverbindung herstellen und entfernen, Querschwellengleis Für die Ausführung der Stopfarbeiten sind die 'Vignolschienen' im Bereich der Schlussschweißstöße zu laschen und nach Beendigung der Stopfarbeiten wieder zu entfernen.</p>	16,000 St	.....	.....
03.09.0210.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0320. Schienenstöße grob richten Schienenstöße zum Schweißen grob richten. Die maximale Richtungsabweichung vor dem Grobrichten darf nur 5 cm betragen und nach dem Grobrichten 5 mm bei Stößen des Schienenprofils: '49E1'</p>	211,000 St	.....	.....
03.09.0220.	<p>Schienenschweißstoß herstellen Verbindungsschweißung für Schienen der Schienenform '49E1/ 49E1', ohne Wulst. Stöße fein richten (maximale Richtungsänderung 5 mm) Vor- und Nachwärmen der Schienen nach Herstellerangaben Herstellung der Schweißverbindung nach VDV 609 Schweißung erfolgt durch elektrisches Schweißverfahren mit selbstschützender Fülldrahtelektrode mit DB-Zulassung. Ab 10 mm unter SO (Schienenoberfläche) ist ein niedriglegierter, DB-zugelassener Schweißzusatzwerkstoff (Deckelektrode) zu verwenden. Schweißstoß schleifen. Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei: Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm Die Schweißarbeiten sind gemäß VDV 609 von geprüften</p>			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Personal durchzuführen. Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.	187,000 St	.....	.....
03.09.0230.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0340. Anwärmen mit Wärmeröhren Erwärmung der Schienen mit Wärmeröhren auf neutralen Spannungsbereich zur Durchführung des Spannungsausgleichs.	1.450,000 m GI	.....	.....
03.09.0240.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0350. Spannungsausgleich für Schlusserschweißung Es sind folgende Arbeitsschritte durchzuführen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösen sämtlicher Schienenbefestigungsmittel und Laschen an den Schienen</li> <li>• Entspannen der Schienen, diese müssen spannungsfrei auf den Schwellen liegen, Anschlagen der Schienen mit einem schweren Kunststoffhammer</li> <li>• Messung der Ausgangstemperatur mit Schienenhaftermometer an der Schattenseite der Fahrschiene</li> <li>• Festlegung der Verspanntemperatur</li> <li>• Ermittlung der zulässigen Längenänderung</li> <li>• Setzen von Kontrollpunkten im Abstand von maximal 30 m</li> <li>• Anzeichnen der ermittelten Längenänderung an den Kontrollpunkten</li> <li>• Längen der Schienen bei gleichzeitiger Kontrolle der Längenänderung an den Kontrollpunkten</li> <li>• Verspannung der Schienenbefestigungsmittel</li> </ul>	1.450,000 m GI	.....	.....
03.09.0250.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0370. Spannungsausgleichsschweißung herstellen Schweißung bei Schienen der Schienenform ' 49E1 ' im Querschwellengleis nach erfolgten Spannungsausgleich durchführen. Stöße fein richten (maximale Richtungsänderung 5 mm) Schweißung erfolgt durch elektrisches Schweißverfahren mit selbstschützender Fülldrahtelektrode mit DB-Zulassung. Ab 10 mm unter SO (Schienenoberfläche) ist ein niedriglegierter, DB-zugelassener Schweißzusatzwerkstoff (Deckelektrode) zu verwenden. Schweißstöße schleifen. Die geforderten geometrischen Toleranzen nach dem Schleifen der Fahrfläche liegen auf den Meter gemessen bei: Senke = 0,0 mm und Spitzlage = 0,6 mm Die Schweißarbeiten sind gemäß DB - Richtlinie 824 von geprüften Personal durchzuführen. Die Schweiß- und Schleifrückstände sind vorschriftsmäßig zu beseitigen.	24,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
03.09.0260.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0450.  Höhen- und lagemäßige Anpassung der Gleise  Anpassung der Gleise vor und nach dem Bauabschnitt  Vorhandenes angrenzendes Gleis in der Bauweise ' Rasengleis  am Bauende' auf einer Länge von '25' m lage- und höhenmäßig  durdarbeiten  Anschluss an neue Gleishöhen herstellen  Spurweite prüfen und korrigieren  Schienenbefestigung erneuen, Menge '50' %</p>	4,000	St	.....	.....
03.09.0270.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0430.  Neuschienenschleifen  Vorgaben an die Maschine: Schienenbearbeitung mit  rotierenden Schleiftöpfen/-scheiben, Mehrfacettenschliff,  mindestens 2 x 3 voneinander unabhängig arbeitende,  elektrisch angetriebene Schleifeinheiten zur gleichzeitigen  Bearbeitung beider Schienenstränge. Schleifeinheiten sind mit  je 2 Schleiftöpfen bzw. einer Schleifscheibe bestückt.  Computergestützte Schleifprozessüberwachung und Steuerung  der kompletten Schleifeinheit. Ausschließlich elektro-  mechanische Zustellung, Winkelverstellung und Ausrichtung der  Schleifeinheit. Wirkungsvolle Schleifstaubabsaugung,  mindestens 95 % Rückhaltegrad der Filter für die bei der  Schienenbearbeitung entstehenden Schleifstäube. Effektiver  Funkenschutz für die Schleifeinheit. Es dürfen keine Personen  bzw. Gegenstände, insbesondere Fahrzeuge, im Umkreis der  sich im Einsatz befindlichen Maschine beschädigt werden.  Rückstände im Gleisbereich (Klumpen) der schleiftechnischen  Schienenbearbeitung sind zu entfernen. In Gleisen mit  offenliegender fester Fahrbahn, mit Gleiseindeckung und im  Bereich von Gleisüberfahrten sind Schleifrückstände  wegzukehren. Vorbeugender Brandschutz muss gewährleistet  sein. Die Maschine muss mit Einrichtung ausgerüstet sein, die  eine Entstehung von durch die Schienenbearbeitung  ausgelösten Bränden verhindert.</p> <p>Zu bearbeitende Schienen:  Schienenart: 'Vignolschienen 49E1'  in der Neigung '1:40'  Stahlsorte: 'R 260'  Gleisart: 'Streckengleis (gerades Gleis '  Einbau in: 'Rasengleis'</p> <p>Art der geforderten Bearbeitung:  Durchführen von Neuschienenschleifarbeiten auf:  'Vignolschienen' im 'eingedeckten' Bereich ('Rasengleis') zur  Beseitigung der Walzhaut und der randentkohlten Schicht an  Schienen der genannten Form mit einer Neigung von '1:40,  1:00' bezogen auf das Sollquerprofil im Mehrfacettenschliff  (8-16 Facetten);  Gesamtschleiftiefe von 0,30 mm zur Herstellung einer  homogenen Oberflächenstruktur in Anlehnung an die  DB-Richtlinie 824.4001 und 824.4016  Der Zustand der Schiene ist vor und nach dem Schleifen durch</p>				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...				
	<p>eine Messung mit dem Riffelmessgerät RM 1200 bzw. RMF 2.3 E und einem Querprofilmessgerät (DQM) an festgelegten Messpunkten zu dokumentieren. (1 Messpunkt auf 250 m bzw. bei kürzeren Strecken bis max. 2 Messpunkte)</p> <p>maximal zulässige Facettenbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 mm im Bereich des Kopfeckradius (Fahrkante)</li> <li>• 7 mm im Übergangsbereich</li> <li>• 10 mm auf dem Schienenkopf</li> </ul> <p>Zulässige Restrauigkeit im Bereich der Fahrfläche nach dem Schleifen: max. 10 Mikron. Zulässige maximale Abweichung im Schienenkopfquerprofil der bearbeiteten Schienen im Bereich der Fahrkante: Zielprofil ist das Schienenkopfprofil '49E1' die maximal zulässigen Abweichungen des Schienenkopfquerprofils der bearbeiteten Schienen betragen +0,3 / -0,8 mm im Bereich der Fahrkante.</p>	1.450,000 m GI	.....	.....
03.09.0280.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0300. Übergangsschiene Transport und Entladearbeiten Übergangsschiene auf dem Lagerplatz der LVB-Gruppe (bis 15 km Transportentfernung) abholen (Beladung erfolgt durch LVB-Gruppe), zur Baustelle transportieren und entladen. Schienenlänge ' 6 ' m</p>	8,000 St	.....	.....
03.09.0290.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.07.0300. Übergangsschiene Transport und Entladearbeiten Übergangsschiene auf dem Lagerplatz der LVB-Gruppe (bis 15 km Transportentfernung) abholen (Beladung erfolgt durch LVB-Gruppe), zur Baustelle transportieren und entladen. Schienenlänge ' 7 ' m</p>	4,000 St	.....	.....
03.09.0300.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.06.0300. Gleis aus Übergangsschiene 60R2/49E1 aufbauen Gleis aus Übergangsschiene auf ausgelegte Betonschwellen mit SKL 14-Befestigung montieren In Bögen und bei Passstücken sind die Schienen nach den Angaben des Gleisverlegeplanes auszulegen und zu montieren. Die Verlegung des Gleises ist für die Verschweißung so vorzubereiten, dass die seitliche Verschiebung beim Grobrichten maximal 5 cm beträgt. Die Endmontage der Schienen auf den Schwellen darf erst nach erfolgter Verschweißung größerer Teilabschnitte (ca. 60 m) erfolgen.</p>	38,000 m GI	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Wiederherstellung Rasengleisbewässerung  
Anschluss an Bestand / Bauende  
von Station 0+810 bis 0+ 852**

03.09.0310.

Bewässerungsmatte einbauen.  
Vliesmatte aus Polypropylen, hergestellt unter Verwendung von geprüften Recycling-Baustoffen, mit stabilisierendem Trägervlies als Einlage, verrottungsfest als mechanische Schutzeinlage und Wasserspeicher vollflächig zwischen Geotextiltrennlage und Substrat entsprechend Herstellervorschrift verlegen.  
Überlappung mindestens 10 cm  
Material: gestepptes Nadelvlies  
Dicke: ca. 17 mm  
Gewicht: 1500 g/m<sup>2</sup>  
Wasserspeicherkapazität: mindestens 12 l/m<sup>2</sup>  
Stempeldurchdruckkraft: > 1500 N  
Robustheitsklasse GRK 3  
Rohrquerschnitt der Tropfschläuche für Betriebsdruck 1 bi 4 bar (Eingangsdruck Matte), Tropferabstand: 30 cm.  
Verbindung der Tropfschläuche untereinander nach Herstellerangaben herstellen.  
Verlegung in '  
- Gleisachse,  
- zwischen den Gleisen (Gleismittelachse)  
- Gleisrandstreifen.  
Einschließlich erforderlicher lagemäßigen Anpassungen entsprechend benanntem Verlegungsbereich.'  
Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen der Wasserspeicher- und Drainmatte  
Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.  
Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.

300,000 m2 ..... ..

03.09.0320.

Verteilerleitung PE 32 (DN25) verlegen, als Querleitung, Tiefe: max. 30 cm ab OK Gelände, Verlegung direkt auf dem Schutzvlies.

10,000 m ..... ..

03.09.0330.

Anschluss der Tropfschläuche an die Verteilerleitung mittels Klemmverbinder gemäß DIN 8076 herstellen, einschließlich Form- und Verbindungsstücke.

5,000 St ..... ..

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.09.0340.	<p>Einbau Ventilbox mit Armaturengruppe bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Absperrventil,</li> <li>- Schmutzfänger</li> <li>- Magnetventil</li> </ul> <p>höhen- und fluchtgerecht einschließlich erforderlicher Rohr- und Kabeldurchlässe. Einbau: Achse der Gleisanlage. Ventilbox: eckig, ohne Boden Abmessung Gehäuse: ca. L/ B/ H = 60/ 40/ 31 cm . Einbau auf Vlies- und Kiesunterlage: ca. 5 cm. Anschluss an Verteilerleitung herstellen.</p>	1,000 St	.....	.....
03.09.0350.	<p>Einbau Ventilbox mit Armaturengruppe bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 St. Be- und Entlüftungsventil,</li> <li>- 1 St. Kugelhahn zur Entleerung</li> </ul> <p>Einziehen Steuerkabel, höhen- und fluchtgerecht einschließlich erforderlicher Rohr- und Kabeldurchlässe. Einbau: Gleisrandbereich. Ventilbox: rund, ohne Boden Abmessung Gehäuse: ca. Dm/ H = 30/ 27 cm. Einbau auf Vlies- und Kiesunterlage: ca.5 cm. Anschluss an Verteilerleitung herstellen.</p>	2,000 St	.....	.....
03.09.0360.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0110. Geotextil einbauen Eine Lage Geotextil auf Baustoffgemisch und vor Einbau des Substrates entsprechend den Verlegerichtlinien des Herstellers verlegen. Funktion als Trenn- und Schutzschicht. Das Eignungsprüfungszeugnis ist dem AG vorzulegen und Eignungsüberwachungsprüfungen sind durchzuführen. Einbau mit mindestens 50 cm Überlappung. Material: zugfester Vliesstoff, &gt; 180 g/m<sup>2</sup> Geotextilrobustheitsklasse GRK 3 oder höher Verlegung in ' Gleisachse, Gleismittelachse, Gleisrandstreifen ' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen des Geotextils Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.</p>	5.250,000 m2	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.09.0370.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0120.            Geotextil antackern            Geotextil-Vlies antackern, an den Kammerfüllelementen mit unverzinkten Klammern von mindestens 10 mm Länge.</p>	1.700,000 m	.....	.....
03.09.0380.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0150.            Substrat als Vegetationsschicht einbauen            Substrat mit einer Höhe von ca. '16' cm ausbringen, trittfest und für herkömmliches Rasenpflegegerät befahrbar anwalzen.            Einbauort: 'Gleisachse, Gleismittelachse, Gleisrandstreifen'            Zusammensetzung Substrat: 30 % Stützkorn (Liapor, Lavadur oder gleichwertig), 70 % Mutterboden, Kompost, organischer Dünger.            Alle einzubauenden Erdstoffe müssen pflanzenphysiologisch unbedenklich, frei von Wurzelunkräutern und Fremdstoffanteilen (Nachweis-Zertifikat vor Einbau des Substrates an AG übergeben) sein.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbau des Substrats            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.            Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.</p>	5.250,000 m2	.....	.....
03.09.0390.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0160.            Rollrasen verlegen            Vor dem Verlegen ist die Tragschicht mit 3-5 Liter Wasser/m<sup>2</sup> abschnittsweise anzufeuchten, anschließend die Oberfläche 5-10 mm aufzulockern.            Vollflächige Verlegung von Rollrasen auf vorbereiteter Vegetationsschicht aufbringen.            Einbauort: 'Gleisachse, Gleismittelachse, Gleisrandstreifen'            Saatgut: Spezialmischung für Rasengleis mit verstärktem Schafschwingelanteil.            Schäldicke mindestens 25 (-30) mm            projektive Bodenbedeckung: 90%            Die Verlegung umfasst folgende Teilleistungen:            Der Rollrasen muss nach der Ernte innerhalb von maximal 48 Stunden verlegt werden. Die Rollen werden engfügig im Verband verlegt, inklusive passgerechter Verlegung zwischen und an den Gleisborden, und mit 80-kg-Walzen angewalzt. Die Soden sind mit Sägemessern passgerecht zuzuschneiden, Sofort nach dem Verlegen muss intensiv mit 20 l/m<sup>2</sup> durchdringend angewässert werden (auch bei Regenwetter). Pflegehinweise sind unbedingt zu beachten.            Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Verlegen des Rollrasens            Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.            Abgerechnet wird die mit Rollrasen bedeckte Fläche.</p>	5.250,000 m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15. <b>Fertigstellungspflege</b>			
03.09.0400.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0170. Rasendüngung Rasenvolldünger mit Langzeitstickstoff flach in den Oberboden nach Herstellerangaben einarbeiten. Düngemenge je m2: mindestens 30 g. Mindest-Nährstoffgehalte: 16% N, 12% P 205, 14% K 20, 2% MgO, 0,1% Fe	5.250,000 m2	.....	.....
03.09.0410.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0180. Fertigstellungspflege für Rasenflächen Fertigstellungspflege nach DIN 18917 Anzahl der Arbeitsgänge maximal 4 Der Zeitpunkt der Pflegegänge ist den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Die Durchführung der Pflegegänge ist dem AG jeweils mindestens 2 Werktage vorher schriftlich anzuzeigen. Schnitthöhe: 5-10 cm. Verwertung des anfallenden Mähgutes und des anfallenden Laubes auf diesen Flächen nach Wahl des AN.	5.250,000 m2	.....	.....
03.09.0420.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0190. Wasser auf Vegetationsfläche gießen, Fertigstellungspflege Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition und Vegetation bemessen. Wassermenge pro Arbeitsgang 15 ltr./ m2 Wässerung mit Wasserwagen Anzahl der Arbeitsgänge maximal 10 Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeitsgänge, die zuvor dem AG anzuzeigen sind. Leistung zum Nachweis	5.250,000 m2	.....	.....
	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15. <b>Entwicklungspflege</b>			
03.09.0430.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0200. Entwicklungspflege für Rasenfläche, 1. Jahr Leistung wie Fertigstellungspflege und gemäß DIN 18919 Entwicklungsziel: Rasen im Gleisbereich Schnitthöhe: 5-10 cm. Jeder Pflegegang besteht aus zwei Arbeitsgängen: Mahd und separates Abräumen des Schnittguts Verwertung des anfallenden Mähgutes und des anfallenden Laubes auf diesen Flächen nach Wahl des AN.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Es wird von maximal 4 Gängen pro Jahr ausgegangen, sind weitere Pflegegänge notwendig, sind diese vorher mit dem AG abzustimmen	5.250,000 m2	.....	.....
03.09.0440.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0210. Wasser auf Vegetationsfläche gießen, 1. Jahr Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition und Vegetation bemessen. Wassermenge pro Arbeitsgang 15 ltr./m 2 Wässerung mit Wasserwagen Anzahl der Arbeitsgänge maximal 10 Die Abrechnung erfolgt nach der Anzahl der Arbeitsgänge, die zuvor dem AG anzuzeigen sind. Leistung zum Nachweis	5.250,000 m2	.....	.....
03.09.0450.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.15.0220. Entwicklungspflege für Rasenfläche, 2. Jahr wie 1. Jahr Leistung wie Fertigstellungspflege und gemäß DIN 18919 Entwicklungsziel: Rasen im Gleisbereich Schnitthöhe: 5-10 cm. Jeder Pflegegang besteht aus zwei Arbeitsgängen: Mahd und separates Abräumen des Schnittguts. Verwertung des anfallenden Mähgutes und des anfallenden Laubes auf diesen Flächen nach Wahl des AN. Es wird von maximal 4 Gängen pro Jahr ausgegangen, sind weitere Pflegegänge notwendig, sind diese vorher mit dem AG abzustimmen.	5.250,000 m2	.....	.....
<b>Gleisrandstreifen Bahnsteigbereich - Haltestelle Völkerschlachtdenkmal</b>				
03.09.0460.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0260. Abdeckkappe für Schienenbefestigungsmittel einbauen Abdeckkappe abgestimmt auf das Gleisbausystem Eingedecktes Querschwellengleis für die Eindeckung des Gleisrandstreifens mit Beton als Maßnahme zur Streustromisolierung: Schwellenabstand: 750 mm Abdeckkappe gemäß "TR_01_01_50_24_Kappe_ingedQS" (Abdeckkappe eingedecktes Querschwellengleis) Material: Kunststoff Abmessung: L x B x H 320 mm x 115 mm x 67 mm, mit Aussparung 120 mm x 16 mm zum Herausbrechen, für Befestigungsmittel an Rillenschienen Abdeckkappen im Bereich der Schienenbefestigungsmittel nach dem Verlegen und Anpassen der Kammerfüllelemente montieren und mit Klammern an den Kammerfüllelementen fixieren.	55,000 m GI	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.09.0470.	StL-Nr. 23.113/178.99.10 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Gleisrandstreifen' Einbau 'dicke 91 mm Einbaubreite 60 cm (Streifen). Handeinbau' Bindemittel = 70/100.	35,000 m2	.....	.....
03.09.0480.	StL-Nr. 23.113/063.91.02.13 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'Gleisrandstreifen' Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	35,000 m2	.....	.....
03.09.0490.	StL-Nr. 23.113/368.99.10.00.00 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 5 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'Gleisrandstreifen ' Einbau 'dicke = 40 mm, Handeinbau' Bindemittel = 70/100.	35,000 m2	.....	.....
03.09.0500.	StL-Nr. 23.113/952.40.10 Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Abstreumenge = 1 kg/m2.	35,000 m2	.....	.....
<b>Summe 03.09. KT 03 Gleisbau - Rasengleis Vig..</b>			.....	.....
03.10.	<b>KT 03 Asphalt-Deck- u. Binderschichten ohne MIV</b>			
03.10.0010.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0130. Asphaltbinder einbauen Asphaltbinder: 'Mischgutart AC 16 B S' Bindemittel: '25/55-55 ' Schichtdicke: '50' mm			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einbauort: 'Gleisbereich' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: '2,5 %' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Schichten mit Bindemittel Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	485,000 m2	.....	.....
03.10.0020.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0170. Asphaltdeckschicht einbauen Asphaltdeckschicht ' MA 8 S' Bindemittel: '20/30 ' Schichtdicke: '35' mm Einbauort: 'Gleisbereich' auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt: '2,5 %' Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Deckschichten Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.	485,000 m2	.....	.....
03.10.0030.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0180. Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A Abstreumaterial, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken. Materialmenge 12 bis 15 kg/m2' Lieferkörnung 2/5 Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht. Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	485,000 m2	.....	.....
03.10.0040.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0190. Asphaltdeckschicht (Gussasphalt aufgehellt) bearbeiten Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A Abstreumaterial - aufgehellter Edelsplitt, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken. Materialmenge 5 bis 8 kg/m2' Lieferkörnung 2/5 Splittüberschuss entfernen, (es ist auch der Einsatz von farblos ummanteltem Splitt möglich, hier ist die Aufhellung sofort sichtbar, bei bituminierten Splitt tritt der Effekt erst mit der Nutzung ein) Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht.			

...Fortsetzung

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	485,000 m2	.....	.....
	<b>Fugen</b>			
03.10.0050.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0020. Fuge herstellen und ausräumen Fuge mit zwangsgeführtem Fugenschneider nachträglich herstellen und ausräumen, Ausführung in der Asphaltdeckschicht aus 'Gussasphalt' zwischen Gleisrandstreifen und Fahrbahn, Fugenbreite: 10 mm Fugentiefe: '35' mm	140,000 m	.....	.....
03.10.0060.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0030. Fuge mit Bitumenvergussmasse füllen Fuge zwischen Gleisrandstreifen und Straße, Fugenspalt mit Druckluft säubern und trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel vorbehandeln, danach mit bituminöser Vergussmasse füllen Fugenbreite: 10 mm Fugentiefe: '35, 40' mm Fugenraum randüberdeckend in 2 mm Dicke schließen und mit vorbituminiertem Sand, Körnung 1/3 abstreuen.	140,000 m	.....	.....
03.10.0070.	TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0060. Längs- und Querfugen um Einbauten fräsen und vergießen Längs- und Querfugen im Gleisbereich um Einbauten (u.a. Schienenentwässerungskästen) in Asphaltdeckschicht aus 'Gussasphalt' fräsen und bituminös vergießen. Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten. Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Fugen 20 mm breit und '35' mm tief.	25,000 m	.....	.....
<b>Summe 03.10.</b>	<b>KT 03 Asphalt-Deck- u. Bindersc..</b>		.....	.....
03.11.	<b>KT 04 Asphalt - Deck- u. Binderschichten mit MIV</b> <b>von Station 0+416,5 bis 0+520 (RQ 05)</b>			

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.11.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0130.                      Asphaltbinder einbauen                      Asphaltbinder: 'Mischgutart AC 16 B S'                      Bindemittel: '25/55-55 '                      Schichtdicke: '50' mm                      Einbauort: 'Gleisbereich'                      auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt:                      '2,5 %'                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Einbauen der Schichten mit Bindemittel                      Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	315,000 m2	.....	.....
03.11.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0170.                      Asphaltdeckschicht einbauen                      Asphaltdeckschicht ' MA 8 S'                      Bindemittel: '20/30 '                      Schichtdicke: '35' mm                      Einbauort: 'Gleisbereich'                      auszuführendes Gefälle / Dachprofil gemäß Querschnitt:                      '2,5 %'                      Einschließlich der Erschwernisse durch Einbauten beim Herstellen der Deckschichten                      Einbauteile: Schienen- und Gleisentwässerungskästen, Hydranten, Schieberkappen, Schächte, Straßenabläufe, Kabelschächte und dgl.</p>	315,000 m2	.....	.....
03.11.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0180.                      Asphaltdeckschicht (Gussasphalt) bearbeiten                      Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A                      Abstreumaterial, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken.                      Materialmenge 12 bis 15 kg/m2'                      Lieferkörnung 2/5                      Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht.                      Erkalte Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	315,000 m2	.....	.....
03.11.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.01.0190.                      Asphaltdeckschicht (Gussasphalt aufgehell) bearbeiten                      Bearbeitung der Oberfläche gemäß Verfahren A                      Abstreumaterial - aufgehellter Edelsplitt, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumaterial mit Gummirad- und / oder Glattmantelwalze eindrücken.                      Materialmenge 5 bis 8 kg/m2'                      Lieferkörnung 2/5                      Splittüberschuss entfernen,</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

(es ist auch der Einsatz von farblos ummanteltem Splitt möglich, hier ist die Aufhellung sofort sichtbar, bei bituminierten Splitt tritt der Effekt erst mit der Nutzung ein)  
Gesteinskörnung aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Gussasphaltdeckschicht.  
Erkaltete Gussasphaltdeckschicht abkehren und nicht gebundenes und gelöstes Material aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

315,000 m2 ..... ..

**Fugen**

**03.11.0050.** TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0020.  
Fuge herstellen und ausräumen  
Fuge mit zwangsgeführtem Fugenschneider nachträglich herstellen und ausräumen,  
Ausführung in der Asphaltdeckschicht aus 'Gussasphalt' zwischen Gleisrandstreifen und Fahrbahn,  
Fugenbreite: 10 mm  
Fugentiefe: '35' mm

140,000 m ..... ..

**03.11.0060.** TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0030.  
Fuge mit Bitumenvergussmasse füllen  
Fuge zwischen Gleisrandstreifen und Straße, Fugenspalt mit Druckluft säubern und trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel vorbehandeln, danach mit bituminöser Vergussmasse füllen  
Fugenbreite: 10 mm  
Fugentiefe: '35, 40' mm  
Fugenraum randüberdeckend in 2 mm Dicke schließen und mit vorbituminiertem Sand, Körnung 1/3 abstreuen.

140,000 m ..... ..

**03.11.0070.** TLK-Name: LVB 2024/02, TLK-Nr.: 02.09.0060.  
Längs- und Quertiefen um Einbauten fräsen und vergießen  
Längs- und Quertiefen im Gleisbereich um Einbauten (u.a. Schienenentwässerungskästen) in Asphaltdeckschicht aus 'Gussasphalt' fräsen und bituminös vergießen.  
Das Fräsgut nach Wahl des AN verwerten.  
Die Fugen sind vor Vergussarbeiten auszublasen und die anfallenden Stoffe nach Wahl des AN verwerten.  
Fugen 20 mm breit und '35' mm tief.

25,000 m ..... ..

**Summe 03.11. KT 04 Asphalt - Deck- u. Binder.. ..**

**03.12. KT 03 Haltestellenausbau**

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
<p><b>3 folgenden Positionen:</b>  <b>Haltestelle Völkerschlachtdenkmal</b></p>				
03.12.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0020.            Bahnsteigelement BL 650 aufnehmen und verwerten            Länge: ca. 100 cm            Höhe: ca. 65 cm            Breite unten: ca. 45 cm            Breite oben: ca. 21 cm            Material: Beton bis C 35/45            Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, Betongüte bis C 20/25 abbrechen.            Bahnsteigelemente und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	10,000 m	.....	.....
03.12.0020.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0030.            Bahnsteigelement BL 650 aufnehmen und zwischenlagern            Länge: ca. 100 cm            Höhe: ca. 65 cm            Breite unten: ca. 45 cm            Breite oben: ca. '21' cm            Material: Beton bis C 35/45            Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, Betongüte bis C 20/25 abbrechen.            Wieder verwendbare Bahnsteigelemente säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.            Anteil wieder verwendbarer Bahnsteigelemente '100%' v. H.            Übrige Bahnsteigelemente und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	45,000 m	.....	.....
03.12.0030.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0040.            Pflasterdecke aus Betonsteinpflaster aufnehmen und verwerten            Art: Betonsteinpflaster mit Verschiebeschutz            Material: Beton            Kantenlängen bis 25 cm            Plattenstärke: bis 8 cm;            Bettung: bis 5 cm            Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.            Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.            Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet.            Pflaster, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.</p>	70,000 m2	.....	.....
03.12.0040.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0010.            Bodenindikatoren aufnehmen und verwerten            Art Blindenleitplatte: 'Rippenplatten'            Material: Faserbeton            Kantenlängen: bis 30 cm</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Plattenstärke: bis 8 cm            Bettung: bis 5 cm            Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.            Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.            Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Ausbau wird separat vergütet.            Platten, Fugenfüllung und Bettung nach Wahl des AN verwerten.</p>	20,000 m2	.....	.....
<b>Haltestelle Südfriedhof</b>				
03.12.0050.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0010.            Fundament abbrechen und verwerten.            Fundament mit 'Bewehrung und Bodenhülse' abbrechen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen.            Ausbauort: 'Haltestellen-Stele '            Fundament Betongüte bis C '20/25'            Länge: ca. '120' cm            Breite: ca. '50' cm            Tiefe: ca. '45' cm            Durch den Abbruch entstandene Gruben mit Füllmaterial verfüllen und verdichten.            Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.            Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....
03.12.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0040.            Sitzelement abbauen und verwerten            3-Sitzer, 'mit' Armlehnen, 'mit' Rückenlehne            Abmessungen:            Gesamthöhe: bis 90 cm            Gesamtbreite: ca. 180 cm            Fundament mit Bodenhülse abbrechen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen.            Fundament Betongüte bis C '20/25'            Länge: ca. 20 cm            Breite: ca. 20 cm            Tiefe: ca. 50 cm            Durch den Abbruch entstandene Gruben mit Füllmaterial verfüllen und verdichten.            Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.            Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.12.</b>	<b>KT 03 Haltestellenausbau</b>		.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.13.	<b>KT 03 Haltestellenbau Völkerschlachtdenkmal-stadteinwärts</b>			
	<b>Umbau stadteinwärtiger Bahnsteig</b>			
03.13.0010.	StL-Nr. 24.106/250.01 Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	80,000 m2	.....	.....
03.13.0020.	StL-Nr. 22.112/019.34.01 Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage = Frostschutzschicht. Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 80 MPa. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	82,500 m2	.....	.....
03.13.0030.	StL-Nr. 22.112/907.14 Erschwernis durch Einbauten. Beim Profilieren der Unterlage. Einbauten = Kabelschächte.	3,000 St	.....	.....
03.13.0040.	StL-Nr. 22.112/209.90.05.19.91 Frostschutzschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen 'Bahnsteig/ Warteflächen' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '100 MPa ' Einbaudicke 'mindestens 18 cm' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	20,000 m3	.....	.....
03.13.0050.	StL-Nr. 22.112/907.54 Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Kabelschächte.	3,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.13.0060.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0110.            Bahnsteigelement BL 650 setzen            Länge: 99,5 cm            Breite oben: 21 cm            Breite unten: 45 cm            Höhe: 65 cm,            Material: Beton C 35/45 XC4, XD3, XF4 schalungsglatt            Betonfarbe: Weißzement durchgefärbt            Bord für Belastungsklasse SWL 60            Bahnsteigelement auf '10' cm Beton 'C 12/15', mit beidseitiger Rückenstütze im Fußbereich aus Beton 'C12/15' und vorbereitete frostsichere Tragschicht, mit einer maximal zulässigen Toleranz von +/- 5 mm für den seitlichen Abstand und die Höhe des Bahnsteigelementes zum Gleis, setzen.            Die horizontale und vertikale Einbaulage hat in Bezug auf die senkrechten und waagerechten Flächen des Bahnsteigelementes ohne Abweichungen zu erfolgen.            Stoßfugenausbildung mit Nut/Feder und Abstandhalter, Fugenbreite &gt; 5 mm, mit Dichtung aus dauerelastischem Material nach DIN 18540            Fabrikat/Typ: BL 650            Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH</p>	10,000 m	.....	.....
03.13.0070.	<p>Gemäß Position 03.12.0020.            Position wie vor,            Bahnsteigelemente vom Zwischenlager des AN laden, transportieren und an der Einbaustelle abladen.</p>	45,000 m	.....	.....
03.13.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0120.            Bahnsteigelement BL 650 trennen, quer schneiden.            Bahnsteigelement auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).</p>	1,000 St	.....	.....
03.13.0090.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0130.            Bahnsteigkante BL 650 trennen, Gehrung            Bahnsteigkante auf Passmaß trennen, Gehrung schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).</p>	1,000 St	.....	.....
03.13.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0100.            Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten            Länge: '30' cm            Breite: '25' cm            Höhe: '7,4' cm            Einbau für Richtungsfeld/ Aufmerksamkeitsfeld' cm</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

aus Faserbeton C 35/45 XF 4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse I) mit Weißzement auf Kernbeton C 30/37 (LP) XF2, frost- und tausalzbeständig  
Farbe weiß  
Rillenweite 42 mm (symmetrisch aufgeteilt in 15 mm breite "Berge", 19 mm breite "Täler" und 2x4 mm breite "Anstiege")  
Die Höhe der Rillierung beträgt 4 mm.  
Oberfläche trapezförmige Längsrillen (mit "Tal" beginnend) mit Querriffelung  
Unterkante Rille ("Tal") niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag  
Leuchtdichtekontrast >0,4 geprüft nach DIN 5031-3  
Griffigkeit >55 SRT bzw. Rutschhemmung R > R11 geprüft nach DIN 51130  
Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen.  
Fugenbreite >3 mm vollflächig gefüllt mit hellem Quarzsand, verbleibender Sand, insbesondere zwischen den Rillen, ist gründlich zu entfernen  
Die Gesamtbreite des Längsstreifens beträgt '  
Länge = 4 - fache Leitstreifenbreite  
Breite = 3 - fache Leitstreifenbreite  
bzw. Unterlage TR\_04\_01\_20\_04' cm  
Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.  
Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten.  
Fabrikat/Typ: 'Rippenplatte 30 x 25 x 7,4 cm'  
Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH

36,000 St .....

**03.13.0110.** TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0110.  
Blindenleitplatten auf Passmaß trennen  
Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten.  
Platten schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).  
Art = Platte aus Faserbeton auf Kernbeton, bis 9 cm dick

5,000 St .....

**Haltestelle Station 0+485 (RQ 05)**

**Tiefbau Haltestellenbeleuchtung**

**03.13.0120.** StL-Nr. 24.108/207.29.95.35.20  
Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.  
Grabentiefe 'bis 0,60 m '  
Breite der Grabensohle 'bis 0,40 m '  
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Materialwerte nach EBV = BM-F2 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	40,000 m3	.....	.....
03.13.0130.	StL-Nr. 24.108/207.22.95.35.20 Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle 'bis 0,80 m ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet. Materialwerte nach EBV = BM-F2 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	35,000 m3	.....	.....
03.13.0140.	StL-Nr. 24.106/250.99 Leistungsbereich: 106 Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul 'DPr 100%, Planum auf Leitungsgrabensohle und Baugrubensohle, Sollhöhe +/- 3 cm, Ausführung in Teilmengen. '	85,000 m2	.....	.....
03.13.0150.	Sandbettung für Schutzrohr herstellen, Korngröße < 2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungsgraben 5 cm dick Grabenbreite: 0,80 m Anzahl der Schutzrohre 1 - rohrig bis 4 - rohrig bis DN 150.	174,000 m	.....	.....
03.13.0160.	StL-Nr. 24.108/227.01.91.00 Boden des AG in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Grabentiefe bis 1,25 m.			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Breite der Grabensohle 'bis 0,80 m ' Boden nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.	70,000 m3	.....	.....
03.13.0170.	Kabelschutzrohr Glattrohr in den vorbereiteten Kabelgraben auf der Sandbettung verlegen, Sandummantelung im offenen Rohrleitungsgraben 15 cm dick Korngröße < 2 mm Material: PE-HD-Rohr DN 110 nach DIN 8074 als Glattrohr mit angeformter Steckmuffe Anzahl der Schutzrohr: 1 Verlegeart: einrohrig einschließlich erforderliche Normrohrbögen und Kabelwarnband Material: PE Farbton: gelb Aufschrift: nach Unterlagen AG auflegen, Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohrverbindungen sind mit vorgesehenen Steckmuffen herzustellen. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Erschwerisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.	174,000 m	.....	.....
03.13.0180.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0160. Rohrprüfung Rohre, einschließlich Kabelschächte, auf Fädelbarkeit mittels Kalibrierung prüfen Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG in 1-facher Papierausfertigung und 1- facher digitaler Ausfertigung zu übergeben. Abgerechnet wird nach lfd. Meter Rohr, die Kabelschächte werden übermessen.	174,000 m	.....	.....
03.13.0190.	Fundament Haltestellenbeleuchtungsmast einschließlich Pflegekante und Mastgrube herstellen (vgl. Zeichnung 03_06_02_01_0_6_1_041124_HstBelMaDet.pdf) Betonfundament als Einzelfundament unbewehrt, Beton C 30/37, XF1 Abmessung Fundament (rechteckig): Länge: 60 cm Breite: 60 cm Tiefe: 130 cm, Die Bodenhülse ist mittig im Fundament einzubauen. Beton einbauen und verdichten, einschließlich 10 cm			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Sauberkeitsschicht aus Kiessand. einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Schalungs- und Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet, Schalung nach Wahl des AN. Die Oberkante Fundament endet '15' cm unter der Oberkante Gelände und die Oberkante der Bodenhülse ist gleich mit der Oberkante Deckenschluss. Fundamentoberfläche waagrecht, mit einer griffigen und rutschfesten Struktur für darüber liegende Aufbauten ausführen. Nach Fertigstellung des Fundamentes ist vor der Maststellung in Verantwortlichkeit der Tiefbaufirma eine Teilabnahme des Fundamentes durch die örtliche Bauüberwachung des Auftraggebers durchzuführen zu lassen.

6,000 St .....

**Borde und Oberfläche**

**03.13.0200.**

TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0160.  
 Betonsteinpflaster verlegen  
 Verlegeart: Steine rechtwinklig zum Bord mit Kreuzfuge  
 Art: Betonsteinpflaster mit Verschiebeschutz  
 Material: Beton  
 Kantenlänge: 25 x 25 cm  
 Pflasterstärke: '8' cm  
 Farbe: 'braun-melange'  
 mit Minifase, wassergestrahlt, Vorsatz Edelsplitt  
 Steine müssen gegen Frost und Tausalz widerstandsfähig sein und einen Schutz gegen horizontale Verschiebung besitzen.  
 Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm, 4 cm dick herstellen.  
 Einkehren von Brechsand bis OK Steine, übriges Kehrgut nach Wahl des AN verwerten.  
 Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet.  
 Fabrikat/Typ: 'Carena von Steinwerk '  
 Hersteller: 'Kann GmbH Baustoffwerke'

70,000 m2 .....

**03.13.0210.**

TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0170.  
 Betonpflaster auf Passmaß trennen  
 Betonpflaster an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten.  
 Betonpflaster schneiden oder behauen, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).  
 Art = Betonsteinpflaster mit Verschiebeschutz, '8' cm dick

20,000 m .....

**03.13.0220.**

StL-Nr. 23.115/101.92.91.19.19  
 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.  
 Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe-

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>reichen nach Unterlagen des AG. In Flächen 'Nebenflächen ' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Format für Rastermaß '160/160/140 mm einschließlich erforderlicher Passsteine 160/ 240/140 mm. Farbe: grau ' Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 'Brechsand-Splitt 0/5 ' Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugen- schluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine 'in Reihe verlegen. '</p>	10,000 m2	.....	.....
03.13.0230.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0100. Leitstreifen für Blinde und Sehbehinderte verlegen als Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum bestehend aus Blindenleitplatten Länge: '30' cm Breite: '25' cm Höhe: '7,4 cm Einbau für Richtungsfeld/ Aufmerksamkeitsfeld' cm aus Faserbeton C 35/45 XF 4 (Abriebklasse 4 geprüft nach DIN 52108, Härteklasse I) mit Weißzement auf Kernbeton C 30/37 (LP) XF2, frost- und tausalzbeständig Farbe weiß Rillenweite 42 mm (symmetrisch aufgeteilt in 15 mm breite "Berge", 19 mm breite "Täler" und 2x4 mm breite "Anstiege") Die Höhe der Rillierung beträgt 4 mm. Oberfläche trapezförmige Längsrillen (mit "Tal" beginnend) mit Querriffelung Unterkante Rille ("Tal") niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag Leuchtdichtekontrast &gt;0,4 geprüft nach DIN 5031-3 Griffigkeit &gt;55 SRT bzw. Rutschhemmung R &gt; R11 geprüft nach DIN 51130 Platten fachgerecht auf Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, 4 cm dick, verlegen. Fugenbreite &gt;3 mm vollflächig gefüllt mit hellem Quarzsand, verbleibender Sand, insbesondere zwischen den Rillen, ist gründlich zu entfernen Die Gesamtbreite des Längsstreifens beträgt ' Länge = 4 - fache Leitstreifenbreite Breite = 3 - fache Leitstreifenbreite bzw. Unterlage TR_04_01_20_04' cm Erforderliche Schneidarbeiten werden gesondert vergütet. Die Verlegerichtlinien des Herstellers sind zu beachten. Fabrikat/Typ: 'Rippenplatte 30 x 25 x 7,4 cm' Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH</p>	24,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.13.0240.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.02.0110.            Blindenleitplatten auf Passmaß trennen            Platten an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten zuarbeiten.            Platten schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).            Art = Platte aus Faserbeton auf Kernbeton, bis 9 cm dick</p>	5,000 St	.....	.....
03.13.0250.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0140.            Sitzelement, 3-sitzig mit Rückenlehne, aufstellen als stationäre Ausführung, verschraubbare Bodenhülsen für DN 60 mm einschließlich Klemmring und Gewinding einbetonieren mit Beton C 20/25 - 2 Fundamente, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten.            Fundamentgröße:            Länge: 500 mm            Breite: 500 mm            Tiefe: 600 mm            Komponenten:            Fuß: Vari komplett, ortsfest, feuerverzinkt (tzn)            Zarge: Vari-3sitzig            Sitzschale: Rahmen seitlich aus Laser-Formteilen            Befestigung: Verschraubungsset Sitzschale            Farbe: DB 703 / RAL 7016, Farbgebung einschließlich Grundierung            Sitzelement: Sitzschale mit Rückenlehne durchgehend mit Drahtgitter            Maschengröße: 15 x 30 mm            Drahtdurchmesser: 4 mm            Obere Drähte quer zur Sitzrichtung. Mit zwei Rasterverdichtungen zur zusätzlichen Stabilisierung. Wirbelgesintert in PA-Rilsan, Beschichtungsdicke mindestens 350 µm            Abmessungen:            Gesamtbreite: 1701 mm            Abstand zwischen den Sitzen: 100 mm            Abstand Füße: 1300 mm            Sitzbreite: 475 mm            Sitzhöhe: 460 mm            Tiefe: 648 mm            Gesamthöhe über Flur: 842 mm            Fuß unter Flur: 285 mm            Zarge 3-sitzig, 50x50mm, Länge 1700 mm feuerverzinkt            4 Armlehnen pro 3-Sitzer, komplett, abgekantetes Laser-Formteil zur Anbringung über Schraubbefestigung an Sitzschale, pulverbeschichtet            Abmessungen:            Breite: 30 mm            Tiefe: 390 mm            Höhe: 252 mm            Fuß komplett feuerverzinkt mit beidseitiger Öffnung für eine variable Zargenausrichtung. Abdeckung zur Befestigung der Zarge aus Aluminium-Druckguss mit Erlau-Emblem            Abmessungen:            Breite: 119 mm</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Höhe: 744 mm Durchmesser Fußrohr: 60 mm für Einbau Bodenhülse Fabrikat/Typ: Topsit Drahtgitter mit Rücken- und Armlehnen, 3-sitzig Hersteller: RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH & Co. KG	2,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.13.</b>	<b>KT 03 Haltestellenbau Völkersch..</b>			.....
<b>03.14.</b>	<b>KT 02 Haltestellenbau Völkerschlachtdenkmal - stadtauswärts</b>			
	<b>Haltestellenverlängerung</b>			
<b>03.14.0010.</b>	Demontage Segment Verkehrsgeländer "B" letzten Segmente des Schutzgeländers: Stahlrohrsteckgeländer Material: Form- und kraftschlüssige Stahlrohrgeländer aus Stahlrohr/Geländerrohr, Stahlrohr 48 x 2,00 mm Geländerrohr oder 48 x 2,9 mm nach DIN 2483 Stahlrohre nach DIN 50 976 vollbadfeuverzinkt, Schichtdicke mind. 60 µm Abmessungen: - Länge: bis 2000 mm, - Oberkante Handlauf: 1000 mm - Mitte Knielauf: 500 mm Einbautiefe Pfosten: mind. 400 mm Pfostenfundament: Beton, 0,30 x 0,30 x 0,50 m, ist zu belassen und wieder zu verwenden für den Einbau eines Verlängerungselementes.	2,000 m	.....	.....
<b>03.14.0020.</b>	Höhengerechte Anpassung Bordsteine des AG Bordstein - 15/25 cm, gerade (Fahrbahnbegrenzungsbord) mit Fundament und Rückenstütze aus Beton ausbauen. Einschließlich senkrechte Trennung zur Fahrbahn. Fundamentgraben höhengerech herstellen für Bordauftrittshöhe = 3 cm Rückenstütze herstellen, Beton C20/25, 20 cm Fundamentbeton C20/25, Dicke 20 cm. Nicht zu verwendendes Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....
<b>03.14.0030.</b>	StL-Nr. 23.115/311.05.09.01.99 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 30 cm. Fuge 'eng '			

...Fortsetzung



Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Gerader Stein. Rückenstütze 'Beton C20/25, Breite 20 cm ' Fundamentbeton 'C20/25, Einbaudicke 20 cm. '	11,000 m	.....	.....
03.14.0040.	StL-Nr. 23.115/326.21.01 Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	5,000 St	.....	.....
03.14.0050.	als Zulage zur Position wie vor, Erschwernis wegen Erhaltung des 1-reihigen Pflasterstreifens im Bestand.	10,000 m	.....	.....
03.14.0060.	Verkehrsgeländer "B" aufstellen Stahlrohrsteckgeländer mit Farbgebung und durchgängigem Handlauf sowie farblich abgesetzter Verbindungen Material: Form- und kraftschlüssige Stahlrohrgeländer aus Stahlrohr/Geländerrohr, Stahlrohr 48 x 2,00 mm Geländerrohr oder 48 x 2,9 mm nach DIN 2483 Stahlrohre nach DIN 50 976 vollbadfeuerverzinkt, Schichtdicke mind. 60 µm Abmessungen: - Länge: 2000 mm, - Passstücke: 500 mm - Oberkante Handlauf: 1000 mm - Mitte Knielauf: 500 mm Einbautiefe mind. 400 mm Farbgebung nach Angaben des AG oder RAL - Tabelle: Holme und Pfosten: RAL 6006 Verbindungselement: RAL 8019 Fundamente: 0,30 x 0,30 x 0,50 m Betongüte C 20/25	4,500 m	.....	.....
<b>Summe 03.14.</b>		<b>KT 02 Haltestellenbau Völkersch..</b>	.....	.....
03.15.	<b>KT 02 Haltestellenbau Südfriedhof - GBL-Borde</b>  <b>Hinweis Kostenteilung</b> <b>Anteile (%) 100 MTA</b>			
03.15.0010.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0140. Bahnsteigelement BL 650 kombi setzen Länge: 99,5 cm Breite oben: 20 cm Breite unten: 45 cm			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Höhe: 65 cm, Anfahrsschräge: 18°, Höhe 19,5 cm Material: Beton C 45/55 XC4, XD3, XF4 schalungsglatt Betonfarbe: Weißzement durchgefärbt Bord für Belastungsklasse SWL 60 Bahnsteigelement auf '20' cm Beton 'C20/25', mit beidseitiger Rückenstütze im Fußbereich aus Beton 'C20/25' und vorbereitete frostsichere Tragschicht, mit einer maximal zulässigen Toleranz von +/- 5 mm für den seitlichen Abstand und die Höhe des Bahnsteigelementes zum Gleis, setzen. Die horizontale und vertikale Einbaulage hat in Bezug auf die senkrechten und waagerechten Flächen des Bahnsteigelementes ohne Abweichungen zu erfolgen. Stoßfugenausbildung mit Nut/Feder und Abstandhalter, Fugenbreite > 5 mm, mit Dichtung aus dauerelastischem Material nach DIN 18540 Fabrikat/Typ: BL 650 kombi Hersteller: RAILBETON HAAS GmbH	114,000 m	.....	.....
03.15.0020.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0150. Bahnsteigelement BL 650 kombi trennen, quer schneiden. Bahnsteigelement auf Passmaß trennen, quer schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	1,000 St	.....	.....
03.15.0030.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.03.0160. Bahnsteigelement BL 650 kombi trennen, Gehrung Bahnsteigelement auf Passmaß trennen, Gehrung schneiden, einschließlich vorschriftsmäßiger Beseitigung aller anfallenden Stoffe und Materialien (u. a. Schneidschlämme).	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.15. KT 02 Haltestellenbau Südfriedh..</b>			.....	.....
03.16.	<b>KT 03 DFI und Hst-Steile</b>			
03.16.0010.	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0230. Koordinierung Ausbau Systemkomponenten vorhandener DFI vor Rückbau und Verwertung Ausbau Systemkomponenten DFI Rückbau vorhandener Altanlagen. Es sind '4 ' Stück DFI, '2 DFI- Steuerschrank 'sowie eine Antenne mit Mast zurückzubauen. Dem Bereich BTBI ist der Rückbau durch das Bauunternehmen ca. 14 Tage vorher bekanntzugeben und die Entnahme von Ersatzteilen / benötigter Reservekomponenten zu ermöglichen. Ansprechpartner: 'Herr Müller; Tel.: +49 341 492 1255; E-Mail: holger.mueller@L.de			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...					
	Die nicht mehr benötigten DFI-Komponenten (Maste, Gehäuse, Elektronik (Schrank und Kabel) etc. sind nach Wahl des AN zu verwerten.	1,000	psch	.....	
<b>03.16.0020.</b>	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0240. Ausbau Systemkomponenten vorhandener DFI vor dem Rückbau durch BTBI Entnahme von Ersatzteilen und benötigter Reservekomponenten vorhandener DFI, die weiterverwendet werden sollen. Leistungserbringung Vor-Ort auf der Baustelle. Nach Leistungserbringung ist der AN zu informieren, dass alle verbliebenen Anlagenteile demontiert und verwertet werden können.	4,000	St	.....	.....
<b>03.16.0030.</b>	Rückbau vorhandener DFI inklusive Koordinierung IFTEC, Transport (bis zu 20 km) Abladen und Einlagerung der DFI bei der IFTEC.  - DFI_156 und DFI_157 (Völkerschlachtdenkmal) bleiben am selben Ort (Fundament wird wiederverwendet) - DFI_158 und DFI_159 (Südfriedhof) werden Positionen verändert (neue Fundamente)	4,000	St	.....	.....
<b>03.16.0040.</b>	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0220. Abbruch des vorhandenen Betonfundaments einschließlich Rahmen. Maße (L x B x H): ca. 1,00 x 1,00 x 0,90 m Aufnahme des Deckenschlusses und der Schichten ohne Bindemittel zur Freilegung des Fundamentes. Ausbaumaterial seitlich lagern. Betonfundament abbrechen inklusive des darin enthaltenen Leerrohrs für den Stromanschluss und Schneiden des Leerrohres im Anschlussbereich der Baugrube für die weitere Nutzung. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	2,000	St	.....	.....
<b>03.16.0050.</b>	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0010. Baugrube für DFI-Fundament herstellen gemäß Konstruktionszeichnung "TR_04_02_01_DFI_Neu_Fundament_A_Ankerk_Schroeder" Abmessung der Baugrube (l x b x t): 1,00 m x 1,00 m x 1,00 m Erdarbeiten im Homogenbereich ausführen. Erschwernisse durch vorhandene Kabel, Leitungen, Schutzrohre, Kabelbündel usw. sind einzukalkulieren. Eventuell vorhandene Hindernisse aus Beton, Mauerwerk, u. ä. sind abzubrechen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Verdichten des Untergrundes und Verlegen einer				

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Lage Geotextil GRK 4 als Trennlage zwischen anstehendem Boden und Blockfundament DFI. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	2,000 m3	.....	.....
<b>03.16.0060.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0020. Ankerkorb für DFI einbauen gemäß Konstruktionszeichnung "TR_04_02_01_DFI_Neu_Fundament_A_Ankerk_Schroeder" Die Herstellung des Fundamentes wird gesondert vergütet. Stellen und Justieren des Ankerkorbes und Verlegen der Leerrohre für die Medieneinführung. Leerrohre: '2 x Kabuflex DN 63' 1 x Stromanschluss 1 x Erdungsanschluss. Die Erdung wird seitlich am Mast angebracht, das Schutzrohr ist oberhalb des Ankerkorbes und des Fundaments einzubauen</p> <p>Ankerkorb-Abmessungen: 575 x 295mm Fabrikat/Typ: Gewindeanker Liste 20 SL-FW-A4 M16x575 mit Gewindehülse, Kopfbolzen und Gewindestange M16x140mm Hersteller: Friedrich Schroeder GmbH &amp; Co. KG</p>	2,000 St	.....	.....
<b>03.16.0070.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0030. Herstellung Betonfundament für DFI gemäß Konstruktionszeichnung "TR_04_02_01_DFI_Neu_Fundament_A_Ankerk_Schroeder" einbringen des Betons gegen das Erdreich, 10 cm der Gewindestangenanschlüsse müssen ab OK Fundament für die Maststellung freiliegen. Maße (l x b x t): 1,00 m x 1,00 m x 1,00 m Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: X0, XF1, WF Erhärtungszeit: 28 Tage Abbindezeit: mindestens 3 Tage</p> <p>zur Information: Zwischen dem Betonfundament und der Mastanschlussplatte erfolgt bauseits durch AN Rahmenvertrag DFI der Einbau einer Pagelschicht (Vergussmörtel) mit einer Schichtstärke von 3-5mm. Der erforderliche Abstand zwischen Fundament und Mastanschlussplatte ist bei der Fundamentherstellung zu gewährleisten.</p>	2,000 m3	.....	.....
<b>03.16.0080.</b>	<p>Kabel NYY-J 1 x 70 mm<sup>2</sup> an DFI-Gehäuse und NSV anschließen für Potentialausgleich Kabel einführen, absetzen und nach Klemmenplan an elektrische Betriebsmittel ankleben, einschließlich</p>			...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Kleinmaterial. Arbeitshöhe bis maximal 4,00m. Die Abrechnung erfolgt je Stück Kabelende.	4,000 St	.....	.....
03.16.0090.	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0090. Kabel NYY-J 1 x 70mm <sup>2</sup> montieren Kabel zwischen DFI und NSV für Potentialausgleich in Kabelschutzrohr einziehen und Schächte verlegen sowie betriebsfertig montieren.	260,000 m	.....	.....
03.16.0100.	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0130. Kabel NYY-J RE '3 x 2,5 mm <sup>2</sup> , 3 x 4 mm <sup>2</sup> , 3 x 6 mm <sup>2</sup> ' an DFI und NSV anschließen für Stromanschluss Kabel einführen, absetzen und nach Klemmenplan an elektrische Betriebsmittel anklemmen, einschließlich Kleinmaterial. Arbeitshöhe bis maximal 4,00m. Die Abrechnung erfolgt je Stück Kabelende.	4,000 St	.....	.....
03.16.0110.	Kabel NYY-J RE 3 x 2,5 mm <sup>2</sup>	260,000 m	.....	.....
03.16.0120.	TLK-Name: LVB 2024/06, TLK-Nr.: 06.01.0180. Inbetriebnahme der DFI, Prüfung und Messungen an der betriebsbereiten Anlage gemäß DIN VDE 0100 Teil 600, DIN EN 50122-1 (VDE 0115 Teil 3) durchführen, erforderliche Protokolle erstellen und dem AG in 1-facher digitaler Ausfertigung und 1-facher Papieraufertigung übergeben.	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe 03.16. KT 03 DFI und Hst-Stele</b>			.....	.....
03.17.	<b>KT 03 Abfallbehälter</b>			
03.17.0010.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0020. Abfallbehälter abbauen und verwerten Abfallbehälter einschließlich Pfosten und Befestigungsmaterial. Abfallbehälter aus 'Stahl feuerverzinkt, Edelstahl ' Abmessungen: Gesamthöhe: ca. 85 cm Durchmesser: 35 cm Innenbehälter '30 Liter, 50 Liter' 'mit drehbarer, ohne' Abdeckung Fundament mit Bodenhülse abrechnen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Fundament Betongüte bis C '20/25'                      Länge: ca. 20 cm                      Breite: ca. 20 cm                      Tiefe: ca. 50 cm                      Durch den Abbruch entstandene Gruben mit Füllmaterial verfüllen und verdichten.                      Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.                      Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	2,000 St	.....	.....
<b>03.17.0020.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05.0130.                      Abfallbehälter aufstellen                      Abfallbehälter einschließlich Pfosten und Befestigungsmaterial                      Abfallbehälter aus Edelstahl, pulverbeschichtet, Inhalt 50 Liter,                      Behälter mit Rundlochung 7 mm und mit herausnehmbaren,                      abschließbaren Innenbehälter Stahl, feuerverzinkt, stoß- und                      schlagfest                      Behälter 650 mm hoch, Durchmesser 350 mm                      Behälter an zwei Pfosten befestigt, stationäre Fußausführung,                      Pfosten 830 mm über Flur, Einbautiefe 500 mm                      Pfostendurchmesser 48 mm                      Abfallbehälter mit drehbarer Abdeckung                      Farbe: DB 703 / RAL 7016, Farbgebung einschließlich                      Grundierung                      Fundament, Beton 'C 20/25', ist herzustellen, einschließlich                      erforderlicher Erdarbeiten.                      Die Einbaurichtlinien des Herstellers sind zu beachten.                      Fabrikat/Typ: A170V-S50-D mit drehbarer Abdeckung,                      mit Zubehör IBS-50                      Hersteller: Nusser Stadtmöbel GmbH &amp; Co. KG</p>	4,000 St	.....	.....

**Summe 03.17.                      KT 03 Abfallbehälter                      .....**

**03.18.                      KT 03 Elektrische Haltestellenausrüstung**

\*\*\* Position entfällt

**03.18.0010.**                      \*\*\* Position entfällt

**03.18.0020.**                      \*\*\* Position entfällt

**03.18.0030.**                      \*\*\* Position entfällt

**03.18.0040.**                      \*\*\* Position entfällt

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
03.18.0050.	*** Position entfällt				
	*** Position entfällt				
03.18.0060.	*** Position entfällt				
	*** Position entfällt				
03.18.0070.	*** Position entfällt				
	*** Position entfällt				
03.18.0080.	*** Position entfällt				
	*** Position entfällt				
03.18.0090.	*** Position entfällt				
03.18.0100.	*** Position entfällt				
<b>Summe 03.18.</b>		<b>KT 03 Elektrische Haltestellena..</b>			
03.19.	<b>KT 03 Haltestellenbeleuchtung</b>				
	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.05. <b>Einbau</b>				
03.19.0010.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0130. Mastausleger für Ansatzmontage montieren Mastausleger aus Stahl, feuerverzinkt für Ansatzmontage von Leuchten, 1 - armig für Leuchte Cosma, zur Montage auf Mastzopf d = 76 mm , Höhe 280 mm, Ausladung 345 mm Zopf bündig mit Leuchtenkopf Leuchtenanschluss 60 mm Farbe: 'DB 702' fachgerecht montieren. Fabrikat/Typ: Einfachausleger Typ: M A 1.3 NE, Bestell - Nr.: 0.910.16 11.36 Hersteller: Leipziger Leuchten GmbH				
		6,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.19.0020.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0140. Leuchtenzuleitung im Kabelübergangskasten anschließen Leuchtenzuleitung im Kabelübergangskasten bis 5 x 1,5 mm <sup>2</sup> betriebsfertig anschließen.	6,000 St	.....	.....
03.19.0030.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0150. Kabelübergangskasten EK 480, 3xE14, einbauen Einbau eines Kabelübergangskastens nach DIN VDE 0660-505 und DIN 43628 für den Einbau in Lichtmaste, für Türgröße 85 x 400 mm, aus schlagfestem Polyamid mit Deckel, Farbe: RAL 7035 Schutzklasse II, Schutzart IP 54, Anzahl der maximal anzuschließenden Kabel: 3 Stück Typ/Querschnitt: NYY-J 5x16 mm <sup>2</sup> 2 Abgänge oben, mit Stopfbuchsen PG 16, 3 Sicherungssockel E14, incl. Sicherungen D01 einschließlich Sicherungssatz GL 6 A, Einführen von bis zu 3 Kabel NYY-J 5x16 mm <sup>2</sup> durch Kabeleinführungsöffnung und betriebsfertiges Anklemmen der Kabel Fabrikat/Typ: Typ: EK 480 3xE14 Hersteller: Langmatz GmbH	6,000 St	.....	.....
03.19.0040.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0170. Stahlmast, zylindrisch 4,0 m, Erdstück 1,20 m aufstellen Stahlmast als Lichtmast nach DIN VDE EN 40 Teil 2 als gerader Mast, Bauform zylindrisch einfach abgesetzt, feuerverzinkt 80 µm, komplett mit Tür, Kabelöffnung und Gerätesteg Gesamtlänge 5,20 m freie Länge 4,00 m Erdlänge 1,20 m Wandstärke 4 mm Mastzopfdurchmesser 76 mm unterer Durchmesser 114 mm Türöffnung 85 mm x 400 mm mit VA - Dreikantschraube M10 Abstand EOK-UK Tür 600 mm mit Gerätesteg mit 2 Schiebemuttern M 6 und Erdungsschraube M 8 x 15 Kabeleinführung 80 x 200 mm, OK 400 mm unter Gelände - OK aufgeschweißte Korrosionsschutzmanschette aus Stahl Länge 400 mm, lang, 3 mm dick, Länge über Flur 200 mm, angeschweißte Fußplatte mit Kantenschutz aus PE Farbe: DB 702 / RAL 9007 + Zusatzlackierung Antiflyer lotrecht in vorhandenes Mastloch einschließlich aller erforderlichen Tiefbauarbeiten und Abfuhr der verdrängten Bodenmassen aufstellen, Einführen der vorhandenen Kabel bis 5 x 25 mm <sup>2</sup> , ordnungsgemäßes Verkeilen, Auffüllen und Verdichten mit Sand, Auffüllen des Mastrohrinneren mit Sand bis 20 cm unterhalb des Kabelübergangskasten.			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Wiederherstellung der vorhandenen Oberfläche. Fabrikat/Typ: Stahlmast AZ 40.76 mit Erdstück 1,20 m Hersteller: Leipziger Leuchten GmbH	6,000 St	.....	.....
03.19.0050.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0180. Mastaufsatzleuchte montieren und anschließen Mastaufsatzleuchte, Cosma 'III DA, FF LED' Radwegoptik 230 V, 50 Hz, kompensiert Schutzklasse II, Schutzart IP66 Inklusive elektronischem dimmbarer Treiber mit integrierter Leistungsreduzierung auf 50% mit Steuerleitung über SDU-Schalter mit positiver Logik, LED-Treiber mit Softstartfunktion für schonenden Anlauf, Konstantlichtstromfunktion (CLO) über die gesamte Lebensdauer, Lebensdauer der LED bis 100000 Stunden L 100 . Gehäuse aus korrosionsbeständigem Aluminium d=500 mm, für Ansatzmontage d=60 mm, pulverbeschichtet in 'DB 702' mit Leuchtenzuleitung NYM 5x1,5 mm <sup>2</sup> komplett mit Zubehör montieren und betriebsfertig anschließen einschließlich Probebeleuchtung Fabrikat/ Typ: Mastansatzleuchte Cosma 'III DA LED 18W/2.900lm/3.000K' Bestell - Nr.: '9.103.8124.088-3' Hersteller: Leipziger Leuchten GmbH	6,000 St	.....	.....
03.19.0060.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0190. Kleinmaterial betriebsfertig montieren Kleinmaterial, wie Kabelbinder, Verschraubungen, Normteile, Schellen, Kabelbezeichner, Sicherungseinsätze D 01 und D 02, Isolierband und dgl., das nicht in den Positionen enthalten ist.	1,000 psch	.....	.....
03.19.0070.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0200. Beschilderung der Leuchten Beschilderung der Maste und Kennzeichnung der Leuchtenbestückung mit Klebeschildern des VTA	6,000 St	.....	.....
03.19.0080.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0210. Prüfung und Inbetriebnahme der Anlage nach DIN VDE 0100 Teil 600 einschließlich Erstellung eines Prüfprotokolls gemeinsam mit dem Betreiber	1,000 psch	.....	.....
03.19.0090.	TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0220. Übergabe der Anlage an den Betreiber (Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Stadtbeleuchtung)			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Probeleuchten und gemeinsame Inbetriebnahme mit dem Betreiber. Zur Abnahme sind vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herstellerunterlagen (Material - und Lieferantenlisten)</li> <li>- Nutzeranweisungen</li> <li>- Prüf -, Mess- und Übergabeprotokolle</li> <li>- Errichterbescheinigung gemäß DGVU V 3</li> </ul> <p>Einmessunterlagen und Anlagendokumentation Es handelt sich bei dieser Position um einen Pauschalpreis für die gesamten Beleuchtungsanlagen. Sollten Teilbereiche der neuen Anlage abgenommen werden, wird dieses nicht extra vergütet.</p>	1,000 psch		.....
	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07. <b>Kabel</b></p>			
03.19.0100.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0230. Kabel NYY-J 5x10R E in vorhandenes Rohr einziehen Kabel nach DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 10 Cu-Zahl 480, in vorhandenes Rohr / Unterflurkanal einziehen.</p>	176,000 m	.....	.....
03.19.0110.	<p>TLK-Name: LVB 2024/03, TLK-Nr.: 03.07.0240. Kabel NYY-J 5x10R E anschließen an Betriebsmittel Kabel nach DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYY-J 5 x 10 Cu-Zahl 480, Arbeitshöhe bis 4 m, Anschließen an bereitgestellte Betriebsmittel einschließlich Verbindungsmitel.</p>	11,000 St	.....	.....
	<p><b>Summe 03.19.                    KT 03 Haltestellenbeleuchtung</b></p>			.....
03.20.	<b>KT 03 Bahnstrom</b>			
03.20.0010.	*** Position entfällt			
03.20.0020.	*** Position entfällt			
03.20.0030.	*** Position entfällt			
03.20.0040.	*** Position entfällt			
03.20.0050.	*** Position entfällt			

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
03.20.0060.	*** Position entfällt				
03.20.0070.	*** Position entfällt				
03.20.0080.	*** Position entfällt				
03.20.0090.	*** Position entfällt				
03.20.0100.	*** Position entfällt				
03.20.0110.	*** Position entfällt				
03.20.0120.	*** Position entfällt				
03.20.0130.	*** Position entfällt				
03.20.0140.	*** Position entfällt				

**Sonstiges-Kabelarbeiten**

03.20.0150.

Die Dokumentation der zuvor beschriebenen Anlagen ist per CAD zu erstellen und in prüffähiger Qualität zu übergeben. Zulässige Cad-Formate sind dwg und dxf. Die Dokumentation ist in deutscher Sprache zu erstellen und besteht mindestens aus:

Übergeordnete Pläne

- Kabelpläne
- Schachtkarten

Protokolle

- Inbetriebnahmeprotokolle
- Abnahmeprotokoll
- Messprotokolle
- Prüfprotokolle
- Versuchprotokolle

Konformitätserklärung für die Komponenten und die Kabelanlage

Sämtliche Pläne sind nach Abnahme der Anlage in revi-

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>diertem Zustand zu übergeben, und zwar auf folgenden Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Protokolle: 2-fach in DIN A4, 1-fach in DIN A3 und auf CD-ROM</li> <li>- Stromlaufpläne: 2-fach in DIN A4, 1-fach in DIN A3 und auf CD-ROM</li> <li>- Kabelpläne: 2-fach in DIN A4, 1-fach in DIN A3 und auf CD-ROM</li> <li>- Erdungsplan: 2-fach in DIN A4, 1-fach in DIN A3 und auf CD-ROM</li> </ul> <p>Es ist ein Handbuch 2-fach zu erstellen, in dem sämtliche vorgenannten Pläne und Protokolle enthalten sind.</p>	1,000 psch		.....
03.20.0160.	*** Position entfällt			
03.20.0170.	*** Position entfällt			
03.20.0180.	*** Position entfällt			
03.20.0190.	*** Position entfällt			
03.20.0200.	*** Position entfällt			
03.20.0210.	*** Position entfällt			
	Dokumentation			
03.20.0220.	*** Position entfällt			
03.20.0230.	<p>Baudokumentation (2 Ausfertigungen) in Form eines technischen Berichtes einschl. einer Fotodokumentation im Zuge der Baumaßnahme erstellen. Detaillierte fotografische Erfassung der einzelnen Bauleistungen während der gesamten Ausführung. Fotos den einzelnen Bauleistungen zuordnen und mit Datum und Bezeichnung der Leistung beschriften.</p> <p>Umfang ca. 40 Fotos, mind. im Format 10x15 cm.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Fotos mit Beschriftung und Datum; (ca. 40 Fotos) über den wesentlichen Bauablauf, in einem Album geheftet und auf CD/DVD im JPG-Format an den AG liefern. (Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.)</p> <p>Lieferung an den AG in gedruckter Form in 2-facher Ausfertigung sowie zusätzlich in digitaler Form.</p>	1,000	St	.....	.....
<b>03.20.0240.</b>	<p>Der Ist-Zustand ist vor Beginn der Baumaßnahme festzuhalten. Während der Bauarbeiten entstandene Bauschäden sind zu dokumentieren. Die Durchführung der Beweissicherung detailliert in allen Einzelheiten samt umfänglicher Fotodokumentationen. Das Gutachten ist in Zusammenarbeit mit dem AG zu erstellen, gegenzeichnen zu lassen und dem AG in analoger und digitaler Form zu übergeben.</p> <p>Eventuell entstandene Schäden sind unverzüglich nach deren Bekanntwerden, spätestens jedoch bis zur Übergabe des Bauwerkes an den AG, zu beseitigen.</p> <p>Ein Entlastungszeugnis bzw. eine Bestätigung des Geschädigten ist vorzulegen. Diese Belege sind Voraussetzungen für eine ungeminderte Schlusszahlung des AG.</p>	1,000	St	.....	.....
<b>Summe 03.20.</b>	<b>KT 03 Bahnstrom</b>			.....	.....
<b>03.21.</b>	<b>KT 03 Tiefbau Bahnstrom</b>				
	<b>Baugruben, Leitungsgräben</b>				
<b>03.21.0010.</b>	<p>Vorhandenen parallelen Beton- oder Granitbord, einschl. Unterbeton und Rückenstützen, gegen mechanische Beschädigung und Lageveränderung sichern. Das erforderliche Material für die Sicherung verbleibt nach Beendigung der Baumaßnahme im Eigentum des AN. Inkl. aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte.</p>	85,000	m	.....	.....
<b>03.21.0020.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0090. Boden zum Verfüllen der Baugrube einbauen und verdichten. Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 &gt;= 45 MPa verdichten.</p>				

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Material = grobkörniger, steinfreier, verdichtungsfähiger Boden Verfüllung der Grube bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.	20,000 m3	.....	.....
03.21.0030.	Pflastersteine mit Bettung ohne Bindemittel aus- und wieder einbauen. Pflastersteine aufnehmen, säubern und seitlich lagern. Vorhandene Bettung aufnehmen. Pflasterdecke in vorhandenem Verband wieder herstellen. Nicht wieder verwendbare Baustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  In 'Bereichen des Kabelgrabens und Baugruben '  Steine 'Betonpflastersteine ' Ersatzsteine über 15 bis 20 v. H. der Fläche liefern. Vorhandene Bettung einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Neue Bettung aus Baustoffgemisch.0/5. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5.	25,000 m2	.....	.....
03.21.0040.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich: ' A und B laut Baugrundgutachten ' Grabentiefe 'bis 1,25 m'ab 'OK Planum ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	25,000 m3	.....	.....
03.21.0050.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0150. Bettungsschicht in Baugruben einbauen Bettungsschicht für Fundamente, Schächte u. ä. einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand (Größtkorn bis 20 mm). Es ist eine 10 - 15 cm dicke Schicht als Bettung zu verlegen. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG).	1,000 m3	.....	.....
03.21.0060.	Frostschuttschicht herstellen.  In Verkehrsflächen 'Gehweg'			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Baustoffgemisch '0/45 klassifiziertes Frostschutzmaterial aus gebrochenem Felsgestein ' Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2.</p> <p>Einbaudicke bis '55 cm ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	12,000 m3	.....	.....
03.21.0070.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0060. Leitungsgraben profilgerecht herstellen, T bis 1,75 m Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante 'vorhandenes / geplantes Gelände, Planum' Der Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden Homogenbereich 'A und B laut Baugrundgutachten ' Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und nach Wahl des AN verwerten. Boden einschl. Bodenmaterialklasse BM-F2 Zuordnungswert nach LAGA 'Z2' Notwendigen Verbau entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Grabenbreite bis '0,80' m</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	800,000 m3	.....	.....
03.21.0080.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0010. Kreuzende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Kreuzend verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 250'in Paketen bis '3' Stück die im Bereich von 1 lfm. Rohrgraben liegen, werden als 1 Stück Querung vergütet. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen</p>	37,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.21.0090.	Bodenaushub Bodenmaterialklasse BM-F3, ggf. seperat auf Bereitstellungslager des AN lagern, transportieren und fachgerecht entsorgen.	220,000 m3	.....	.....
03.21.0100.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0020. Parallel verlaufende Kabel / -bündel und Leitungen sichern Parallel verlaufende Fremdleitungen und -kabel im Planums- und Grabenbereich von Hand freilegen, unterfangen und während der Bauzeit so sichern, dass sich ihre Lage nicht verändern kann. Während der Grabenverfüllung sind die Leitungen / Kabel mit geeignetem Material nach Wahl des AN zu umhüllen. Leitungen und Kabel sind in Betrieb. Kabel und Schutzrohre bis 'DN 110'in Paketen bis '3' Stück. Alle Erschwernisse, die sich durch das Vorhandensein der Fremdleitungen / -kabel ergeben, sind in den Einheitspreis einzurechnen.	80,000 m	.....	.....
03.21.0110.	Bodenaushub Bodenmaterialklasse >BM-F3, ggf. seperat auf Bereitstellungslager des AN lagern, transportieren und fachgerecht entsorgen. Zuordnungswert nach LAGA > Z2 (DKII)'nach Unterlagen AG'	220,000 m3	.....	.....
03.21.0120.	Kabelverteilerschrank gegen Beschädigung und Setzung sichern während der Bauarbeiten. in Abstimmung mit dem Rechtsträger Ausführung nach Wahl des AN.	2,000 St	.....	.....
03.21.0130.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0160. Boden zum Verfüllen des Leitungsgrabens einbauen. Boden einbauen und auf Verformungsmodul EV 2 >= 45 MPa verdichten. Material = grobkörniger, steinfreier, verdichtungsfähiger Boden Verfüllung der Grube bis OK Planum. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen. Für Natursteinmaterial ist ein Herkunftsnachweis ausreichend (Vorlage vor Anlieferung bei AG).	500,000 m3	.....	.....



Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.21.0140.	Kabelschacht vor Beschädigung während der Bauarbeiten sichern. Ausführung nach Wahl des AN.	2,000 St	.....	.....
03.21.0150.	Planum herstellen. in vertieften schmalen Streifen Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m2.	820,000 m2	.....	.....
03.21.0160.	Sicherung Straßenablauf Straßenablauf während der Bauarbeiten sichern. Fachgerecht ausbauen und wiedereinbauen. einschl. aller Materialien In Absprache dem Rechtsträger.	3,000 St	.....	.....
03.21.0170.	Boden verdichten. Untergrund in vertieften schmalen Streifen.	820,000 m2	.....	.....
03.21.0180.	Mast aus Beton oder Stahl, Holz gegen Kippen und vor Beschädigung während der Bauarbeiten sichern. in Abstimmung mit AG/BÜ, freie Mastlänge ca.3-6 m Ausführung nach Wahl des AN.	2,000 St	.....	.....
03.21.0190.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0100. Sandbettung für Leitungszone herstellen Korngröße 0-2 mm Sandbettung im offenen Rohrleitungs- bzw. Kabelgraben bis '0,30' m über Rohrscheitel Bettung: '0,10m + 1/10 DN'Bettung: Typ '1 'Grabenbreite: bis ' 0,80 ' m Rohr: 'PE-HD DN 110'	205,000 m3	.....	.....
03.21.0200.	Pfosten mit Verkehrs- oder Hinweisschild gegen Kippen und vor Beschädigung während der Bauarbeiten sichern.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	fachgerecht aus- und wiedereinbauen einschl. aller Materialien Ausführung nach Wahl des AN.	2,000 St	.....	.....
<b>03.21.0210.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0110. Baugrube für Fundamente, Schächte, Muffen, Schränke u. ä. herstellen, Grubentiefe bis 1,75 m Die Grubentiefe wird gerechnet ab Planum.</p> <p>Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung wird gesondert vergütet. Homogenbereich 'A und B laut Baugrundgutachten 'Auffülle mit Abbruchmaterial ausbauen und nach Wahl des AN verwerten. Boden einschl. Bodenmaterialklasse BM-F2 Zuordnungswert nach LAGA Z2'nach Unterlagen des AG 'Erschwernisse sind einzuplanen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	20,000 m3	.....	.....
<b>Schutzrohre, Kabelkanäle, Kabelschutz</b>				
<b>03.21.0220.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0010. Kabelschutzrohr ausbauen und verwerten Kabelschutzrohr ausbauen, einschließlich aller notwendigen Erdarbeiten sowie Handschachtungen. Kabelschutzrohr 'bis DN100'Rohr aus: 'PE</p> <p>'Der Aufbruch der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch vorhandene Kabel oder Kabelschächte werden nicht gesondert vergütet. Durch den Ausbau entstandener Graben mit grobkörnigen, steinfreien, verdichtungsfähigen Boden bis OK Planum verfüllen und verdichten. Einschließlich aller notwendigen Arbeiten, Materialien und Geräte. Alle Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.</p>	175,000 m	.....	.....
<b>03.21.0230.</b>	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0110. Kabelwarnband verlegen Kabelwarnband nach Einbau der Rohre bzw. Kabel 0,30 m über den Rohren bzw. Kabeln in der Grabenachse auf der gesamten Länge der Kabeltrasse verlegen und vor Verschiebung durch Verfüllgut sichern. Beistellung des Kabelwarnbandes durch den AG.</p>	2.500,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.21.0240.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0120.                      Verrohrung abdichten                      Rohrmündung nach Kabelzug sand- und wasserdicht abdichten.</p>	60,000 St	.....	.....
03.21.0250.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0130.                      Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht herstellen                      Rohr:                      'M4 PE-HD TeleRohr/Mehrfachrohr                      (40x32x40x32)'Rohreinführung über werkseitig geschlossene                      Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und                      die Schutzrohre sind einzubinden                      Kabelschutzrohre DN                      '110' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht                      einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung                      abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum                      Kabelzug wieder entfernen.</p>	1,000 St	.....	.....
03.21.0260.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0040.                      Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig,                      einschließlich fester Rohrverbindung.                      Material = PE-HD                      'DN100 'Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und                      Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen                      mindestens                      10 cm dick.                      Anzahl der Rohre:                      '1 '                      Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der                      Rohre mindestens                      '3' cm                      Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm,                      mit je 2 m Überstand einziehen.                      Schutzrohr gegen Verschiebung sichern.                      Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser                      und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene                      Leitungen werden nicht gesondert berechnet.                      Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	650,000 m	.....	.....
03.21.0270.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0130.                      Rohreinbindung in vorhandenen Kabelschacht herstellen                      Rohr:                      'PE-HD 110x4,3'Rohreinführung über werkseitig geschlossene                      Sollbrüche, Sollbruchstellen sind vor Ort herauszuschlagen und                      die Schutzrohre sind einzubinden                      Kabelschutzrohre DN                      '110' unter Verwendung der Sollbruchstellen in den Schacht</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	einbinden, Schutzrohr innen bündig abschließen, Einbindung abdichten, mit Verschlussbecher verschließen und zum Kabelzug wieder entfernen.	10,000 St	.....	.....
03.21.0280.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0140. Rohreinbindung in Schrank herstellen Schutzrohr '110x4,3 aus PE-HD' in Schrank einführen und abdichten. Einbindung in Kabelverteilerschrank, Steuerschrank und dgl. Abgerechnet wird pro Rohreinbindung.	20,000 St	.....	.....
03.21.0290.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0050. Kabelschutzrohr einbauen, mehrrohrig, einschließlich fester Rohrverbindung. Material = PE-HD flex M4 PE-HD TeleRohr/Mehrfachrohr (40x32x40x32) Verlegeart = Mehrrohrig mit Abstandshaltern und Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick.  Entfernung der Abstandhalter maximal 1,5 m. Abstand der Rohre mindestens '3' cm Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen.Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.	440,000 m	.....	.....
03.21.0300.	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0150. Kabelbeschriftungen Die Bezeichnungen der Kabel werden durch den AG vor Beginn der Ausführung dem AN bekannt gegeben. Material ist nach Spezifikation des AG vom AN beizustellen. Material: Etiketten beschreibbar, Werkstoff Vinylgewebe (Farbe: gelb), Abmessungen ca. 10 x 30 mm zum aufkleben auf Kabelbinder mit Beschriftungsfeld, Werkstoff Nylon Beschriftung ist dauerhaft und leserlich mit Faserstift auszuführen. Die Bezeichnungen sind unmittelbar nach dem Ausformen (Ablage) der Kabel anzubringen. Diese ist jeweils ca. 0,50 m (ab Eingang in den Kabelschacht) zu beiden Seiten auf dem Kabel zu befestigen. Werden Kabelschächte unter einer lichten Weite von 1,50 m bezogen, ist eine Bezeichnung in der Mitte des Schachtes gut sichtbar am Kabel zu befestigen.  Kabelbezeichnungsbänder, PVC-weich, 250 mm lang,			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>liefern, entsprechend Vorgabe (Kabelkennzeichnungsliste) stanzen und alle 5 m am Kabel und anbringen. Farbe: blau (Rückleiterkabel)</p> <p>Montage aller 5m, am Anfang und Ende von Schutzrohren, an Gebäudeeinführungen</p> <p>Lieferung und Montage</p>	300,000 St	.....	.....
03.21.0310.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0060. Normrohrbogen für Kabelschutzrohr, einrohrig, einbauen. Normrohrbögen mit unterschiedlichen Radien, mindestens 1 m. Material = PE-HD 'DN110' Verlegeart: einrohrig, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm, mit je 2 m Überstand einziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet.</p>	20,000 St	.....	.....
03.21.0320.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0160. Rohrprüfung Rohre, einschließlich Kabelschächte, auf Fädelbarkeit mittels Kalibrierung prüfen Über die Gängigkeit der Verrohrung ist ein Protokoll auszustellen und dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1- facher digitaler Aufbereitung zu übergeben. Abgerechnet wird nach lfd. Meter Rohr, die Kabelschächte werden übermessen.</p>	470,000 m	.....	.....
03.21.0330.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.02.0080. Kabelschutzrohr, flexibel, einbauen, einrohrig, einbauen Material: PE DN63 flex. Verlegeart: einrohrig, mit Ummantelung aus steinfreiem Sand Körnung 0-2 mm, außen mindestens 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser mindestens 3 mm mit je 2 m Überstand ziehen. Schutzrohr gegen Verschiebung sichern. Rohröffnungen sind gegen das Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse der Rohrleitung.</p>	25,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Schächte/ Schrankfundamente**

03.21.0340.	<p>TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.03.0140.            Standardsockel für Schrank einbauen            Standardsockel Größe            '2' für            'Kabelverteilerschrank' Sockel auf 10 cm Kiessandbettung, 30            cm über OK Gelände, einbauen.            Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssigen Erdstoff            nach Wahl des AN verwerten.            Sockel wird auf Baustelle bereitgestellt.</p>	2,000 St	.....	.....
-------------	---	----------	-------	-------

**Sonstiges**

03.21.0350.	<p>Profildichtring WD für eine wasserdichte Verbindung von            Kabuflex in Verbindung mit der Doppelsteckmuffe SD            Die Montage des Profildichtringes und Doppelsteckmuffe            ist unter Verwendung eines Gleimittels auszuführen.            Typ: Kabuflex S            Fabrikat: Fränkische Rohrwerke oder glw.            Lieferung und Montage</p>	40,000 St	.....	.....
-------------	---	-----------	-------	-------

03.21.0360.	<p>Rohreinbindung in Stele und Kabelschacht herstellen            Schutzrohr PE DN63 flex. in einführen und abdichten.            Abgerechnet wird pro Rohreinbindung.</p>	4,000 St	.....	.....
-------------	--	----------	-------	-------

<b>Summe 03.21.</b>	<b>KT 03 Tiefbau Bahnstrom</b>		.....	.....
---------------------	--------------------------------	--	-------	-------

03.22. **KT 03 Fahrleitung**

**Tiefenerder**

03.22.0010.	<p>TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.16.0030.            Tiefenerder setzen, einmessen und anschließen            Tiefenerder gemäß DIN EN 62561-2 komplett montieren und            betriebsbereit anschließen,            Eintreiben des ersten Tiefenerders durch Schlagspitze,            einschließlich Erstellung Messprotokoll für Nachweis            Erdwiderstand.            Tiefenerder:            Durchmesser: d = 20 mm            Länge (pro Stab): 1 m            Material: Erdermaterial Niro V4A, Werkstoffnummer            1.4571 oder 1.4404</p>			
-------------	---	--	--	--

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Erdungswiderstand: <= 10 Ohm(lt. VDV-Schrift 525) Kabelverbindung mit 2 Kabelschuhen M 10 und Schrauben, einschließlich Kabel H 07RN-F 95mm <sup>2</sup>	10,000 m	.....	.....
03.22.0020.	TLK-Name: LVB 2024/01, TLK-Nr.: 01.16.0050. Messung Erdübergangswiderstand vorhandener Tiefenerder/Gründungsrohr Messung Erdübergangswiderstand inklusive Protokollerstellung. Protokoll ist dem AG in 1-facher digitaler Ausfertigung und 1-facher Papieraufbereitung zu übergeben.	2,000 St	.....	.....
<b>Fahrleitung - Demontage</b>				
03.22.0030.	Vorhandene Kabel zwischen Kettenwerk und Schalter am Mast wiederverwendungsfähig demontieren. Kabel (einschließlich Speise- / Abzweigklemmen) ausklemmen, aufrollen und direkt am Mast sichern. Vorhandene Kabelträger, Schellen und Spannbänder entsorgen	3,000 St	.....	.....
03.22.0040.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.01.0090. Querverspannung demontieren und verwerten Querverspannung demontieren und nach Wahl des AN verwerten. Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.	13,000 St	.....	.....
03.22.0050.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.01.0130. Streckentrenner demontieren und verwerten Streckentrenner demontieren und nach Wahl des AN verwerten.	4,000 St	.....	.....
03.22.0060.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.01.0160. Fahrdraht demontieren und verwerten Fahrdraht einschließlich Abspannung demontieren und nach Wahl des AN verwerten. Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis			

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.

1.540,000 m .....

03.22.0070.

TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.01.0180.  
 Festpunkt Kettenwerk demontieren und verwerten  
 Festpunkt Kettenwerk einschließlich Anker demontieren und nach Wahl des AN verwerten.  
 Durch den Auftraggeber wird ein Erlös durch die Verwertung des Ausbaumaterials erwartet. Dieser ist NICHT in den Einheitspreis einzurechnen. Dem Auftraggeber ist unmittelbar nach der Verwertung unaufgefordert eine gesonderte Gutschrift auszustellen.

1,000 St .....

03.22.0080.

TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.01.0240.  
 Oberleitungskontakt wiederverwendungsfähig demontieren und an AG übergeben

1,000 St .....

**Gründung**

03.22.0090.

TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.02.0050.  
 Strecke vermessen  
 Vermessung der Strecke und c Maß prüfen.

870,000 m .....

**Maste, Wandbefestigungen**

03.22.0100.

TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.03.0020.  
 Begutachtung Fahrleitungsmaste  
 Begutachtung der vorhandenen und weiterverwendeten Fahrleitungsmaste einschließlich der Dokumentation ihres Zustandes

27,000 St .....

---

Hinweis Bituminöser Schutzanstrich  
 Der Bituminöse Schutzanstrich ist an den vorhandenen Stahlmasten nach dem endgültigen Deckenschluss am Standort nachzuarbeiten (40 cm über Erdaustritt)

---

**Hinweis Bituminöser Schutzanstrich**

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Der Bituminöse Schutzanstrich ist an den vorhandenen Stahlmasten nach dem endgültigen Deckenschluss am Standort nachzuarbeiten (40 cm über Erdaustritt)			
03.22.0110.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.03.0250. Bituminösen Schutzanstrich ausführen Schutzanstrich der Erdübergangszone von 10 cm unter Fundamentoberkante bis 40 cm über Erdoberkante bei Stahlmast	9,000 St	.....	.....
03.22.0120.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.03.0270. Mastbefestigungen an Lochleiste mit Schäkel Schäkel '20 kN Nirosta' für Seilbefestigung an Lochleiste nach LVB Bauweisenzeichnung 20.5.010 montieren	26,000 St	.....	.....
03.22.0130.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.03.0290. Befestigung Gelenkbock am Mast Gelenkbock mit Drehgelenk und Spannbandbefestigung am Mast nach LVB Bauweisenzeichnung 20.5.030 montieren	47,000 St	.....	.....
03.22.0140.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.03.0430. vorhandene Wandbefestigung prüfen und sanieren, Schalldämpfer erneuern, Einbau Schalldämpfer nach LVB Bauweisenzeichnung 20.7.040 montieren	3,000 St	.....	.....

**Quertragwerke**

---

Hinweis Aufbau neue Querfelder  
Beim Aufbau der neuen Querfelder ist zu beachten, dass dieser aufgrund der die ganze Zeit über verbleibenden Kettenwerke parallel zu den vorhandenen Querfeldern erfolgen muss.

---

**Hinweis Aufbau neue Querfelder**  
Beim Aufbau der neuen Querfelder ist zu beachten, dass dieser aufgrund der die ganze Zeit über verbleibenden Kettenwerke parallel zu den vorhandenen Querfeldern erfolgen muss.

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.22.0150.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.04.0080. Quertragwerk mit unterem Richtseil Quertragseil 50 Bz II, Richtseil 35 Bz II, doppelte Isolation in den Seilen, 1. Isolation 1,5 m vom Mast, 2. Isolation 1,5 m von der Gleisachse; Verbindung Kausche/ Kerbverbinder, einseitig Einbau einer Verbindung mit Keilendklemme für mögliches Nachregulieren, Richtseilfeder am Mast nach LVB Bauweisenzeichnung 30.1.090 montieren	3,000 St	.....	.....
03.22.0160.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.04.0110. Quertragwerk mit oberem und unterem Richtseil Quertragseil 50 Bz II, Richtseil 35 Bz II, doppelte Isolation in den Seilen, 1. Isolation 1,5 m vom Mast, 2. Isolation 1,5 m von der Gleisachse; Verbindung Kausche/ Kerbverbinder, einseitig Einbau einer Verbindung mit Keilendklemme für mögliches Nachregulieren, Richtseilfeder am Mast nach LVB Bauweisenzeichnung 30.1.120 montieren	10,000 St	.....	.....
03.22.0170.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.04.0370. Bronzeseil 35 Bz II, DIN 48201, 7 x 2,5 drähtig für Querverspannungen liefern	620,000 m	.....	.....
03.22.0180.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.04.0380. Bronzeseil 50 Bz II, DIN 48201, 19 x 1,8 drähtig für Querverspannungen liefern	350,000 m	.....	.....

**Längstragwerke**

Hinweis Fahrdrabt- / Tragseilzug  
Beim Fahrdrabt- und Tragseilzug bzw. -wechsel kommt es insbesondere an Weichenbespannungen, Wechselfeldern und an Kreuzungen mit anderen Fahrleitungen zu Mehraufwand gegenüber der Neuverlegung auf freier Strecke.  
Bei vorhandenen Speisepunkten und Trennungen wird im Falle eines Fahrdrabt- oder Tragseilwechsels ein Aus- bzw. Umklemmen notwendig.  
Diese Erschwernisse sowie das Fädeln, das Stecken oder der manuelle Zug von Fahrdrähten und Seilen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise der betreffenden Positionen einzukalkulieren.

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Die Wahl der jeweiligen Technologie zum Ziehen und Verlegen von Fahrdrähten und Seilen obliegt dem AN. Übliche Hilfs- und Verbrauchsmittel wie Montagerollen oder Bindedrahthänger werden nicht gesondert vergütet. Die Hinweise und Angaben in der Baubeschreibung sowie der Fahrdrahtzug- / Kettenwerkstabelle sind zu beachten.

**Hinweis Fahrdraht- / Tragseilzug**

Beim Fahrdraht- und Tragseilzug bzw. -wechsel kommt es insbesondere an Weichenbespannungen, Wechselfeldern und an Kreuzungen mit anderen Fahrleitungen zu Mehraufwand gegenüber der Neuverlegung auf freier Strecke. Bei vorhandenen Speisepunkten und Trennungen wird im Falle eines Fahrdraht- oder Tragseilwechsels ein Aus- bzw. Umklemmen notwendig. Diese Erschwernisse sowie das Fädeln, das Stecken oder der manuelle Zug von Fahrdrähten und Seilen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise der betreffenden Positionen einzukalkulieren.

Die Wahl der jeweiligen Technologie zum Ziehen und Verlegen von Fahrdrähten und Seilen obliegt dem AN. Übliche Hilfs- und Verbrauchsmittel wie Montagerollen oder Bindedrahthänger werden nicht gesondert vergütet. Die Hinweise und Angaben in der Baubeschreibung sowie der Fahrdrahtzug- / Kettenwerkstabelle sind zu beachten.

<b>03.22.0190.</b>	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.05.0010. Fahrdraht AC-100, Valthermo nach DIN EN 50149 in Teillängen montieren und regulieren auf Gleislage	1.540,000 m	.....	.....
<b>03.22.0200.</b>	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.05.0060. stromfeste Hänger 10 Bz II, 16 Bz II nach LVB Bauweisenzeichnung 40.2.010 einbauen	238,000 St	.....	.....
<b>03.22.0210.</b>	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.05.0100. Abspannung Fahrdraht, Trapez Ri 100 nach LVB Bauweisenzeichnung 40.2.060 montieren	2,000 St	.....	.....

**Hinweis Seilanteile Abspannung**

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

In der folgenden Position sind ebenfalls die Seilanteile aus der Gruppenstufe Nachspanneinrichtungen (Festpunkt) mit enthalten.

**Hinweis Seilanteile Abspannung**

In der folgenden Position sind ebenfalls die Seilanteile aus der Gruppenstufe Nachspanneinrichtungen (Festpunkt) mit enthalten.

03.22.0220.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.05.0110. Bronzeseil 50 Bz II DIN 48201, 19 x 1,8 drähtig für Abspannung liefern	325,000 m	.....	.....
03.22.0230.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.05.0120. Abspannung Trageil, Trapez nach LVB Bauweisenzeichnung 40.2.070 montieren	2,000 St	.....	.....
03.22.0240.	Seil Bz II 10 mm <sup>2</sup> , feindrähtig für Hänger liefern	238,000 m	.....	.....
03.22.0250.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.05.0150. Regulage des vorhandenen Kettenwerkes auf Seitenlage und Höhe	140,000 m	.....	.....
03.22.0260.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.05.0200. Nachregulage der Fahrleitung im Neubaubereich 3 Monate nach Fertigstellung	1,000 St	.....	.....

**Nachspanneinrichtungen**

03.22.0270.	Radspanner für Kettenwerksfahrleitung austauschen 1 x 20 kN, am konischen runden Betonmast Befestigungsteile sowie Gewichtssäule, Schutzkorb und Doppelhebel bleiben erhalten, Austausch gegen Modell 8WL5078-1C Lieferung und Montage Entsorgung der nicht mehr benötigten Bauteile einschließlich aller Nebenarbeiten wie Abfangung der unter Zugspannung stehenden Trageile und Fahrdrähte			
-------------	---	--	--	--

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	sowie Abhängung des Gewichtssatzes zur Freimachung des Radspanners ähnlich Bauweisenzeichnung 50.2.030	4,000 St	.....	.....
03.22.0280.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.06.0140. Fahrdrahtfestpunkt 2 Gleise im Querfeld nach LVB Bauweisenzeichnung 50.5.050 montieren	1,000 St	.....	.....
03.22.0290.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.06.0150. Verankerung Fahrdraht - Tragseil nach LVB Bauweisenzeichnung 50.5.060 montieren	2,000 St	.....	.....
<b>Speisung, Trennung, Schutzeinrichtungen, Erdungen</b>				
03.22.0300.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0030. Streckentrenner in Kettenwerk einschließlich Aufhängung am Seilgleiter nach LVB Bauweisenzeichnung 60.1.030 montieren	4,000 St	.....	.....
03.22.0310.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0260. elektrische Verbindung von 2 Kettenwerken nach LVB Bauweisenzeichnung 60.1.280 montieren	5,000 St	.....	.....
<hr/> <p>Hinweis Nachrüstung A2-Ableiter Die nachfolgende Position bezieht sich auf die Nachrüstung von A2-Ableitern zu bereits vorhandenen A1-Ableitern (niederohmige Erdverbindung vorhanden) an den Masten M1140430 und M1140450</p>				
<hr/> <p><b>Hinweis Nachrüstung A2-Ableiter</b> Die nachfolgende Position bezieht sich auf die Nachrüstung von A2-Ableitern zu bereits vorhandenen A1-Ableitern (niederohmige Erdverbindung vorhanden) an den Masten M1140430 und M1140450</p>				
03.22.0320.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0360. Streckentrenner mit Überspannungsschutz			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Anbau am Stahlmast, einschließlich aller Befestigungselemente und Anschließen aller Kabel, nach LVB Bauweisenzeichnung 60.4.040 montieren	3,000 St	.....	.....
03.22.0330.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0390. Schutzerdung des Überspannungsableiters am Rammrohr bzw. Tiefenerder verlegen bis zum Isolator in Höhe Überspannungsableiter, mit Kabel H07RN-F 95 mm2	1,000 St	.....	.....
03.22.0340.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0400. Kabel H07RN-F 95 mm2 liefern	29,000 m	.....	.....
<p>Hinweis Wiederherstellung Verkabelung mit Kabelträgern Bei der Verlegung am (Richt-)Seil werden ca. alle 40 cm Kabelträger für ein, zwei oder vier Kabel verbaut. Das Wiederauflegen der vorhandenen Kabel zwischen Schalter am Mast und Tragseil oder Fahrdrabt wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen. Dieser Hinweis gilt für die folgenden drei Positionen und bezieht sich jeweils auf die Lieferung und Montage eines Kabelträgers einschließlich Spannbandbefestigung ähnlich LVB Bauweisenzeichnung 70.1.010</p>				
<p><b>Hinweis Wiederherstellung Verkabelung mit Kabelträgern</b> Bei der Verlegung am (Richt-)Seil werden ca. alle 40 cm Kabelträger für ein, zwei oder vier Kabel verbaut. Das Wiederauflegen der vorhandenen Kabel zwischen Schalter am Mast und Tragseil oder Fahrdrabt wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen. Dieser Hinweis gilt für die folgenden drei Positionen und bezieht sich jeweils auf die Lieferung und Montage eines Kabelträgers einschließlich Spannbandbefestigung ähnlich LVB Bauweisenzeichnung 70.1.010</p>				
03.22.0350.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0420. Kabelträger für 1 Kabel liefern Kabelträger einschließlich Spannbänder für Verkabelung Speisung und/oder Trennung	12,000 St	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.22.0360.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0430. Kabelträger für 2 Kabel liefern Kabelträger einschließlich Spannbänder für Verkabelung Speisung und/oder Trennung	78,000 St	.....	.....
03.22.0370.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.07.0440. Kabelträger für 4 Kabel liefern Kabelträger einschließlich Spannbänder für Verkabelung Speisung und/oder Trennung	68,000 St	.....	.....

**Signaltechnik**

---

**Hinweis vorhandene Oberleitungskontakte (OLK)**  
Im Baubereich sind Oberleitungskontakte vorhanden, deren Kabelverbindung an vorhandenen Masten, Richtseilen und Trageilen geführt wird.  
Folgende Vorgehensweise ist abgestimmt:  
an M1140470 verbleibt, gleiche Lage, Schutzrohr am Richtseil erneuern  
an M1140350 verbleibt, Verschiebung ca. 20 m zum Mast (einkürzen), Schutzrohr am Richtseil erneuern  
an M1140470 entfällt, demontieren

---

**Hinweis vorhandene Oberleitungskontakte (OLK)**  
Im Baubereich sind Oberleitungskontakte vorhanden, deren Kabelverbindung an vorhandenen Masten, Richtseilen und Trageilen geführt wird.  
Folgende Vorgehensweise ist abgestimmt:  
an M1140280 verbleibt, gleiche Lage, Schutzrohr am Richtseil erneuern  
an M1140350 verbleibt, Verschiebung ca. 20 m zum Mast (einkürzen), Schutzrohr am Richtseil erneuern  
an M1140470 entfällt, demontieren

03.22.0380.	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.08.0010. Elektroinstallationsrohr aus Kunststoff montieren Kunststoff-Stangenrohr aus Spezialkunststoff einwandig, glatt, starr, mit angeformter Muffe, Außendurchmesser 25 mm, Wandstärke 1,5 bis 2 mm, einschließlich Befestigungsmaterial und Zubehör zur Führung des Kabels zwischen Oberleitungskontakt und Steuerschrank als Längshüllrohr am vorhandenen Trageil bzw. der vorhandenen Hochkette sowie am Mast fachgerecht montieren.	25,000 m	.....	.....
-------------	--	----------	-------	-------

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

03.22.0390.	<p>Oberleitungskontakt anpassen (ca. 20 m) Kabelverbindung einkürzen oder aufrollen, Kunststoffrohr einkürzen und nicht mehr benötigte Teile entsorgen. in Kettenwerk ähnlich LVB Bauweisenzeichnung 70.2.010</p>	1,000 St	.....	.....
-------------	---	----------	-------	-------

**Provisorium**

03.22.0400.	<p>Vorhandene Kettenwerksfahrleitung (zweigleisig) auf einer Länge von ca. 60 m an zwei Quertragwerken um ca. 2 m bauzeitlich verschwenken. Die Fahrleitung ist spannungsfrei sowie kurzgeschlossen. Im betroffenen Bereich findet in dieser Zeit kein Bahnbetrieb statt.</p> <p>Der Abruf erfolgt ca. vier Kalenderwochen im Voraus in Abhängigkeit vom Kanalbau. Für die Leistung ist eine gesonderte An- sowie Abreise sowohl für Arbeitskräfte wie für die Technik einzukalkulieren. Einschließlich aller Fahrzeuge, Gerätschaften, Hilfsstoffe sowie Nebenarbeiten.</p>	1,000 psch	.....	.....
-------------	--	------------	-------	-------

03.22.0410.	<p>Vorhandene Kettenwerksfahrleitung (zweigleisig) auf einer Länge von ca. 60 m an zwei Quertragwerken aus bauzeitlicher Verschwenkung auf ursprüngliche Lage zurückbauen. Die Fahrleitung ist spannungsfrei sowie kurzgeschlossen. Im betroffenen Bereich findet in dieser Zeit kein Bahnbetrieb statt.</p> <p>Der Abruf erfolgt ca. vier Kalenderwochen im Voraus in Abhängigkeit vom Kanalbau. Für die Leistung ist eine gesonderte An- sowie Abreise sowohl für Arbeitskräfte wie für die Technik einzukalkulieren. Einschließlich aller Fahrzeuge, Gerätschaften, Hilfsstoffe sowie Nebenarbeiten.</p>	1,000 psch	.....	.....
-------------	---	------------	-------	-------

**Inbetriebnahme, Abnahme, Dokumentation, Vermessung, Sonstiges**

03.22.0420.	<p>TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.11.0040. Messprotokoll Fahrdrathöhen- und -seitenlage ausfüllen Protokoll gemäß Vorlage des AG im Pdf-Format</p>			
-------------	--	--	--	--

...Fortsetzung



Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	In dem Protokoll sind alle relevanten Daten zu den Messungen im Baubereich sowie in den Anschlussbereichen zu erfassen. Die Endfertigung des Messprotokolls ist an das Anlagenmanagement Stromversorgung des Bereiches Infrastruktur der LVB unverzüglich und unaufgefordert zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
<b>03.22.0430.</b>	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.11.0070. Teilnahme während Funktionsprobe und Bügelfahrt Teilnahme von Fachpersonal während der Funktionsprobe und Bügelfahrt einschließlich Vorhalten von Technik zur Realisierung vom Korrekturen bei evtl. festgestelltem Nachbesserungsbedarf. Dauer je ca. 3 Stunden.	1,000 St	.....	.....
<b>03.22.0440.</b>	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.11.0080. Vorbereitung und Durchführung der Abnahme und Inbetriebnahme der gesamten Anlage mit der TAB mit Übergabe der Anlagendokumentation 2-fach	1,000 psch	.....	.....
<b>03.22.0450.</b>	TLK-Name: LVB 2024/04, TLK-Nr.: 04.11.0090. Erstellung und Übergabe von Revisionsunterlagen Revisionsunterlagen für Fahrleitungsanlagen nach Abschluss der Bauarbeiten vor der Verkehrsfreigabe für in sich abgeschlossene Bauzustände erstellen und Vorlage der vom AG geprüften Schlussvermessungsunterlagen. Leistungsbestandteil ist die Bereitstellung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• revidierte Bespannungspläne (dwg/dxf in RD83)</li> <li>• revidierte Mast- und Gründungslisten</li> <li>• Tiefenerder-Protokolle</li> </ul> Die Änderungen sind rot zu markieren und die Zeichnungen mit Datum und Unterschrift zu versehen. Die Unterlage ist dem AG in 1-facher Papieraufbereitung und 1-facher digitaler Ausfertigung zu übergeben.	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe 03.22. KT 03 Fahrleitung</b>			.....	.....
<b>03.23.</b>	<b>KT 04 Folgemaßnahme - Einzelgräben</b>  <b>Anteile( %): 50/ 50 LVB / MTA</b>			
<b>03.23.0010.</b>	TLK-Name: LVB 2024/17, TLK-Nr.: 17.01.0030. Boden für Suchschachtung aus- und einbauen Boden ausheben, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten. Homogenbereich:			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	'A laut Baugrundgutachten ' Grabentiefe 'bis 1,25 m'ab 'OK Planum ' Verbau herstellen, Vorhalten, Rückbau und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	1,000 m3	.....	.....
<b>03.23.0020.</b>	StL-Nr. 21.134/016.94.10.10 Freigelegten Kabelschacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Behinderungen beim Freilegen durch vorhandene Kabel und Kabelschutzrohre werden nicht gesondert vergütet. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Das Ausbauen von Kabeln und Kabelschutzrohren wird gesondert vergütet. Kabelschacht 'lichte Weite ca. 0,80 x 1,25 m, Rückbau wegen Überbauung, Ausbauort: Prager Straße/ vor Dreiecksinsel' Kabelschacht aus Kunststoff. Ausbautiefe ab OK Abdeckung bis 1,25 m. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	1,000 St	.....	.....
	<b>Station 0+067 - Bestand Bahnstromtrasse nördlicher Gehweg</b>			
<b>03.23.0030.</b>	Graben für Kabelumverlegung herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m. Breite der Grabensohle über 0,90 bis 1,10 m. Einschließlich Kabel verdrücken nach Unterlage AG. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m	.....	.....
	<b>KP A. d. Tabaksmühle/ südl. Gehweg Umverlegung Steuerkabel Station 0+015</b>			
<b>03.23.0040.</b>	Graben für Kabelumverlegung herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 0,75 bis 1,00 m. Breite der Grabensohle über 0,90 bis 1,10 m. Einschließlich Kabel verdrücken nach Unterlage AG. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	10,000 m	.....	.....
<b>Summe 03.23.</b>	<b>KT 04 Folgemaßnahme - Einzelgrä..</b>			.....
<b>03.24.</b>	<b>KT 03 Folgemaßnahme LWW Trinkwasser</b>			
	<b>Anteile( %): 100 LVB</b>			
	<b>Rückbau bei Freilegung, wegen Minderdeckung zu Gleisdrainage</b>			
	<b>VW GG:</b>			
	<b>2 Leitungen DN 250</b>			
	<b>3 Leitungen &gt; DN250 bis DN 800</b>			
<b>03.24.0010.</b>	StL-Nr. 24.108/912.92.01.01.01 Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand-schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'A/ B ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	5,000 m3	.....	.....
<b>03.24.0020.</b>	Boden für Leitungsgraben profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung (Dicke ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Homogenbereich: A Zuordnungswert nach LAGA = < Z2 Abbruchmaterial ausbauen: VW 250 GG außer Betrieb (a.B.) Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Grabentiefe: über 1,25 m bis 1,75 m Grabenbreite: 0,80 m, Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung. Ausführung in Teillängen.	35,000 m	.....	.....
03.24.0030.	Zulage zur vorigen Position Leitungsgraben herstellen Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.	35,000 m	.....	.....
03.24.0040.	Leitungsgraben schließen. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Einbau der Straßen- bzw. Wegbefestigung (ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Material = Grobkörniger Boden. Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m Breite der Grabensohle: 0,80 m Material in Graben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	35,000 m	.....	.....
03.24.0050.	Zulage zur vorigen Position Verfüllung von je 0,15 m Mehrtiefe Grabenbreite: 0,80 m Zur Verfüllung grobkörnigen Boden einbauen und verdichten.	35,000 m	.....	.....
03.24.0060.	Abbruch Kanal bis DN 250	20,000 m	.....	.....
03.24.0070.	Abbruch Kanal über DN 250 bis DN 400 Verwertung nach Wahl des AN.	5,000 m	.....	.....
03.24.0080.	Abbruch Kanal über DN 400 bis DN 600 Verwertung nach Wahl des AN.	5,000 m	.....	.....

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.24.0090.	Abbruch Kanal über DN 600 bis DN 800 Verwertung nach Wahl des AN.	5,000 m	.....	.....
03.24.0100.	Rohrende von nicht in Betrieb befindlichen Rohren verschließen (bis DN 200) nach Wahl des AN, z.B. durch Betonplombe [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	10,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.24.</b>		<b>KT 03 Folgemaßnahme LWW Trinkwa..</b>	.....	.....

03.25. **KT 04 Folgemaßnahme Netz Leipzig Eit**

**Anteile( %): 50 / 50 LVB / MTA**

**Tiefbau (S/G/FW/TK)**

Die Trasse ist mit einer Mindestdeckung von 0,60 m in der Gehbahn und 1,00 m in der Fahrbahn zu verlegen. Bei Trassen im Fahrbahnbereich ist eine Mindestdeckung von 1,00 m und ein Mindestabstand von 0,70 m zwischen Bord und Außenkante Rohr/Kabel einzuhalten. Die konkrete Verlegetiefe ist mit dem Projektverantwortlichen abzustimmen. Bei Bodenfrost, d. h. Bodentemperaturen unter 0°C sind die Arbeiten einzustellen und die weitere Vorgehensweise mit dem Projektverantwortlichen abzustimmen. Das Wiederherstellen von Induktionsschleifen wird separat zum Nachweis vergütet. Mit den Tiefbauleistungspreisen sind folgende Leistungen abgegolten:

- Boden von Bodenklasse 3 bis 5 (anteilige Maschinenschachtung bis zu 75 % und anteilige Handschachtung bis zu 25 %)
- Einholung von Leitungsauskünften bzw. Erlaubnisscheinen sowie die Aufgrabegenehmigung für Erdarbeiten bei den jeweiligen Versorgungsträgern, Grundstückseigentümern, Ämtern etc.
- Erkunden und Sichern von Ver- und Entsorgungsleitungen einschließlich deren Zubehör
- Lieferung und Einbringung von Sand (nichtbindiger, rundkörniger Mittel- bis Grobsand, Körnung 0 bis 4 mm, rundkantig, (Natursande NS 0/2))

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

- Verlegen der Trassenwarnbänder/Kabelabdeckplatten auf die eingesandeten Leitungsanlagen
- Vom Auftraggeber beigestelltes Material ist vom Zentrallager der Stadtwerke Leipzig GmbH, Arno-Nitzsche-Straße 35, abzuholen.
- Aufwendungen für den Transport des Materials zu/von Lagern bzw. zu/von Zwischenlagerplätzen sowie innerhalb der Baustelle, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.
- Aushub ohne Zwischenlagerung abfahren oder im Baustellenbereich in Containern lagern
- Kompletter Bodenaustausch bei nicht wieder verdichtbarem Aushub
- Sicherstellung des ungehinderten Abflusses von Oberflächenwasser
- keine Zwischenlagerung loser Baustoffe auf der öffentlichen Straße
- Abtransport aller Baustellenreste einschließlich der Kosten zur Wiederverwertung/Entsorgung entsprechend der Forderungen zum Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Mitarbeit beim Aufmaß, Materialabgleich, Einmessen, Belege und Dokumentation
- Lastplattendruckversuche/Verdichtungsnachweise

**Gräben und Gruben**

In diesen Positionen wird das Herstellen und Schließen von Gräben sowie Gruben mit Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung dargestellt.

Für die Preise der Gräben und Gruben ist von einer ungebundenen Oberfläche (z. B. Deckschichten aus Schotter, Kies, Sand, Splitt, Steinmehl und Mutterboden) auszugehen.

Der Aufbruch und die Wiederherstellung von befestigten Oberflächen wird als separate Zulage-Position ausgewiesen. Die Vergütung der Oberflächen-Zulage-Position richtet sich nach der wiederherzustellenden Oberfläche. Diese Zulage-Positionen beinhalten den Aufbruch, die Aufnahme, Lagerung oder Entsorgung sowie Wiederherstellung sämtlicher vorgefundener Materialien (bspw. Beton, Pflaster, etc.) bis zu einer Stärke von 10 cm bzw. 25 cm.

Die Abrechnungsgrundlage für die Tiefe bildet die Oberkante des Geländes. Für das Aufmaß wird ausschließlich der projektbezogene,

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

geforderte Regelgraben und die daraus resultierende Oberfläche, einschließlich Rückschnitt, betrachtet (gemäß Anlageblätter). Aufnehmen und Wiederherstellen von querenden Borden und Entwässerungsrinnen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Für das Einsanden der einzelnen Medien gilt:

Fernwärme, Gas und Telekommunikation  
allseitig mindestens 10 cm

Strom  
Sandbett von mindestens 5 cm  
Oberhalb der Leitungszone mindestens 15 cm

Koordinierung

Sollte durch den Auftragnehmer im Zuge einer koordinierten Baumaßnahme nur die reine Medienverlegung inklusive Einsanden oder nur Tiefbau erfolgen, so wird die Baustelleneinrichtung pro Bauvorhaben nur einmal vergütet. Die Baustelleneinrichtung richtet sich nach der Summe der beauftragten Leistungen des Auftragnehmers abzüglich der Position Baustelleneinrichtung.

Sollte ein Auftragnehmer mehrere Medien verlegen und für mehrere Medien die Tiefbauleistungen angeboten haben, gilt folgendes:  
1. Die Baustelleneinrichtung und weitere Pauschalpositionen werden nur einmal auf die Summe der Bestellungen der einzelnen Medien vergütet. Das Medium mit dem höheren Bestellwert wird für die Ermittlung der Positionen herangezogen.  
2. Sollte die Verlegung in einem Graben erfolgen, so wird das Medium mit dem höheren Bestellwert für die Ermittlung der Position herangezogen.  
3. Sollte die Verlegung in getrennten Gräben erfolgen, so werden die Leistungen je Medium abgerechnet.

**Gräben, Gruben, Oberflächen, Verbau**

**03.25.0010.**

Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
Homogenbereich: Erd A bis Erd B.

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

### Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Grabentiefe bis 1,25 m. Die Grabentiefe wird gerechnet ab Oberkante geplantes Gelände.</p> <p>Grabenbreite bis 1,15 m.</p> <p>Abbruchmaterial ausbauen, Erschwernisse sind einzuplanen.</p> <p>Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet. Verfüllen des Grabens nach Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.</p> <p>Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub beseitigen. Entsorgung wird gesondert vergütet.</p> <p>Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	25,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>03.25.0020.</b>	<p>Grube bis 1,25 m Tiefe und bis 1,5 m<sup>3</sup> Volumen, mit ungebundenen Oberflächen öffnen und schließen</p>	2,000 St	.....	.....
<b>03.25.0030.</b>	<p>Grube bis 1,25 m Tiefe und bis 4,0 m<sup>3</sup> Volumen, mit ungebundenen Oberflächen öffnen und schließen</p>	4,000 St	.....	.....
<b>Sonstige Tiefbauleistungen</b>				
<b>03.25.0040.</b>	<p>Entsorgung und Transport von Boden (Z 0 gem. LAGA-TR)</p> <p>Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall</p> <p>Abfallschlüsselnummer: 17 05 04</p> <p>Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen.</p> <p>Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen.</p> <p>Material von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten.</p> <p>Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen.</p> <p>Entsorgung einschl. Gebühren.</p> <p>Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.</p>	10,000 t	.....	.....
<b>03.25.0050.</b>	<p>Entsorgung und Transport von Boden (Z 1 [Z 1.1 / Z1.2] gem. LAGA-TR)</p> <p>Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall</p> <p>Abfallschlüsselnummer: 17 05 04</p> <p>Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme</p>			

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Material von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Entsorgung einschl. Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.</p>	10,000 t	.....	.....
<b>03.25.0060.</b>	<p>Entsorgung und Transport von Boden (Z 2 gem. LAGA-TR) Bemerkung: nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 17 05 04 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Material von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Vor Beginn der Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Entsorgung einschl. Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine.</p>	10,000 t	.....	.....
<b>03.25.0070.</b>	<p>Transport und Entsorgung Bodenaushub (&gt;Z2 gem. LAGA) Bemerkung: Nicht gefährlicher Abfall Abfallschlüsselnummer: 170504 Abfallbezeichnung: Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03* fallen Die Verwertung hat unter besonderer Beachtung des KrWG, des BBodSchG und der untergesetzlichen Regelwerke zu erfolgen. Material der ungebundenen T-Schicht von der Baustelle entfernen und nach Depnoieverordnung verwerten. Vor Beginn des Abtransportes ist die Zulässigkeit des vom AN gewählten Entsorgungsweges dem AG nachzuweisen. Entsorgung incl. Transport und Gebühren. Abrechnung erfolgt über Wiegescheine</p>	10,000 t	.....	.....
<b>03.25.0080.</b>	<p>Baustoff liefern, in Leitungsgraben einbauen und verdichten. Straßeneinbau wird gesondert vergütet. Baustoff = grobkörniger Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Die Grabentiefe wird gerechnet</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	ab Oberkante geplantes Gelände. Grabenbreite bis 1,15 m. Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Verdichten gemäß ZTVE-StB. Abgerechnet wird nach Einbauprofilen.	25,000 m3	.....	.....
<b>03.25.0090.</b>	Sand bauseitig liefern, einbauen und verdichten. Rohre und Kabel sind mindestens 10 cm allseitig einzusanden. Verlegen der Trassenwarnbänder / Kabelabdeckplatten auf die eingesandeten Leitungsanlagen ist einzukalkulieren.	15,000 m3	.....	.....
<b>Straßenkappen, Leerrohre</b>				
<b>03.25.0100.</b>	Leerrohr DN 100 als Schutzrohr, starr und flexibel, montieren und in vorhandenen Graben verlegen, einschließlich der Herstellung von Muffen, inkl. Transport ab Lagerort.	10,000 m	.....	.....
<b>03.25.0110.</b>	Leerrohr DN 150 als Schutzrohr, starr und flexibel, montieren und in vorhandenen Graben verlegen, einschließlich der Herstellung von Muffen, inkl. Transport ab Lagerort.	40,000 m	.....	.....
<b>Summe 03.25.</b>	<b>KT 04 Folgemaßnahme Netz Leipzi..</b>		.....	.....

**03.26. KT 03 Leistungen AG LWW (Schachtumbau)**

Das vorliegende LV basiert auf dem Muster-Leistungsverzeichnis der Leipziger Wasserwerke in der Version 08/2023, jedoch mit anderer Struktur/ Nummerierung.

**Vorbemerkung:**

Es ist zu beachten, dass Umbau / Neubau und Entfall der Mischwasserschächte für die Baustellenlogistik nur der Gleisbereich zur Verfügung steht, und dass die Fahrleitung während der Arbeiten nicht abgebaut wird.

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Alle Erschwernisse, die daraus resultieren, sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet!

Alle Qualitäts-Nachweise für Materialien und Produkte sind vom AN rechtzeitig vor seiner Bestellung beim AG zur Prüfung und Freigabe einzureichen.

Eine Bestellung des AN vor der Freigabe durch den AG erfolgt auf Risiko des AN. Mögliche Folgekosten gehen zu seinen Lasten.

Der Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe hat unter Beachtung der Vorgaben gemäß ErsatzbaustoffV Abschnitt 4 (§ 19 Grundsätzliche Anforderungen, § 22 Anzeigepflichten usw.) zu erfolgen. Der geplante Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe ist dem AG rechtzeitig anzuzeigen. Die entsprechenden Prüfzeugnisse sind von der örtlichen Bauüberwachung freigeben zu lassen. Die Anzeigepflichten des Verwenders nach § 22 ErsatzbaustoffV sind zu beachten.

Abzurechnende Aufbruch-/Wiederherstellungsarbeiten von Straßen- und Oberflächenbefestigungen (Grundlage der Abrechnung für Titel 03)

Rohrgrabenbreiten:  
Vergütet wird zum Aufbruch die tatsächliche Rohrgrabenbreite jedoch maximal die Rohrgrabenbreite B gemäß Regelblatt 101-1 bzw. 101-2 der KWL. Eventuelle Mehraufwendungen infolge vom AN gewählten größeren Grabenbreiten bzw. anderen Verbausystemen einschl. aller damit im Zusammenhang stehenden Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

Kopflöcher, Baugruben:  
Vergütet wird zum Aufbruch die tatsächliche Rohrgrabenbreite jedoch maximal die Rohrgrabenbreite B gemäß 102-1 bzw. 102-2 der KWL. Eventuelle Mehraufwendungen infolge vom AN gewählten größeren Grabenbreiten bzw. anderen Verbausystemen einschl. aller damit im Zusammenhang stehenden Nebenarbeiten werden nicht gesondert vergütet. Die Rohrgrabenbreite gilt auch für ungebundene Tragschichten.

Randstreifen:  
Unabhängig von der tatsächlich aufgenommenen Breite der Straßenbefestigung werden maximal die in der unten stehenden Tabelle angegebenen zusätzlichen Aufbruch- und Wiederherstellungsbreiten neben dem Rohrgraben, Kopfloch und der Baugrube anerkannt.

Zusätzlicher Oberflächenaufbruch/-wiederherstellung je Seite:  
- Asphalt: < 35 cm oder zur nächsten Fuge/Naht oder zum Rand/ Randeinfassung  
- Beton: < 120 cm bis zum Rand oder zur nächsten Fuge

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

- Pflasterdecke/ Plattenbelag Fahrbahn und Parkstreifen: 40 cm oder 1/2 Bogenbreite der Pflasterung  
- Pflasterdecke/Plattenbelag Geh- und Radwege: Formatbreite oder < 20 cm einschl. eventl. vorh. gebund. Tragschicht einschl. eventl. vorhandener ungebundener Tragschichten auf Nachweis.

Abtreppe je Seite bei Grabentiefe  $T < 2,0$  m:

Asphalt/Beton: mind. 15 cm  
Plasterdecke mit ungebundener Tragschicht: mind. 15 cm  
Plasterdecke mit gebundener Tragschicht: mind. 15 cm und zusätzlich eine Formatbreite

Abtreppe je Seite bei Grabentiefe  $T > 2,0$  m:

Asphalt/Beton: mind. 20 cm  
Plasterdecke mit ungebundener Tragschicht: mind. 20 cm  
Plasterdecke mit gebundener Tragschicht: mind. 20 cm und zusätzlich eine Formatbreite

Oberboden gemäß DIN 18320 vorab von allen Auftrags- und sonstigen in Anspruch genommenen Bauflächen abtragen. Oberboden darf nicht befahren, verdichtet, vermischt oder anderweitig verschlechtert werden. Die für das Bauvorhaben beanspruchten Flächen sind auf das notwendige Maß zu reduzieren und durch den AN in Abstimmung mit dem AG bzw. der örtlichen Bauüberwachung durch Markierung einzugrenzen. Die Vergütung der Oberbodenarbeiten erfolgt über die entsprechenden Positionen des LV.

Weiterhin gilt die Reststreifenregelung nach ZTVA-StB, neueste Fassung, entsprechende Leistungen werden gesondert vergütet.

Hiervon abweichende Festlegungen durch Forderungen des Straßenbaulastträgers sind durch den AN dem AG rechtzeitig anzuzeigen. Eine Vergütung erfolgt nur nach schriftlicher Bestätigung durch den AG.

Abrechnung Beton/Asphalt schneiden:  
nach lfm Schnittlänge

Gartenbauarbeiten:  
Gartenbauarbeiten werden durch den AG separat an Dritte beauftragt. Die hierfür erforderlichen Koordinierungen sind durch den AN durchzuführen und hierfür erforderliche Aufwendungen sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.

Abfallbewirtschaftung:  
Bei der Bewirtschaftung der Abfälle sind die geltenden gesetzlichen Vorschriften zu beachten und anzuwenden. Die Entsorgung (Verwertung und Beseitigung) hat ordnungsgemäß und schadlos zu erfolgen. Der Verwertung ist nach Möglichkeit der Vorrang zu geben.

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Nachfolgende Positionen beinhalten und es ist einzurechnen:

- Aufbrechen, aufnehmen und verladen
- Transport innerhalb der Baustelle
- Aufgenommenes Material (Gehwegbefestigungen aller Art, Großpflaster und Betonpflaster) abputzen und innerhalb der Baustelle zur Wiederverwendung lagern; bei Pflaster und Granitplatten: einschl. Aufnahme des Bettungsmaterials
- Aufgenommenes Material (Splitt - Sand- Gemisch) innerhalb der Baustelle zur Wiederverwertung lagern
- Aufgenommenes Material (Asphalt und Beton) aufbrechen, laden
  
- Nicht wieder verwendbare Rückbau- und Aushubmaterialien (Bodenmaterial bis Z 1.2 gemäß LAGA bzw. bis BM-F2 gemäß EBV (Ersatzbaustoffverordnung), Asphalt VK A gem. RuVA - StB 01, gebrochenes Material bis W 1.2 gem. Richtlinie des SMUL bzw. bis BM-F2 oder RC-2 gemäß EBV) von der Baustelle abfahren und unter Einhaltung der geltenden abfallrechtlichen und bodenschutzrechtlichen Gesetze sowie der untergesetzlichen Regelwerke einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen oder nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht entsorgen.
- Erstellung der für die Entsorgung notwendigen Dokumente gemäß den Vorgaben der geltenden Nachweisverordnung (NachwV).  
Dokumentation der Entsorgung der Rückbaumaterialien (Anlieferscheine, Wiegescheine) zur Übergabe an den AG. Alle sich zusätzlich aus dem vom AN gewählten Entsorgungsweg ergebenden Aufwendungen für Deklarationsuntersuchungen.
- sämtliche Nebenarbeiten und Nebenleistungen.

Abrechnung Straßenaufbruch:  
nach den Vorbemerkungen des Titels Oberflächen- und Straßenbauarbeiten

Beton/ Asphalt schneiden:  
Wird gesondert vergütet und beinhaltet:  
Decke senkrecht in voller Aufbruchtiefe schneiden,  
Beton unbewehrt, anfallende Stoffe beseitigen

Außerdem beachten:  
Ist die Entsorgung von kontaminierten Rückbaumaterialien (Mengen > 20 t, pro Jahr, Anfallstelle und Abfallschlüssel) erforderlich, kann die Entsorgungsanlage vom AG vorgegeben werden und die Entsorgungskosten werden direkt vom AG an die Entsorgungsanlage vergütet. In diesem Fall ist für die Mehraufwendung (Transportleistung) eine Zulageposition zur entsprechenden Rückbauposition aufgeführt.

Bei Rückbau und Transport von teerhaltigem Asphalt mit PAK Belastungen > 1.000 mg/kg und/oder Benzo(a)pyren

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Werten &gt; 50 mg/kg sind folgende Mindestanforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutz einzuhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Staubemission ist bei den Rückbauarbeiten der betreffenden Asphaltflächen so gering wie möglich zu halten;</li> <li>- Hautkontakt mit dem teerhaltigen Material ist zu vermeiden (staubdichte Kleidung, Handschuhe);</li> <li>- bei Aufbruch mit Bagger o.ä. sind die bearbeiteten Flächen und Baustoffe feucht zu halten;</li> <li>- bei Fräsarbeiten ist eine Asphaltfräse mit abgedecktem Förderband, Staubabsaugung sowie Wasserberieselung einzusetzen;</li> <li>- für Lagerung und Transport des teerhaltigen Materials sind abdeckbare Container zu verwenden bzw. bei Direktverladung auf LKW ist das Material unmittelbar nach Verladung abzuplanen.</li> </ul> <p><b>Abschnitt Oberflächen-, Straßenbauarbeiten nachfolgende Positionen:</b></p>			
03.26.0010.	Asphalt, Dicke über 20 - 25 cm, gebundene Befestigung aufnehmen und aufbrechen	40,000 m2	.....	.....
03.26.0020.	Asphalt, Dicke über 25 - 30 cm, gebundene Befestigung aufnehmen und aufbrechen	15,000 m2	.....	.....
03.26.0030.	Asphalt, Dicke über 35 - 40 cm, gebundene Befestigung aufnehmen und aufbrechen	15,000 m2	.....	.....
03.26.0040.	Betondecke, Dicke über 20 - 25 cm, gebundene Befestigung aufnehmen und aufbrechen	15,000 m2	.....	.....
03.26.0050.	Beton/Asphalt schneiden über 20 - 25 cm	65,000 m	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.26.0060.	Beton/Asphalt schneiden über 25 - 30 cm	20,000 m	.....	.....
03.26.0070.	Beton/Asphalt schneiden über 35 - 40 cm	20,000 m	.....	.....
03.26.0080.	Zulage für Erschwernisse beim Straßen - und Oberflächenaufbruch infolge Einbauten (Schachtdeckel, Straßenkappen, Straßeneinläufe usw.)  Abrechnungsgrundlage: 1 Einbauteil für alle Schichten	21,000 St	.....	.....
03.26.0090.	Frostschuttschicht, Dicke 15 bis 30 cm, aufnehmen und aufbrechen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	8,000 m3	.....	.....
03.26.0100.	Frostschuttschicht, Dicke über 30 bis 50 cm, aufnehmen und aufbrechen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen	12,000 m3	.....	.....
03.26.0110.	Packlage, Dicke 15 bis 30 cm, aufnehmen als Zulage zur Position Frostschuttschicht aufnehmen.  Aufnehmen von Packlage, Stärke 15-30 cm, als Setzpacklage oder Schüttpacklage.	15,000 m3	.....	.....
03.26.0120.	ungebundene Tragschicht/Grobschlag unterhalb des Gleisschotters, Dicke 20-45 cm, aufnehmen und aufbrechen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Material laden, zur Bereitstellungsfläche transportieren, abladen, zu Haufwerk aufsetzen und wetterfest beschildern. Entsorgung erfolgt in gesonderter Position (Abschnitt 3 LVB).			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

[Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]

50,000 m3 .....

Nachfolgende Positionen beinhalten und es ist einzurechnen:

- Transport innerhalb der Baustelle
- Sämtliche Nebenarbeiten und Nebenleistungen

Die Zulieferung von fehlenden Materialien bzw. nicht wiederverwendbaren Materialien wird bei Pflaster, Platten und Borden gesondert vergütet. Durch den AN zerstörte Materialien werden nicht gesondert vergütet. Bereits beschädigte Materialien werden auch nicht durch KWL vergütet. Einbau von wiederverwendbaren Materialien (wenn möglich).

Abrechnung Straßenwiederherstellungsarbeiten: nach den Vorbemerkungen des Titel Straßen- und Oberflächenarbeiten

Ausführung des Schichtenaufbaus der Straßenwiederherstellungsarbeiten: Gemäß der nachweislich durch den AN abgestimmten Forderungen des Straßenbaulastträgers. Das Protokoll der Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger ist vor der Bauausführung durch den AN der Bauleitung des AG zur Freigabe vorzulegen.

Asphaltaufbau: Abrechnung nach der Gesamtdicke des Asphaltaufbaus nach RStO und ZTV-Asphalt neueste Fassung:

Asphaltbeton AC 5 DL bis AC 11 DN, AC 8 DS bis AC 11 DS, B 50/70, B 70/100 oder B 25/55-55  
 Splittmastix SMA 8 S bis 11 S, B 25/55-55  
 Tragdeckschicht AC 16 TD, B 70/100  
 Gussasphalt MA 5 S bis 11 S, B 20/30 oder B 30/45

Das Aufbringen und Einwalzen des erforderlichen Abstreumaterials (Edelsplitt 1/3 bis 2/5) in erforderlicher Menge sowie das Entfernen von nicht gebundenem Material ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Binderschicht AC 16 BS bis AC 22 BS, B 25/55-55, 35/45 oder 10/40-65  
 Asphalttragschicht AC 22 TL bis AC 32 TN, AC 22 TS bis AC 32 TS, B 35/45, B 50/70 oder B 70/100, liefern und fachgerecht einbauen

Bindemittel  
 C 60BP1-S oder C40BF1-S, Bindemittelmenge 200 - 300 g/m<sup>2</sup> liefern und auf Tragschicht und Binderschicht aufsprühen.

Betondecke  
 Betondecke ZTV Beton-StB neuste Fassung Betongüte mind. C 20/25 nach DIN EN 206-1, DIN 1045 neu, Straßenbeton mit

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Fließmittelzusatz, Dicke der Decke bis 12 cm, Betonoberfläche mit Haarbese, abziehen und einen Nachbehandlungsfilm aufbringen.

Eingebohrte Dübel bzw. Anker ausbilden und mindestens 10 mm breit und 20 mm tief. Material liefern und einbauen.

Beton/ Asphalt nachschneiden:  
Decke senkrecht in voller Aufbruchtiefe schneiden, Beton unbewehrt, anfallende Stoffe nach Wahl des AN entsorgen.  
Anschlüsse an der bestehenden Asphaltdecke oder Bauteil in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit schmelzbarem Bitumen-Dichtungsband herstellen.  
Beton/ Asphalt nachschneiden wird gesondert vergütet.  
Anschluss quer und längs.  
Dicke der Deckschicht bis 6,0 cm.  
Breite des Dichtungsbandes 10 mm.

Für den Anschluss an der bestehenden Betondecke oder Bauteil in der Dicke der Betonschicht Fugen einschließlich Schneidarbeiten und Fugenmasse herstellen.

ungebundene Tragschichten:  
Auf das im Zuge der Verfüllung hergestellte Planum sind die Tragschichten nach RStO und ZTV-SoB neueste Fassung in Form von:  
Kies-/ Schottertragschicht 0/32 bis 0/56 Ev2 > 80 bis 180 MPa  
Frostschutzschicht 0/32 bis 0/56 Ev2 > 80 bis 120 MPa zu liefern und einzubauen.

**03.26.0130.**

Planum profilieren und verdichten ( $\geq 45$  MPa). Boden, soweit möglich, innerhalb der Baustelle ausgleichen.  
Lieferung von Boden bzw. Entsorgung überschüssigen Bodens wird gesondert vergütet.  
Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.

220,000 m2 .....

**03.26.0140.**

Anpassung neu errichteter Schachtabdeckung an Straßenoberkante. Die erforderlichen Auflageringe (AR-V) nach DIN 4034-1 sind in der jeweiligen Schacht - Position enthalten.

Diese Position ist nur für neu errichtete Schachtabdeckungen anzuziehen.

16,000 St .....

Alle Qualitäts-Nachweise für Materialien und Produkte sind vom AN rechtzeitig vor seiner Bestellung beim AG zur Prüfung und Freigabe einzureichen.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Eine Bestellung des AN vor der Freigabe durch den AG erfolgt auf Risiko des AN. Mögliche Folgekosten gehen zu seinen Lasten.

Der Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe hat unter Beachtung der Vorgaben gemäß ErsatzbaustoffV Abschnitt 4 (§ 19 Grundsätzliche Anforderungen, § 22 Anzeigepflichten usw.) zu erfolgen. Der geplante Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe ist dem AG rechtzeitig anzuzeigen. Die entsprechenden Prüfzeugnisse sind von der örtlichen Bauüberwachung freigeben zu lassen. Die Anzeigepflichten des Verwenders nach § 22 ErsatzbaustoffV sind zu beachten.

Abfallbewirtschaftung:  
Bei der Bewirtschaftung der Abfälle sind die geltenden gesetzlichen Vorschriften zu beachten und anzuwenden. Die Entsorgung (Verwertung und Beseitigung) hat ordnungsgemäß und schadlos zu erfolgen. Der Verwertung ist nach Möglichkeit der Vorrang zu geben.

Baukörperverdrängung:  
Bei der Ermittlung des Raummaßes für Hinterfüllungen und Überschüttungen werden abgezogen  
- Baukörper über 1 m<sup>3</sup> Einzelgröße,  
- Leitungen und dergleichen mit einem äußeren Querschnitt größer 0,1 m<sup>2</sup>.

Die Kopflöcher, Baugruben, Montagebaugruben und Suchgräben müssen nach den Plänen und den Angaben des Auftraggebers oder nach Erfordernis in der vorgeschriebenen Tiefe mit senkrechten Wänden, ausgeführt werden.  
Verbau wird gesondert vergütet

Die Beschreibung der Homogenbereiche nach DIN 18300 erfolgt in der Baubeschreibung oder dem Geotechnischen Bericht.

Weiche und verfestigte Böden werden als Erschwernis gesondert vergütet.

Die Länge der Kopflöcher beträgt maximal 5,00 m.  
Länge von Suchgräben nach Erfordernis.  
Länge von Baugruben nach Erfordernis.

Die Anwendung von Böschungen für die Wände bedarf der Zustimmung des AG.

Aufbruch und Wiederherstellung von Oberflächenbefestigungen und Oberboden werden als gesonderte Positionen vergütet.

Boden der Kopflöcher, Baugruben und Suchgräben profiltgerecht ausheben, Rohrgrabensohle herstellen und verdichten.  
Ausgehobenen Boden abtransportieren und entsorgen wird gesondert vergütet. Schachtbaugruben werden gesondert vergütet.

Bodenförderung im Baustellenbereich gemäß VOB/C, DIN

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

18300.

Abrechnung:  
T (Tiefe) = ab GOK bis Grabensohle

a) Kopflöcher:

Abrechnungsbreite: nach den KWL - Regelblättern 101-1 (DIN 4124) und 101-2 (DIN EN 1610)  
Abrechnungslänge: gemäß Erfordernis nach Aufmass / Festlegung des AG ;  
Abrechnungstiefe: nach Abstimmung/Festlegung AG / gemäß Erfordernis nach Aufmass  
Bereich Gelände: nach Oberbodenabtrag bis Unterkante Kopflochsohle.  
Bereich vorh. Straßen/Wege: Unterkante Straßen-/Wegaufbau bis Unterkante Rohrgrabensohle.

Mehrbreiten infolge örtlicher Verhältnisse werden nur nach ausdrücklicher Bestätigung durch den AG vergütet.

b) Baugruben

Abrechnungsbreite: gemäß Erfordernis nach Aufmass / Festlegung des AG.  
Abrechnungslänge: gemäß Erfordernis nach Aufmass / Festlegung des AG.  
Abrechnungstiefe: nach Abstimmung/Festlegung AG / gemäß Erfordernis nach Aufmass.  
Bereich Gelände: nach Oberbodenabtrag bis Baugrubensohle.  
Bereich vorh. Straßen/Wege: ab Unterkante Straßen-/Wegaufbau bis Baugrubensohle.

Mehrbreiten infolge örtlicher Verhältnisse werden nur nach ausdrücklicher Bestätigung durch den AG vergütet.

c) Suchschachtungen:

Abrechnungsbreite: nach Festlegung des AG.  
Abrechnungslänge: nach Zeichnung / gemäß Erfordernis / Festlegung AG.  
Abrechnungstiefe: nach Abstimmung / Festlegung AG / gemäß Erfordernis nach Aufmass.  
Bereich Gelände: nach Oberbodenabtrag bis Suchgrabensohle.  
Bereich vorh. Straßen/Wege: ab Unterkante Straßen-/Wegaufbau bis Suchgrabensohle.

**Abschnitt Erd- und Verbauarbeiten  
nachfolgende Positionen**

**03.26.0150.**

Aushub für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben,  
Montagebaugrube T bis 2,00 m,  
Homogenbereich 2 (B)

15,000 m3 .....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.26.0160.	Aushub für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben, Montagebaugrube T bis 4,00 m, Homogenbereich 2 (B)	70,000 m3	.....	.....
03.26.0170.	Aushub für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben, Montagebaugrube T bis 5,00 m, Homogenbereich 2 (B)	90,000 m3	.....	.....
	<p>Hindernis: Hindernis im Boden abbrechen, aufnehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren. Entsorgung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.</p> <p>Abrechnung: nach Rauminhalt</p> <p>Die Beschreibung und Festlegung der Homogenbereiche nach DIN 18300 erfolgt in der Baubeschreibung oder dem Geotechnischen Bericht. Die Entsorgung von einbaufähigem Aushubboden, der durch unsachgemäße Behandlung seine Einbaufähigkeit verliert, sowie der erforderliche Ersatzboden, werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Abrechnung: als zusätzliche Vergütung zu den Titeln: Aushub Rohr-/ Kanalgraben bzw. Aushub Kopflöcher Baugruben, Suchgraben</p> <p>freigelegte Leitungen/ Kabel aufhängen/unterstützen:</p> <p>Kreuzung Leitung und Kabel, Kabelbündel (gilt auch für nebeneinander liegende Kabel) mit oder ohne Schutzrohr oder Formsteinen sichern während der Bauphase, Länge der Einzelabschnitte 1 bis 5 m einschl. Wiederherstellung von Auflagern und Schutzschichten.</p> <p>Parallel zur Trasse / Baugrube Leitung, Kabel und Kabelbündel mit oder ohne Schutzrohr oder Formsteinen sichern während der Bauphase, entsprechend den Bestimmungen des jeweiligen Medienträgers.</p> <p>Abrechnung: nach lfm gesicherter Kabel- bzw. Kabelbündel/ Leitungslänge, quer und längs im Graben.</p>			
03.26.0180.	Hindernis aus Steine, Mauerwerk entfernen	10,000 m3	.....	.....

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.26.0190.	<p>Hindernis aus Stahlbeton abbrechen</p> <p>Beim Mehraushub für Rohrbettungen werden Vertiefungen und unsachgemäße Behandlung der Baugrubensohle nicht vergütet. Der Nachweis der Verdichtung ist generell mindestens alle 25,00 m ohne besondere Vergütung zu führen. Abrechnung: als zusätzliche Vergütung zum Titel: Aushub Rohr-/ Kanalgraben bzw. Aushub Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben</p>	10,000 m3	.....	.....
03.26.0200.	<p>Zulage Erschwernis Boden mit Bauschutt. Zulage zum Rohr- und Baugrubenaushub für das Lösen / Aufbrechen und Laden von Boden, der mehr als 10% bis maximal 50% Fremdbestandteile wie Beton, Bauschutt, Ziegel- oder Asphaltreste enthält. Einschließlich Zwischenlagerung des Materials z.B. in Containern.</p>	175,000 m3	.....	.....
03.26.0210.	<p>Zulage zum Aushub für das Aufsuchen, Freilegen und Unterqueren kreuzender Kanäle und Leitungen über DN 400 bis DN 600 in Handschachtung; die Wiederherstellung der Rohrbettung und Umhüllung, einschl. aller Lieferungen und Leistungen. Einschl. freigelegte Leitung/Kanal aufhängen/ unterstützen/ sichern über DN 400 bis DN 600</p>	5,000 m	.....	.....
03.26.0220.	<p>Zulage zum Aushub für das Aufsuchen, Freilegen und Unterqueren von kreuzenden Kabeln, Kabelbündeln bis 0,2 m<sup>2</sup> in Handschachtung; die Wiederherstellung der Kabelbettung und Kabelabdeckung, einschl. aller Lieferungen und Leistungen.</p> <p>Mehrere nebeneinander liegende Kabel/Kabelbündel bis zu einer Gesamtbreite von 0,50 m werden wie eine Kreuzung vergütet. Einschl. freigelegte Kabel sowie Kabelbündel, unter denen eine Verdichtung der Grabenverfüllung nicht möglich ist, aufhängen bis 0,2 m<sup>2</sup>.</p>	25,000 m	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.26.0230.	<p>Handaushub als Zulage zu den Aushubpositionen für die Freilegung von Bauwerken und/oder Bestandsleitungen, Herstellung von Suchschlitzen usw. Ausführung nur nach besonderer Anordnung der Bauoberleitung. Achtung! Der für das Aufsuchen, Freilegen und Unterqueren kreuzender Kanäle, Leitungen, Kabel und Kabelbündel erforderliche Handaushub wird über die jeweiligen Positionen zur Trassenkreuzung abgerechnet.</p>	90,000 m3	.....	.....
03.26.0240.	<p>Boden mit mehr als 10% bis maximal 50% Fremdbestandteilen wie Beton, Bauschutt, Ziegel- oder Asphaltresten, bis Z1.2 nach LAGA bzw. bis BM-F2 nach EBV (Ersatzbaustoffverordnung), abfahren und nach Wahl des AN wiederverwerten oder nach den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht entsorgen.</p>	175,000 m3	.....	.....
03.26.0250.	<p>Steinfreies verdichtungsfähiges Material zum Einbau oberhalb der Rohrleitungszone bis zum Planum Straßenbau (Neubau) liefern. Material: verdichtungsfähig auf DPr mind. 100 %, einbaubar unter Einhaltung der Kriterien der EBV einschl. der dort genannten Anzeigepflichten. Der Einbau und die Verdichtung werden gesondert vergütet.</p>	130,000 m3	.....	.....
03.26.0260.	<p>Boden in Rohrgraben/ Baugrube einbauen und verdichten. Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % Verformungsmodul Ev2 = min. 45 MPa, auf Planum Straßenbau (Neubau) Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p>	130,000 m3	.....	.....
03.26.0270.	<p>Boden in Rohrleitungszone liefern und einbauen. Gründungssohle verdichten. Kiessandgemisch &lt; 22 mm Größtkorn bei DN =&lt; 200 sowie 40 mm bei DN &gt;200 liefern und in Rohrleitungszone gemäß DIN EN 1610 (bei Abwasserrohren) bzw. gemäß DIN EN 805 sowie des DVGW-Arbeitsblattes W 400-2 (bei Trinkwasserrohren) liefern und einbauen und verdichten auf mind. DPr &gt; 97 %. Auflager einschließlich Bettungszone herstellen.</p>	80,000 m3	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.26.0280.	<p>Temporäre Aufschotterung des Rohrgraben/Baugrube bis OK Gelände zur Befahrbarkeit mit durch AN zu liefernden Stoffen inkl. Ein- und Ausbau des Schotters</p> <p>Die Schachtbaugruben müssen nach den Plänen und den Angaben des Auftraggebers in der vorgeschriebenen Tiefe mit senkrechten Wänden, wenn nicht anders ausgeschrieben, ausgeführt werden. Die Beschreibung der Homogenbereiche nach DIN 18300 erfolgt in der Baubeschreibung oder dem Geotechnischen Bericht. Weiche und verfestigte Böden werden als Erschwernis gesondert vergütet. Die Anwendung von Böschungen für die Wände bedarf der Zustimmung des AG. Aufbruch und Wiederherstellung von Oberflächenbefestigungen und Oberboden werden als gesonderte Positionen vergütet. Boden für Schachtbaugruben von rückzubauenden oder neu herzustellenden Schachtbauwerken ab Geländeoberfläche profilgerecht ausheben, Schachtbaugrubensohle herstellen und verdichten. Ausgehobenen Boden abtransportieren und einer fachgerechten Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Steinfreies verdichtungsfähiges Material zum Einbau in den Schachtbaugruben bis zum Planum Straßenbau (Neubau) liefern, einbauen und verdichten. Zu liefernder Boden für Positionen zum Abbruch der Schächte wird in Titel Bodenabfuhr, Lieferung und Einbau gesondert vergütet. Abmaße Schachtbaugruben: Als Schachtbaugrube werden die nachfolgenden lichten Maße angesetzt und entsprechend beim Rohrgraben abgezogen:            - Schacht DN 1000, LxB: 2,5 x 2,5 m            - Schacht DN 1200, LxB: 2,8 x 2,8 m            - Schacht DN 1500, LxB: 3,3 x 3,3 m            Die Mehrbreiten für den Verbau werden nicht berechnet. Abrechnung: nach Schachttiefe, Schachttiefe = Deckeloberkante Schacht bis Rohrsohle Kanal</p>	55,000 m3	.....	.....
03.26.0290.	<p>Aushub für Baugrube Schacht DN1000, Homogenbereich 2 (B)</p>	46,000 m	.....	.....
03.26.0300.	<p>Zulage für Boden mit Bauschutt, für Baugrube Schacht DN 1000 Zulage zum Schachtbaugrubenaushub für das Lösen / Aufbrechen, Laden und Verwerten von Boden, der mehr als 10% bis maximal 50% Fremdbestandteile wie Beton, Bauschutt, Ziegel- oder Asphaltreste enthält.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Einschließlich Zwischenlagerung des Materials z.B. in Containern. Boden-/Bauschuttgemisch bis Z1.2 nach LAGA bzw. bis BM-F2 nach EBV (Ersatzbaustoffverordnung). [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	46,000 m	.....	.....
03.26.0310.	Aushub für Baugrube Schacht DN 1200, Homogenbereich 2 (B)	8,500 m	.....	.....
03.26.0320.	Zulage für Boden mit Bauschutt, für Baugrube Schacht DN 1200 Zulage zum Schachtbaugrubenaushub für das Lösen / Aufbrechen, Laden und Verwerten von Boden, der mehr als 10% bis maximal 50% Fremdbestandteile wie Beton, Bauschutt, Ziegel- oder Asphaltreste enthält. Einschließlich Zwischenlagerung des Materials z.B. in Containern. Boden-/Bauschuttgemisch bis Z1.2 nach LAGA bzw. bis BM-F2 nach EBV (Ersatzbaustoffverordnung). [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	8,500 m	.....	.....

**Standardisierter Verbau:**

Der Verbau ist nach DIN 4124 herzustellen.  
 Verbau für Rohr-/Kanalgraben bzw. für Kopflöcher, Baugruben und Suchschachtungen bzw. für Baugruben:  
 Standardisierter Verbau ohne gesonderten statischen Nachweis bzw. mit Typenzulassung, z.B. Verbauboxen, Gleitschienen-verbau, Dielenkammerverbau, einfacher Holzverbau.  
 Aussparungen, Ausbuchtungen/ Verbreiterungen, die aufgrund der örtlichen Gegebenheiten erforderlich werden, sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.  
 Stirnwandverbau im Zuge des Leitungsgrabens innerhalb eines Bauabschnitts, der aufgrund der vom AN gewählten Technologie erforderlich wird (z.B. Tagesabschnitte), wird nicht gesondert vergütet.  
 Stirnwandverbau an vom AG vorgegebenen Bauabschnittsgrenzen (Abschnittsanfang/ Abschnittsende) wird über die Positionen "Verbau Kopfloch und Baugrube" bzw. "Verbau Baugrube für Schacht" vergütet.  
 Falls umlaufendes Gelände erforderlich wird, ist dieses in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Vorhaltung einschließlich Kontrolle während der Vorhaltung. <u>Abrechnung:</u> Verbau Rohr-/Kanalgraben, Verbau Kopfloch und Baugrube: bis 2 m Tiefe: tatsächliche Verbaufäche, von UK Verbau bis GOK +5 cm; über 2 m Tiefe: tatsächliche Verbaufäche, von UK Verbau bis GOK +10 cm. Verbau Schachtbaugruben: bis 2 m Tiefe: tatsächliche Verbautiefe in m, von UK Verbau bis GOK +5 cm; über 2 m Tiefe: tatsächliche Verbautiefe in m, von UK Verbau bis GOK +10 cm.			
03.26.0330.	Standardisierten Verbau für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben herstellen, vorhalten und wieder beseitigen, T bis 2,00 m	25,000 m2	.....	.....
03.26.0340.	Standardisierten Verbau für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben herstellen, vorhalten und wieder beseitigen, T bis 4,00 m	75,000 m2	.....	.....
03.26.0350.	Standardisierten Verbau für Kopflöcher, Baugruben, Suchgraben herstellen, vorhalten und wieder beseitigen, T bis 5,00 m	70,000 m2	.....	.....
03.26.0360.	Standardisierten Verbau für Baugrube Schacht DN 1000 herstellen, vorhalten und wieder beseitigen. Abrechnung nach Verbautiefe.	50,000 m	.....	.....
03.26.0370.	Standardisierten Verbau für Baugrube Schacht DN 1200 herstellen, vorhalten und wieder beseitigen. Abrechnung nach Verbautiefe.	9,000 m	.....	.....
	Hindernisse bei der Herstellung standardisierter Verbau Hindernis bei der Verbaueherstellung, Breite und Höhe gemäß Positionsangabe. Zulage zu den Verbaupositionen für Maßnahmen zur Anpassung des Verbaus bzw. für das Herstellen einer gesonderten Verbauart (z.B. Holzbohlen, Holzplatten) bei Hindernissen, kreuzenden Leitungen, Kanälen, Dränen, Kabeln und dergleichen.			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Hinweis: Mehrere Einzelhindernisse (Kabel, Leitungen etc.) innerhalb der angegebenen Maße werden als 1 Stück Hindernis abgerechnet. Abrechnung je angepasste Verbauwand.			
<b>03.26.0380.</b>	Hindernis bei der Verbauherstellung, standardisierter Verbau. Hindernis: Breite bis 0,5m, Höhe bis 0,5m.	37,000 St	.....	.....
<b>03.26.0390.</b>	Hindernis bei der Verbauherstellung, standardisierter Verbau. Hindernis: Breite bis 2,0m, Höhe über 0,5 bis 2,0m.	18,000 St	.....	.....

**Abschnitt Wasserhaltungsarbeiten  
nachfolgende Positionen**

- 1.**  
Vor Baubeginn ist in der Örtlichkeit die tatsächliche Höhe des Grundwasser bzw. Schichtenwassers festzustellen und zu überprüfen. Das Überprüfen des Grundwasser bzw. Schichtenwasserstandes ist mit den nachfolgenden Positionen abgegolten. Die Art der Grundwasserabsenkung ist durch den AN festzulegen und vor Baubeginn mit der Bauleitung des AG abzustimmen. Wasserhaltungsarbeiten sind hinsichtlich Dauer und Fördermenge auf ein Mindestmaß zu beschränken.
- 2.**  
Die Wasserhaltungsarbeiten sind so auszuführen, dass alle Erd- und Rohrverlegearbeiten in trocken gehaltenen Rohrgräben bzw. Baugruben erfolgen können.
- 3.**  
Die Ableitung des Wassers ist Sache des AN. Die jeweilige Einleitstelle ist mit dem AG abzustimmen, wobei die Auflagen der unteren Wasserbehörde zu berücksichtigen sind. Die Einholung der entsprechenden Wasserrechte bei der unteren Wasserbehörde erfolgt generell durch die Leipziger Wasserwerke (Anzeige; wasserrechtlichen Erlaubnis zur Entnahme von Grund- und Schichtenwasser; Genehmigung der Einleitung; Erlaubnis für Gewässerbenutzung). Der AN hat die Grundwasserabsenkung vor Ausführung der Leistung dem AG anzuzeigen. Bei Einleitung in Kanäle hat der AN die Genehmigung bei den Leipziger Wasserwerken einzuholen. Die Kosten dafür (auch für die Erfüllung der Nebenbestimmungen) sind in die nachfolgenden Positionen einzurechnen. Ist während der Bauzeit kurzfristig eine offene Grund- und Schichtenwasserhaltung notwendig, ist dies vom AN dem AG anzuzeigen. Ggf. erforderlichen Unterlagen sind nach Rücksprache mit dem AG vom AN zu erarbeiten und an den AG zu übergeben.
- 4.**  
Mit den Einheitspreisen für die Wasserhaltung sind die

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Betriebskosten der Pumpen (Antrieb, Bedienung, Betriebsstoffe und Stromversorgung) abgegolten.

**5.**  
Ferner sind abgegolten die An- und Abfuhr, der Ein- und Ausbau, die Vor- und Instandhaltung aller erforderlichen Wasserhaltungsgeräte einschl. der Pumpenaggregate und der zur schadfreiem Abfluß geeigneten Einrichtungen.  
Ggf. erforderliche Absetzbecken werden gesondert vergütet.

**6.**  
Grundsätzlich ist die Baugrube durch geeignete Maßnahmen vor Niederschlagswasser zu schützen (z.B. Fangedamm um die Baugrube). Sollten diese Maßnahmen nicht ausreichend sein, gelten die Wasserhaltungsarbeiten auch bei Starkregenereignissen und werden auf Nachweis (z.B. Aufzeichnungen im Bautagebuch, Fotos) zusätzlich vergütet.

**7.**  
Bei der Bewirtschaftung der Abfälle sind die geltenden gesetzlichen Vorschriften zu beachten und anzuwenden. Die Entsorgung (Verwertung und Beseitigung) hat ordnungsgemäß und schadlos zu erfolgen. Der Verwertung ist nach Möglichkeit der Vorrang zu geben.

**8.**  
Bei der elektronischen Bohranzeige Elba.Sax werden die Anzeigeverfahren nach Lagerstättengesetz, Bundesberggesetz und Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit Sächsischem Wassergesetz gebündelt.  
Die elektronische Bohranzeige ist durch den AN auszuführen. Die entsprechenden Kosten sind in die Einheitspreise der Positionen für geschlossene Wasserhaltung einzukalkulieren.

Offene Wasserhaltung zur Freihaltung der Rohrgrabensohle von Grund- und Schichtenwasser. Folgende Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in nachfolgenden Positionen einzurechnen:  
Herstellung von Pumpensämpfen innerhalb der Baugrube, unterhalten und später wieder verfüllen und verdichten. Erforderliche Pumpen liefern, vorhalten, betreiben und rückbauen.  
Das ggf. erforderliche Verlegen von Dränrohren bis 30 cm unter Baugrubensohle in Siebkies o.ä. Material.  
Der Einbau einer Sohlenverbesserungsschicht, z.B. Splitt, Siebkies o.ä. im Bereich des ca. 30 cm breiten Dränagegrabens.  
Nach Abschluss der Wasserhaltungsarbeiten Verschluss der Dränrohre und des Dränagegrabens mittels bindigen Querriegel a 10 m über die gesamte Grabenbreite (Riegelhöhe ab Baugrubensohle bis 0,30 m unter Gelände) zur Verhinderung der Dränagewirkung im Rohrgraben.  
Auf- und Abbau, Betrieb und Vorhalten von Druckleitungen aus Rohren oder Schläuchen bis 50 m Länge. > 50 m erfolgt eine gesonderte Vergütung.  
Alle zusätzlichen Erd- und Verbauarbeiten.

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Alle erforderlichen Materiallieferungen.  
Sämtliche Nebenarbeiten und Nebenleistungen.  
**Abrechnung:**  
Die Abrechnung der offenen Wasserhaltung erfolgt pro lfd. m Rohrgraben mit Wasserhaltung.  
Kopflöcher werden übermessen.  
Für Schachtbaugruben wird bei offener Wasserhaltung pauschal eine Grabenlänge von 5 m vergütet.  
Die Abrechnung der Wasserhaltung zur Rohrleitungsentleerung im Rahmen von Einbindungen und Havarien bei Trinkwasserleitungen wird gesondert nach Titel Rohrverlegearbeiten TW-Hauptleitung vergütet.  
Das Leerpumpen von unter Rückstau stehenden Kanälen wird gesondert nach Titel Interimsentwässerung vergütet.

**03.26.0400.**

offene Wasserhaltung in Rohrgräben, bis 15 m³/h

60,000 m	.....	.....
----------	-------	-------

**Abschnitt Kanäle  
nachfolgende Positionen**

Alle Qualitäts-Nachweise für Materialien und Produkte sind vom AN rechtzeitig vor seiner Bestellung beim AG zur Prüfung und Freigabe einzureichen.  
Eine Bestellung des AN vor der Freigabe durch den AG erfolgt auf Risiko des AN. Mögliche Folgekosten gehen zu seinen Lasten.  
Alle Materialien zur Herstellung von Abwasseranlagen sind durch den AN zu liefern und in die jeweilige Position einzukalkulieren (Ausnahme: Schachtabdeckungen, Rahmen, Schmutzfänger und duktile Gussrohre und Formteile).  
Die Baulängen der Formstücke werden in den Positionen der Rohrverlegung übermessen. Die Positionen der Formstücke gelten als Zulage zur Rohrverlegung.  
Verlegetiefe Rohre: siehe Position  
Verlegetiefe Formteile: bis 6,00 m

**Abbruch:**  
Vollständige Aufnahme von Rohren, Erdarbeiten werden separat vergütet, Kanalrohr nach Positionsangabe.  
Entsorgung sämtlicher Abbruchmaterialien entsprechend den gesetzlichen Vorschriften fachgerecht nach Wahl des AN entsorgen.

**Abrechnung:**  
nach lfm abgebrochener Kanal

**Abmauerung:**  
Abmauerung des Abwasserkanales wasserdicht herstellen,

...Fortsetzung

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	aus Mauerwerk, aus Kanalklinkern DIN 4051, einschl. einseitigem Putz P III DIN 18550, Wanddicke 24 cm  Abrechnung: nach St  Verdämmen: Verdämmen von Kanälen, lagenweise, Druckfestigkeit des Dämmers: mind. 5 N/mm <sup>2</sup> nach 28 d, Schwindmaß darf 1% nicht überschreiten.  Produkt aus Dämmerdichte und Dämmerhöhe: max. 45 kN/m <sup>2</sup> , die Öffnungen durch Befüll- und Entlüftungseinrichtungen sind fachgerecht zu verschließen.  Abrechnung: nach m <sup>3</sup>			
<b>03.26.0410.</b>	Abbruch Kanal bis DN 150	43,000 m	.....	.....
<b>03.26.0420.</b>	Abbruch Kanal über DN 300 bis DN 400	5,000 m	.....	.....
<b>03.26.0430.</b>	Abbruch Kanal über DN 400 bis DN 600	4,000 m	.....	.....
<b>03.26.0440.</b>	Rohrende von nicht in Betrieb befindlichen Rohren verschließen (bis DN 200) nach Wahl des AN, z.B. durch Betonplombe [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	6,000 St	.....	.....
<b>03.26.0450.</b>	Trennschnitt am vorhandenen Kanalrohr bis DN 150 ausführen. Glatter Trennschnitt zur Anbindung des neuen Kanalrohrs. Einschl. ggf. erforderliche Erdarbeiten zum Freilegen des Rohres. [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	17,000 St	.....	.....
<b>03.26.0460.</b>	Trennschnitt am vorhandenen Kanalrohr über DN 300 bis DN 400 ausführen. Glatter Trennschnitt zur Anbindung des neuen Kanalrohrs. Einschl. ggf. erforderliche Erdarbeiten zum Freilegen des			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Rohres.  
[Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]

8,000 St ..... ..

03.26.0470.

Trennschnitt am vorhandenen Kanalrohr DN 500 ausführen.  
Glatter Trennschnitt zur Anbindung des neuen Kanalrohrs.  
Einschl. ggf. erforderliche Erdarbeiten zum Freilegen des Rohres.  
[Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]

8,000 St ..... ..

Glasierte Steinzeug-Muffenrohre und -Formstücke nach DIN EN 295 fachgerecht verlegen.

DN 125/ DN 150  
Normallastreihe  
Tragfähigkeitsklasse 34  
Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L,

DN 200  
Normallastreihe  
Tragfähigkeitsklasse 160  
Verbindungssystem F, mit Steckmuffe L,

DN 250/ DN 350  
Normallastreihe  
Tragfähigkeitsklasse 160  
Verbindungssystem C, mit Steckmuffe K,

DN 300/ DN 400  
Normallastreihe  
Tragfähigkeitsklassen 160  
Verbindungssystem C, mit Steckmuffe S,

DN 450  
Hochlastreihe  
Tragfähigkeitsklassen 160  
Verbindungssystem C, mit Steckmuffe K,

DN 500  
Normallastreihe  
Tragfähigkeitsklassen 120,  
Verbindungssystem C, mit Steckmuffe S,

DN 600  
Normallastreihe  
Tragfähigkeitsklassen 95,  
Verbindungssystem C, mit Steckmuffe S,

eine fachgerechte prov. Verbindung in allen Nennweiten, die unter Normalabfluss dicht ist, ist einzukalkulieren

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
	<p>Abwasserkanal DIN EN 1610 aus Steinzeugrohren DIN EN 295 fachgerecht einbauen. In vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen. Baulängen: DN 125: L= 1,25m DN 150: L= 1,50m DN 350/450: L= 2,00m DN 200/250/300/400/500/600: L= 2,50m Abrechnung: nach lfm verlegter Rohrleitung</p>			
03.26.0480.	Stz-Rohr DN 150, Grabentiefe bis 4 m	24,000 m	.....	.....
03.26.0490.	Stz-Rohr DN 150, Grabentiefe über 4 m bis 6 m	8,000 m	.....	.....
03.26.0500.	Stz-Rohr DN 400, Grabentiefe bis 4 m	8,500 m	.....	.....
03.26.0510.	Stz-Rohr DN 500, Grabentiefe über 4 m bis 6 m	8,500 m	.....	.....
	<p>Bogen 15, 30, 45 Grad aus Steinzeug fachgerecht verlegen. Nur auf schriftliche Anweisung AG.  Abrechnung: nach Anzahl eingebauter Bögen</p>			
03.26.0520.	Stz-Bogen DN 150	57,000 St	.....	.....
	<p>Schachtanschlussstück (Schachtfutter) für den Anschluss von Steinzeugrohren an den Schacht fachgerecht einbauen. <b>Abrechnung:</b> Nach Anzahl eingebauter Schachtanschlussstücke Die nachfolgenden Positionen für die Lieferung und den Einbau der Schachtanschlussstücke gelten nur für nachträgliche Schachtanbindungen bzw. für monolithische oder gemauerte Schachtbauwerke. Die für die Herstellung der Stahlbeton -</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Fertigteilschachtbauwerke benötigten Schachtanschlussstücke sind durch das jeweilige Betonwerk werkseitig beizustellen und einzubauen.			
03.26.0530.	Stz-Schachtanschlussstück DN 150	14,000 St	.....	.....
	Passstück aus Steinzeug einschließlich Passring herstellen und fachgerecht einbauen. Das Bearbeiten der Rohrenden ist einzurechnen. <b>Abrechnung:</b> nach Anzahl eingebauter Passstücke			
03.26.0540.	Stz-Passstück DN 150	50,000 St	.....	.....
03.26.0550.	Stz-Passstück DN 400	6,000 St	.....	.....
03.26.0560.	Stz-Passstück DN 500	6,000 St	.....	.....
	Anschluss Seitenzulauf mittels Anschlussstutzen nach DIN EN 295-4 aus Feinsteinzeug, mit vollflächiger Elastomer-Dichtung mit Dichtlippe, Auswahl der Schaftlänge nach Wandstärke des Hauptrohres/ Schachtes, einschließlich Kernbohrung, Mindestnennweite des anzubohrenden Rohres DN 400 (Steinzeugrohr), DN 300 (Betonrohr).  Abrechnung: nach Anzahl eingebauter Anschlussstutzen			
03.26.0570.	Stz-Anschlussstutzen für DN 150	9,000 St	.....	.....
	Hochlast-Vollwand-Kanalrohr und -Formstücke aus Polypropylen fachgerecht verlegen, Rohre und Formstücke nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und fest eingelegter Dichtung aus EPDM (Standard), hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen.  Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Rohstoffangabe signiert.			

...Fortsetzung



Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Farbe: orangebraun</p> <p>Ringsteifigkeit: Rohrreihe SN 8, Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m<sup>2</sup>, oder Rohrreihe SN 16, Ringsteifigkeit mind. 16 kN/m<sup>2</sup>.</p> <p>Die Ringsteifigkeit wird in den Positionen der Rohrverlegung angegeben. Die Formstücke sind aus dem entsprechenden Material mit gleicher Ringsteifigkeit einzubauen.</p>			
<b>03.26.0580.</b>	<p>PP-Rohr DN/OD 100 bis DN/OD 160, Grabtiefe bis 4 m, Rohr SN 8 mit Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m<sup>2</sup>. Abwasserkanal DIN EN 1610 aus PP-Rohren nach DIN EN 1852 fachgerecht einbauen. [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]</p>	1,000 m	.....	.....
<b>03.26.0590.</b>	<p>PP-Schachtanschlussstück DN/OD 100 bis DN/OD 160 Einbau eines Schachtanschlussstückes für den Schachtanschluss mit Lippendichtung bei Schachtneubau und beim vorhandenen Schacht.</p> <p>Schachtanschlussstück als konisches Schachtfutter aus Kunststoff passend für PP-Rohre nach DIN EN 1852 liefern und in Schachtunterteile aus Beton, Mauerwerk oder ähnlichen Werkstoffen fachgerecht nach Herstellervorschrift einbauen. Einbaulänge: ca. 110/ 240 mm</p> <p>[Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]</p>	1,000 St	.....	.....
<b>03.26.0600.</b>	<p>PP-Passstück DN/OD 100 bis DN/OD 160</p> <p>Passstück aus PP-Rohr herstellen und fachgerecht einbauen. Das Bearbeiten der Rohrenden ist mit einzurechnen. Hinweis: bei PP-Rohren sind keine gesonderten PP-Gelenkstücke erforderlich, da durch die biegeweichen PP-Rohre eine gelenkige Schachtanbindung auch ohne Gelenkstücke gewährleistet ist.</p>			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	[Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	1,000 St	.....	.....
<b>03.26.0610.</b>	<p>PP-Überschiebmuffe für DN/OD 100 bis DN/OD 160 Überschiebmuffe/ Doppelsteckmuffe aus PP fachgerecht einbauen. Überschiebmuffe/ Doppelsteckmuffe für nachträglich einzubauende Rohrleitungsstücke und Abzweige.</p> <p>[Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]</p>	2,000 St	.....	.....
<b>03.26.0620.</b>	<p>PP-Bogen DN/OD 100 bis DN/OD 160 Bogen 15, 30, 45 Grad aus PP fachgerecht verlegen. [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]</p>	2,000 St	.....	.....
	<p>Manschettendichtung für die Verbindung von Rohrspitzenden von Abwasserrohren nach DIN EN 295-4, DN nach Positionsangabe, mit profiliertem Stützkörper aus Edelstahl und umlaufende Spannbänder nach DIN EN 10 088-2. für alle Materialien mit jeweiligem Außendurchmesser fachgerecht einbauen.</p> <p>Manschettentyp: Typ 2B</p> <p>Abrechnung: nach Anzahl eingebauter Manschettendichtungen</p>			
<b>03.26.0630.</b>	Manschettendichtung für DN 150	50,000 St	.....	.....
<b>03.26.0640.</b>	Manschettendichtung für DN 400	10,000 St	.....	.....
<b>03.26.0650.</b>	Manschettendichtung für DN 500	10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

**Abschnitt Schächte**  
**nachfolgende Positionen:**

Alle Qualitäts-Nachweise für Materialien und Produkte sind vom AN rechtzeitig vor seiner Bestellung beim AG zur Prüfung und Freigabe einzureichen.

Eine Bestellung des AN vor der Freigabe durch den AG erfolgt auf Risiko des AN.  
Mögliche Folgekosten gehen zu seinen Lasten.

Abbruch eines vorhandenen Revisionsschachtes, nach Technologie des AN,  
Schacht aus Beton/ Stahlbeton/ Mauerwerk.  
Abbruch kompletter Schacht:  
Schacht komplett einschließlich Schachtabdeckung abbauen.  
Verfüllung erfolgt im Titel Erd- und Verbauarbeiten.  
Die Abbruchmaterialien sind einschließlich der Schachtabdeckung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen einer fachgerechten Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.

**Abrechnung:**

nach Schachttiefe, Tiefe = Deckeloberkante - Rohrsohle  
Teilabbruch Schacht:  
Der Schacht ist ab OK Gelände ca. 1,50 m abzubrechen, einschließlich Schachtabdeckung.  
Schacht mit Kies-Sand-Gemisch verfüllen, Verfüllhöhe bis Abbruchkante bei 1,50 m Tiefe, Restverfüllung erfolgt im Titel Erd- und Verbauarbeiten.  
Die Abbruchmaterialien sind einschließlich der Schachtabdeckung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen einer fachgerechten Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.

**Abrechnung:**

nach Anzahl teilabgebrochener Schächte

03.26.0660.

Schachtabbruch bis DN 1000

30,000 m ..... .....

Fertigteilschächte SW/ MW und RW:

Schacht, rund, lichte Weite nach Positionsangabe, aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, in FBS- Qualität unter Verwendung von HS-Zement, mit Schachtunterteil, Schachtringe, Schachthals bzw. Abdeckplatte, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre mit Stützen, Fugendichtung mit werkseitig vorgeschmierter Schachtdichtung aus Elastomeren mit dichter Struktur nach DIN EN 681 und DIN 4060.

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	<p>Steigeisen für zweiläufige Steigeisengänge nach DIN 1212, Teil 2, bzw. Steigbügel nach DIN 19555 als Edelstahlvollkern aus V4A, mit Kunststoff ummantelt. Steigmaß 250 mm, obere Steighilfe bis unter OK Auftritt max. 500 mm, unteres Steigmaß beträgt max. 250 mm bis 500 mm über Auftritt. Bei nichtbegehbaren Freispiegelleitungen sind keine Steighilfen bei Schächten &lt;= 3,50 m Tiefe notwendig.</p> <p>Einschließlich ein Zu- und Ablauf im Schachtunterteil werkseitig mit Schachtanschlussstücken herstellen, Nennweite nach Positionsangabe (Hauptsammler),</p> <p>max. 3 zusätzliche Seitenzuläufe (außer Hauptsammler) im Schachtunterteil werkseitig mit Schachtanschlussstücken herstellen.</p> <p>Schachttiefe in Position beschrieben, Abdeckung fachgerecht einbauen. Schachtabdeckung wird durch den AG beigestellt.</p> <p>Die Bereitstellung durch den AG erfolgt ab einer Menge von 5 Schachtabdeckungen frei Baustelle, abgeladen. Bei geringerem Mengenbedarf für Schachtabdeckungen sowie Schachtabdeckungen mit Stadtwappen sind diese vom AN im Zentrallager des AG, Berliner Straße 25 in Leipzig abzuholen.</p> <p>Das Verteilen auf der Baustelle ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Einschließlich Nachweis der Auftriebssicherheit.</p> <p>Einschließlich Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10, 10 cm dick</p> <p>Abrechnung: nach Anzahl der eingebauten Schächte</p> <p>Schacht wie unter Vorbemerkungen beschrieben.</p> <p>Gerinne geklinkert: Gerinne gerade oder gekrümmt, einschl. ggf. Dimensionswechsel im Gerinne. Auskleidung von Gerinne mit Steinzeughalbschale und Auftritt mit Kanalklinkern nach DIN 4051 (Gerinne bis DN 500) bzw. Gerinne und Auftritt mit Kanalklinker nach DIN 4051 (Gerinne ab DN 500) entsprechend ATV-DVWK-A 157. Befestigung der Halbschale und Klinker mit Normalmörtel MG III unter Verwendung von sulfatbeständigen Zement oder kunstharzgebundenem Fugenmörtel. Gerinne scheidelhoch, Auftritt in Höhe des Scheitels.</p> <p>Schacht unter Aufrechterhaltung des Betriebes fachgerecht einbauen.</p>			

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Errichten, Unterhalten, Betrieb aller erforderlichen Provisorien, zugehörige Absperrvorrichtungen, Leitungen usw. innerhalb der Schachtbaugrube ausführen.			
03.26.0670.	SW/MW-Schacht DN 1200, geklinkert, unter Aufrechterhaltung des Betriebes, Schachttiefe bis 2,0 m, größter anzuschließender Kanal bis DN 800, größter Zulaufkanal bis DN 500	2,000 St	.....	.....
	zusätzlicher Zulauf: zusätzlicher Zulauf alle Nennweiten und alle Bauarten im Schachtunterteil herstellen, Vergütung Schachtanschlussstück nach Titel Kanalbau. Abrechnung: nach Anzahl der zusätzlich hergestellten Zulaufe Mehrtiefe > 2,00 m für Schächte: Mehrtiefe > 2,0 m für Schacht DN nach Positionsangabe, Schachtmaterialien aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1, Typ 2, in FBS-Qualität unter Verwendung von HS-Zement, für den Aufbau der Schächte mit einer Schachttiefe über 2,00 m. Abrechnung: nach lfm Schachttiefe, Deckeloberkante - Kanalsohle abzgl. 2,00 m (Schachtgrund- position)			
03.26.0680.	Mehrtiefe > 2,0 m, Schacht DN 1200,	4,200 m	.....	.....
03.26.0690.	Überprüfung der Anschlussleitungen in den Schächten auf Funktion. Befahrung von auf Schacht einbindenden und somit zugänglichen Anschlussleitungen bis DN 200, bis 20m lang, durch ferngesteuerte TV-Kamera. Ergebnisse dokumentieren mittels Protokoll. Protokoll an BÜ, AG und Leipziger Wasserwerke digital übergeben. Feststellung, ob die Anschlussleitung in Betrieb ist, als Entscheidungsgrundlage, ob die Leitung wieder an den Schacht bzw. an den Kanal (bei Entfall von Schächten) angebunden wird. Die Leipziger Wasserwerke sind über den Termin der Überprüfung zu informieren. Abrechnung nach Stück geprüfte Anschlussleitung			

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	[Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	23,000 St	.....	.....

**Abschnitt Schacht- und Bauwerkssanierung nachfolgende Positionen**

Stellen eines Sicherheitspostens über die gesamte Dauer der im Mischwassersammler durchzuführenden Arbeiten d.h. während der Reinigung, Inspektion, Sanierung des Hauptkanals und der Seitenzuläufe:  
Sicherheitsposten außerhalb des Kanals, der mit den Personen vor Ort ständig Kontakt aufrecht erhält, nach Erfordernis ist der Sicherheitsposten mit Kommunikationsmitteln auszurüsten, der Sicherheitsposten ist nicht in den Arbeitsprozess zu integrieren.

Tägliche Abfrage der prognostizierten Regenwahrscheinlichkeit vor Arbeitsbeginn beim Deutschen Wetterdienst für das Gebiet der Baumaßnahme als begleitende Maßnahme während der Arbeiten im Sammler und freigelegtem Sammler als Grundlage der vom AN durchzuführenden Sicherungs- und Havariemaßnahmen. Dauer: gesamte Bauzeit.

Bei der Bewirtschaftung der Abfälle sind die geltenden gesetzlichen Vorschriften zu beachten und anzuwenden. Die Entsorgung (Verwertung und Beseitigung) hat ordnungsgemäß und schadlos zu erfolgen. Der Verwertung ist nach Möglichkeit der Vorrang zu geben.

**Ausführung:**

Nach Wahl des AN sind alle erforderlichen Hilfs- und Behelfseinrichtungen durch den AN bereitzustellen, aufzubauen, umzusetzen und rückzubauen sowie für die Dauer der Bauzeit vorzuhalten, diese werden nicht gesondert vergütet und sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren. Das Sanierungsverfahren und die Ausführung der Arbeiten müssen den DWA-M 143-17 entsprechen.

Alle Prüfungen sind in Abstimmung und in Beisein des AG oder dessen Beauftragten durchzuführen.

Vorhandene Verarbeitungsbedingungen in den Schächten sind vor Beginn der Sanierung auf der Grundlage der DAfStb-Richtlinie zu prüfen und zu bewerten. Verarbeitungskriterien sind die Lufttemperatur und Luftfeuchte, die Bauteiltemperatur sowie die Taupunkttemperatur. Die Prüfung ist in Form eines Prüfberichtes in 2-facher Ausfertigung für jeden

...Fortsetzung

Projekt Prager Straße	Vergabeeinheit/ Leistung VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau
--------------------------	--

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Schacht dem AG zu übergeben. Die daraus entstehenden Kosten sind in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.			
	SCHACHTBAUTEILE			
03.26.0700.	Ausfräsen eines vorhandenen Steigeisens einschl. des fachgerechten Füllens der Frässtelle mit einem kunststoffmodifizierten, sulfatbeständigen und mineralischen Mörtel sowie fachgerechte Entsorgung des Abbruchmaterials entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.	55,000 St	.....	.....
03.26.0710.	Rückbau von Schachtbauteilen, bis DN 1500, Material: Beton/ Stahlbeton/ Mauerwerk, einschließlich Steigeisen und Schachtabdeckung, das Abbruchmaterial ist durch den AN entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen einer fachgerechten Entsorgung nach Wahl des AN zuzuführen, die Abrechnung erfolgt nach Rückbautiefe, Tiefe = Deckeloberkante - Rückbauebene (Abbruchkante), Einzeltiefen bis 6 m.	21,000 m	.....	.....
03.26.0720.	Steigbügel einbauen. Steigbügel nach DIN 1955 und DIN EN 13101 als Edelstahlvollkern aus V4A mit Kunststoff ummantelt, Steigmaß 250 mm, einschl. Befestigen im Schachtmauerwerk bzw. in Beton- und Stahlbetonfertigteilen.	40,000 St	.....	.....
	Für die in den folgenden Positionen beschriebenen Schachtbauteile sind Beton- und Stahlbetonfertigteile einzusetzen, die nach DIN EN 1917 in Verbindung mit DIN V 4034, Teil 1, Typ 2, unter Verwendung hochsulfatbeständiger Zemente, hergestellt werden, Fugendichtung Muffe mit Dichtring aus Elastomeren mit dichter Struktur nach DIN EN 681 und DIN 4060, Ausbildung gemäß Technischem Regelwerk Abwasserableitung der KWL, Steigeisen für einläufige oder zweiläufige Steigeisengänge (Festlegung durch AG), Steigmaß 250 mm, Einbautiefe bis 6 m.			

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.26.0730.	Neubau eines Fußauflageringes FAR-M, DN 1000, Bauhöhe: bis 250 mm.	13,000 St	.....	.....
03.26.0740.	Neubau eines Schachtringes, Schachtring: SR-M, DN 1000, Bauhöhe: bis 1000 mm.	11,000 St	.....	.....
03.26.0750.	Neubau eines Schachthalses, Schachthals: SH-M, 1000/625, Bauhöhe: 600 mm.	11,000 St	.....	.....
03.26.0760.	Neubau eines Schachthalses, Schachthals: SH-M, 1000/625, Bauhöhe: 850 mm. [Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]	2,000 St	.....	.....
	Die folgenden Positionen beschreiben den Neubau einer Schachtabdeckung, ohne/ mit Verriegelung, die Bauteile werden durch den AG gestellt, mit Schmutzfänger, schwere Ausführung nach DIN 1221, verzinkt, mit dämpfender Einlage, einzukalkulieren ist die Abholung beim AG, der Transport zur Baustelle, das Zwischenlagern sowie der Einbau, höhengerecht in MG III versetzen, einschließlich Höhenanpassung mittels Auflageringen (diese werden nicht durch den AG gestellt).			
03.26.0770.	Neubau einer Schachtabdeckung bis Klasse D400, Rahmen rund/ rechteckig, aus Gusseisen mit Beton oder aus Gusseisen, Deckel rund aus Gusseisen mit Beton oder aus Gusseisen, mit oder ohne Lüftungsöffnungen, lichte Weite: 625 mm, nach DIN EN 124 in Verbindung mit DIN 19584.	14,000 St	.....	.....
03.26.0780.	Zulage für Erschwernisse beim Rückbau von Schachtbauteilen Der Schacht bleibt in Betrieb, es wird nur der obere Teil abgebrochen, oberhalb der Rückbauebene werden neue			

...Fortsetzung



**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Schachtbauteile eingebaut.  
Zulage zur Position "Schachtbauteil-Rückbau" für alle Erschwernisse, die sich daraus ergeben:  
- vorsichtiges Abbrechen des Mauerwerks / der Betonfertigteile,  
- Aufrechterhaltung des Betriebs, d.h. es darf kein Abbruchmaterial in den Schacht hineinfallen,  
- Herstellung einer ebenen Abbruchfläche am bestehenden Schacht, d.h. das verbleibende Mauerwerk muss so beschaffen sein, dass ein Fußauflagering aufgesetzt werden kann.  
Abrechnung je Stück Schacht  
[Zusätzliche Position, nicht im Muster-LV der Leipziger Wasserwerke enthalten]

13,000 St ..... ..

In den folgenden Positionen ist die Herstellung von Kernbohrungen beschrieben, in Bauteilen aus Mauerwerk/ Beton/ Stahlbeton, Ansatzfläche gerade oder gekrümmt, einschließlich der Entnahme und der fachgerechten Entsorgung des Abbruchmaterials entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

**03.26.0790.**

Kernbohrung, Bohrdurchmesser > DN 200 bis DN 400, Bauteildicke bis 20 cm.

5,000 St ..... ..

**03.26.0800.**

Kernbohrung, Bohrdurchmesser > DN 200 bis DN 400, Bauteildicke über 20 bis 40 cm.

9,000 St ..... ..

**REINIGUNG**

Wasser als Reinigungsmedium kann vom AG unentgeltlich aus dem Trinkwassernetz über Standrohre bezogen werden. Der Verbrauch ist zu dokumentieren.  
Die Standrohre sind beim AG gleichfalls unentgeltlich abzuholen und nach Beendigung der Reinigungsarbeiten wieder abzugeben (jeweils mit Übergabeprotokoll). Die damit verbundenen Aufwendungen sind in die Angebotspreise einzukalkulieren.  
Die Hydrantennutzung ist mit dem AG abzustimmen!

Die Spülleistungen sind für die jeweilige Maßnahme mit dem AG vorab abzustimmen. Sie sind in Abhängigkeit des Zustandes der vorhandenen Bausubstanz (Neu- und Altbestand sowie Sanierungsstrecken) festzulegen, so dass eine Schädigung ausgeschlossen wird.  
Die Tagesleistungen sind dem AG anzuzeigen, um Plausibilitätsprüfungen und Qualitätskontrollen zu ermöglichen.

...Fortsetzung

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Unplanmäßige Wechsel des Reinigungsgebietes oder vorzeitiger Abbruch der Arbeiten sind dem AG gleichfalls mitzuteilen.

**03.26.0810.**

Schacht / Bauwerk reinigen,  
lichter Durchmesser bzw. größte lichte Abmessung bis 1 m,  
Tiefe bis 7,5 m.  
Die Schächte/ Bauwerke (runder/ eckiger Querschnitt) sind mittels Hochdruckspülverfahren zu reinigen.

7,000 St ..... ..

**Abschnitt Interimsentwässerung nachfolgende Positionen**

Für die Beaufsichtigung des Pumpenbetriebes (Interimsentwässerung) sind für die Pumpenwache sämtliches Personal und sonstige Aufwendungen einzukalkulieren.  
Soweit in der Baubeschreibung nicht anders beschrieben, gilt die Pumpenwache 24 h x 7 d pro Woche!

In den Ein- und Ausbau von Pumpen ist der Aufwand für die Lieferung und den Abtransport sowie die Montage/Demontage an die Druckleitung, einschließlich Herstellen/Abbau der Baustromanlage sowie des Stromanschlusses einzurechnen.  
Zur Auswahl der geeigneten Pumpenanlage sind die Umgebungsbedingungen wie Anfall an Abwasserinhaltsstoffen und notwendiger Platzbedarf zum Aufstellen der Pumpenanlage zu beachten.  
Die für die Beseitigung des Trockenwetteranfalls vorgesehene Pumpen sind grundsätzlich für die Förderung von Schmutzwasser auszulegen!  
Abgerechnet wird das haltungs- bzw. bauabschnittsweise Umsetzen der Pumpen von Schacht zu Schacht. Der tägliche Ein- und Ausbau der Pumpen aus Sicherheits- und bautechnologischen Gründen wird nicht gesondert vergütet.

**03.26.0820.**

Ein- und Ausbau einer Söfjel-/Tauchmotorpumpe, Leistung über 5 bis 30 m<sup>3</sup>/h.

3,000 St ..... ..

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.26.0830.	Ein- und Ausbau einer Söffel-/Tauchmotorpumpe, Leistung über 30 bis 50 m3/h.	2,000 St	.....	.....
03.26.0840.	Ein- und Ausbau einer Söffel-/Tauchmotorpumpe, Leistung über 50 bis 100 m3/h.	3,000 St	.....	.....
	<p>In den nachfolgenden Positionen sind die Rohrverlegearbeiten zum Betrieb einer Interimsentwässerung beschrieben, Material nach Wahl des AN, einzurechnen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Ein- und Ausbau in Einzellängen,</li> <li>- alle Armaturen, Form- und Passstücke,</li> <li>- Sicherungen gegen Verkehr (z.B. Schlauchbrücken).</li> </ul> <p>Für die angebotenen Druckrohrleitungen ist eine Vorhaltung nicht separat abrechenbar, sondern ausschließlich über die Auf- und Abbau-Position, siehe auch "Hinweis Vorhaltung/Betrieb Pumpenanlagen", zu kalkulieren.</p>			
03.26.0850.	Rohrleitung, Rohrstrang flexibel, DN nach Kapazität einer Pumpe bis 30 m3/h.	170,000 m	.....	.....
03.26.0860.	Rohrleitung, Rohrstrang flexibel, DN nach Kapazität einer Pumpe bis 50 m3/h.	130,000 m	.....	.....
03.26.0870.	Rohrleitung, Rohrstrang flexibel, DN nach Kapazität einer Pumpe bis 100 m3/h.	200,000 m	.....	.....

Die Abrechnung der Leistung für die Vorhaltung von Pumpenanlagen kann nur ab dem Tag der notwendigen Inbetriebnahme bis zum Abbau der Pumpenanlage bzw. bei Aussetzen der Pumpenanlage über Wochenenden und aus technologischen Gründen erfolgen.

Eine Ausnahme bilden die Söffelpumpen kleiner Kapazität (Leistung bis 30 m3/h), welche z.B. für eine Trockenhaltung der Baugrube oder kleinerer, diskontinuierlicher Zuläufe aus Infiltrationen über die jeweils gesamte Bauzeit in einem Arbeitsabschnitt vorgehalten werden müssen, ohne dass dies gesondert vergütet wird.

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
--------------	-----------------------	----------	-----------	-----------

Fortsetzung...

Der Pumpenbetrieb ist über Pumpenbücher nachzuweisen.

Einzurechnen sind sämtliche Leistungen wie Energieerzeugung, Wartungs- und Kontrollarbeiten sowie 5 m³/h bis 30 m³/h: täglicher Ein- und Ausbau sind einzukalkulieren ab 50 m³/h: Ein- und Ausbau ist zu dokumentieren und wird auf Nachweis vergütet.

Je nach Verfahrensweise werden die Pumpen zum Feierabend außer Betrieb genommen oder die 24 h Pumpenwache ist umzusetzen. Wenn keine 24 h Pumpenwache erfolgt, dann ist die Herstellung eines Provisoriums für diese Zeit vorsehen. Dieses wird über die Pos. 12.01.03.150 gesondert vergütet.

03.26.0880.

Betrieb einer Söffel-/Tauchmotorpumpe, Leistung bis 30 m3/h.

35,000 h ..... ..

03.26.0890.

Betrieb einer Söffel-/Tauchmotorpumpe, Leistung bis 50 m3/h.

25,000 h ..... ..

03.26.0900.

Betrieb einer Söffel-/Tauchmotorpumpe, Leistung bis 100 m3/h.

35,000 h ..... ..

In der folgenden Position ist die Wasserhaltung durch Einsetzen geeigneter Absperrvorrichtungen,nach Wahl des AN (z.B. Blasen oder wasserdichte Abmauerung) beschrieben.

Schädlicher Rückstau in oberhalb liegenden Haltungen darf nicht auftreten.

Die Leistungen verstehen sich einschließlich aller dazu erforderlichen Geräte und Abbau, einschließlich Sicherung der Absperrvorrichtung.

Erfolgt die temporäre Absperrung nicht über die gesamte Höhe des Kanalprofils, so dient das Verhältnis der Höhe der Absperrung zur Profilhöhe des Kanals als Abrechnungsgrundlage.

03.26.0910.

Temporäre Absperrvorrichtung für Rohre über DN 200 bis DN 600.

8,000 St ..... ..

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
03.26.0920.	<p>Interimsentwässerung eines Hausanschlusses/ Straßenablaufes, bis DN 250, starr ggf. abschnittsweise Interimsentwässerung in Abhängigkeit der gewählten Sanierungsabschnitte und der örtlichen Gegebenheiten, aus vorhandenen Revisionsschächten, Reinigungsöffnungen oder Zwischenschächten oder zu erstellenden Kopflöchern, Demontage von Dachfallrohren und Aufstellen von ausreichend dimensionierten Sammelbehältern, Vorhalten, Einbauen, Ausbauen sämtlicher Pumpen, Betriebs- und Vorhaltstoffe (wie z.B. Schlauchleitungen (starr), Formstücke, Strom und Kraftstoff), Betreiben der Wasserhaltung über die gesamte Bauzeit. Nach Beendigung der Wasserhaltung Abbau und Herstellung des vorgefundenen Zustandes. Die Schlauchleitungen müssen starr sein und die Verbindungen sind gegen Vandalismus zu schützen. Die Überfahrbarkeit der Leitungen mit Hüllrohren oder Schlauchbrücken ist zu garantieren. Die Anwohner sind vom AN in Abstimmung mit dem AG rechtzeitig vor Baubeginn zu informieren und die Zugänglichkeit zu den Revisionsöffnungen im Keller ist zu vereinbaren. Wahlweise kann in Absprache mit den Anwohnern und deren Zustimmung die Aufstellung von provisorischen Toiletten und Benutzungspausen vereinbart werden (verantw. AN, Kosten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet). Für Oberflächenwasser Abflusssperren und Pumpensümpfe einrichten. Hierdurch bedingte zusätzliche Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet und sind einzurechnen. Straßenbauarbeiten werden nach Titel "Straßenbauarbeiten" vergütet. Abrechnung: nach Anzahl der ausgeführten Überpumpbetriebe</p>	25,000 St	.....	.....

**Summe 03.26.                    KT 03 Leistungen AG LWW (Schach..                    .....**

**03.27.                    KT 03 Leistungen Netz Leipzig EIt (Rückbau)**

**Anteile( %): 100 LVB**

**Rückbau EIt (NS), a. B.  
bei Freilegung:  
Bereich Gleisquerungen  
Stationen 0+216/ 275/ 733**

**03.27.0010.**                    StL-Nr. 24.108/912.92.01.01.01  
Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Hand-  
schachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung

...Fortsetzung

Leistungsverzeichnis

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereiche 'A/ B ' Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	5,000 m3	.....	.....
03.27.0020.	Boden für Leitungsgraben profilgerecht ausheben. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Aufbruch der Straßen- bzw. Wegbefestigung (Dicke ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Homogenbereich: A Zuordnungswert nach LAGA = < Z2 Abbruchmaterial ausbauen: Schutzrohr: bis DN 150 NS-Kabel im Schutzrohr, außer Betrieb (a. B. ) Erschwernisse sind einzuplanen. Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m ( <b>Gleisquerung</b> ). Grabenbreite: 0,80 m Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	45,000 m	.....	.....
03.27.0030.	Zulage zur vorigen Position Leitungsgraben herstellen Aushub von je 0,15 m Mehrtiefe Aushub wird zum Verfüllen nicht verwendet und ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.	45,000 m	.....	.....
03.27.0040.	Leitungsgraben schließen. Die Grabentiefe wird gerechnet ab OF geplantes Gelände. Der Einbau der Straßen- bzw. Wegbefestigung (ca. 40 cm) wird gesondert vergütet. Material = Grobkörniger Boden. Grabentiefe: 1,25 bis 1,75 m ( <b>Gleisquerung</b> ). Breite der Grabensohle: 0,80 m Material in Graben einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Länge des Leitungsgrabens, gemessen in Achse der Leitung.	45,000 m	.....	.....
03.27.0050.	Zulage zur vorigen Position Verfüllung von je 0,15 m Mehrtiefe			

...Fortsetzung

Projekt  
Prager Straße

Vergabeeinheit/ Leistung  
VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau

**Leistungsverzeichnis**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in EUR	GP in EUR
Fortsetzung...	Grabenbreite: 0,80 m Zur Verfüllung grobkörnigen Boden einbauen und verdichten.	45,000 m	.....	.....
<b>Summe 03.27.</b>	<b>KT 03 Leistungen Netz Leipzig ..</b>			.....
<b>Summe 03.</b>	<b>Leistungen AG Leipziger Verkehr..</b>			.....

**Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>01.</b>	<b>Allgemeine Leistungen (Kostenteilung)</b>	
01.01.	KT 01 Baustelleneinrichtung	.....
01.02.	KT 04 Baustelleneinrichtung BÜ/ BOL	.....
01.03.	KT 01 Baustellensicherung	.....
01.04.	KT 01 Baustellenbegleitende Leistungen	.....
01.05.	KT 01 Beweissicherung	.....
01.06.	KT 01 Kontrollprüfungen	.....
01.07.	KT 01 Kampfmittel	.....
01.08.	KT 01 Entsorgungsmanagement Ausbaustoffe	.....
01.09.	KT 01 Verkehrsführung während der Bauzeit	.....
	<b>Summe 01. Allgemeine Leistungen (Kostente..</b>	<b>.....</b>
<b>02.</b>	<b>Leistungen AG Stadt Leipzig</b>	
02.01.	KT 02 Vermessung	.....
02.02.	KT 02 Erdbau/ Bodenverbesserung	.....
02.03.	KT 02 Entwässerung für Straßen	.....
02.04.	KT 02 Tragschichten	.....
02.05.	KT 02 Asphaltbauweisen	.....
02.06.	KT 02 Pflaster, Platten, Borde	.....
02.07.	KT 02 Ausstattung	.....
02.08.	KT 02 Markierung und Beschilderung	.....
02.09.	KT 02 Verkehrsgrün/ Landschaftsbau	.....
02.10.	KT 06 Straßenbeleuchtung	.....
02.11.	KT 02 Tiefbau LSA	.....
02.12.	KT 09 Tiefbau Netz Leipzig Elt	.....
02.13.	KT 02 Tiefbau Netz Leipzig Gas	.....
02.14.	KT 02 Tiefbau LWW	.....
02.15.	KT 02 Tiefbau LVB - NS-Kabel	.....
02.16.	KT 07 Maßnahmen Netz Leipzig Elt	.....



**Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
02.17.	KT 07 Folgemaßnahme Smart Grid+X	.....
02.18.	KT 04 Folgemaßnahmen - Kombigraben 1 (MTA / LVB)	.....
02.19.	KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigraben 2 (MTA / NL)	.....
02.20.	KT 08 Folgemaßnahmen - Kombigraben 3 (MTA / NL / LVB)	.....
02.21.	KT 05 Folgemaßnahmen - Kombigraben 4 (MTA / NL)	.....
02.22.	KT 04 Kabeleinzug NS Kabel LVB	.....
<b>Summe 02. Leistungen AG Stadt Leipzig</b>		.....
<b>03.</b>	<b>Leistungen AG Leipziger Verkehrsbetriebe</b>	
03.01.	KT 03 Allgemeine Leistungen	.....
03.02.	KT 03 Gleisbau -Vermessung	.....
03.03.	KT 03 Erdbau/ Bodenverbesserung	.....
03.04.	KT 03 Leitungsgraben/ Gleisentwässerung	.....
03.05.	KT 03 Gebunden, ungebundene Tragschichten	.....
03.06.	KT 03 Borde, Pflaster, Einfassungen	.....
03.07.	KT 03 Gleisbau - Rückbau	.....
03.08.	KT 03 Gleisbau - Eingedecktes Gleis Rillenschiene	.....
03.09.	KT 03 Gleisbau - Rasengleis Vignolschiene	.....
03.10.	KT 03 Asphalt-Deck- u. Binderschichten ohne MIV	.....
03.11.	KT 04 Asphalt - Deck- u. Binderschichten mit MIV	.....
03.12.	KT 03 Haltestellenausbau	.....
03.13.	KT 03 Haltestellenbau Völkerschlachtdenkmal-stadteinw..	.....
03.14.	KT 02 Haltestellenbau Völkerschlachtdenkmal - stadtau..	.....
03.15.	KT 02 Haltestellenbau Südfriedhof - GBL-Borde	.....
03.16.	KT 03 DFI und Hst-Stele	.....
03.17.	KT 03 Abfallbehälter	.....
03.18.	KT 03 Elektrische Haltestellenausrüstung	.....
03.19.	KT 03 Haltestellenbeleuchtung	.....
03.20.	KT 03 Bahnstrom	.....

Projekt <b>Prager Straße</b>	Vergabeeinheit/ Leistung <b>VE01: Straßen-, Gleis- und Leitungsbau</b>
---------------------------------	---

**Leistungsverzeichnis - Zusammenstellung**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
03.21.	KT 03 Tiefbau Bahnstrom	.....
03.22.	KT 03 Fahrleitung	.....
03.23.	KT 04 Folgemaßnahme - Einzelgräben	.....
03.24.	KT 03 Folgemaßnahme LWW Trinkwasser	.....
03.25.	KT 04 Folgemaßnahme Netz Leipzig Elt	.....
03.26.	KT 03 Leistungen AG LWW (Schachtumbau)	.....
03.27.	KT 03 Leistungen Netz Leipzig Elt (Rückbau)	.....
<b>Summe 03. Leistungen AG Leipziger Verkehr..</b>		.....
<b>LV</b>	<b>VE01</b>	
01.	Allgemeine Leistungen (Kostenteilung)	.....
02.	Leistungen AG Stadt Leipzig	.....
03.	Leistungen AG Leipziger Verkehrsbetriebe	.....
<b>Summe LV VE01 Straßen-, Gleis- und Leitu..</b>		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		..... EUR
in Höhe von 19,00 %		..... EUR
		<b>..... EUR</b>